

# Unsere Chor-Vita

**Name:** Da pacem Chor e. V.  
**Postanschrift:** Josef Eickholt, Schillerstr. 7 46242 Bottrop

**Probenort:** Wilhelm-Busch-Straße 5 46242 Bottrop Martin-Niemöller-Haus

**Geburtstag:** 21. Oktober 1993

**Geburtsort:** Bottrop-Fuhlenbrock

**Konfession:** ökumenisch

**Chorleiter:** Michael Meuers  
Charlotte Schmidt – für die Kinder- und Jugendchöre

**Stimmbildung:** Christina Meiselbach

## Unsere regelmäßigen Auftritte:

Sommer a) Die Da-pacem-Chöre singen auf dem **Sommerfest** in und um das Martin-Niemöller-Haus.  
b) **Sommerkonzert** Der Kinder- und Jugend-Chöre im Martin-Niemöller-Haus

Heiligabend Begleitung der Christmette/Vesper – im jährlichen Wechsel – in der Kapelle des **Marienhospitals** Bottrop bzw. im **Martin-Niemöller-Haus** mit liturgischen Gesängen

November Liturgische Lieder am **Ewigkeitssonntag** im Martin-Niemöller-Haus

Advent Die **Kinderchöre** singen im Marienhospital Bottrop oder in einer Senioreneinrichtung.

Advent Die Kinderchöre – und auch Erwachsene – singen adventliche Lieder in der Zweigstelle Fuhlenbrock der **Sparkasse Bottrop**.

Advent **Adventkonzert** der Da-pacem-Chöre **am 2. Advent** in der Kirche St. Ludgerus, Bottrop-Fuhlenbrock

Von Jahr zu Jahr Teilnahme an den **Bottroper Chortagen** und an den für das Ruhrgebiet organisierten **Day of Song**

## Unsere weiteren Auftritte:

Auf Nachfrage: Singen in **Senioreneinrichtungen**, zu **Hochzeiten**, zu **kirchlichen Festen**, zu **Jubiläen**, zu besonderen **Geburtstagen**

# Unsere Chronik

## a) Details

Die Chronik geht ins Detail: Das sind Konzert-Programme, Plakat-Inhalte, Pressemeldungen, Presseberichte, Pressekritiken, CD-Cover-Inhalte, Inhalte der Jubiläums-Schriften u.v.a.m. Die Details „schlummerten“ bislang in Aktenordnern, in Mails, in Computerdateien, auf Datenträgern. Die vielen interessanten Chor-Details würden ohne die Aufnahme in diese Chronik verloren gehen.

## b) Nachschlagewerk

Die vielen Details der Chronik können auch als Nachschlagewerk genutzt werden. Hier einige Fragen-Beispiele: Welche Werbepartner haben die Chorarbeit unterstützt? Welche Musikstücke sind auf welcher CD gespeichert? Wann wurden mit welchen musikalischen Gästen welche Musikstücke aufgeführt?

## c) Biografische Aspekte

Die Chronik blickt mit ihren Details, also auch mit vielen Namen, zurück bis zur Vereinsgründung im Jahre 1993. Und wer über Jahre am Chorgeschehen mitwirkt, für diese Chor-Freundinnen und -Freunde kann die Chronik ein wenig die eigene Biografie spiegeln.

## d) Vielfalt, Ideenreichtum, Einsatzfreude

Man muss nicht die 210 Seiten dieser Chronik durchblättern. Schon ein wenig Stöbern über zwei Chor-Jahrgänge lässt es erkennen: Eine enorme musikalische Vielfalt. Ideenreiches Terminieren, Organisieren, Managen, Finanzieren, Bilanzieren, Kopieren, Drucken, Helfen, Aushelfen, Verteilen. Man spürt zwischen den Zeilen die Einsatzfreude, die Talente, die Stärken der Chorleitungen, der Chorvorstände und weiterer Choraktiver.

## e) Fettdruck

In der Textformatierung arbeitet die Chronik u. a. mit Fettdruck und Kursivschrift. Das mag das Lesen und das Orientieren erleichtern.

(P.T.)

---

## 2020 Die Da-pacem-Chöre in der Pandemie des Coronavirus COVID 19

Dezember  
2020

- a) Am 24.12.2020 **Heiligabendgottesdienst** im Martin-Niemöller-Haus  
Am 17.12.2020 Traditionelles Singen in der **Sparkassenfiliale Fuhlenbrock**  
Am 06.12.2020 **Adventkonzert in der St. Ludgerus-Kirche**

Die Termine waren Teil der Jahres-Terminplanung. Das Corona-Virus verhindert die Chorauftritt

- b) **WAZ 22.12.2020 Länger im Amt als Merkel 16 Jahre war Monika Budke Vorsitzende des Kulturausschusses. Einiges hätte die Christdemokratin und zweite Bürgermeisterin gerne noch bewegt**

**WAZ-Kulturredakteur Dirk Aschendorf** interviewt in einem ganzseitigen Artikel Bürgermeisterin Monika Budke, die die Chorverantwortlichen im Februar 2020 als **Schirmherrin der Da-pacem-Chöre** gewinnen konnte. Der sehr interessante Artikel offenbart, wie sich **Frau Bürgermeisterin Monika Budke** politisch und kulturell engagiert und positioniert. Da wir dankbar und auch stolz sind, dass die Bürgermeisterin unserer Chorgemeinschaft ihre Zeit als Schirmherrin schenkt, wird **das Interview** nachstehend **komplett wiedergegeben:**

Als Ratsfrau konnte sie bereits im vergangenen Jahr **Silberjubiläum** feiern. Ebenso lange gehört **Monika Budke** dem **Kulturausschuss** an, dem sie 1999 zunächst als stellvertretende und dann seit 2004 als Vorsitzende ihren Stempel aufdrückte. Erst ein Jahr später wurde ihre **Parteikollegin Angela Merkel** Bundeskanzlerin. Monika Budke ist seit 2008 zudem zweite Bürgermeisterin. Dieses Ehrenamt übt die Christdemokratin weiter aus. **Den Vorsitz im Kulturausschuss** hat sie nach den Verlusten der Bottroper CDU bei der letzten Kommunalwahl abgeben müssen – schweren Herzens, wie sie im Gespräch mit WAZ-Redakteur **Dirk Aschendorf** sagt.

**Wenn Sie wählen müssten: Welches der beiden Ämter würden Sie nehmen, welches macht Ihnen mehr Freude – Bürgermeisterin oder Kulturausschussvorsitzende?**

**Monika Budke:** Wenn ich wählen müsste und könnte – tatsächlich das der Bürgermeisterin. Das bietet noch einmal breiteren Raum, sich für die Menschen einzusetzen.

**Was waren wichtige Projekte in der Stadt in ihrer Kulturausschusszeit – und was die Herzensangelegenheiten?**

**Monika Budke:** Ob Sie es glauben oder nicht: Die Baumaßnahmen waren für mich immer auch eine Herzensangelegenheit. Kultur braucht auch Räume und Stillstand ist da nie gut. Als meine Arbeit im Ausschuss anfing, war das **Kulturzentrum im alten Gymnasium** ganz neu. Und an der inneren und äußeren Erneuerung des **Museums für Ur- und Ortsgeschichte**, dem alten Heimatmuseum, haben wir schon seit 2007 gearbeitet. Das war übrigens **eine echte Frauenarbeit**, gemeinsam mit **Cornelia Ruhkemper von der SPD**, die damals Stellvertreterin war.

**Die großen Erweiterungen kamen aber erst später...**

**Monika Budke:** Ja, die langen Jahre zuvor waren auch Zeiten der Einsparungen, vor allem im Kulturbereich. Die **Stadtteilbibliotheken** wurden aufgegeben, die Zuschüsse der **Musikschule** sollten um 60.000 Euro sinken; das haben wir zum Glück verhindert, sonst wäre diese wichtige Einrichtung sicher kaputtgegangen. Bei der **Bibliothek** haben wir die Zentrale gestärkt, ohne die Arbeit in den Stadtteilen aber ganz aufzugeben. Dafür stehen jetzt, auch mit Hilfe Dritter, die **Erweiterung des Museums Quadrat** und des **Kulturzentrums** kurz vor dem Abschluss, **zwei Meilensteine für Kunst und Kultur** in Bottrop, wenn auch ganz unterschiedlicher Art.

**Welche Kulturprojekte hätten Sie gerne noch in Angriff genommen oder mit verwirklicht?**

**Monika Budke:** Es fehlt meiner Meinung nach immer noch ein wirklicher Veranstaltungs- und Theatersaal. Die **JAG-Aula** ist ein Theaterprovisorium., der **alte Saalbau** war zu groß und technisch auch nicht gut. Da bringt das **erweiterte Kulturzentrum** kaum Entlastung, höchstens das **neue Forum** als Raum für Bildende Kunst. Dafür ist aber das „**junge museum**“, das ich sehr wichtig fand, als eigener Ort verschwunden.

**Kann man doch nicht alles haben?**

**Monika Budke:** Sicher nicht, und auch nicht auf einmal. Ich denke auch zum Beispiel an das **Stadtarchiv**. Das ist einmal kommunale Pflichtaufgabe, aber es wird darüber hinaus sehr gute Arbeit geleistet, die man hinter dieser alten Schultür gar nicht vermutet. So führt es ein Schattendasein. Das Archiv müsste räumlich und personell gestärkt werden.

**Welche Bedeutung hat Kultur für Sie persönlich?**

**Monika Budke:** Kultur ist selbstverständlich **Teil des Lebens** in allen Facetten. **Kunst, Musik, Literatur, Theater:** Das alles gehört zur Entwicklung des Menschen – und um das möglichst von Kindheit an zu ermöglichen, ist auch **Kulturpolitik** da. Dies auch hier zu

fördern, war mir immer wichtig. Ich denke da auch an den **Kulturförderpreis**, den wir 2012 erstmals verleihen konnten.

### Zurzeit ist da wenig möglich...

**Monika Budke:** Ja. Corona hängt über allem. Sorge mache ich mir vor allem um die **Freie Szene**. Dies alles nach der **Pandemie** wieder einzufangen oder eventuell sogar wieder zu beleben, das wird für uns alle eine wichtige Aufgabe sein. Wir können und dürfen unsere **Künstlerinnen und Künstler da nicht alleine lassen**.

### Was ist Ihr kultureller Lieblingsort in Bottrop?

**Monika Budke:** Vielleicht sind es drei Orte. **Das Museum Quadrat** liebe ich architektonisch und vor allem inhaltlich, die Ausstellung. „Der junge Josef Albers“ ist mir immer noch sehr präsent. Die **Halde Haniel** mit dem **Amphitheater** und den **Ibarrola-Stelen** ist für mich fast ein magischer Ort, daher hängen auch seit einiger Zeit zwei **Fotoarbeiten von Angelika Schilling** in meinem Büro im Rathaus. Und architektonisch gehört der **Eigener Dom, die Liebfrauenkirche**, dazu. Das ist einer unserer Landmarken, ein Zeigefinger Bottrops, ein Bau, der innen und außen strahlt. Mit der großen **Seifert-Orgel** muss dieser Bau unbedingt erhalten werden, als **Gottesdienststätte** und als **Konzertort**. Das sage ich als evangelische Christin, die aber durch die angeheiratete Familie dort auch religiös verwurzelt ist.

### Wie feiern Sie in diesem Jahr Weihnachten?

**Monika Budke:** Sehr besinnlich, im Kreis der engsten Familie, gemäß den Corona-Schutzmaßnahmen. Dass wir da bei drei Kindern und drei Enkeln als Familienmenschen nicht so feiern können wie in normalen Jahren, liegt auf der Hand. Vor allem, weil meine Tochter mit Familie gerade aus Düsseldorf wieder nach Bottrop gezogen ist.

#### Zweite Bürgermeisterin

**Monika Budke** wird 1956 in Bottrop geboren. Dem Rat der Stadt gehört die CDU-Politikerin seit 1994 an. Seither ist sie auch im Kulturausschuss, dessen Vorsitz sie von 2004 bis 2020 innehat.

**2008** wird sie zweite Bürgermeisterin. Die Eigenerin ist verheiratet und hat drei Kinder sowie drei Enkel. Sie ist Mitglied im Museumsverein, den Fördervereinen von Musikschule und Kulturkirche sowie

Das K A D

In den Artikel sind **drei Fotos** eingearbeitet:

1. „FOTO HEINRICH JUNG FUNKE FOTO SERVICES“. Zu sehen ist Monika Budke.

Das Foto ist untertitelt:

„**Monika Budke** beim WAZ-Gespräch in **ihrem Büro**. Im Hintergrund: Fotos der Halde Haniel von Angelika Schilling.“

2. „FOTO: HANS BLOSSEY“.

Das Foto ist untertitelt:

„Das **Museum Quadrat**: Rechts oben die alte Bürgermeistervilla mit dem Museum für Ur- und Ortsgeschichte. In der Mitte die Baustelle der 70er und 80-er Jahre. Unten links Der im Bau befindliche Erweiterungsbau des Josef-Albers-Museums.“

3. „FOTO: THOMAS GÖDDE/FFS“

Das Foto ist untertitelt:

„Der **Eigener Dom** gehört zu den kulturellen Lieblingsorten von Monika Budke.“

c) „Weihnachtsgrüße“ – Mail am 21.12.2020 an alle Chormitglieder

*Liebe kleine und große Sängerinnen und Sänger,  
liebe Eltern,  
Frohe Weihnachten wünschen – nach einem turbulenten Jahr 2020?*

Konzerte  
viele  
im

*Ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende zu. Keine Chorproben, keine  
und kein Beisammensein. Wer weiß schon, ob das nächste anders wird. Für  
von uns war das Jahr 2020 turbulent und strapaziös. Jedem Menschen stehen*

*Leben Herausforderungen bevor, die nur bewältigt werden können, wenn alle  
am selben Strang ziehen. Bei uns ist es **kein Krieg, kein Erdbeben, keine Pest**  
und **kein Tsunami**, sondern „nur“ das Coronavirus. Wir stellen uns der  
Herausforderung und wir sind sicher: **Das schaffen wir!***

ist

*Diese Weihnachtsgrüße laden euch dazu ein, die Sorgen während der  
Weihnachtszeit beiseite zu legen und sich auf ein entspanntes Weihnachten  
einzulassen – **trotz Corona** und all den Schwierigkeiten und Ungewissheiten,  
die da noch kommen mögen.*

*Wir wünschen euch und uns, dass die Zeit der Einschränkungen bald vorbei*

*und wir für 2021 alle neue Hoffnung schöpfen können. In diesem Sinne  
**wünschen wir** euch, euren Familien und Freunden wenn auch mit  
Einschränkungen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr  
und vor allen Dingen bleibt gesund.*

*Wir freuen uns auf Wiedersehen!*

Lily, Regina, Charlotte, Christina, Petra, Claudia, Michael, Johannes und Josef

**Folgende Weihnachtsgrüße** sind an den Chor gegangen, **die wir gerne weiterreichen:**  
Pfarrer Solty und Frau Pawlak – Martin-Niemöller-Haus  
Landhotel Straelener Hof  
Essener Sängerkreis  
Pastor Heyer – Marienhospital  
Sängerjugend im Chorverband NRW

d) **WG: Adventskalender** – Mail des Vorstandsvorsitzenden am 02.12.2020  
an alle Chormitglieder

*Hallo, Zusammen*

*Ich leite euch einen Link weiter, wo ihr einen musikalischen Adventskalender  
aufrufen könnt. Die **Idee** stammt von unserer **Kinderchorleiterin Charlotte**.*

*[https://\(...\)](https://(...))*

*Viel Freude damit.*

*Viele Grüße*

*Josef*

November  
2020

WAZ 30.11.2020: **Drei Geschenkideen zu zu Nikolaus**  
Chöre verstummen in diesem Jahr. Hören kann man sie ab heute auf zwei CDs. Und Barbi  
Mohr von der Ambulanten Hospizgruppe stellt ihren Fotokalender vor

Das ist ein Artikel aus der Feder des WAZ-Kulturredakteurs **Dirk Aschendorf**. In dem Artikel geht u. a. um eine von der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre aufgelegte CD, auf der **auch der Da pacem Chor** vertreten ist. Der Artikel wird in seinen wesentlichen Zügen wiedergegeben:

*Stiller als vielen lieb sein mag, so kommt in diesem Jahr die Adventszeit*  
*daher.*

*Von tönender Festfreude in vollen Kirchen oder Konzertsälen zu Weihnachten ganz zu **schweigen. Auch die vielen Bottroper Chöre bleiben stumm in diesen Tagen.** Proben waren **coronabedingt** schon lange nicht mehr möglich. „Und wir sind alle gespannt, wie viele Sängerinnen und Sänger **nach der Pandemie** wieder zu den Proben kommen. Denn die Bottroper Ensembles sind ausnahmslos keine Berufschöre“. Das betonen **Wolfgang Kronenberg**, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre (ABC), und **Rainer Neuwirth**. Er ist zweiter Vorsitzender des **Städtischen Musikvereins**, der ohnehin nach der Pensionierung seines langjährigen Leiters **Friedrich Storfinger** mitten im Umbruch steckt.*

*Aber auch „**All Woman**“, das Ensemble von **Ruth Miketta**, könnte ein Lied davon singen, wie eine Chorgemeinschaft ohne Proben leidet. Das beliebte Benefizkonzert in Martinskirche **muss ebenso ausfallen**, wie die Aufführungen aller anderer Bottroper Chöre. Als kleinen Trost – und auch als Geschenkidee made in Bottrop – haben nicht nur **All Woman**, sondern*

*auch*

***sieben Chöre** der ABC jetzt **CDs** herausgebracht, die ab heute im Handel erhältlich sind.*

#### **ERLÖS FÜR DEN SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN**

*„**All Woman im Advent IV**“ heißt die **CD** der stimmstarken Frauenformation. Dafür haben sie den Mitschnitt des Benefizkonzertes von 2019 in Martinskirche nun als **CD** veröffentlicht, die zum Preis von 10 Euro erhältlich ist. (...) Der Erlös des **CD**-Verkaufs solle aber dem Sozialdienst katholischer Frauen e. V. zugute kommen. (...) Dem Schatz historischer Aufnahmen entstammen 40 Titel der **Doppel-CD „Weihnachten mit Bottroper Chören 2020“**. **Rainer Neuwirth** hat dafür Raritäten wie Auszüge aus Joseph Rheinbergers „Stern von Betlehem“ ausgegraben, einer 20 Jahre alten Aufnahme mit dem Musikverein. Am Anfang steht das prächtige „Jauchzet, frohlocket“, der Eingangschor aus Bachs „Weihnachtsoratorium“ ebenfalls mit dem Musikverein.*

*„Das **Männerquartett 1881** muss erstmals seit über 40 Jahren seinen Heilig-Abend-Auftritt im **Marienhospital** absagen“, so Wolfgang Kronenberg. **Auf der CD** zu 15 Euro sind ebenso vertreten, wie der **Propsteichor**, der **Kirchenchor St. Michael** und die **Da-Pacem-Chöre**. Für volkstümlich Beschwingtes sorgen die **Zwar-Singers** oder der **ShantyChor „Leinen los“**. Für jede verkaufte **CD** geht übrigens eine weitere an Bottroper Seniorenheime und die Krankenhäuser. (...)*

***Hier gibt's die CDs und den Kalender***

*Die CD des All Woman-Chores ist ab sofort im Musikforum, bei Erlenkämper und der Humboldt-Buchhandlung erhältlich. Außerdem steht der Chor am 12. Dezember von 10 bis 12 Uhr vor der Martinskirche.*

*Die CD „Weihnachten mit Bottroper Chören“ gibt es im Musikforum. (...)*

(In den Artikel sind drei Pressefotos eingearbeitet: Zwei All-Woman-Vertreterinnen mit ihrer CD vor der Martinskirche, Wolfgang Kronenberg und Rainer Neuwirth mit der CD in der Propstei-Kirche, Barbie Mohr mit ihrem Benefiz-Fotokalender im Stadtgarten)

November  
2020

Am 29.11.2020 Mail der Chöre-Verantwortlichen an alle Chormitglieder zu  
**Perspektiven von Proben und von Auftritten**

*Liebe kleine und große Sängerinnen und Sänger,*

***heute ist der erste Advent*** und damit beginnt eigentlich für die Chöre eine der **aktivsten Zeit im Jahr.**

***Aber in diesem Jahr ist alles anders.*** Gemeinsames Singen, Chorproben, Gottesdienste und Konzerte können wegen der Coronaschutzmaßnahmen nicht stattfinden. Mit Wehmut denken wir an **das letzte Jahr**, wo viele Auftritte und Konzerte stattgefunden haben. Auch für uns war die Adventszeit im letzten Jahr eine aufregende Zeit. Die **Kinderchöre** hatten ihren ersten Auftritt am 1. Advent im Martin-Niemöller-Haus, wo sie den Adventsgottesdienst begleitet haben. Auch die Vorbereitungen für unser **großes Adventskonzert am 2. Advent** liefen auf Hochtouren. Die Anspannung und Aufregung war bei allen Proben deutlich zu spüren und jeder gab sein Bestes, um zum Gelingen des Konzertes beizutragen. Dieses wird sicher uns allem **in diesem Jahr fehlen.** Aber man soll die

**Hoffnung**

*nicht aufgeben, dass nach dieser schwierigen Zeit der Beschränkungen es wieder aufwärts geht und wir uns auf unsere **musikalischen Aktivitäten im nächsten Jahr** freuen dürfen.*

*Um trotzdem die Advents- und Weihnachtszeit musikalisch zu erleben, hat die **Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre** mit dem Tonstudio RN-Audio aus Bottrop eine mit adventlichen und weihnachtlichen Liedern gefüllte **CD** erstellt, wo **auch unsere Chorgemeinschaft** vertreten ist. Die CD steht im **Musikforum** an der Rudolfstr. gegenüber Mensing zum **Verkauf.***

*Euch allen wünschen wir eine besinnliche Adventszeit mit euren Familien im Rahmen der Möglichkeiten.*

*Bleibt gesund und achtet auf eure Nächsten.*

*Regina, Petra, Claudia, Lily, Charlotte, Christina, Michael, Johannes und*

Josef

November  
2020

Am 27.11.2020 Mail einer **Presseerklärung** an die Lokalpresse mit dem Titel:  
**„Da-pacem-Chor gratuliert Bürgermeisterin Monika Budke zur Wiederwahl“**

„Frau Bürgermeisterin Monika Budke hat uns im Februar dieses Jahres besucht. Wir sind glücklich, die sympathische Politikerin als **Schirmherrin für unsere Chöre** gewonnen zu haben“, freuen sich Da-pacem-Vorstandsvorsitzender **Josef Eickholt** und **Chorleiter Michael Meuers**. Die Chorgemeinschaft gratuliere der kulturell engagierten Bürgermeisterin zu ihrer erneuten Wiederwahl in dieser herausgehobenen politischen Funktion. „Wir sind stolz, das **freundliche Konterfei** der Bürgermeisterin auf unserer **Da-pacem-Homepage** führen zu dürfen, umrahmt mit dem Text, dass die Schirmherrin die Aktivitäten des Mehr-Generationen-Chores unterstützen möchte.“

#### LETZTE REGULÄRE CHORPROBEN

Die letzten regulären Proben Der Da-pacem-Chöre **fanden statt am 12. März**. Danach griffen die strikt einschränkenden **Corona-Schutzmaßnahmen**. Wir haben uns zum Glück nicht miteinander über Aerosole angesteckt“, so **Josef Eickholt**. Denn über die Medien im Mai sei bekannt geworden, dass es bei Chören in den USA und in Holland durch Aerosole zu schwerwiegenden Infektionsverläufen, ja sogar zu **Todesfällen** gekommen sei.

#### DREI CHORPROBENVERSUCHE

Im September und Oktober hatte der Erwachsenenchor **Chorprobenversuche** in der **Kirche St. Michael**. Unter strengster Beachtung der Corona-Schutzverordnung. „Die **Abstände** zwischen den in der ganzen Kirche verteilten Chormitgliedern betrug **mehrere Meter**. Jede Sängerin und jeder Sänger **musste quasi solistisch singen**. Das war schon eine besondere, aber auch interessante Herausforderung“, berichtet **Chorleiter Michael Meuers**. Durch die neuen Corona-Beschränkungen müssten die Chorproben bis auf weiteres ausfallen.

#### „WEIHNACHTEN FÄLLT AUS“

So lautet ein – humorvolles **Musical** v on Peter Schindler. Die Da-pacem-Chöre haben es im **Advent 2006** in der **Kirche St. Ludgerus** aufgeführt. Mit 30 Mitwirkenden, hauptsächlich mit Kindern und Jugendlichen in Rollen als Engel mit Spezialaufgaben. **Michael Meuers**: „Der Musicaltitel kommt mir wegen der **Assoziationen** zu den Corona-Einschränkungen zum bevorstehenden Weihnachtsfest ins Gedächtnis“. In dem Musical gehe es darum, dass der **Weihnachtsmann Ambrosius Schneeweiß** allen Menschen auf der Erde einen **Brief schrieb: Weihnachten falle aus**, weil er noch vom Vorjahr gestresst sei. Später erspähte ein „Young-voice-Sänger“ als Kundschaftsengel durch sein Fernglas: Eine einzige Familie hat den **Weihnachten-fällt-aus-Brief** wohl nicht erhalten. Denn unten auf der Erde bereite sich eine **musizierende Familie** auf Weihnachten vor. Da haben die Engel den Ambrosius Schneeweiß erweicht. Er ließ die Schlittenhirsche einspannen. In letzter Minute fand doch noch Weihnachten **für diese eine Familie** statt. **Josef Eickholt**: „Ein lustiges, eigentlich profanes Musical mit einem Happy End.“ Einen solchen glücklichen Ausgang wünsche er für „**Corona-Weihnachten**“: Dass die Familien trotz der Bedingungen und Einschränkungen ein schönes Weihnachtsfest feiern könnten.

**Anmerkung:** WAZ und Stadtspiegel haben die  
Presseerklärung nicht für eine Veröffentlichung genutzt.  
Das ist seit 1993 eine seltene Ausnahme.

(P.T.)

November  
2020

**a) Am 22.11.2020 Ewigkeitssonntag im Martin-Niemöller-Haus**

Vom 13.11.2020 bis zum 15.11.2020 **Chorwochenende im Hotel Straelener Hof in Straelen** zur Vorbereitung auf das Adventkonzert

Die Termine waren Teil der Jahres-Terminplanung. Das Corona-Virus verhindert die Chorauftritte.

**b) WAZ Bottrop am 12.11.2020: „OB Tischler ruft neuen Stadtrat zu Bürgernähe auf (...) Klaus Strehl und Monika Budke wieder Bürgermeister“**

*„ (...) Nach der Vereidigung des Oberbürgermeisters wählte der neue Rat auch seine ehrenamtlichen Stellvertreter. Auf Vorschlag von SPD und CDU sind das wie bisher wieder Klaus Strehl und **Monika Budke**.“*

**Anmerkung**

Dass **Frau Bürgermeisterin Monika Budke** in dieser herausgehobenen politischen Funktion für weitere fünf Jahre gewählt wurde, freut die Chorgemeinschaft sehr. Denn die Bürgermeisterin hat im Februar dieses Jahres die **Schirmherrschaft zugunsten der Da-pacem-Chöre** übernommen. (P.T.)

**c) Mail der Chöre-Verantwortlichen am 01.11.2020 an die Chormitglieder zur Aussetzung der Chorproben**

*Hallo Zusammen,*

***mit Corona hat das Jahr begonnen und mit Corona wird auch das Jahr enden.** Aufgrund der stark ansteigenden Infektionen, verbunden mit den*

*neuen*

*Einschränkungen und den geforderten Rücksichtnahmen gegenüber unseren Nächsten, haben bei den Chorproben am Donnerstag sowohl die*

*Chorleitung,*

*der Vorstand und die anwesenden Chormitglieder **einvernehmlich beschlossen**, die Chorproben bis nach den Weihnachtsferien vorerst auszusetzen. **Viele von euch haben ja schon mitgeteilt**, dass sie von sich aus auf die Teilnahme an den Proben verzichten, um eine Gefährdung für sich*

*und*

*ihre Familien so weit es geht, zu unterbinden.*

***Nach den Weihnachtsferien** müssen wir dann neu entscheiden, wie und*

*unter*

*welchen Bedingungen es weitergehen kann.*

*Für **unsere Kinderchöre** werden auf Bitten von **Pfarrer Solty** die Chorproben vorerst bis Anfang Dezember ausgesetzt. Ob danach die Proben wieder aufgenommen werden können, wird sich Ende November entscheiden.*

*Die vom Vorstand beschlossene **Beitragsregelung (Halbierung des Mitgliederbeitrags)** wird bis zur Aufnahme der regelmäßigen Chorproben verlängert. Wer von dieser Regelung Gebrauch machen möchte, sollte den Vorstand kurz per Mail ([vorstand@dapacem.de](mailto:vorstand@dapacem.de)) informieren.*

*Wir werden auf diesem Wege mit euch in Kontakt bleiben und hoffen **auch von euch** mit Informationen versorgt zu werden.*

*Bleibt alle gesund und hofft, mit uns gut durch diese Zeit zu kommen.*

*Viele Grüße  
Regina, Petra, Claudia, Charlotte, Christina, Michael, Johannes und Josef*

Oktober  
2020

**a) Am 29. Oktober Chorprobe in der Kirche St. Michael**

Der Vorstand organisiert die Chorprobe gemäß der Corona-Schutzverordnung.

**b) Am 27.10.2020 Mail des Vorstandsvorsitzenden Josef Eickholt an die Chormitglieder mit dem Betreff „Chorprobe am Donnerstag 29.10.2020“**

*Hallo Zusammen,*

*ich hoffe, dass ihr alle gesund seid. Nach dem jetzigen Stand findet am **Donnerstag um 19.30 Uhr unsere Chorprobe in St. Michael** statt. Wir als Vorstand gemeinsam mit der Chorleitung wollen gemeinsam eine Entscheidung treffen, wie wir **im Anblick der steigenden Infektionszahlen** und den geplanten weiteren Einschränkungen zukünftig weiter verfahren sollen. Wenn morgen die **Politik eine Entscheidung trifft**, die uns die Chorproben unmöglich macht, werden wir euch rechtzeitig informieren.*

*Bis hoffentlich Donnerstag  
Viele Grüße  
Josef*

**c) Am 05.10.2020 Mail des Vorstandsvorsitzenden Josef Eickholt an die Chormitglieder zum Thema „Heiligabend“**

*Hallo Zusammen,  
(...) **An Heiligabend** will die Ev. Kirche Fuhlenbrock einen **Gottesdienst** an der **August-Everding-Realschule im Freien** abhalten. Mit Michael ist abgesprochen, dass, wenn genügend Sängerinnen und Sänger zur Verfügung stehen, wir den Auftritt wahrnehmen werden. Ich möchte euch bitten, zu überlegen, **ob für euch der Auftritt in Frage kommt**. Ich werde bei der Chorprobe am 29.10. eine entsprechende Abfrage starten. Wer möchte, kann sich auch **per Mail beim Vorstand** ([vorstand@dapacem.de](mailto:vorstand@dapacem.de)) **melden**, ob er mit dabei ist. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen, zumal wir uns dann in den kommenden Proben darauf vorbereiten und auch wieder einen Auftritt genießen können.*

*Bleibt bis dahin gesund.  
Viele Grüße  
Josef*

September  
2020

**a) Am 17.09.2020 Chorprobe des Erwachsenenchores in der Kirche St. Michael**

Der Chorvorstand organisiert die Chorprobe gemäß der Corona-Schutzverordnung.

**b) Schatzmeisterin Regina Köller verzichtet schweren Herzens auf ihr Amt**  
Regina schreibt am 16.09.2020 um 13.54 Uhr per **Mail** an die Chormitglieder:

*Meine lieben Chorschwestern und -brüder,*

*vor ca. 14 Tagen hat Josef euch mitgeteilt, dass ich mein Amt als Kassiererin niedergelegt habe.*

*Ich hatte sowohl Ende letzten Jahres als auch zwei Jahre davor bereits überlegt ... machst du die Vorstandsarbeit als Kassiererin weiter „JA oder NEIN“ ???*

*Im Nachhinein bedaure ich es – beim letzten Mal nicht da NEIN gewählt zu haben. Die Vorstandsarbeit hat mir über viele Jahre **sehr viel Freude** bereitet, mich aber auch **streckenweise belastet**.*

*Ich denke, **nach so vielen Jahren Vorstandsarbeit** darf ich mich ohne schlechtes Gewissen zurückziehen.*

***Ich bedanke mich bei euch allen für das Vertrauen**, das ich in so vielen Jahren von euch erfahren habe und hoffe auf euer Verständnis für meine Entscheidung.*

***Das Singen und Helfen bei der Chorarbeit mache ich gerne weiter.***

*Herzliche Grüße  
eure Regina*

(Eine kleine **Anmerkung** zu Reginas Mail: Regina hat am 15.01.2002 die Ehrenamtsfunktion der „Schatzmeisterin“ mit gleichzeitiger Funktion im engeren Chorvorstand übernommen. Das sind stattliche 18 Jahre in einer Doppelfunktion.)  
(P.T.)

**c) Chorleiter Michael Meuers schreibt** noch am 16.09.2020 um 23.30 Uhr **eine Mail an Regina und damit an alle Chormitglieder**

*Liebe Chormitglieder,*

*ich freue mich morgen auf die **2. Corona-Probe** wieder in der St. Michaelkirche.*

*Vorweg einige Gedanken zum **Schreiben von Regina**:*

*Liebe Regina.*

*Der Da Pacem Chor **bedauert sehr**, dass du dein Amt als Kassiererin niedergelegt hast. Wir verlieren mit deiner Amtsniederlegung eine **über viele Jahre bewährte konstante Größe**, die den Erwachsenen-Chor, die Kinder- und Jugendchöre sowie das Da pacem-Chorleben **auf breiten Schultern mitgetragen und positiv beeinflusst hat**: du zählst zu den Säulen von Da Pacem. Wieviele Märker und Euros sind durch deine Hände gegangen,*

wieviele

*Aufnahmen, Anmeldungen, Abmeldungen, Mitgliederlisten, Besprechungen, Vorstandssitzungen, Aufführungen, Probewochenenden ... uvm hast du zum Wohle des Chores mitgestaltet?*

***Auf deine langjährige Erfahrung** konnten wir stets **bauen und uns immer verlassen** im Sinne von „Regina macht das schon“.*

*Herzlichen Dank, liebe Regina, für deinen **unermüdlischen Dienst** in und an*

den Da Pacem-Chören. Sicherlich war die Aufgabe als KassiererIn nicht nur mit Freuden verbunden, sondern teilweise auch belastend, ja du hast dir deine Entscheidungen nie leichtfertig abgerungen, sondern hast deine Verantwortung immer zum Wohle des Chores hin gelenkt, **dafür gehört dir Respekt und vor allem dankbare Anerkennung!!**

Es freut uns besonders, dass du nun auch während deines beruflichen Ruhestandes nicht ständig auf Reisen bist, sondern **dem Chor weiterhin als Sängerin und HelferIn** zur Verfügung stehst. Du darfst dich wirklich – ohne ein schlechtes Gewissen haben zu müssen – von den Entscheidungen des Chores zurückziehen und mit Stolz **auf deine sehr erfolgreiche Tätigkeit** bei den Da Pacem-Chören zurückblicken.

Wir wünschen dir für deine Zukunft, dass du noch lange in dem von dir **mitgeprägten Da Pacem-Chor** bei guter Gesundheit mitsingen und du das Chorleben auch ohne Vorstandsarbeit in vollen Zügen genießen kannst. **Ad multos annos und ein herzliches „Vergelt's Gott“.**

Beste Grüße  
Michael

**d) Am 12.09.2020 Teilnahme an „Bottrop singt“ in St. Cyriakus**

Der Termin war Teil der Jahres-Terminplanung. Das Corona-Virus verhindert den Chorauftritt.

**e) 10.09.2020: Chorprobe des Erwachsenenchores in der Kirche St. Michael**

Der Vorstand hat die Chorprobe unter „**Corona-Bedingungen**“ organisiert:

**f) Am 08.09.2020 Mail an die Chormitglieder wegen Einhaltung der Corona-Schutzverordnung bei der Chorprobe am 10.09.2020 in St. Michael**

Hallo, Ihr Lieben,

wie wir schon mitgeteilt haben, findet am Donnerstag, dem 10. September 2020 um 19.30 unsere **erste Chorprobe nach einem halben Jahr** in der St. Michael Pfarrkirche, Glückaufstraße, statt.

**Wir müssen allerdings einige Verhaltensregeln gemäß Coronaschutzverordnung beachten:**

Beim Betreten des „Probensraums“ soll eine **Mund-Nasenmaske** getragen werden (Mindestabstand 1,5 m).

Alle Probenteilnehmer müssen sich **in bereitliegende Listen eintragen.**

**Handdesinfektion** ist ebenfalls erforderlich.

Die **Sitzordnung ist vorgegeben**, so dass sich die Sängerinnen und Sänger auf den für sie reservierten Platz niederlassen können.

Die **Sitzordnung ist verbindlich** und muss **dokumentiert** und ggfls. weitergegeben werden.

Sängerinnen und **mit Krankheitssymptomen**, insbesondere Anzeichen von Atemwegserkrankungen, dürfen nicht teilnehmen.

*Wir hoffen, dass dieses ganze Regelwerk nicht abschreckend wirkt. Wir freuen uns auf die 1. Probe und auf Euch alle. (...)*

*Bis Donnerstag und viele Grüße  
Johannes, Michael, Christina und Josef*

**g) Am 01.09.2020 Mail an die Chormitglieder mit dem Betreff „Chorprobe“**

*Hallo Zusammen,*

*es ist wieder soweit! Das Warten hat ein Ende. Wir wollen euch zu einer Probe am **10.09.2020 um 19:30 Uhr in die St. Michael-Kirche** einladen. Den genauen Ablauf wegen der **Corona-Auflagen** werden wir noch festlegen und rechtzeitig mitteilen. Wir freuen uns schon auf euch. **Auch unsere Kindergruppen** werden am 10.09.2020 im Martin-Niemöller-Haus unter Leitung von **Charlotte Schmidt** mit den Proben beginnen. (...)*

*Bis bald und viele Grüße  
Johannes, Michael, Christina und Josef*

August  
2020

**Am 22.08.2020 Hochzeit Lena und Benedikt Meuers in St. Michael**

Der Termin war Teil der Jahres-Terminplanung. Das Corona-Virus verhindert den Chorauftritt.

Juni  
2020

**a) Chortreffen am 25.06.2020 in der Gaststätte „Zur Antony Hütte“**

Die Chormitglieder erhalten am 14.06.2020 eine **Mail des Da-pacem-Chorvorstandes** folgenden Inhalts:

*Hallo Zusammen,*

*wie in unserer letzten Mail angekündigt, haben wir mit der Gaststätte **Zur Antony Hütte, Oberhausen-Klosterhard, Hasenstr. 20** ein Lokal gefunden, in dem wir uns unter Coronabedingungen am **Donnerstag 25.06.2020 19: Uhr** treffen können. Um die notwendigen Vorbereitungen durchzuführen, benötigen wir bis spätestens **18.06.2020 eine verbindliche Zusage** der Teilnahme. Die **Zusage** und die **Personenzahl** bitte per Mail an [vorstand@dapacem.de](mailto:vorstand@dapacem.de) senden. Wir freuen uns nach dieser langen Zeit auf ein Wiedersehen und auf eine rege Teilnahme*

*Viele Grüße und noch einen schönen Sonntag  
Regina, Johannes und Josef*

**b) Am 14.06.2020 Sommerkonzert der Kinderchöre im Martin-Niemöller-Haus**

Das Sommerkonzert steht im Jahres-Terminplan. Das Corona-Virus verhinderte das traditionelle Konzert.

**c) Am 12.06.2020 Mail des Chorvorstandes und der Chorleiter an alle Mitglieder zur Coronasituation**

*Liebe Mitsängerinnen und Mitsänger,  
liebe Kinder und Eltern,*

*aufgrund der Coronasituation haben wir uns gestern zu fünft (Michael, Christina, Johannes, Josef u. Regina) getroffen, um zu beratschlagen, was zukünftig in der Coronazeit für den Chor machbar ist.*

*Sicherlich haben viele von euch verfolgt, dass vor allem das **Singen in geschlossenen Räumen** hohen Auflagen unterworfen ist:*

- *Das Martin-Niemöller-Haus ist z. Zt. Geschlossen.*
- *In Kirchen darf nicht gesungen werden.*
- *Die Abstandsregeln für einzelne Sängerinnen und Sänger sind enorm.*
- *usw. usw.*

**Punkt 1 – Mitgliedsbeiträge für alle Chorgruppen**

*Es wurde beschlossen, dass die Mitglieder, wenn sie wollen, ihren Chorbeitrag ab 01.07.2020 zunächst bis Jahresende um 50 % reduzieren können. (...)*

**Punkt 2 - Chorproben**

*Bis Ende August finden **vorerst keine Chorproben** statt. Alternativen wie Internetmeeting oder andere Möglichkeiten werden noch geprüft (techn. Möglichkeiten, Kosten, Datensicherheit).*

**Punkt 3 – Alternativprogramm für die Chormitglieder in Coronazeiten**

- *Da vielen von uns der Proben-Donnerstag gefehlt hat ...*
- *und wir zur Zeit nicht singen dürfen ...*
- *wir noch nicht wissen, wann es wieder losgeht (so, dass es auch für uns umsetzbar ist ...*
- *wollen wir doch ein wenig Gemeinschaft leben.*

*Dazu haben wir uns überlegt, uns am Donnerstag, den **25.06.2020 um 19.00***

**Uhr**

*zu treffen. Zum Wo und Wie werden wir euch in den nächsten Tagen informieren. Das Treffen wird entsprechend „Corona-Vorgaben“ organisiert.*

**Punkt 4 – Alternativprogramm für den Kinder- und Jugendchor**

*Auch für den Kinder- und Jugendchor haben wir für den **25.06.2020 eine***

**Aktion**

*geplant, an dem sich die Kinder und Jugendlichen vor dem Ferienbeginn nochmals wiedersehen können. Hierzu hat **Christina die Organisation** übernommen und wird in den nächsten Tagen die Kinder und Eltern*

*informieren.*

*Auch hier wird das Treffen entsprechend „Corona-Vorgaben“ organisiert.*

**Punkt 5 – Chorwochenende in Straelen**

*Nach den Sommerferien werden wir eine Liste erstellen, **wer Interesse hat, ein Chorwochenende (wahrscheinlich ohne Gesang) in Straelen zu verbringen?** Wie das Wochenende gestaltet wird, muss noch besprochen werden. Gerne nehmen wir Anregungen von unseren Mitgliedern entgegen.  
**Da die Hotels und Gastronomen finanziell bereits eine schwere Zeit hinter***

sich

*haben, wäre es nur fair, rechtzeitig eine entsprechende Meldung an den Straelener Hof zu geben. Wir werden hierzu bis Ende August eine entsprechende Abfrage starten.*

*Wir wünschen euch allen – haltet durch!!!  
Auch ihr fehlt uns sehr.  
Liebe Grüße  
Michael, Christina, Johannes, Regina und Josef*

Mai  
2020

**a) Mit Mail am 25.05.2020 informiert Vorstandsvorsitzender Josef Eickholt die Chormitglieder mit dem Betreff „Corona Informationen“**

*Hallo Zusammen,  
ich hoffe, dass es euch allen in diesen schwierigen Zeiten gut geht und alle gesund sind. Leider ist eine Lockerung der **strengen Auflagen für Chöre** noch nicht abzusehen.*

*Am 9. Juni trifft sich der **geschäftsführende Vorstand** und die Chorleiter zu einem Gespräch über das weitere Vorgehen, und welche Möglichkeiten sich für uns mit den neuen Medien bietet, **damit der Kontakt untereinander nicht verloren geht** und wir ggf. auch **Proben via Internet** durchführen können.*

*Auch das Kennenlernen von neuen Musikstücken anhand von Noten oder mit entsprechenden Musikdateien ist angedacht. In der **Anlage** findet ihr als Anfang schon mal Noten und ebenfalls eine **Sprachdatei**, die uns den italienischen Text von „**Va pensiero**“ (**Gefangenenchor aus Nabucco**) näher bringen kann. Die Noten und der Text zu diesem Lied habt ihr in eurer Chormappe.*

*Auch die **Neugestaltung unserer Homepage** nimmt Formen an, so dass wir auf eine baldige Veröffentlichung hoffen.*

***Sobald es Neues gibt**, werde ich mich umgehend bei euch melden, spätestens nach der Sitzung des Vorstandes und der Chorleitung.*

*Viele Grüße und bleibt gesund  
Josef*

**b) WAZ 20.05.2020 „Wann dürfen wir wieder zu sammen singen?“**

„Chöre leben nicht ungefährlich in Corona-Zeiten – das Infektionsrisiko ist hoch. Der Chorverband NRW muss 2500 organisierte Chöre verträsten Nichts geht. Was taugt die Online-Probe?“

Das sind die Schlagzeilen auf der regionalen **WAZ-Seite „Rhein-Ruhr“** am 20. Mai 2020. Der Artikel verdeutlicht – teils sehr dramatisch – die Situation der Chöre. Hier **einige Auszüge aus dem** sehr großen **Artikel:**

*Singen ist gesund. Das ist erwiesen: gut für die Atemwege, für das Immunsystem, fürs Gemüt. Allein, weil die **neue Krankheit Covid 19 über die Atemluft verbreitet wird**, ist das plötzlich alles nicht mehr wahr, gerade gemeinsames Singen gilt als gefährlich. Chorproben sind und bleiben deshalb **verboten**, Auftritte desgleichen – und doch hat Corona nicht alle Chöre zum Schweigen gebracht.*

*Ob sie sich beim Singen ansteckten, in der Probenpause oder beim Plaudern danach? Jedenfalls gibt es **diese drei Geschichten**, die sich Sänger in diesen Tagen erzählen: vom **Gospelchor in den USA**, wo 60 Sänger zur Probe erschienen, und dann waren 40 krank und zwei tot. Vom **gemischten Chor in Amsterdam**, der im Concertgebouw die Johannespassion aufführte und danach von 130*

Sängern

*102 Infizierte zählte; **vier starben**. Von der **Berliner Domkantorei**, die kerngesund noch probte – und später waren 60 von 80 Sängern positiv.*

„Corotäne“

***Das geschah alles Anfang März**, noch bevor Corona auch Chöre in die*

*zwang, wie manche trotzdem scherzen.*

*Beim **Chorverband NRW** in Dortmund laufen seit dem Lockdown die Drähte heiß: Die fast 2500 organisierten Chöre wollen wissen, ob und wann sie wieder singen dürfen und unter welchen Bedingungen. Abstand, Lüften, Abkürzen der Proben?*

*Doch in der aktuellen **Corona-Schutzverordnung** schlug das Gesundheitsministerium selbst den Sängern die Türen zum Probenraum zu. (...) Noch ist die Wissenschaft uneins, stehen Studien noch am Anfang, aber klar ist: **Das Infektionsrisiko bei Chorproben ist hoch**. Das liegt vor allem an den **Aerosolen**, jenen*

unsichtbaren

*Atemwölkchen, in denen Tröpfchen nicht gleich auf den Boden fallen, sondern sich in der Raumluft munter mischen. (...) **In Dortmund** stimmte ein Chor in einer **Onlineprobe „Happy Together“** an. Das passte zur Stimmung, die Mikros blieben vorsichtshalber aus, denn schnell merkten die Teilnehmer: Sie waren zu **„happy“**, aber nicht zusammen. (...)*

April  
2020

a) Am 26.04.2020 Singen im Senioren-Malteser-Stift in Bottrop-Vonderort

Der Termin war Teil des Jahres-Terminplanes. Das Corona-Virus verhindert den Chorauftritt bei den betagten Menschen.

b) Am 17.04.2020 E-Mail der „Chor-Spitze“ an die Chormitglieder  
mit dem Betreff: **Ungewissheit der Aufnahme der Chorproben**

Hallo Zusammen,

*wir hoffen, dass ihr die Zeit bis jetzt gut überstanden habt und keiner gesundheitlichen Schaden genommen hat. Sicherlich fehlen euch die gemeinsamen Chorproben und das Wiedersehen mit den Chorleitern, Sängerinnen und Sängern. Leider ist es **nicht abzusehen**, wann wir die ersten **Chorproben wieder starten** können, um gemeinsam zu singen. Sobald wir wieder grünes Licht bekommen und mit den Proben unter Umständen mit Auflagen beginnen können, werden wir euch rechtzeitig informieren*

*Viele Grüße und bleibt gesund*

*Chorleiter und Vorstand*

c) Am 11.04.2020 **Karsamstag, Osternachtsliturgie im Marienhospital Bottrop**

Der Termin war Teil der Jahres-Terminplanung. Das Corona-Virus hat die traditionelle Teilnahme des Erwachsenenchores an der Festmesse verhindert.

d) E-Mail der **Chöre-Verantwortlichen** am 10.04.2020 an **alle Chormitglieder** angesichts der **Corona-Pandemie** mit folgendem Wortlaut:

**Ostergruß**

*Liebe große und kleine Sängerinnen und Sänger,  
wir müssen leider alle in diesen **schwierigen Zeiten auf vieles verzichten**, aber insbesondere auf unsere Chorproben. Auch die geplanten Konzerte im Rahmen der Bottroper Chortage sind **gestrichen worden**, aber der Gesundheitsschutz geht vor und wir alle hoffen, dass es bald wieder möglich sein wird, uns regelmäßig bei den Proben wiederzusehen.*

*Wir wünschen euch allen ein frohes und gesegnetes Osterfest im Kreise eurer Familien und bleibt gesund.*

*gez.: Lily, Simay, Regina, Margret, Christina, Petra, Claudia, Michael, Johannes, Peter und Josef*

April  
2020

**WAZ 09.04.2020 „Corona lässt Kirchenmusik nicht verstummen“**

„Kantorinnen und Kantoren der Gemeinden sind zum Beispiel beim täglichen Projekt „meinwort“ auf Youtube zu erleben. Die großen Auftritte der Chöre und Musiker an den Feiertagen müssen aber ausfallen.“

Das sind die Schlagzeilen in der **WAZ am 09.04.2020/Karfreitag**, verfasst von **WAZ-Kulturredakteur Dirk Aschendorf**.

Hier ein **Auszug** aus dem WAZ-Artikel:

*Mit dem **heutigen Gründonnerstag** beginnt der Höhepunkt im Kirchenjahr – Corona hin oder her. Die Christenheit erinnert sich an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern feierte, an dessen Kreuzigung (Karfreitag) und die Auferstehung, die als Sieg über den Tod gefeiert wird. Diese Tage gelten **seit Jahrhunderten als Herausforderung an die Kirchenmusik** und vor allem die Musikerinnen und Musiker. **In diesem Jahr der Coronaepidemie ist alles anders.** Als vor wenigen Wochen **strikte Versammlungsverbote** ergingen, stellten sich die Kirchen sofort an die Seite des Staates und sagten nicht nur Gemeindetretreffen ab, sondern stellten auch ihre Kernaufgabe ein: die Liturgie, den öffentlichen Gottesdienst. „Vor allem vermisse ich meine Chöre“, gesteht **Kantorin Ursula Kirchhoff** von Cyriakus. Das hat es **selbst nicht im Krieg** gegeben, als sich Gläubige oft genug in ihren beschädigten oder zerbombten Kirchen versammelten und inbrünstig sangen oder dem kleiner gewordenen Chor lauschten. Zurzeit sind **Gottesdienste** nur online, am Fernseher oder im Radio zu erleben. Von wenigen Mitwirkenden gefeiert, von vielen, aus der Ferne verfolgt. Auch die Bottroper Kirchenmusiker **gehen ungewohnte Wege**, sind aber keineswegs verstummt oder ganz von der Bildfläche verschwunden. Einige von ihnen sind im **ökumenischen***

*Projekt „meinwort“ zu erleben, das die evangelische Gemeinde konfessionsübergreifend täglich um 18 Uhr auf ihrem Youtube-Kanal veröffentlicht. (...)*

März  
2020

## **Bottroper Chortage und „Sing! Day of Song“**

**Weiteres:**

### **a) WAZ 03.03.2020 Chortage – aber kein Day of Song -**

Die Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre (ABC) und zehn Ensembles stellen im Mai einen Chormarathon auf die Beine. Im September soll es einen „Bottrop singt“-Tag geben

Es ist ein Artikel von WAZ-Kulturredakteur **Dirk Aschendorf**. Er interviewt den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre, **Wolfgang Kronenberg**. Hier einige Zitate aus dem Artikel:

*Die Bottroper Chortage werden vom 5. bis 17. Mai im Kammerkonzertsaal und verschiedenen Kirchen stattfinden. (...) Der „**Day of Song**“, hat sich seit dem Kulturhauptstadtjahr 2010 mit unterschiedlicher Intensität behauptet. Allerdings sei er mit **hohem organisatorischem Aufwand** und nicht geringen **Kosten** verbunden, (...) viel Papierkram mit der **Ruhr Tourismus GmbH** (...) „Für die Chortage im Mai haben wir mindestens zehn oder elf Chöre schon fest ins Programm einbinden können“, sagt **Wolfgang Kronenberg**, der mit seiner Stellvertreterin **Bianca Tanzyna-Ernst** und vielen anderen Ehrenamtlichen diese Tage organisiert. Von Gospel-Formationen, dem Männerquartett, **All Woman** zusammen mit dem Kirchhellener Chor **Chorage**, den städtischen Kinderchören, den **Da-pacem-Chören** oder dem **ABC-Projektchor** reicht das breite vokale Spektrum dieser Tage. (...)*

### **b) WAZ 05.03.2020 Chöre singen doch beim Day of Song – Projektleitung des ruhrgebietsweiten Aktionstages und die Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre finden gemeinsame Lösung für den Sängertag am 12. September**

Dieser weitere Artikel von WAZ-Kulturredakteur **Dirk Aschendorf** befasst sich mit einem telefonischen Rückruf der Astrid Sieper von der **Ruhr Tourismus GmbH** an den ABC-Vorsitzen Wolfgang Kronenberg. Die Gesellschaft sei am Mitmachen möglichst aller Städte der **Kulturhauptstadtregion** interessiert. Es würde ein Zuschuss bis 3500 Euro gewährt.

*„(...) Für die hiesigen Akteure heißt das: Der Tag „**Bottrop singt!**“ kann so über die Bühne gehen, wie bereits geplant als Teil des **Day- of -Song-Programms** in der Cyriakuskirche stattfinden.“*

März  
2020

Der **Chorvorstand** hat in seiner Sitzung am 14.01.2020 beschlossen, **Chorgesangs-Interessierte** zu den Chorproben einzuladen.

**Weiteres:**

- a) **Presseerklärung** am 23.02.2020 an die Lokalpresse mit dem Tenor:  
„**Wir möchten verborgene Gesangstalente aufspüren**“

**Hier der Text** der Presseerklärung:

„Wir haben als Mehr-Generationen-Chor mit 47 Erwachsenen sowie 41 Kindern und Jugendlichen eine stattliche Mitgliederzahl, und doch möchten wir im Verborgenen schlummernde Chortalente aufspüren“, so **Josef Eickholt**, Vorstandsvorsitzender der in Fuhlenbrock beheimateten gemeinnützigen Da-pacem-Chöre. „Wir hoffen, dass Chorgesangstalente zu unseren Chorproben einfach und unverbindlich reinschauen.“ Der Vorstandsvorsitzende wünscht sich eine Verstärkung insbesondere der Frauenstimmen **im Alt** und bei den Männerstimmen **im Tenor und Bass**. „Da wir Kinder und Jugendliche musikalisch besonders aktiv fördern und unterstützen, sind uns **Kinder und Jugendliche** jederzeit willkommen.“

#### **SAKRALES UND WELTLICHES CHORGESANGSREPERTOIRE**

Die Chöre unter dem Chorleitungs-Duo **Michael Meuers** und **Christina Meiselbach** pflegen neben dem sakralen Gesang ein breites Repertoire weltlicher Gesänge bis hin zu modernen Songs. Gesungen wird bei kirchlichen Anlässen, zu Bottroper Chortagen, in der Kulturkirche Heilig Kreuz, auf Einladung zum Beispiel zu Hochzeiten und Jubiläen. Als besonderer Ausdruck der Chor-Gemeinnützigkeit singen die Chöre in Senioreneinrichtungen oder sie richten Benefizkonzerte aus. Jährliche Höhepunkte sind die **Sommerkonzerte** der Kinder- und Jugendchöre und die traditionellen **Adventkonzerte** aller Chorgruppen in St. Ludgerus.

#### **PROBETERMINE ZUM „REINSCHAUEN UND REINHÖREN“**

Interessierte Chorgesangstalente werden zum Reinschauen und Reinhören eingeladen donnerstags an folgenden **Kalendertagen**: 12. März, 19. März, 26. März, 2. April 2020.

Die Chorabteilungen proben zu folgenden **Tageszeiten**: Die „Küken“ (ab ca. 3 Jahre) von 17.00 bis 17.30 Uhr, die „Strolche“ (Schulkinder ab 1. Schuljahr) 17.45 bis 18.30 Uhr, die „YoungVoices“ (Jugendliche ab weiterführender Schule) 18.00 bis 19.00 Uhr, der Erwachsenenchor 19.30 bis 21.30 Uhr.

Die Chöre proben donnerstags im Fuhlenbrocker **Martin-Niemöller-Haus**, Wilhelm-Busch-Straße 4.

- b) Weder **WAZ** noch **Stadtspiegel** greifen dieses Mal – entgegen den Vorjahren - die Presseerklärung **nicht** auf.
- c) Stattdessen finden sich in den Medien sehr große Schlagzeilen, dass wegen der „**Corona-Epidemie**“ das gesamte öffentliche Leben eingeschränkt oder stillgelegt wird.
- d) Die **letzten Chorproben** der Da-pacem-Chöre fanden statt am Donnerstag, dem **12. März 2020**.

Februar  
2020

**Bürgermeisterin Monika Budke** stellt sich in der Donnerstags-Chorprobe am 27.02.2020 dem Erwachsenenchor vor. Der Chor freut sich sehr, dass Frau Budke die **Schirmherrschaft** zu Gunsten der Chöre übernimmt. Mit ihrer Schirmherrschaft möchte die Bürgermeisterin die Aktivitäten der Chöre unterstützen.

**Anmerkung:** Siehe Dezember 2020.  
Dort ist ein sehr interessantes WAZ-  
Interview der Bürgermeisterin Frau  
Budke wiedergegeben.

Februar  
2020

## **Vorstandswahl**

In ihren Ämtern wurden – allesamt einstimmig – bestätigt:

**1. Vorsitzender** Josef Eickholt, **2. Vorsitzender** Johannes Rohwetter, **Schatzmeisterin** Regina Köller, **Schriftführerin** Margret Ising, Petra Paulus als **Beisitzerin** im Arbeits-Duo mit Claudia Rohling, Siegrid Ketschau-Teichert und Alexandra Stojke wurden als **Rechnungsprüferinnen** bestellt. Christa Kirchmann, Sigrid Ketschau-Teichert und Karin Schmidl dienen dem Chor als **Notenwartinnen**.

### **Weiteres:**

a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse mit dem Tenor „*Verantwortung für 88 Sängern und Sänger*“ mit den Zwischenüberschriften „*Mehr-Generationen-Chor*“ und „*Chorleiterteam*“

b) **Stadtspiegel** 07.03.2020 „Verantwortung für 88 Sänger – Mitglieder der Da-pacem-Chöre haben Vorstand gewählt“

Die Zeitung gibt die Presseerklärung komplett wieder. Auch wird das mitgesandte **Foto** der „Küken“ und „Strolche“ veröffentlicht. Hier der **komplette Text**:

*Die Mitglieder der gemeinnützigen ökumenischen Da-pacem-Chöre, beheimatet im Fuhlenbrocker Martin-Niemöller-Haus, haben satzungsgemäß den Vorstand gewählt. In ihren Funktionen wurden durch die Mitgliederversammlung für zwei weitere der geschäftsführende Vorstand bestätigt: **Josef Eickholt** als 1. Vorsitzender, **Johannes Rohwetter** als Vize-Vorsitzender und **Regina Köller** als Schatzmeisterin. Ebenso für zwei weitere Jahre wurden gewählt **Margret Ising** als Schriftführerin und **Petra Paulus** als Beisitzerin im Arbeits-Duo mit **Claudia Rohling**. **Sigrid Ketschau-Teichert** und **Alexandra Stojke** haben als Rechnungsprüferinnen – wie alle Gewählten – das einstimmige Votum der Mitgliederversammlung erhalten. Die Notenwartinnen **Christa Kirchmann**, **Sigrid Ketschau-Teichert** und **Karin Schmidl** versorgen den Erwachsenenchor – aus dem beträchtlichen Lieder-Fundus - mit den von Chorleiter **Michael Meuers** vorgeplanten Chorstücken.*

### **MEHR-GENERATIONEN-CHOR**

*„Wir haben Verantwortung für 88 Mitglieder. Davon sind 41 Kinder und Jugendliche, die sich altersgemäß aufteilen auf 14 Küken, 10 Strolche und 17 YoungVoices“, verlautbart Vereinsvorsitzender **Josef Eickholt**. Da die große Chorgemeinschaft die Kinder-, Eltern- und Großelterngeneration umfasse, charakterisiere er diese Chorspezies gerne als „Dapacem-Mehr-Generationen-Chor“.*

### **CHORLEITERTEAM**

*Chorleiter **Michael Meuers** und Tochter **Christina Meiselbach**, Chorleiterin für die Kinder- und Jugendchöre, blicken in der Mitgliederversammlung zurück auf zahlreiche Auftritte der Chöre. Herausgehoben wurden zwei Auftritte, bei*

*denen*

*alle Chorabteilungen (Küken, Strolche, YoungVoices, Gesangsensemble Canto: da*

des *pacem, Erwachsenenchor) gemeinsam auftraten: Das Benefizkonzert zugunsten*

*Palliativmedizinischen Konsiliardienstes im September in St. Bonifatius und die gemeinsamen Auftritte beim traditionellen Adventkonzert in St. Ludgerus. Für das Beethoven-Jahr 2020 werden einige Stücke des Komponisten ins Chorrepertoire aufgenommen.*

## 2019

Dezember 2019 **Franz Vaut** (1945 – 2019), Tenor-Sänger im Da-pacem-Chor. Viele Chormitglieder nehmen Abschied im **Seelenamt** am Samstag, dem 28.12.2019, 9.00 Uhr, in der **Kirche Liebfrauen**.

Dezember 2019 Da-pacem-Chorleiter **Michael Meuers** verantwortet und dirigiert das Weihnachtskonzert des **Männerquartett 1881**; er ist eingesprungen für deren - erkrankten – Chorleiter **Axel Quast**.

Die **WAZ** berichtet am 17.12.2019 über das Konzert mit den Schlagzeilen:  
**„Chorauftritt berührt die Herzen des Publikums – Das Männerquartett 1881 gab mit den Solisten Yvonne Prentki und Christian Polus sein Weihnachtskonzert“**

Der von WAZ-Redakteurin **Katharina Putzik** verfasste Artikel sei nachstehend in **Auszügen** wiedergegeben:

*Was wäre die Vorweihnachtszeit in Bottrop ohne das traditionelle Weihnachtskonzert des Männerquartetts 1881? Wie jedes Jahr in der Adventszeit hat die Chorgemeinschaft in den **Lichthof des Berufskollegs** eingeladen, um unter dem Motto „... und Friede auf Erden“ die Botschaft zu verbreiten, die nicht nur in der Weihnachtszeit von großer Bedeutung ist, so **Annika Boenigk**. „Musik kann ein bisschen zum Frieden beitragen, vor allem aber auch wir selbst“, ergänzt die **Moderatorin** den Leitgedanken des Nachmittags. Unterstützt wird das Männerquartett von der Sopranistin **Yvonne Prentki** und dem stimmungswaltigen Tenor **Johannes Groß**, die beide sowohl solistisch, als auch mit dem Chor zusammen musizierten. (...) Das **Repertoire** war breit gefächert. Angefangen bei klassischen Weihnachtsmelodien über bekannte Werke der Opernkomponisten Giacomo Puccini und Giuseppe Verdi bis hin zum Bottroplied von Otto Groll, war für jeden Geschmack etwas dabei. In Reih und Glied aufgestellt vor dem großen **Weihnachtsbaum** auf der Bühne, gekleidet in die **blauen Jaketts**, brachten die Chormitglieder feierliche Stimmung in den Saal.*

*Von den Schwierigkeiten durch den **plötzlichen Ausfall des Chorleiters**, ist dank der hilfreichen Unterstützung durch **Elisabeth Otzisk** und **Michael Meuers**, der dem **Anlass entsprechend im Frack dirigiert**, nichts zu merken. (...) Am Ende war das Publikum gefordert: Spätestens bei „Stille Nacht“ sind fast alle im Saal von Feststimmung erfüllt. „... und Friede auf Erden“ erschließt sich dann jeder und jedem fast wie von selbst.*

(Auf einem **Pressefoto** von „Thomas Gödde/FFS“ ist der Chor des Männerquartetts 1881 und der dirigierende Michael Meuers zu sehen. **Unter dem Foto** steht folgender **Text**:

„Das Weihnachtskonzert des Männerquartetts 1881 im Lichthof des Berufskollegs wurde ausnahmsweise von **Michael Meuers** dirigiert, der für den erkrankten **Axel Quast** eingesprungen war.“

**Eine kleine Anmerkung zum Eintrittspreis:**

In der WAZ am 23.11.2019 wurde das Konzert angekündigt mit Eintrittskarten zum Preis von 17 Euro. (Erhältlich: Lotto am Pferdemarkt, Lotto am Bahnhof, Lotto Hochstraße, Buchhandlung Erlenkämper, Optik Frey, Lotto Erika Paul (Zur Grafenmühle), telefonisch oder online bei maennerquartett1881-bottrop.de)

Dezember  
2019

**Der Da-pacem-Kinder- und Jugendchor** unter Leitung von Christina Meiselbach gastiert beim Adventkonzert des „**MGV Eintracht 1875 Oberhausen-Osterfeld**“

Die **WAZ Oberhausen** berichtet am 16.12.2019 über das Konzert mit folgenden Schlagzeilen:

**MGV Eintracht 1875 gibt großes Chorkonzert – „Da Pacem“ aus Bottrop, Alexander Grün an der Orgel und einige Sänger des Sängerbundes Gutehoffnungshütte waren dabei**

Die **WAZ-Redakteurin** Gudrun Matern berichtet über das Chorkonzert. Aus dem Artikel werden einige Auszüge wiedergegeben. Die nachstehend zitierten ersten zwei Sätze **verleiten zu einem Lächeln**, zu einem **Nachdenken** und zu einem anerkennenden **Verbeugen** vor den betagten Sängern (Auf dem Preesefoto zu dem Artikel sind 14 „altere“ Sänger zu sehen):

*Chorleiter Klauspeter Rechenbach soll es versprochen haben: „So lange wie meine Sänger es schaffen, jedes Jahr zwei Konzerte zu geben, bleibe ich ihnen treu“. Das gelungene Weihnachtskonzert in der Kirche St. Pankratius in Osterfeld lässt*

*vermuten,*

*dass sein Engagement für MGV Eintracht 1875 Oberhausen-Osterfeld noch länger bestehen wird. Mit gut gewählten Partnern setzte der Chor wieder einmal einen Akzent in der Adventszeit, der seinen zahlreichen Zuhörern in Erinnerung bleiben wird. Mit dem **Kinder- und Jugendchor „Da Pacem“** aus Bottrop sowie Alexander Grün an der Orgel und mit Unterstützung einiger Sänger des Sängerbunds Gutehoffnungshütte Sterkrade bot der MGV Eintracht erneut ein Weihnachtskonzert, das bewegte. (...) Und dann der Kontrast: Die Jungen singen. **15 Kinder**, zwischen sieben und 13 Jahre alt, setzen sich im **Chor „Da Pacem“** für Frieden, Gerechtigkeit, den Glauben ans Gute **unter Leitung ihrer sehr sympathisch wirkenden***

**Chorleiterin**

***Christina Meiselbach** ein. Auch ihnen gelingt es, die Zuhörer für sich einzunehmen, **sie singen so schön**. Mal als Solo-Stimmen, vor allem gemeinsam, aber auch mal*

*nur*

*sprachlich intoniert ihren Anliegen Ausdruck verleihend. Mit dem Lied von Rolf Zuckowski können sie sich voll identifizieren: dass sie sich mal richtig freuen würden über tanzende Schneeflocken am Fenster. (...) Ein Konzert, das jüngere und ältere Zuhörergleichmaßen erfreute und bewies, dass der „**Day of Song**“ **im Ruhrgebiet große Berechtigung hat.***

Dezember  
2019

**Adventkonzert der Da pacem-Chöre** am Sonntag, dem 8. Dezember 2019, in der Kirche St. Ludgerus unter dem Motto *Freut euch, denn ist Advent*.  
**Instrumental Mitwirkende:** Reiko Sawada (**Violine**), Julian Meiselbach (**Trompete**), Benedikt Meuers (**Trompete**), Daniel Brieske (**Trompete**).  
Auf dem Programm stehen u.a.: Der **Kinder- und Jugendchor** *Ich bin ein Bibelentdecker* (Daniel Kallauch), *Laudato si* (Text: Wilfried Pilz), die **Young voices** *Alle Menschen sind Geschwister* (Sigfried Fitz), das Vokalensemble **Canto:da pacem** *Domine Deus* (Ruth Morris Gray), der **Frauenchor** *Die Kinder des Monsieur Mathieu* (Bruno Caulais/Rainer Butz), der **Erwachsenenchor** u.a. *Der Heiland ist geboren* (Satz: Klaus Heizmann), **Violine und Klavier** u.a. *Sonata IV Satz Largo* (J. S. Bach)  
Leitung Kinder- und Jugendchöre: **Christina Meiselbach**  
Gesamtleitung: **Michael Meuers**

#### Weiteres:

- a) **Presseerklärung an die Lokalpresse** mit dem Titelvorschlag: „*Freut euch, denn es ist Advent – Konzert der Da-pacem-Chöre*“
- b) **WAZ 10.12.2019** „*Da pacem Chöre singen im Advent*“ (mit Chorfoto)
- c) **WAZ 07.12.2019** „*Da pacem Chöre geben am Sonntag Konzert. Kinder und Erwachsene singen im Advent*“

#### Hier der WAZ-Text:

*Mit dem Kanon „Freut euch, denn es ist Advent“ leiten die im Fühlenbrocker Martin-Niemöller-Haus beheimateten Da pacem Chöre ihr Adventkonzert am Sonntag, 8. Dezember, ein.*

*Es ist der Kanon des Komponisten Philipp Heyes (1738-1797) in der Textfassung des zeitgenössischen Klaus Heizmann. Der **Kanon ist zugleich Motto** des Adventkonzertes des Mehr-Generationen-Chores. Es treten neben dem **Erwachsenenchor** und dem daraus rekrutierten weiblichen Vokalensemble namens **Canto:da pacem** auch die Kinder- und Jugendchöre auf. Die Jüngsten, nämlich die „**Küken**“ und die „**Strolche**“, werden die Herzen der Zuhörer*

*besonders berühren.*

#### **BEGLEITUNG MIT GEIGE UND TROMPETEN**

*Auf dem Programm stehen unter anderem Werke der Gegenwartskomponisten Michael Schmoll (*Es kommt ein Schiff geladen, Erwartet den Herrn*), Klaus Heizmann (*Machet die Tore weit*), Greg Nelson/Tom Fettke (*Menschen brauchen Gott*), Ruth Morris Gray (*Domine Deus*). Die Chöre werden musikalisch*

*durch Reiko Sawada an der **Violine** sowie durch Julian Meiselbach, Benedikt Meuers und Daniel Brieske an ihren **Trompeten**. **Christina Meiselbach** Verantwortet die Kinder- und Jugendchöre. Vater **Michael Meuers** obliegt als Chorleiter die **Gesamtverantwortung** des Konzertes.*

*Das Adventkonzert findet statt  
am zweiten Adventsonntag,  
8. Dezember, ab 17 Uhr, in der  
Kirche St. Ludgerus, Birkenstraße 73  
Der Eintritt ist frei; Spenden werden erbeten.*

sicher

begleitet

d) **Stadtspiegel** 07.12.2019 „Konzert der Da pacem-Chöre in St. Ludgerus“  
(mit einem **Foto** der „Küken“ und der „Strolche)

e) Chormitglieder verbreiten in Fuhlenbrocker Geschäftswelt/Kirchen rund 50  
Exemplare des **Ankündigungsplakates** mit dem Tenor: „DA PACEM CHÖRE  
LADEN EIN - *FREUT EUCH, DENN ES IST ADVENT*“ (Am Fuß des Plakates

werden

folgende Sponsoren genannt: Glocken Apotheke, Bonifatius-Apotheke, Der Kleine Laden Textil  
De Kock, Optik Kropp, Wieschenkämper Garten und Landschaftsbau, Sparkasse Bottrop, Loro  
Design, Piano Reisberg Klavierbaumeister, Kultur Werkstatt.)

Dezember „Volksbank vergibt 65.000 Euro an Musikvereine“.

2019

Das ist die Überschrift in der **WAZ** am 07.12.2019. Die Da-pacem Vorstandsmit-  
glieder Josef Eickholt und Johannes Rohwetter berichten dem Chor von einer  
**Volksbank-Spende** in beachtlichem Umfang.

**Anmerkung:** Der gemeinnützige Da pacem Chor e. V. wird seit Jahren von der **Sparkasse Bottrop**  
mit finanziellen Zuwendungen bedacht.

November Da-pacem-Chorleiter **Michael Meuers** leitet vertretungsweise das „**Männerquartett**  
2019 **1881**“ wegen Erkrankung deren Chorleiters **Thomas Quast**.

Die **WAZ** berichtet am 19.11.2019 über das von Michael Meuers geleitete Konzert  
in der Kirchhellener Kirche St. Johannes mit folgenden **Schlagzeilen:**

**Das passt: Männerchor und Blasmusik – Zum zweiten Mal war das „Männerquartett  
1881“ Gast beim Kirchenkonzert der Kirchhellener Blasmusik in St. Johannes. Das Stück  
„Bottrop“ wurde anlässlich des 100-jährigen Stadtjubiläums aufgeführt**

Aus dem von **Redakteur Curth Moritz Voß** verfassten Artikel sind nachstehend  
einige **Auszüge** wiedergegeben:

*Zum elften Mal fand am **Volkstrauertag** das Kirchenkonzert der Kirchhellener  
**Blasmusik** in der Pfarrkirche St. Johannes statt. Wie auch schon im letzten Jahr  
stand die Formation um Dirigent Uwe Krause nicht allein auf der Bühne. Auch das  
„**Männerquartett 1881**“ war wieder mit von der Partie. Aufgrund der positiven  
Resonanz beim letzten Konzert entschied man sich, die gelungene Kooperation  
fortzuführen. Weil **Thomas Quast**, Leiter des „Männerquartett“, krank war, **sprang  
kurzfristig Michael Meuers ein**. Eingeleitet wurde das Konzert mit der Ouvertüre  
„Feuerwerksmusik“ von Georg Friedrich Händel. (...)*

(Weiter stand u.a. auf dem **Programm:** „Ammerland“ des niederländischen Komponisten Jacob de  
Haan; „Über den Wolken“ von Reinhard Mey; das Stück „Bottrop“, das vom Männerquartett anlässlich des  
100-jährigen Stadtjubiläums kreiert wurde; Ralph Siegels Stück „Moskau“; Edward Elgars Bravourstück  
„Klänge der Freude“; Potpourri an Melodien aus dem Disney-Animationsfilm „Planes“)

(Zwei **Pressefotos** durch „Michael Korte/Funke Foto Service“ zieren den Artikel: Ein Portraitfoto  
von Michael Meuers und ein Großfoto des Chores mit dem dirigierenden Michael Meuers.)

November **Chorproben-Wochenende** vom 08.11.2019 bis 10.11.2019 im **Hotel Straelener Hof**  
2019 in Straelen zur Vorbereitung auf das Adventkonzert.

Oktober  
2019

### **Evangelische Martinskirche Bottrop**

Innerhalb der Aktionen zum Thema „Schöpfung“ hat **Pfarrerin Büker-Mamy** den Da-pacem-Erwachsenenchor eingeladen: Es wurde das **Schöpfungsratorium** „... und dann war Licht“ von Thomas Gabriel und Eugen Eckert aufgeführt.

**Christina Meiselbach** verkörperte die Rolle der Prophetin. Kantor **Mathias Uphoff** begleitete am Klavier. Das Oratorium war zuvor sehr erfolgreich im Dezember 2018 in der Kirche St. Ludgerus aufgeführt worden.

**Michael Meuers** trug – auch als Dirigent - die Gesamtverantwortung.

#### **Weiteres:**

- a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse zur Einladung zu dem Schöpfungsratorium mit dem **Titelvorschlag**: „Schöpfungsratorium aus Klassik und Rock in der Martinskirche“

#### Nachstehend der **Text der Presseerklärung**:

„Der 50-köpfige Erwachsenenchor der im Fuhlenbrocker Martin-Niemöller-Haus beheimateten ökumenischen Da-pacem-Chöre führt das Schöpfungsratorium ... und dann war Licht auf. Es ist ein musikalisch und gesangssprachlich ausdrucksstarkes Werk des Künstler-Duos Thoma Gabriel und Eugen Eckert.

#### **ÖKUMENISCHE GEMEINSCHAFTSLEISTUNG ZWEIER KÜNSTLER DER GEGENWART**

Das im Jahr 2013 entstandene Schöpfungsratorium ist eine ökumenische Gemeinschaftsleistung. Der **Komponist Thomas Gabriel**, Jahrgang 1957, studierte katholische Kirchenmusik. Der Kirchenmusiker komponierte ein großes Repertoire u. a. an Oratorien, Musicals und Singspielen. Der **Text** des Oratoriums stammt von **Eugen Eckert**, 1954 geboren. Als ehemaliger **evangelischer Studenten- und Stadionpfarrer**in Frankfurt ist er Autor von rund 1.500 Liedern, elf Oratorien sowie von Singspielen und Kantaten. Der Da pacem Chor hat bereits zwei Werke der beiden Künstler aufgeführt: Die Oratorien *Emmaus* und *Maria*.

#### **DIE SIEBENTÄTIGE SCHÖPFUNGSGESCHICHTE IN SIEBEN MUSIKALISCHEN ABSCHNITTEN**

Das Künstler-Duo lässt die siebentägige Schöpfungsgeschichte aus dem Ersten Buch Mose (Genesis) durch einen Erzähler ausbreiten. Die Präsentation der Schöpfungsgeschichte ist um die Kunstrolle einer **Prophetin** erweitert. Die beiden Künstler bedienen sich **musikalisch wechselnder Rhythmik**: Rock, Jazz-Waltz, Blues, Swing, Charleston. Jeder einzelne der sieben Schöpfungstage erfährt eine besondere musikalische und textliche Färbung, auch durch **Kanons** und **Polyphonie**. Gesänglich wechseln die Solisten des Erzählers und der Prophetin mit dem Chor. Die **Prophetin** unterstreicht Gottes Schöpfungskraft. Sie klagt aber zu jedem Schöpfungstag an, **was der Mensch mit der ihm geschenkten Schöpfung anstellt**. Nämlich statt dunkler Nächte jetzt ein Lichtermeer der Läden. Die Weite des Himmels sei heute voller **Weltraumschrott**. Am sechsten Tag bittet der Chor inständig *Herr erbarme dich*. Denn die Prophetin beklagt zuvor **Krieg, Raubbau und Artensterben**. Schließlich am siebten Schöpfungs-Ruhetag bemängelt die Prophetin **Dauerladenöffnungszeiten und frische Brötchen auch**

**am Sonntag.** Und doch schließt der siebte Tag rockig rühmend ab: Mit einem eindrucksvollen **Lob an den Schöpfer**.

#### ORATORIUM BEREITS IM LETZTEN DEZEMBER AUFGEFÜHRT

Der Da-pacem-Chor hat das Schöpfungsoratorium im Advent 2018 in der Kirche St. Ludgerus aufgeführt. Die Leiterin der Da-pacem-Kinder- und Jugendchöre **Christina Meiselbach** wird wieder als Sopranistin die Rolle der Prophetin verkörpern. Die **Gesangsrolle des Genesis-Erzählers**, der durch die sieben Schöpfungstage führt, übernimmt Dirigent und Chorleiter **Michael Meuers**, der auch die Gesamtverantwortung trägt. Begleitet wird der Chor am Flügel vom **Kantor** der Martinsgemeinde **Matthias Uphoff**.

#### IDEE VON PFARRERIN BÜKER-MAMY

Die Künstlerin **Tamara Hasselblatt** stellt vom 22. September bis zu 13. Oktober Bilder zum Thema *Schöpfung* in der Martinskirche aus. In diesem künstlerischen Rahmen hat **PfarrerIn Büker-Mamy** den Da-pacem-Chor zur Aufführung des modernen und hochaktuellen Schöpfungsoratoriums eingeladen.

#### ORT UND ZEIT

Das Oratorium findet statt am **Mittwoch**, dem 02. Oktober 2019, 19.30 Uhr, in der Evangelischen **Martinskirche**, Bottrop, Osterfelder Str. 11. Der Eintritt ist frei

b) **WAZ** 02.10.2019 „Da-pacem-Chöre in der Martinskirche“. (Kurzbericht)

c) **Stadtspiegel** 25.09.2019 „Und dann war Licht“. (Kurzbericht)

Oktober  
2019

#### **1670 EURO für PKD BOTTROP**

Vorstand Josef Eickholt und Johannes Rohwetter berichten mit Pressefotos gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern vom **PKD BOTTROP** in der WAZ und im Stadtspiegel, dass bei dem Benefizkonzert im September die Benefizkonzert-Besucher **1.670 EURO** gespendet haben.

#### **Weiteres**

a) **WAZ** 10.12.2019 „Chor spendet für Netzwerk“ (Auf dem **Foto**: Dr. Gertrud Metzelder, Maurice Gorski, Gundula Kell, Linda Weber – alle beim PKD, Josef Eickholt und Johannes Rohwetter – Da-pacem-Vorstand)

b) **Stadtspiegel** 05.10.2019 „1670 Euro für Palliativnetzwerk“ (identisches **Foto** mit Personen wie WAZ vom 10.12.2019)

*1670 Euro für das **Palliativnetzwerk Bottrop** konnten beim Benefizkonzert des Da pacem Chores in der St. Bonifatius-Kirche gesammelt werden. „Wir freuen*

*uns*

*sehr über diese tolle Spende, denn wir können jeden Euro für unsere wertvolle Arbeit gebrauchen“, bedankt sich **Dr. Gertrud Metzelder** als Geschäftsführerin des Palliativnetzwerkes beim Da Pacem-Chor. **Unser Bild zeigt:** Maurice Gorski, Linda Weber, Gundula Kell (Mitarbeiter im PKD Bottrop, Johannes Rohwetter, Josef Eickholt (Da Pacem Chor) und Dr. Gertrud Metzelder. (Foto: privat)*

September  
2019

**Chorfest im Waldpädagogischen Zentrum** Bottrop in Bottrop-Grafenwald, Ruhehorst 14, im Waldbereich „Vöingholz“.

September  
2019

**Benefizkonzert** der Da-pacem-Chöre am Sonntag, dem 15. September 2019; in der Kirche St. Bonifatius zu Gunsten des **PKD BOTTROP – Palliativmedizinischer Konsiliardienst**.

Gesungen wurde aus dem gängigen Repertoire der Chöre (Küken, Strolche, YoungVoices, Canto:da Pacem, Erwachsenenchor)

**Benedikt Meuers** moderierte. **Christina Meiselbach** verantwortete musikalisch die Kinder- und Jugendchöre. **Michael Meuers** trug die Gesamtleitung.

#### **Weiteres:**

a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse zur Ankündigung des Benefizkonzertes mit **der Titelzeile: "Benefizkonzert zugunsten sterbenskranker Menschen"**

Hier der **komplette Text** der Presseerklärung:

*Die im Fuhlenbrocker Martin-Niemöller-Haus beheimateten ökumenischen Da Pacem Chöre laden ein zum Benefizkonzert. Das Konzert der Kinder- und Jugendchöre sowie des Erwachsenenchores widmen sich der mitmenschlichen Arbeit des „PKD Bottrop – Palliativmedizinischer Konsiliardienst“.*  
*Das aus dem Lateinischen entlehnte Wort „Palliativ“ bedeutet „Schmerzlinderung“.*  
*Und dieser Aufgabe widmen sich sieben im „PKD Bottrop – Palliativmedizinischer Konsiliardienst“ organisierten Bottroper Ärztinnen und Ärzte. Sie sind allesamt Palliativmediziner und gehören den Fachrichtungen Innere Medizin, Allgemeinmedizin, Urologie, Anästhesie an. Aus ihrer Homepage und aus einem Faltblatt lässt sich ihr vielfältiges Engagement in dem einen Satz charakterisieren: **Ein menschenwürdiges Sterben in einer vom Patienten gewünschten – meist häuslichen Umgebung – zu ermöglichen.** Die Palliativmediziner arbeiten Hand in Hand mit Palliativ-Pflegefachkräften. Sie alle koordinieren und kooperieren mit zahlreichen ergänzenden Diensten: u. a. mit Haus- und Fachärzten, mit Apotheken und Sanitätshäusern, mit Seelsorgern und Psychologen, mit ambulanten und stationären Hospizen. Das große Palliativteam verspricht, dass es 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr erreichbar ist. Der PKD Bottrop – Palliativmedizinischer Konsiliardienst ist rechtlich einer gGmbH organisiert. Das kleine „g“ verdeutlicht, dass es sich um eine **gemeinnützige GmbH** handelt. Deshalb wirbt der PKD Bottrop um **Spenden**. Und Genau das wollen die Da pacem Chöre unterstützen. Auch der ökumenische **Da pacem Chor ist als gemeinnützig** anerkannt. „Ausdruck unserer Gemeinnützigkeit sind beispielhaft unsere vielen gesanglichen Darbietungen in Senioreneinrichtungen, so auch unsere Benefizkonzerte“, erläutert **Josef Eickholt**. „Unser bevorstehendes Benefizkonzert zugunsten des PKD Bottrop ist angedacht worden durch eine eindrucksvolle Kurzpräsentation vor unserer Chorgemeinschaft durch die niedergelassene **Internistin Frau Gertrud Metzelder**“. Das Benefizkonzert mit einem Strauß spiritueller und auch fröhlicher Lieder findet statt am Sonntag, dem 15. September, 17.00 Uhr, in der Kirche St. Bonifatius, Im Fuhlenbrock 186. Die musikalische Leitung der Kinder- und Jugendchöre hat **Christina Meiselbach**. Chorleiter **Michael Meuers** trägt die musikalische Verantwortung. Sein Sohn **Benedikt Meuers** übernimmt die Moderation. Die Chöre **bitten um Spenden für das PKD.***

- b) Chormitglieder verbreiteten in der Fuhlenbrocker Geschäftswelt/Kirchen rund 50 Exemplare des **Ankündigungsplakates** mit dem Tenor: „DA PACEM CHÖRE LADEN EIN ZUM BENEFIZKONZERT ZU GUNSTEN PKD BOTTROP“ (Am

Fuß

des Plakates werden als Sponsoren genannt: Glocken Apotheke, Bonifatius-Apotheke, Der Kleine Laden Textil De Kock, Optik Kropp, Wieschenkämper Garten und Landschaftsbau, Loro Design, Piano Reisberg Klavierbaumeister, Sparkasse Bottrop, Kulturwerkstatt.)

- c) **WAZ** 12.09.2019 „Da pacem-Chöre helfen Schmerzmedizinern“ (Großer Artikel mit einem **WAZ-Foto** vom Da-pacem-Jubiläumskonzert im April 2018)
- d) Der **Stadtspiegel** weist in zwei Kurzhinweisen am 11. und 14.09.2019 auf das Benefizkonzert hin.
- e) **Das Konzertprogramm** (Mail am 05.09.2019 von Josef Eickholt an alle Chormitglieder zur Reihenfolge der Lieder)

- |   |                       |
|---|-----------------------|
| 1. <i>Gib mir die richtigen Worte</i>         | Da pacem Chor         |
| 2. <i>All die schönen Jahre</i>               |                       |
| 3. <i>On rising wind</i>                      |                       |
| 4. <i>Sieh auf deinem Weg</i>                 | Frauenchor            |
| 5. <i>Papierflieger</i>                       |                       |
| 6. <i>Ihr von morgen</i>                      |                       |
| 7. <i>Morning has broken</i>                  | Da pacem Chor         |
| 8. <i>Freude schöner Götterfunke</i>          |                       |
| 9. <i>Segne uns mit der Weite des Himmels</i> | Strolche/Young voices |
| 10. <i>I`m sailing</i>                        |                       |
| 11. <i>Kumbaya, my Lord</i>                   |                       |
| 12. <i>Alle Menschen sind Geschwister</i>     |                       |
| 13. <i>Wunder gescheh`n</i>                   | Da pacem Chor         |
| 14. <i>Lieder die von Herzen kommen</i>       |                       |
| 15. <i>Dona nobis pacem</i>                   | Alle                  |

Juni  
2019

Anlässlich des **100-jährigen Jubiläums der Stadt Bottrop** (neben 11 anderen Bottroper Chören) Auftritt des **Erwachsenenchores** auf der ELE-Bühne auf dem Cyriakusplatz.

Gesungen wird: *Lobtanzen und Lobsingen* (Siegfried Fietz), *Morning has broken* (Cat Stevens), *All die schönen Jahre* (Pasquale Thibaut), *Sieh auf deinem Weg* (aus: „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ – Bruno Coulais), *Ihr von morgen* (Udo Jürgens), *Komm`ein bisschen mit nach Italien* (aus dem Film „Bonjour, Kathrin“)

Gesamtleitung und Moderation: **Michael Meuers**

**Weiteres:**

Der **Stadtspiegel** kündigte am 29.05.2019 unter der Überschrift „Musikalische Bandbreite“ die 12 Chöre auf dem Cyriakusplatz an. Mit dabei ist der Da-Pacem-Chor auf einem Chorfoto.

Juni  
2019

Das Vokalensemble **Canto:da Pacem** begleitete gesanglich im Seniorenzentrum St. Teresa die Ausstellungseröffnung „**Kirchen und Kapellen in Bottrop**“  
Leitung, Instrumentalbegleitung und Dirigat: **Michael Meuers**

Mai

Per **Presserklärung öffentliche Einladung zu „Schnupperproben“**, um neue

Chormitglieder zu gewinnen. Inhalt der Presseerklärung des Vorstandsvorsitzenden Josef Eickholt u.a.: Erläuterung des Chornamens, Mehr-Generationen-Chor, die Mitgliederzahl der einzelnen Chorabteilungen, Namen der Chorleiter, Beispiele für das sakrale und weltliche Chorgesangsrepertoire. Interessierte werden eingeladen am 09. Mai 2019 zu den angegebenen Proben-Tageszeiten für die „Küken“, „Strolche“, „YoungVoices“ und für den Erwachsenenchor.

#### **Weiteres:**

- a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse mit dem **Titelvorschlag:** „Da pacem Chöre laden zu `Schnupperproben` ein“

#### **Hier der Text der Presseerklärung:**

Die im sechsundzwanzigsten Jahr in Fuhlenbrock beheimateten ökumenischen Da pacem Chöre laden zu Schnupperproben ein. Der Vorstandsvorsitzende des gemeinnützigen Chorvereins, **Josef Eickholt**, ermutigt Interessierte mit dem Vereinsmotto „Musik ist die gemeinsame Sprache der Menschheit“. Auch der lateinische Vereinsname, der übersetzt „gib Frieden“ bedeute, könne das Interesse am Chorgesang wecken. „Wir bezeichnen uns gerne als **Mehr-Generationen-Chor**, weil unsere Chorgemeinschaft die Generationen der Kinder, der Eltern und der Großeltern umfasst“ so der Vorstandsvorsitzende.

#### **87 MITGLIEDER**

87 Mitglieder hat die Chorgemeinschaft: 50 Erwachsene (24 Sopran-, 15- Alt- und 11 Tenor- sowie Bass-Stimmen). 37 Kinder und Jugendliche (14 „Küken – 3- bis 6-Jährige, 17 „Strolche“ – 7- bis 9-Jährige, 6 YoungVoices – ab 10-Jährige). **Michael Meuers** leitet ambitioniert den Erwachsenenchor. Tochter **Christina Meiselbach**, Pädagogin und zweifache Mama, sorgt liebevoll für das gesangliche Niveau der Kinder- und Jugendchöre.

#### **SAKRALES UND WELTLICHES CHORGESANGSREPERTOIRE**

Die Chöre sind ökumenisch verortet, also im **christlichen Liedgut** der beiden großen Kirchen. Die Chorleitungen pflegen zudem ein breites Repertoire **weltlicher Gesänge** bis hin zu brandaktuellen Songs wie „HULAPALU“ von Andreas Gabalier. Gesungen wird in katholischen und evangelischen Kirchen, zu Bottroper Chortagen, in der Kulturkirche Heilig Kreuz, auf Einladungen zum Beispiel zu Hochzeiten und Jubiläen. Als besonderen Ausdruck der Gemeinnützigkeit singen die Chöre in Senioreneinrichtungen; das gilt gleichermaßen für Benefizkonzerte, so beispielsweise für die Hospizarbeit. Jährlich wiederkehrende musikalische Höhepunkte: Die **Sommerkonzerte** der Kinder- und Jugendchöre. Die Adventkonzerte in der Kirche St. Ludgerus, die **Chorleiter Michael Meuers** durch **Motetten und Singspiele** anreichert oder durch **moderne Oratorien** ersetzt.

#### **ORT, TAG UND STUNDEN DER SCHNUPPERPROBEN**

Die Chöre laden zu den Schnupperproben ein am Donnerstag, dem 9. Mai 2019, in das Martin-Niemöller-Haus der evangelischen Kirchengemeinde, Wilhelm-Busch-Str. 5

17.00 bis 17.30 Uhr „**Küken**“ (ab 3-Jährige)

17.45 bis 18.30 Uhr „**Strolche**“ (ab 7-Jährige)

18.15 bis 19.15 Uhr „**YoungVoices**“ (ab 10-Jährige)

19.30 bis 21.30 Uhr **Erwachsene**

- b) WAZ 08.05.2019 „Chöre laden ein zum Probenbesuch“  
c) Stadtspiegel 04.05.2019 „Donnerstag sind Schnupperproben“.

April  
2019

**WAZ am 25.04.2019 „Chöre machen sich für Senioren stark“.**

Ein großer Bericht über die **Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre**, dessen Vorsitzender Wolfgang Kronenberg ist. Bei dem Bericht des **WAZ-Redakteurs Carsten Liebfried** geht es um anstehende Chorauftritte Bottroper Chöre auf dem Stadtfest und um Auftritte in Senioreneinrichtungen sowie in Kirchen für - Senioren. Ferner wurde angesprochen das Chor-Sponsoring der Volksbank und der Sparkasse.

Auf dem in der WAZ erschienen **Pressefoto** (durch Michael Korte) mit neun Personen sind mit dabei Vorstandsvorsitzender **Josef Eickholt** und Chorleiter **Michael Meuers** (dieser in seiner Funktion als Chorleiter von St. Michael).

April  
2019

Der Erwachsenenchor begleitet die **Osternachtsliturgie im Marienhospital Bottrop**  
**Weiteres:**

- a) **Pressemitteilung** an die Lokalpresse mit dem **Titelvorschlag**: „Da Pacem Chor begleitet Osternachtsliturgie in Kapelle des Marienhospitals“

Hier der **Text** der Presseerklärung:

„Die Feier der Osternacht ist der wichtigste Gottesdienst des Jahres. In der Liturgie der Osternacht feiert die Kirche Tod und Auferstehung Jesu Christi und verkündet seine Wiederkunft. In der Kapelle des Marienhospitals Bottrop wird die Osternachtsliturgie gefeiert am Karsamstag, dem 20. April 2019, 18.30 Uhr. Krankenhauseelsorger **Pastor Karl-Heinz Heyer** hat den in Fuhlenbrock beheimateten ökumenischen Da pacem Chor zur gesanglichen Begleitung der Osternachtsliturgie eingeladen.

**CHORLEITER MICHAEL MEUERS**

Die mehr als 20-jährige Präsenz der Chorgemeinschaft zu Karsamstag im Marienhospital Bottrop hat **eine lange Tradition**. Chorleiter **Michael Meuers**, liturgisch erfahren, wird die Feier der Osternacht nicht nur an der Orgel begleiten. Er wird parallel die mit ihm einstudierten festlichen Chorgesänge dirigieren. Zum Liederrepertoire gehört unter anderem das anspruchsvolle Halleluja von Georg Friedrich Händel (1685 bis 1759)“

- b) WAZ 09.04.2019 „Da Pacem Chor begleitet Liturgie“  
Stadtspiegel am 17.04.2019 „Da Pacem Chor begleitet Osternachtsliturgie“ (mit Foto von Michael Meuers).

**2018**

**a) Jubiläumsjahr - 25 Jahre Da-pacem-Chöre: Große Konzert-Palette**

## b) Wiedergabe der Inhalte der Festschrift (Siehe dazu im Januar 2018)

Dezember  
2018

### Young voices singen im Kaufhaus Moses Weihnachtslieder

**Stadtspiegel** 15.12.2018 „Mit Herzblut für Bottrops Chöre - Neuer Vorsitzender in Amt und Würden“

*Wolfgang Kronenberg ist „angelernter“ Bottroper. Doch der neue Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre (ABC), der vor fünf Jahren der Liebe wegen von Velbert nach Bottrop zog, ist mit so viel Herzblut dabei, „seine“ Stadt in Sachen neu und noch besser aufzustellen, dass man ihn unbesehen für ein echtes Bottroper Urgestein halten könnte. Als Bass verstärkt er nun das **“Männerquartett 1881“**. Für die nächsten Jahre hat der 74-Jährige viel vor: „Ich möchte, dass wir in allen **Seniorenheimen** der Stadt Konzerte geben“, sagt der neue ABC-Vorsitzende. Und ab dem Jahr 2020 schweben ihm **Matineen in den Kirchen** aller Stadtteile vor. „Damit alle davon profitieren – vor allem kostenlos. Manche Menschen können sich 15 Euro Eintritt für ein Konzert nicht leisten.“ Eine weitere Baustelle für den 74-Jährigen ist der in vielen Chören **fehlende Nachwuchs**. „Gerade die Männerchöre haben damit zu kämpfen“, sagt Wolfgang Kronenberg. Mit einem „Fest der Chöre“ beim nächsten Stadtfest im Juni will Kronenberg Werbung für sein Hobby und für Bottrops vielfältige Chorlandschaft machen. **Eine der ersten Aktionen der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre findet heute im Kaufhaus Moses statt. Ab 14.30 Uhr ist dort der Chor „Young voices“ zu Gast und wird den Kunden mit Weihnachtsliedern eine Freude bereiten.***

Dezember  
2018

**Als Adventkonzert** des Erwachsenenchores am Sonntag, dem 9. Dezember 2018, 17.00 Uhr, in der Kirche St. Ludgerus: Das **Schöpfungssoratorium ...und dann war Licht**.

Ein musikalisch und gesangssprachlich ausdrucksstarkes Werk des Künstler-Duos **Thomas Gabriel** und **Eugen Eckert**, das im Jahr 2013 entstanden ist.

Das Künstler-Duo lässt die siebentägige **Schöpfungsgeschichte aus dem Ersten Buch Mose** (Genesis) durch einen „Erzähler“ ausbreiten.

Die Präsentation der Schöpfungsgeschichte ist um die **Kunstrolle einer „Prophetin“** erweitert. Die beiden Künstler bedienen sich **musikalisch wechselnder Rhythmik**:

Rock, Jazz-Waltz, Blues, Swing, Charleston. Jeder einzelne der sieben Schöpfungstage erfährt eine besondere musikalische und textliche Färbung, auch durch Kanons und Polyphonie. Die Prophetin hinterfragt, was der **Mensch mit der ihm geschenkten Schöpfung anstellt**: Weltraumschrott an der Weite des Himmels, Krieg Raubbau, Artensterben, Dauerladenöffnungszeiten am **Schöpfungsruhetag**. Der Chor flehte inständig „Herr, erbarme dich“. Und doch schloss der siebte Tag rockig rühmend ab. Mit einem eindrucksvollen Lobpreis an den Schöpfer.

(Das „Schöpfungssoratorium“ ist nach den Oratorien „Emmaus“ und „Maria“ des Künstlerduos Thomas Gabriel und Eugen Eckert die dritte Chor-Premiere in Bottrop.)

**Musikalisch Mitwirkende:** Neunköpfiges **Instrumentalensemble** an Flöte, Saxophon, Trompete, Violine, Bass, Schlagzeug. Ludger Köller (**Klavier**).

**Christina Meiselbach** verkörperte als Sopranistin die Rolle der Prophetin. **Sebastian Piel**, (Basilikakantor an der päpstlichen Wallfahrtsbasilika St. Marien Kevelaer) führte als Genesis-Erzähler durch die sieben Schöpfungstage.

Das Publikum wurde auch visuell durch die Schöpfungsgeschichte geführt: Auf einer Projektionswand erschienen zu jedem Schöpfungstag kunstvoll bearbeitete **Fotos** der Kulturwerkstatt Bottrop unter Leitung von **Guido Berndsen**. **Michael Meuers** trug auch als Dirigent die Gesamtverantwortung.

#### Weiteres:

- a) **Presserklärung** zur Konzertankündigung an die **Lokalpresse** und an alle katholischen und evangelischen **Kirchen** in Bottrop einschl. Kirchhellen sowie an das „**Jugendkloster**“ der Redemptoristen in Kirchhellen. **Titel und Zwischen-Überschriften** der Presserklärung: *Schöpfungsoratorium aus Klassik und Rock in der Kirche St. Ludgerus; Ökumenische Gemeinschaftsleistung zweier Künstler der*

Gegenwart;

*Die siebentägige Schöpfungsgeschichte in sieben musikalischen Abschnitten; Instrumentalisten, Solisten, Dirigent, Fotokünstler; Ort und Zeit*

- b) **WAZ** 30.11.2018 „Schöpfungsoratorium aus Klassik und Rock“ Da pacem Chor führt ein weiteres Werk des Künstler-Duos Thomas Gabriel und Eugen Eckert auf

(In den Artikel ist eingefügt ein **Pressefoto** durch Sven Thielmann. Das Pressefoto – im

ChorForum

Essen - ist untertitelt: „Der Da pacem Chor führte von dem Künstler-Duo Gabriel und Eckert zwei Werke auf. Hier ein Bild aus Essen von *Emmaus*“.)

*Der in Fuhlenbrock beheimatete ökumenische Da pacem Chor führt am zweiten Adventsonntag das **Schöpfungsoratorium** „... und dann war Licht“ auf. Es ist*

ein

*musikalisch und gesangssprachlich ausdrucksstarkes Werk des **Künstler-Duos Thomas Gabriel und Eugen Eckert**. Der Da pacem Chor hat bereits zwei Werke der beiden Künstler aufgeführt: Das Oratorium „Emmaus“ und „Maria“. Das im Jahr 2013 entstandene Schöpfungsoratorium ist eine ökumenische Gemeinschaftsleistung. Komponist Thomas Gabriel, Jahrgang 1975, wirkte 20 Jahre als Regionalkantor für das Institut Kirchenmusik im Bistum Mainz. Der*

Text

*des Oratoriums stammt von Eugen Eckert, 1954 geboren. Als ehemaliger Studenten- und Stadionpfarrer in Frankfurt ist er Autor von 1.500 Liedern, elf Oratorien sowie von Singspielen und Oratorien.*

*Das Künstler-Duo lässt die siebentägige Schöpfungsgeschichte aus dem Ersten Buch Mose (Genesis) durch einen Erzähler ausbreiten. Die Präsentation der Schöpfungsgeschichte ist um die **Kunstrolle einer Prophetin erweitert**. Die beiden Künstler bedienen sich musikalisch wechselnder Rhythmik: **Rock, Jazz-Waltz, Blues, Swing, Charleston**. Jeder einzelne der sieben Schöpfungstage erfährt **eine besondere musikalische und textliche Färbung**, auch durch Kanons und Polyphonie.*

*Gesanglich wechseln die Solisten des Erzählers und der Prophetin mit dem dreistimmigen Chor (Sopran, Alt, Tenor, Bass). Die Prophetin unterstreicht Gottes Schöpfungskraft. Sie hinterfragt aber zu jedem Schöpfungstag, **was der Mensch mit der ihm geschenkten Schöpfung anstellt**.*

*Das neunköpfige **Instrumentenensemble** an Flöte, Saxophon, Violine, Bass, Schlagzeug übernimmt die begleitende Rolle.*

*Das Oratorium findet statt am*

*9. Dezember um 17 Uhr, in der*

Kirche St. Ludgerus, Birkenstraße 73.  
Der Eintritt ist frei.

c) **Stadtspiegel** 28.11.2018 „Musikalische Umsetzung der Schöpfungsgeschichte“  
d) **Gemeindenachrichten St. Ludger:** Breite Vorankündigung des Konzertes

e) Chormitglieder haben rund 50 Exemplare des **Ankündigungsplakates** in der Fuhlenbrocker Geschäftswelt/in den Kirchen verbreitet. Tenor des Plakates: „DA PACEM CHOR LÄDT EIN – *und dann war Licht* – **Schöpfungsratorium**“  
(Am Fuß des Plakates werden folgende Sponsoren genannt: Bonifatius-Apotheke, Glocken Apotheke, Der kleine Laden Textil De Kock, Sparkasse Bottrop, Piano Reisberg Klavierbaumeister, Wieschenkämper Garten und Landschaftsbeu, Optik Kropp, Loro Design.)

f) **Den Besuchern des Konzertes wird** zur besseren Verfolgung des Oratoriums eine eigens zu diesem Zweck erstellte **Textfassung des Oratoriums** an die Hand gegeben.

g) **Das Konzert** am 9. Dezember 2018 **wurde auf einer CD gespeichert.** Der Text auf der Titelseite des Covers:

„DA PACEM CHOR LÄDT EIN - und dann war Licht“ – Schöpfungsratorium“  
(Der weitere Text auf dem Cover entspricht dem Text der in Fuhlenbrock verbreiteten Ankündigungsplakate.) (Die CD wurde produziert durch „RN Audio, Bottrop“.)

**DER INHALT DER CD WIRD WIE FOLGT BESCHRIEBEN:**

*... und dann war Licht – Schöpfungsratorium aus Klassik und Pop von Eugen Eckert (Text) und Thomas Gabriel (Musik)*

<b>1. Tag</b>	(11:50)	<b>2. Tag</b>	(6:34)	<b>3. Tag</b>	(6:44)
<b>4. Tag</b>	(8:19)	<b>5. Tag</b>	(4:37)	<b>6. Tag</b>	(14:40)
<b>7. Tag</b>	(7:14)				
<b>Gesamt</b>	(60:01)				

**MITWIRKENDE:**

Gesang:

Prophetin	Christina Meiselbach
Erzähler:	Sebastian Piel
Solo I:	Margit Spielkamp
Solo II/III:	Lisa Glöckner
	Da pacem Chor

Instrumentalensemble:

Flöte:	Ayako Püschel
Saxophon:	Stephan Langenberg
Trompete:	Julian Meiselbach
Violine:	Reiko Sawada
Violoncello:	Maxim Korobeinikow
Gitarre:	Oliver Kaltenecker
Klavier:	Ludger Köller
Bass:	Stefan Schadt
Schlagzeug:	Benedikt Meise
Sprecherinnen:	Inge Vårvoreanu, Melanie Oraca
Zwischentexte:	Margit Spielkamp

**GESAMTLEITUNG:**

**Michael Meuers**

#### **BILDER DER KULTURWERKSTATT BOTTROP:**

Fünf der sieben von der „Kulturwerkstatt Bottrop“ (Leitung: Guido Berndsen) in dem Konzert auf Leinwand projizierten Bilder zu jedem Schöpfungstag sind im Innenteil des Covers abgedruckt.

November 2018 **Chorproben-Wochenende** vom 09.11.2018 bis 11.11.2018 im **Hotel Straelener Hof** in Straelen zur Vorbereitung auf das bevorstehende Adventkonzert.

Oktober 2018 **Am 06.10.2018 Chorfest in der Gaststätte Lindemann**  
Zuvor 17.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche St. Bonifatius.  
Das reichhaltige, ideenreiche und humorvolle Chorfest-Programm im Haus Lindemann wird hauptsächlich durch die Chor-Damen gestaltet.

September 2018 **Benefizkonzert** in der Kirche St. Bonifatius zu Gunsten der medizinischen Hilfe in **Tansania** durch die gemeinnützige Organisation „**Interplast Germany e. V.**“.

Aus Bottrop leisten medizinische Hilfe in Tansania die leitende OP-Schwester am Knappschafts Krankenhaus, **Martina Kuhlmann**, sowie der Plastische- und Handchirurg **Dr. Wilhelm Heckeley**. Das Konzertprogramm der Kinder- und Jugendchöre, des Vokalensembles Canto:da pacem und des Erwachsenenchores umfasste geistliche und weltliche Chorlieder, u.a. *Siyahamba* (Zulu Song), *Banuawa* (Kanon aus Afrika). Martina Kuhlmann präsentierte mittels eines Films ihre Arbeit in Tansania. **Benedikt Meuers** übernahm die Moderation. **Christina Meiselbach** verantwortete die Kinder- und Jugendchöre. **Michael Meuers** trug die Gesamtverantwortung.

#### **Weiteres:**

- a) **Presseerklärung** am 11. September 2018 an die Lokalpresse mit dem **Titelvorschlag:** „Für medizinische Hilfe in Tansania: Benefizkonzert der Da pacem Chöre“

Hier der **Text der Presseerklärung:**

„Die in Fuhlembrock beheimateten ökumenischen Da pacem Chöre laden im Rahmen ihres 25-jährigen Chorjubiläums ein zum **Benefizkonzert** für Menschen in Tansania. Die Chöre unterstützen das mitmenschliche Engagement Bottroper Chirurgie-Experten.

#### **LEITENDE OP-SCHWESTER – PLASTISCHER- UND HAND-CHIRURG**

Zwei Bottroper bilden mit anderen Ärzten aus ganz Deutschland ein Operationsteam, das seit vielen Jahren in Tansania operiert. Und zwar im Dr. Atiman Memorial Hospital in Sumbawanga. Das ist die südwestliche District-Hauptstadt in einer der ärmsten Regionen dieses afrikanischen Landes. Aus Bottrop gehören zu diesem Operationsteam **Martina Kuhlmann**, Leitende OP-Schwester des Knappschafts Krankenhauses Bottrop, und **Dr. Wilhelm Heckeley**, Plastischer- und Hand-Chirurg. Die Teammitglieder arbeiten ehrenamtlich im Rahmen ihres Jahresurlaubes. Innerhalb von zwei Wochen werden bis zu 300 Patienten untersucht, darunter viele Kinder. Es werden bis zu 170 Operationen parallel an drei OP-Tischen durchgeführt.

#### **UMKREIS 400 KILOMETER**

**Dr. Heckelei:** „Die Patienten kommen aus einem Umkreis von 400 Kilometern, um sich operieren zu lassen“. Die häufigsten Krankheitsbilder seien Verbrennungen und Verbrennungsfolgen, Handfehlbildungen, Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, Knochen-Brüche, -Fehlstellungen, -Entzündungen, Klumpfüße und Schilddrüsenvergrößerungen.

#### **„INTERPLAST GERMANY e. V.“**

Die beiden Chirurgie-Experten, die im kommenden Oktober wieder in Sumbawanga operieren werden, haben sich eingebunden in **„Interplast Germany e. V.“**. Das ist eine gemeinnützige Hilfsorganisation, die von plastischen Chirurgen, Anästhesisten, Kranken-Schwestern und -Pflegerinnen gegründet wurde.

Jene haben sich zur Aufgabe gemacht, plastisch-chirurgische Operationen in der 3. Welt unentgeltlich bei solchen Patienten durchzuführen, die sich die notwendigen Operationen nicht leisten können. „Inzwischen sind bei Interplast Chirurgen anderer Fachrichtungen hinzugekommen“, so **Dr. Heckelei**.

#### **STROMAUSFÄLLE, KATASTROPHALE HYGIENISCHE VERHÄLTNISSE**

Dr. Heckelei blickt zurück auf die wegen der **großen Armut** sehr schlechten Infrastruktur des Krankenhauses in Sumbawanga. „Die hygienischen Verhältnisse waren katastrophal. Stromausfälle waren an der Tagesordnung“. Es seien seit 2010 zwei große Stromgeneratoren, zwei Waschmaschinen für die OP-Wäsche, zwei Sterilisatoren und mehrere OP-Lampen entweder von Deutschland transportiert oder in Tansania gekauft worden. „Etwa zwei Tonnen Verbrauchsmaterial sind für jeden Einsatz notwendig“, so der engagierte Bottroper Arzt. Die Gerätschaften und auch die chirurgischen Einsätze würden durch Spenden finanziert.

#### **KONZERTPROGRAMM DER DA PACEM CHÖRE**

Geistliche und weltliche Chorlieder werden die Da pacem Chöre präsentieren: Das sind der Kinder- sowie Jugendchor („Strolche“ und „YoungVoices“) unter Leitung von **Christina Meiselbach**, das achtköpfige Damen-Vokalensemble „Canto: da pacem“ sowie der gemischte Erwachsenenchor. Unter der Gesamtleitung von **Chorleiter Michael Meuers** stehen auf dem **Konzertprogramm** u. a. folgende musikalische Beiträge: „Siyahamba“ (Zulu Song), „Banuwa“ (Kanon aus Afrika), „We have a Dream“ (D. Bohlen), „On Rising Wind“ (C. Strommen), „Vater unser“ (H. Haller), „Der Entertainer“ (Sc. Choplin).

Die Moderation übernimmt **Benedikt Meuers**. Zuvor wird Leitende OP-Schwester **Martina Kuhlmann** dem Publikum in einem kurzen **Einführungsfilm** das Sumbawanga-Projekt vorstellen.

#### **BENEFIZKONZERT IN DER KIRCHE ST. BONIFATIUS**

Das Benefizkonzert der Da pa cem Chöre findet statt am Sonntag, dem 23. September 2018, 17.00 Uhr in der Kirche St. Bonifatius, Im Fuhlenbrock 186, 46242 Bottrop. Der Eintritt ist frei. **Es werden Spenden** für das Sumbawanga-Projekt **erbeten**.

- b) Chormitglieder verbreiten in der Fuhlenbrocker Geschäftswelt und in den Kirchen **50 Ankündigungspakate** mit folgendem **Inhalt**:  
BENEFIZKONZERT DER DA PACEM CHÖRE – Zugunsten „Interplast Germany“ – Medizinische Hilfe für Afrika – Kat. Kirche St. Bonifatius, Im Fuhlenbrock 184, Sonntag, 23. September 2018, Beginn 17.00 Uhr, Einlass 16.30 Uhr, Kinder- und Jugendchor Christina Meiselbach, Gesamtleitung Michael Meuers  
MIT IHREN SPENDEN UNTERSTÜTZEN SIE EIN GROßARTIGES

## PROJEKT

(Auf dem Plakat werden folgende **Sponsoren mit ihren Emblemen** genannt: Bonifatius-Apotheke, Glocken Apotheke, Sparkasse Bottrop, Optik Kropp, Textil De Kock - Der Kleine Laden, Wieschenkämper Garten und Landschaftsbau, Piano Reisberg – Klavierbaumeister, loro design)

- c) **Stadtspiegel** 19.09.2018 „Benefizkonzert für medizinische Hilfe in Tansania“  
(Mit dem per Pressemitteilung zugesandten Privatfoto von Dr. Heckelei und Martina Kuhlmann bei einer OP  
in  
Tansania)

September  
2018

## **Michael Meuers in der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre engagiert als musikalische Leitung „Geistliche Chormusik“**

WAZ22.09.2018 „Ein Leben ohne Musik gibt es nicht – Wolfgang Kronenberg ist neuer Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre (ABC). Der Vollblutsänger lebt seit fünf Jahren hier und will etwas bewegen“

Das ist ein **Artikel des WAZ-Redakteurs Dirk Aschendorf**. Daraus werden einige kleine **Auszüge** wiedergegeben:

***Wolfgang Kronenberg** sprüht förmlich vor Begeisterung für Chormusik. (...) Energiegeladen und engagiert (...) prädestiniert für ein Ehrenamt in der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre (ABC) (...) Den hat er vor wenigen Tagen von **Gerhard Franke** (Anmerkung: seinerzeit Tenor-Sänger in unserem Da pacem Chor) **übernommen**. Nach Franke und dessen Vorgänger, dem umtriebigen Chorurgestein **Willibald Wiechers**, der vor einigen Jahren verstarb, ist Kronenberg nun der dritte Mann an der Spitze des ABC. (...) „Nun will ich erst mal **alle Chöre**, die bei uns organisiert sind, **kennen lernen**, morgen fange ich gleich beim **Da-Pacem-Chor** an,“ so der neue ABC-Vorsitzende. (...)*

**DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT  
BOTTROPER CHÖRE**  
*Die Arbeitsgemeinschaft Bottroper (ABC) versteht sich als Dachorganisation der etwa 90 Bottroper Chöre. Im **Vorstand** sind Wolfgang Kronenberg und Bianca Tanzyna-Ertz (1. u. 2. Vors.), Schatzmeisterin Martina Ingenbold, Schriftführerin Uschi Bockweydt u. Beisitzer Axel Gromoll. Die **künstlerischen Bereiche** steuern die Chorleiter **Ludger Köller** und **Michael Meuers**.*

September  
2018

**Konzert** des Vokalensembles **Canto:da pacem** im Gemeindesaal St. Michael.

Wegen des außerordentlichen Erfolges des Konzertes im Juni im Martin-Niemöller-Haus „**Lieder zum Thema Liebe**“ wurde das Konzert in St. Michael **wiederholt**. Einzelheiten zu diesem Wiederholungskonzert: Siehe Beschreibung zum Konzert im vorausgehenden Juni.

Gesamtverantwortung: **Michael Meuers**

#### **Weiteres:**

- a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse zur Konzertankündigung mit dem Titelvorschlag: „Damen-Vokalensemble präsentiert facettenreich Lieder zum Thema Liebe“

Hier der **Text** der **Presseerklärung**:

Die Damen der Chorabteilung „Canto:da pacem“ der in Fuhlenbrock beheimateten Da pacem Chöre laden ein zu ihrem **Konzert unter dem Motto „All we need love“**. Das achtköpfige Vokalensemble präsentiert Lieder zur Liebe in verschiedenen Facetten: Zur partnerschaftlichen Liebe, zur Liebe zur Musik, zur Liebe zu und von Kindern, zur Liebe zur Natur, zur Liebe zu und von Gott.

#### **QUERSCHNITT DER LIEDER UND GESÄNGE**

Die den „Liebessparten“ zugeordneten Lieder und Gesänge stammen von alten Meistern, überwiegend aber von Gegenwarts-Komponisten. So u.a. „Feinsliebchen, du sollst nicht barfuß geh'n“ (**J. Brahms**), „Ich fühl wie du“ (**aus Tabaluga und Lilli**), „Thinking out loud“ (**Ed Sheeran**), „Musik! Musik! Musik!“ (**aus dem Film „Hallo Janine“**), „Mein Apfelbäumchen“ (**R. Mey**), „Hail Holy Queen“ (**Sister Act**).

#### **MODERATION DURCH DIE SÄNGERINNEN**

Die von Chorleiter Michael Meuers zusammengestellten und mit dem Vokalensemble einstudierten Lieder und Gesänge stellen die **Sängerinnen moderierend** dem Publikum vor, informativ, humorvoll und auch emotional. Zum sprachlichen Repertoire gehört auch das Gedicht „Ein Jüngling liebt ein Mädchen“ (**Heinrich Heine**). Zu den Themenblöcken enthüllen die Solistinnen gerahmte tiefsinnige Bilder des **Künstlers Christian Klein**.

#### **INSTRUMENTALBEGLEITUNG, WIEDERHOLUNGSKONZERT**

Instrumental wird das Gesangsensemble bereichert durch **Michael Meuers** am Klavier, **Achim Kropp** an der Bassgitarre und durch **Moritz Speh** am Schlagzeug. Das **vorausgehende** Konzert war Anfang Juni im Fuhlenbrocker Martin-Niemöller-Haus mit so großer **Publikumsresonanz** bedacht worden, so dass es jetzt wiederholt wird.

#### **ORT UND ZEIT**

Das Konzert des Vokalensembles „Canto:da pacem“ findet statt am Sonntag, dem 9. September 2018, 17.00 Uhr, im Gemeindesaal St. Michael, Glückaufstr. 5, 46238 Bottrop

- b) **WAZ** am 04.09.2018 „Vokalensemble gibt Gastspiel in St. Michael“  
(Mit WAZ-Foto einiger Da-pacem-Sängerinnen).

c) **Stadtspiegel** am 05.09.2018 „Konzert: All we need love – Damen-Vokalensemble präsentiert Lieder zum Thema Liebe

(Mit übermitteltem **Privatfoto**, auf dem zu sehen sind: Christina Meiselbach, Dorothe Kropp, Petra Paulus, Margit Spielkamp, Michael Meuers, Regina Köller, Lisa Glöckner, Pia Flötgen, Andrea Tischmann-Neus).

Juni  
2018

**Konzert** am 10. Juni 2018 des Vokalensembles **Canto:da pacem** im Martin-Niemöller-Haus (Pia Flötgen, Lisa Glöckner, Regina Köller, Dorothe Kropp, Christina Meiselbach, Petra Paulus, Margit Spielkamp, Andrea Tischmann-Neus).

Auf dem - reichhaltigen und musikalisch kontrastreichen - **Programm stehen Lieder zum Thema „Liebe“**, u. a.: *Ich fühl wie du* (aus Tabaluga und Lilli), *Perfect* (Ed Sheeran), *Hail Holy Queen* (Sister Act), *Mein Apfelbäumchen* (R. May).

Instrumental begleitet wurde das Vokalensemble durch **Michel Meuers** am Klavier, **Achim Kropp** an der Bassgitarre und **Moritz Speh** am Schlagzeug. Künstler **Christian Klein** eröffnete zu den Abschnitten des Konzertes themenbezogene Bilder. Die Sängerinnen stellten ihre Lieder und Gesänge moderierend dem Publikum vor: Informativ, humorvoll und auch emotional. Hausherr Pfarrer **Achim Solty** begrüßte die Musizierenden und das Publikum mit einem Zitat aus dem **Korintherbrief** des Apostels Paulus, wonach von Glaube, Hoffnung und Liebe das Wichtigste die Liebe sei.

Gesamtverantwortung: **Michael Meuers**

**Weiteres:**

a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse zur Konzertankündigung mit dem Titelvorschlag und den Zwischenüberschriften: *Damen-Vokalensemble präsentiert facettenreich Lieder zur Liebe“ (Querschnitt der Lieder und Gesänge; Fotoserie zu den „Liebessparten“; Gesamtleitung und die Sängerinnen des Vokalensembles)*

b) **Stadtspiegel** 09.06.2018 „Facettenreiche Lieder zur Liebe“

c) **WAZ** 13.06.2018 „Solo für die Da-Pacem-Ladies“ (mit WAZ-Foto Frauenchor)

d) Bericht in der **Zeitschrift des Essener Sängerbundes „Auftakt“** Ausgabe 4/2018, Seite 8, mit Foto des Damenensembles) Der Artikel wird nachstehend komplett **wiedergegeben:**

***Damen-Vokalensemble präsentierte Lieder zum Thema „Liebe“***

*10. Juni 2018, Sonntag, hohe sommerliche Temperaturen. Gleichwohl hatte das Publikum alle Plätze besetzt im Bottrop- Fuhlenbrocker Martin-Niemöller-Haus der Evangelischen Kirchengemeinde. Eingeladen hatte das Vokalensemble cant:da pacem, eine Abteilung der Bottroper Da-pacem-Chöre. Das Konzertprogramm*

war

*thematisch überschrieben mit „All we need love“. In dem 75-minütigen Konzert präsentierten die acht talentierten Sängerinnen einen facettenreichen Querschnitt an Liedern und Gesängen zum Thema „Liebe“: Zur partnerschaftlichen Liebe,*

zur

*Liebe zur Musik, zur Liebe von und zu Kindern, zur Liebe zur Natur, zur Liebe von und zu Gott. Hausherr **Pfarrer Achim Solty** begrüßte das Publikum - themengerecht – mit dem Zitat aus dem **Korintherbrief** des Apostels Paulus, wonach von Glaube, Hoffnung und Liebe das Wichtigste die Liebe sei.*

***QUERSCHNITT DER LIEDER UND GESÄNGE***

*Die den „Liebessparten“ zugeordneten Lieder und Gesänge stammten von Alten*

Meistern, hauptsächlich aber von Gegenwartskomponisten. So u.a. „Feinsliebchen, du sollst nicht Barfuß geh'n“ (J. Brahms), „Ich fühl wie du (aus Tabaluga und Lilli), „Thinking out loud“ (Ed Sheeran), „Musik! Musik! Musik! (aus dem Film „Hallo Janine“), „Mein Apfelbäumchen“ (R. Mey), „Hail Holy Queen“ (Sister Act).

#### **MODERATION DURCH DIE ÄNGERINNEN**

Die von **Chorleiter Michael Meuers** zusammengestellten und mit dem Vokalensemble einstudierten Lieder und Gesänge stellten die Sängerinnen moderierend dem Publikum vor: Informativ, humorvoll und auch emotional. Zu den Themenabschnitten enthüllten die Solistinnen gerahmte tiefsinnige Bilder des **Künstlers Christian Klein**.

#### **BEIFALL ERMUTIGTE ZUR WIEDERHOLUNG**

Instrumental haben das Gesangsensemble bereichert **Michael Meuers** am Klavier, **Achim Kropp** an der Bassgitarre und **Moritz Speh** am Schlagzeug. Das kontrastreiche Repertoire des Vokalensembles nahm das Publikum mit **wiederholten Beifall** auf. Der **Beifall steigerte sich** bei den Ohrwürmern „All you need is love“ (Beatels), „Hail Holy Queen“ (Sister Act), „Ich fühl wie du“ (Tabaluga und Lilli).

Das Vokalensemble dankte seinerseits mit einer **Zugabe**: Mit dem fröhlichen „**Bouree**“ von **Mozart**. Die acht Damen beeindruckten mit schauspielerisch-mimischen tänzelnden Bewegungsmustern zum „du, du, du, du, dab, du da“. Die Fröhlichkeit widerspiegelte sich in den **lächelnden Mienen des Publikums**. Das Publikum dankte am Ende des Konzertes mit **anhaltendem Schlussapplaus**. Wegen dieser starken Publikumsresonanz wurde das Konzert am 9. September in der Kirche St. Michael wiederholt. (P. T.)

- e) Wegen der starken **Publikumsresonanz** wird das Konzert **wiederholt** am 9. September 2018 im Gemeindesaal der Kirche St. Michael.

Juni  
2018

**Konzert der Kinder- und Jugend-Chöre** im Martin- Niemöller-Haus.  
Thema des Konzertes: „**Gute Gedanken**“.

Auf dem **Programm** standen Lieder und Songs, die das Leben entschleunigen und Alltagsorgen fortjagen können so u. a.: *Bruder Jacob* (Französisches Kinderlied), *Gottes Liebe* (Christliches Kinderlied), *Die Gedanken sind frei* (Hoffmann von Fallersleben), *Stardust* (Lena Meyer-Landrut), *Probiere mal mit Gemütlichkeit* (Disneys Dschungelbuch). Das **38-köpfige junge Chor**team trat zum Finale gemeinsam auf mit dem Lied *Egal was kommt, es wird gut sowieso* (Mark Forster). Die fünf Damen der *Young voices* haben das Konzertprogramm mitgeplant und mitgestaltet. Sie haben durch das Programm geführt, moderiert und eine Tanzeinlage präsentiert.

Gesamtleitung und Chorbegleitung am Klavier: **Christina Meiselbach**

#### **Weiteres:**

- a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse zur Konzertankündigung mit dem Titelvorschlag und den Abschnittsüberschriften: „*Gute Gedanken: Konzertthema der Kinder- und Jugendchöre*“ (Töne mit Texten; Entschleunigen, Alltagsorgen fortjagen;

*Young voices: Konzertinhalt mitgeplant; Chorleiterin, Sopranistin, Pädagogin)*

**b) WAZ 23.06.2018 „Junge Ensembles geben ein Konzert“**

(Mit einem **Pressefoto** durch Heinrich Jung. Auf dem Pressefoto sind fünf junge Sängerinnen zu sehen.)

**c) Mittendrin 23.06.2018 „Gute Gedanken“**

(Mit dem mitgesandten **Foto** der in einem Kreis liegenden Küken und Strolche)

**d) Der nachstehend wiedergegebene Artikel war für eine Veröffentlichung in „Auftakt“, der Zeitschrift des Essener Sängerbundes vorgesehen.**

(Da der Da-pacem-Chor mit seinem Jubiläumskonzert in „Auftakt“ (Ausgabe 4/2018) mit einem sehr großen Artikel vertreten ist und „Auftakt“ mit Ausgabe 1/2019 eingestellt wurde, ist der vorgesehene Artikel über dieses Konzert der Kinder- und Jugendchöre nicht mehr zur Veröffentlichung gelangt.)

**„Gute Gedanken“: Konzertthema der Kinder- und Jugendchöre**

*Das Fuhlenbrocker Martin-Niemöller-Haus der Evangelischen Kirchengemeinde Bottrop war bis auf den **allerletzten Platz** besetzt. Das Publikum rückte sogar auf der Orgelbühne zusammen. So breit war das Publikumsinteresse am 24. Juni 2018, einem sehr heißen Sommertag. Eingeladen hatten die in Bottrop-Fuhlenbrock beheimateten Da-pacem-Kinder- und Jugendchöre: **Die „Küken“** (3- bis 6-Jährige), **die „Strolche“** (7- bis 9-Jährige), **die „Young Voices“** (ab 10- Jährige). „Gute Gedanken“ war das **Motto** des Konzertes im 25. Jubiläumsjahr der Da-pacem-Chöre. Das junge **38-köpfige Chor**team*

*widmete*

*sich in Liedern, Gesängen und auch im Musizieren dem positiven Denken, dem positiven Fühlen, Planen und Handeln.*

**LIEDER UND TEXTE ZUM NACHDENKEN**

*Die Gesangsbeiträge der „Küken“, der „Strolche“ und der „Young voices“*

*haben*

*diese selbst angereichert durch kurze Geschichten. Die Zuhörerinnen und Zuhörer sollten ja **angeregt werden zum Lächeln**, zum veränderten Denken, ja auch zum Nachdenken. Zumindest eine Anregung, nämlich das Lächeln, konnte man dem Publikum ansehen.*

**ENTSCHLEUNIGEN, ALLTAGSSORGEN FORTJAGEN**

*Die Lieder und Songs auf dem Programm luden auch ein, das Leben zu*

*entschleu-*

***nigen** und die Alltagssorgen fortzujagen. Dazu präsentierte die „Küken“ u.a. die Lieder „Bruder Jakob“ (Französisches Kinderlied) und das bewegungsaktive christliche Kinderlied „Gottes Liebe ist wunderbar“. Die „Strolche“ und „Young voices“ trugen u.a. vor „Die Gedanken sind frei“ (Hoffman von Fallersleben), „We are the world“ (Michael Jackson), „Stardust“ (Lena Meyer-Landrut), „Probiers mal mit Gemütlichkeit“ (Disneys Dschungelbuch).*

*Mit dem bekannten „My heart will go on“ aus „Titanic“ überraschten zwei Young-voices-Sängerinnen: **Lisa Rohling** am Klavier und **Melanie Oraca** an der Violine. **Sie überzeugten das Publikum** mit ihrem charmant und souverän gespielten Instrumentalstück. Das 38-köpfige junge Chor*team *trat zum Finale gemeinsam auf mit dem Lied „Egal was kommt, es wird gut sowieso“.*

## YOUNG VOICES HABEN KONZERTINHALTE MITGEPLANT

Die fünf Damen der „Young voices“ haben das Konzertprogramm mitgeplant und mitgestaltet. Deshalb führten sie **selbstbewusst und freundlich** durch das Programm. Zudem offerierten sie dem Publikum eine selbst choreographierte ästhetische **Tanzeinlage**.

## CHORLEITERIN, SOPRANISTIN, PÄDAGOGIN

Dass die **Chorleiterin Christina Meiselbach** die „Young voices“ in die Konzertgestaltung einbezogen hat, kam nicht von ungefähr. Die – auch anderweitig brillierende – **Sopranistin** und **Solistin** in dem achtköpfigen Vokalensemble „Canto:da pacem“ ist eine Spezialistin auf einem weiteren Gebiet. Christina Meiselbach lehrt nämlich als **Pädagogin** an der Bischöflichen Sekundarschule in Essen-Stoppenberg in den Fächern Musik und Katholische Religion. **„Hass kann nicht durch Hass beendet werden, sondern nur durch Liebe“**, das war in dem Konzert eine der Kernbotschaften der Pädagogin. Eine eingängige Botschaft an das Publikum, aber besonders an die sich der Chorleiterin anvertrauenden jungen Sängerinnen und Sänger.

## „MIR WIRD DIE NÄCHSTEN 25 JAHRE NICHT BANGE“

Diesen Satz richtete **Josef Eickholt**, Vorsitzender des Vorstandes des Da pacem Chor e. V. voller Freude an das Publikum, aber auch an das 38-köpfige

Chorteam.

**„Der riesige Beifall** ist eine hohe Anerkennung für dieses Konzert unserer

Kinder

und unserer Jugendlichen.“ Das stimme ihn sehr zuversichtlich, dass junge Sängerinnen und Sänger innerhalb des „Mehr-Generationen-Chores“ weiterhin „wachsen“ würden.

(Wäre der Artikel in „Auftakt“ erschienen, waren auch **zwei Fotos** erschienen: Ein Foto der Chorleiterin Christina Meiselbach mit allen Kindern und Jugendlichen, ein weiteres Foto mit Lisa Rohling am Klavier und Melanie Oraca an der Violine.) (P. T.)

Juni  
2018

## Änderung der Vereinssatzung: u.a. „§ 18 Datenschutzerklärung“

Vorstandsvorsitzender Josef Eickholt hat zum 14.06.2018 eine **außerordentliche Mitgliederversammlung** einberufen. Die Tagesordnung sieht die Punkte vor: „1. Datenschutz, 2. Änderung der Vereinssatzung“

Zuvor hat der **Vorsitzende mit Mail** vom 11.06.2018 die Mitglieder wie folgt informiert:

*Hallo Zusammen*

*Durch die neue **Datenschutzverordnung** sind wir gehalten, unsere **Vereinssatzung** zu überarbeiten und entsprechend anzupassen.*

*Neben dem Datenschutz wurden auch **redaktionelle Anpassungen** vorgenommen, die sich im Laufe der Zeit ergeben haben und nach 25 Jahren angepasst worden*

sind.

*Die Satzung steht in der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 14.06.2018 um 19.30 Uhr zur Abstimmung. Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist rechtzeitig ergangen. Die Satzung ist angenommen, wenn die Mehrheit der anwesenden Mitglieder dafür gestimmt hat.*

*Viele Grüße und bis Donnerstag  
Josef*

In einer **weiteren Mail** vom 23.05.2018 bittet der Vorsitzende Josef Eickholt Die Mitglieder: (...) *Ferner füge ich eine **Datenschutzerklärung** bei, die von Jedem Mitglied **unterschrieben** werden sollte.* (...)

**Die Mitgliederversammlung hat am 14.06.2018 der vorgeschlagenen Neufassung der Satzung zugestimmt.**

(Die Gründungssatzung ist im Zeitabschnitt „1993“ wiedergegeben.)

April  
2018

**Ständchen für Da-pacem-Sängerin Jutta Vogt zum 60. Geburtstag** am Samstag, dem 28.04.2018

1. *Wir gratulieren*
2. *Schau auf die Welt*
3. *Ein schöner Traum (We have a dream)*
4. *All die schönen Jahre*
5. *Ihr von morgen*
6. *Ich war noch niemals in New York*
7. *Vater unser*
8. *Zugabe: Lobtanzen und Lobsingen*

April  
2018

**Dank an WAZ-Kulturredakteur Dirk Aschendorf**

Die Mail am 26.04.2018 an Herrn Aschendorf hat folgenden Inhalt:

Sehr geehrter Herr Aschendorf,  
ich möchte Ihnen – auch im Namen unserer großen Chorgemeinschaft – sehr herzliche für Ihr Presseinteresse und für **Ihre inhaltreichen Veröffentlichungen** danken. Wir vier Chorvertreter (gemeint sind Josef Eickholt, Johannes Rohwetter, Michael Meuers, Peter Tischmann) blicken gerne auf das angenehme Gespräch mit Ihnen am 18. April zurück. Natürlich haben wir registriert, dass Sie auch **im überörtlichen WAZ-Kultur-Teil** auf unser Jubiläumskonzert aufmerksam gemacht haben. Und dass Herr **Redakteur Harald Uschmann** dem immerhin dreistündigen Konzert seine Aufmerksamkeit geschenkt und eine ausgezeichnete Kritik verfasst hat, **ehrt alle Konzertmitwirkenden**. Danke!

Herzliche Grüße  
Für die Da pacem Chöre  
Peter Tischmann

April  
2018

**Jubiläumskonzert – 25 Jahre Da-pacem-Chöre – am 21. April 2018 im Kammerkonzertsaal des Kulturzentrums August Everding**

Der Da-pacem-**Erwachsenenchor** präsentierte u.a. *Der Entertainer* (Scott Joblin/

P. Thibaut), *Auf uns* (Andreas Bourani/P. Schur), *Wellnestango* (David Lang)  
Die Da-pacem-**Kinder- und Jugendchöre** erfreuten u.a. mit *Aronitischer Segen*  
(Lorenz Maierhofer), *We are the World* (M. Jackson/L.Richie). Das Vokalensemble  
**Canto:da pacem** brillierte u.a. mit *Bourée* (W. A. Mozart). Das Schulblasorchester  
des Don-Bosco-Gymnasiums Essen Borbeck brachte zu Gehör u.a. *May way*  
(Jaques Revaux) und *Original Charleston* (Arr.: H. Koldiz).

Für eine Überraschung sorgte der aus Essen angereiste Gastchor **tonARTisten** unter  
Leitung von **Ludger Köller**. Sie sangen ein siebenstrophiges selbstgedichtetes  
Ständchen auf eine Melodie der Gruppe Wise Guys.

Durch das Programm führte humorvoll und kenntnisreich der Journalist **Hermann  
Beckfeld**. Als **Beispiel des „Mehr-Generationen-Chores** bat er auf die Bühne die  
„Küken“ Josepha und Lucian Neus mit Mama Andrea Tischmann-Neus, Opa/Vater  
Peter Tischmann und als Ergänzung seiner Zwillingsgeschwister Leander Neus in  
Fußballtracht – wie Moderator Hermann Beckfeld.

Der Vorsitzende des Essener Sängerkreises, **Klaus Springenberg**, überbrachte zum  
Chorjubiläum **zwei Ehrenurkunden** des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen e. V.,  
unterzeichnet durch die Präsidentin Regina von Dinther. Eine Ehrenurkunde für die  
Kinder- und Jugendchöre, eine für die Erwachsenenchöre.

Verantwortung für die Kinder- und Jugendchöre: **Christina Meiselbach**  
**Gesamtverantwortung: Michael Meuers**

#### **Weiteres:**

- a) Chormitglieder verbreiten ca. 70 **Ankündigungsplakate** in der Geschäftswelt in  
Fuhlenbrock/ in den Kirchen sowie in der Bottroper City. Haupttenor des Plakates:  
„25 JAHRE DA PACEM CHÖRE – KAMMERKONZERTSAAL  
KULTURZENTRUM am Samstag, 21. April 2018, Beginn 17.00 Uhr“  
(Am Fuß des Plakates werden folgende Sponsoren genannt: Bonifatius-Apotheke, Glocken  
Apotheke, Der Kleine Laden Textil De Kock, Sparkasse Bottrop, Piano Reisberg Klavierbaumeister,  
Wieschenkämper Garten- und Landschaftsbeu, Optik Kropp, Loro Design.)
- b) **Presseerklärung** an die Lokalpresse zur Konzertankündigung mit dem  
**Titelvorschlag** und den Untertiteln: „25 Jahre – und kein bisschen leise“  
(*Mehr-Generationen-Chöre; Gesangsensemble Canto:da pacem; Jubiläumskonzert  
am 21.April*)
- c) **WAZ** 28.03.2018 „Da-Pacem-Chor gibt ein Konzert zum Jubiläum“
- d) **WAZ** 21.04.2018 „Da-Pacem-Chöre feiern Jubiläum“  
(Mit einem WAZ-Foto des Frauenchores)
- e) **Eintritt 10,- €** (Eintrittskarten waren beziehbar: WAZ-Leserladen, Textil De Kock, Blumenboutique  
Hepner, bei den Mitgliedern des Da pacem Chores, an der Abendkasse oder unter info@dapacem.de)
- f) **Stadtspiegel** 18.04.2018 „Da pacem Chor: Jubiläumskonzert am 21. April“  
(Mit großem Privatfoto des Erwachsenenchores)
- g) **WAZ** 23.04.2018 „Ein rauschendes Geburtstagsfest – Da Pacem-Chöre feiern  
ihr 25-jähriges Bestehen. Drei Stunden lang präsentierten die Sängerinnen und Sänger ihr  
 Können. Der Lohn: Lang anhaltender Beifall“

(Auf dem **WAZ-Pressefoto** von Heinrich Jung sind zu sehen: Chorleiter Michael  
Meuers am Flügel mit einigen Sängerinnen der YoungVoices und des Frauenchores)

Es ist ein Bericht des **WAZ-Redakteurs Harald Uschmann**. Der Artikel spiegelt  
die Stimmung des Konzertes anschaulich wider. Deshalb wird der **Artikel**  
nachstehend **wiedergegeben:**

25 Jahre Da Pacem-Chöre, das bedeutet auch 25 Jahre Freude an der Musik. Ihr Jubiläum feierten die Chöre mit einem besonderen Jubiläumskonzert. Im Kulturzentrum präsentierten sie ein **dreistündiges Kaleidoskop** aus weltlicher und geistlicher Musik. Unter der Gesamtleitung von **Christina Meiselbach** und ihrem Vater **Michael Meuers** zeigten die in Fuhlenbrock beheimateten Chöre im **ausverkauften** Kammerkonzertsaal die ganze Breite ihres musikalischen Schaffens. **Journalist Hermann Beckfeld** führte souverän und launig durch das Programm. In einer Art Zeitreise erinnerte er an das Gründungsjahr 1993 und servierte den Gründungsmitgliedern ein „Eierlikörchen“. Der Name Da Pacem „Gib Frieden“ habe seit damals nichts an seiner Bedeutung verloren. Laut Beckfeld mache die **Vielfalt die Besonderheit der Chöre** aus, die vor allem den Nachwuchs einbeziehe.

Dass es sich um „**Mehr-Generationen-Chöre**“ handelt, bewies das Ständchen der **Familie Tischmann** mit Opa Peter, Tochter Andrea und den drei Enkeln. Die Zukunft scheint gesichert dank der „**Strolche**“ und „**Young Voices**“, den Kinder- und Jugendchören, die mit einem **Ausschnitt ihres Repertoires** überzeugten, unter anderem mit Songs von Elton John und Michael Jackson. Was die Besonderheit der Chöre ausmacht, wurde schon beim Einstieg ins

Konzert

Treffend beschrieben: „All die schönen Jahre, all die schöne Zeit, singen wir zusammen in Gemeinsamkeit ...“. Die Chöre loteten die gesamte Bandbreite

ihrer

Musik aus, vom „Vater unser“ (H. Haller), über die „Gedanken sind frei“, „Ich fühl Wie du“ (Peter Maffay) und „Auf uns“ (Andreas Bourani) bis zu „Hallelujah“ (Leonard Cohen).

Auch die Verbindung zur Fußball-WM durfte nicht fehlen als Beckfeld bereits im **Deutschlandtrikot moderierte**. Zwischen Bällen, Deutschlandfahnen und La Ola ertönte „Schwarz und Weiß, wir steh'n an eurer Seite“, sowie „Football's coming Home“, intoniert vom **Schulblasorchester des Don-Bosco-Gymnasiums** Essen. Das Orchester überzeugte mit sauberen Klängen, besonders eindringlich bei Frank Sinatras „My Way“, zu dem Beckfeld dem **Pianisten Michael Meuers**, der mehrfach sein Können auch in der Improvisation beweisen musste, Whiskey einschenkte.

Als musikalische Überraschungsgäste traten die **tonARTisten** unter Leitung von **Ludger Köller** mit einem **Geburtstagsständchen** auf: „Wir haben erfahren, dass vor 25 Jahren ...“ und „Yesterday“ (Beatels). Nach einem furiosen **Finale** mit „Best of Udo Jürgens“ gab es **langanhaltenden und wohlverdienten Applaus**.

- h) Bericht** über das Jubiläumskonzert in der **Zeitschrift des Essener Sängerkreises „Auftakt“** (Ausgabe 4/2018, Seiten 5 bis 7) mit sieben interessanten Fotos. Die Titelseite dieser Auftakt-Ausgabe ziert ein **Großfoto** der Jubiläumsveranstaltung. Zu sehen ist der Deutschlandfahnen schwingende Da-pacem-Chor auf der Bühne des Kammerkonzertsaales).

Überschrift des Artikels: **Silberjubiläum der „Mehr-Generationen-Chöre“**

Abschnittsüberschriften:

„Religiöses und weltliches Gesangsrepertoire“, „Interpretierte Komponisten“, „20.000 Zuhörerinnen und Zuhörer“, „Musikalischer Kompass“, „Auszeichnung“

- i) Das Konzert** am 21.04.2018 wurde auf zwei CD's gespeichert. Die Titelseite der CD trägt den Text: „25 JAKRE DA PACEM CHÖRE – Gesamtleitung: Christina Meiselbach und Michael Meuers – Mit musikalischen

Überraschungsgästen – Moderation: Hermann Beckfeld“ Produziert wurden die CD's durch „RN Audio,Bottrop“)

**DIE 12 TITEL AUF DER CD 1:**

1. *Der Entertainer* (S. Joplin/P. Thibaut) Da pacem
2. *All die schönen Jahre* (P. Thibaut)
3. *Banaha* (Vw/Kongo) Kinderchöre
4. *die Gedanken sind frei/Can You feel tot he Love Tonight/Aaronitischer Segen/We are the World* (VW/E. John/L. Maierhofer/M. Jackson/L. Richie)
5. *Freundschaftsklänge* Schulblasorchester
6. *Happy Birthday Marsch* (M. Baginsky)
7. *Ihr von morgen* (Udo Jürgens) Da pacem
8. *Vater unser* (H. Haller)
9. *My Way* (J. Revaux) Schulblasorchester
10. *Gute Reise* (Fr. Watz)
11. *Ich fühl wie du* (a.d. Musical „Tabaluga“ (Peter Maffay) Canto:da pacem
12. *Bourée* (W. A. Mozart)

**DIE 10 TITEL DER CD 2:**

1. *Auf uns* (A. Bourani/P. Schur) Da pacem
2. *Scharz und weiß* (Arr. S. Geissler)
3. *Wellnesstango* (D. Lang)
4. *Football`s Coming home* (Arr. H. Briegel) Schulblasorchester
5. *Santiano* (Arr. E. Jahreis)
6. *Yesterday* (Lennon/Mc Cartney) tonARTisten, Ltg. Ludger
7. *Wir ham erfahr`n* (Wise Guys)
8. *So soll es bleiben* (Ich + Ich)
9. *Halleluja* (L. Cohen) Finale
10. *Udo Jürgens-Best-Of* (Arr. Otto Groll)

**MITWIRKENDE** (Sie sind nur auf den beiden CD-Scheiben genannt):

Da Pacem Chöre, tonARTisten **Ltg. Ludger Köller**, Schulblasorchester des Don-Bosco-Gymnasiums, Essen,

**LEITUNG:**

**Christina Meiselbach und Michael Meuers**

**INNENTEIL DES COVERS:**

Im Innenteil des Covers ist ein **Foto** des Da-pacem-Erwachsenenchores auf der Bühne zu sehen mit Chorleiter Michael Meuers am Klavier und dem Schlagzeuger in Aktion. Ferner ist die WAZ-Kritik von Redakteur Harald Uschmann in WAZ vom 24. April 2018 in Kopie eingearbeitet.

April  
2018

**Pressegespräch** am 18. April 2018, 17.30 Uhr, bei der **WAZ** Bottrop mit Herrn **Dirk Aschendorf, Kulturredakteur.**

Das Gespräch war von Herrn Aschendorf initiiert aufgrund der vorausgehenden Da-pacem-Presseerklärung zum Jubiläumskonzert. (Zur Vorbereitung auf das Gespräch ist Herrn Aschendorf eine Skizze über die die vier Da-pacem-Gesprächsteilnehmer und eine Liste historischer WAZ-Veröffentlichungen über Da-pacem-Konzerte zugemalt worden.)

**Gegenstand des ausführlichen Gespräches** war die 25-jährige **Chorgeschichte**. Teilgenommen haben Vorstandsvorsitzender **Josef Eickholt**, stellvertretender Vorsitzender **Johannes Rohwetter**, Chorleiter **Michael Meuers**, **Peter Tischmann** (Öffentlichkeitsarbeit). (Schatzmeisterin **Regina Köller** konnte aus Termingründen nicht an dem Pressegespräch teilnehmen.) Seitens der Da-pacem-Gesprächspartner wurde besonders herausgestellt, dass unsere große Chorgemeinschaft ein „**Mehr- Generationen-Chor**“ sei. Das Presse-Gespräch endete mit einem **Pressefoto** der vier Da-pacem-Gesprächspartner, aufgenommen auf dem sonnenreichen Pferdemarkt. Das Pressefoto ist in den – nachstehend wiedergegebenen -WAZ- Artikel am 20.04.2018 einbezogen worden.

**Weiteres:**

**WAZ 20.04.2018 Da-Pacem-Chöre feiern Jubiläum mit Konzert**

Vor 25 Jahren gründeten sangesfreudige Bottroper im

Fuhlenbrock

das Ensemble. Sie wollten ein unabhängiger, überkonfessioneller und selbstbestimmter Chor sein. Heute sind 93 Mitglieder aktiv

Der große WAZ-Artikel stammt aus der Feder des **WAZ-Kulturredakteurs Dirk Aschendorf**. Eingebunden in den Artikel sind zwei **Fotos**. (Ein Foto mit Michael Meuers, Johannes Rohwetter, Josef Eickholt, Peter Tischmann – Pressefotograf: Olaf Ziegler; das andere Foto ist ein Da-pacem-seitiges Gruppen-Foto des Erwachsenenchores auf dem Gelände der Piuskirche.)

**Hier wird der WAZ-Artikel** in seiner vollen Länge **wiedergegeben:**

*Die Bottroper Chorlandschaft ist traditionell groß und außerdem vielseitig aufgestellt. Seit 25 Jahren bringt der Da-Pacem-Chor – besser: Da-Pacem-Chöre – seine unverwechselbare Klangfarbe in die Stadt. Bereits im Gründungsjahr 1993 lagen Chöre nicht mehr unbedingt im Trend. Nachwuchssorgen prägten damals bereits viele Traditionsvereine, nicht nur im Bereich der Kirchenmusik.*

„Wir sehen uns als gemeinnützig an,  
singen auch in Krankenhäusern  
oder Altersheimen“

**Josef Eickholt** 1. Vorsitzender

*Dass sich eine ganze Reihe von Fuhlenbrocker Frauen und Männern entschied, gegen den Zeitgeist einen neuen Chor zu gründen, hatte konkrete Gründe – und erwies sich bis heute als richtiger Schritt. **Zwei Gründungsmitglieder sind in der Vorstandsriege: Josef Eickholt als 1. Vorsitzender und Peter Tischmann in der Öffentlichkeitsarbeit.** „Wir kamen fast alle aus Kirchengören, viele von uns singen auch heute noch in anderen Ensembles“ sagt Josef Eickholt. Damals wollte man vor allem eines sein: **unabhängig**. Schnell einigten sich die ersten Sängerinnen und Sänger auf zwei weitere Kriterien, die bis heute gelten: **überkonfessionell und selbstbestimmt**. „Die Gründungsidee spiegelt sich auch im Repertoire wider, das neben geistlichen und weltlichen Werken aus allen Epochen auch zeitgenössischer Musik Raum gibt“, sagt **Peter Tischmann**, von dessen Familie gleich drei Generationen im Chor singen. Von 93 aktiven Sängerinnen und Sängern sind knapp die Hälfte Kinder und Jugendliche. „Von Anfang an haben wir auf Nachwuchsarbeit gesetzt“, sagt auch Josef Eickholt. Das zeigt sich heute bei den unterschiedlichen Chorgruppen. Denn neben dem großen **Hauptchor** und dem achtköpfigen*

*Frauenensemble „Canto: Da Pacem“ gibt es drei Abteilungen für Kinder und Jugendliche, von den „Küken“ ab drei Jahren über die „Strolche“ bis zu den Jugendlichen der „Young Voices“. Jungen - und Männer - zu gewinnen, sei generell schwierig, sagt **Chorleiter Michael Meuers**. Der Musiklehrer am Essener Don-*

Bosco-

*Gymnasium kennt diese Situation, auch von seinem zweiten Bottroper Chor, dem **Kirchenchor St. Michael**. Dazu kommt, dass einige der Da-Pacem-Jungen derzeit*

vor

*dem **Stimmbruch** stehen. „Wir überlegen, wie wir sie im Chor halten können, denn wer erst einmal raus ist, kommt erfahrungsgemäß so schnell nicht wieder“, sagt Meuers. Man setzt auf anspruchsvolle Chorarbeit und hat mit Meuer's Tochter **Christina Meiselbach** immer auch eine Stimmbildnerin bei den Proben. Atemtechnik, richtiger Stimmsitz, Aussprache und Interpretation: Darauf legt Da-Pacem Wert. Sonst hätte man viele Aufführungen auch größerer Werke nicht sanggemessen stemmen können.*

#### JUBILÄUMSKONZERT IM

#### KAMMERKONZERTSAAL

Das Konzert zum 25-jährigen

Bestehen beginnt morgen **21.**

**April, 17 Uhr** im Kammer-  
Konzertsaal, Böckenhoffstr. 30

Es erklingen Werke von Mozart  
bis zum Fußballsong „Schwarz  
und Weiß“. Passend dazu  
moderiert Hermann Beckfeld.

**Karten im WAZ-Leserladen,**  
Osterfelder Str. 13

März

2018

In der Mitgliederversammlung im Februar wurden folgende **Vorstandsmitglieder gewählt:**

**Josef Eickholt** zum fünften Mal als Vorsitzender, **Johannes Rohwetter** erstmalig als stellvertretender Vorsitzender. In ihren Funktionen wurden bestätigt: **Regina Köller** als Schatzmeisterin, **Petra Paulus** als Beisitzerin und **Margret Ising** als Schriftführerin.

#### **Weiteres:**

**a) Presseerklärung** an die Lokalpresse mit folgendem Titelvorschlag und Untertiteln:  
„Bei uns singen Enkel-, Eltern- und Großeltern-Generationen“ (Mehr-Generationen-Chöre; Konzert im Jubiläumsjahr)

**b) Stadtspiegel 24.03.2018** „Bei uns singen Enkel-, Eltern- und Großeltern-  
Generationen“ Jubiläumskonzert am 21 April im  
Kammermusiksaal“

*In der Mitgliederversammlung des im Fuhlenbrocker Martin-Niemöller-Haus  
beheimateten ökumenischen Da Pacem Chores ist gewählt worden. **Josef Eickholt***

wurde zum fünften Mal für zwei weitere Jahre zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Neu im Amt ist **Johannes Rohwetter** als 2. Vorsitzender. In ihren Funktionen wurden bestätigt Schatzmeisterin **Regina Köller**, Beisitzerin **Petra Paulus** und Schriftführerin **Margret Ising**.

#### **MEHR-GENERATIONEN-CHÖRE**

Die Chorgemeinschaft zählt derzeit 87 Mitglieder. Davon sind 35 Kinder und Jugendliche. Von den Kindern gehören 14 zu den „Küken“ (3- bis 6-Jährige), 16

zu

den „Strolchen“ (7- bis 9-Jährige) und 5 zu den „Young Voices“ (ab 10-Jährige). **Josef Eickholt**: „Ich bin dankbar und auch stolz, dass wir uns als Mehr-Generationen-Chöre apostrophieren dürfen. Denn bei uns singen Enkel-, Eltern- und Großeltern-Generationen.“ Das sei eine Rarität in der Chorszene. **Michael Meuers** ist Chorleiter des Da pacem Chores, Tochter **Christina Meiselbach** leitet die Kinderchöre.

#### **KONZERTE IM JUBILÄUMSJAHR**

Die Da pacem Chöre bestehen in diesem Jahr 25 Jahre. Im Jubiläumsjahr bieten die Chorabteilungen **fünf Konzerte** an. Eröffnet wird es mit dem

#### **Jubiläumskonzert**

am 21. April um 17 Uhr im **Kammerversaal** des Kulturzentrums August Everding.

Vorstehender Text steht unter einem – von Da pacem aufgenommenen – **Gruppenfoto**. Das Foto ist **untertitelt**: „Von rechts: 1. Vorsitzender Josef Eickholt, Margret Ising (Schriftführerin), Michael Meuers „Chorleiter“, Petra Paulus (Beisitzerin), Regina Köller (Schatzmeisterin), Peter Tischmann (Öffentlichkeitsarbeit), Christina Meiselbach (Chorleiterin Kinderchöre), Johannes Rohwetter (2. Vorsitzender)“

c) **WAZ** 21.03.2018 „Da pacem Chor wählt seinen Vorstand“.

Februar  
2018

#### **Mitgliederbefragung zu „Lieblingsliedern“**

Der Chorvorstand wendet sich an die Mitglieder mit dem nachstehend wiedergegebenem **Schreiben**:

#### **JHV Da pacem Chor Mitgliederbefragung**

Liebe Sängerinnen und Sänger,  
damit die **Lieblingslieder** des Da pacem-Chores im **Jubiläumsjahr** und für die weitere Zukunft **nicht in Vergessenheit geraten**, bitte unten 1-5 Chorlieder notieren, die in Eurem Sängerherzen fest verankert sind und bleiben sollen:

Titel, Komponist, Anmerkungen zu Chorlied

.....  
(...)

Februar 2018 **Mitgliederversammlung:** Die Mitglieder wählen den Vorstand. In ihren Ämtern werden bestätigt **Josef Eickholt** als Vorsitzender, **Regina Köller** als Schatzmeisterin, **Margrit Ising** als Schriftführerin und **Petra Paulus** als Beisitzerin. Neu im Amt wird **Johannes Rohwetter** als stellvertretender Vorsitzender gewählt.

Januar 2018 **25 JAHRE DA PACEM CHÖRE Festschrift 1993 – 2018**  
**Die Festschrift** im Format DIN-A 4-Format – Glanz-Buntdruck – umfasst 48 Seiten.

**Der Inhalt der Festschrift:** Vorwort des Vorsitzenden **Josef Eickholt** (Seiten 2-3); Grußwort **Oberbürgermeister Bernd Tischler** (Seite 4); Grußwort des Vorsitzenden Essener Sängerkreis, **Klaus Springenberg** (Seite 5); Grußwort des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre, **Gerd Franke** (Seiten 5 – 6); Glückwunsch des Chorleiters **Michael Meuers** (Seite 7); Fotos der **Chöre** – Erwachsenenchor, Küken, Strolche, YoungVoices - mit Namensnennungen (Seiten 8 – 10); Foto des **Vorstandes** mit Nennung der Namen und Funktionen (Seiten 11 – 12); Portrait des Chorleiters **Michael Meuers** (Seite 13); Portrait der Stimmbildnerin und der Leiterin der Kinder- und Jugendchöre, **Christina Meiselbach** (Seite 14); Rückblick für den Zeitraum 1993 bis 2017 mit über 50 Fotos (Seiten 15 bis 42); Hinweis auf fünf **Konzerte** im Jubiläumsjahr (Seiten 43 bis 46), **Werbeanzeigen** (Seiten 47 und 48).

**Aus** der sehr interessanten und informativen **Festschrift** seien nachstehend einige **Auszüge** wiedergegeben:

#### a) **Vorwort des Vorsitzenden Josef Eickholt**

*Liebe Chorfreundinnen und Chorfreunde,  
liebe Sängerinnen und Sänger,  
liebe Leserinnen und Leser,*

*altrussische Kirchengesänge, Gospels, israelische Volkslieder, Kantaten, Motetten, Musicals, (Klassik-Pop-)Oratorien, Popsongs, Schlager, Singspiele, Spirituals, Taize-Gesänge, Volkslieder. Mit meiner Aneinanderreihung dieser Musikrichtungen führe ich mir selbst vor Augen: Interessant ist er, der **Querschnitt** unseres*

#### religiösen

noch: Januar 2018

#### und weltlichen Gesangsrepertoires.

#### „MUSIKSTIL-DNA“ UNSERER KOMPONISTEN

*Hier stelle ich Ihnen in einer kleinen **ABC-Auswahl** die Komponisten vor, die wir in unserer 25-jährigen Chorgeschichte gesanglich interpretieren durften:*

*Abba, J. S. **Bach**, F. M. **Bartholdy**, D. **Bohlen**, J. **Caccini**, E. **Clapton**, E. **Eckert**, R. **Emerson**, **Enya**, Tom **Fettke**, **Siegfried Fietz**, Thomas **Gabriel**, Charles **Gounod**, Joh. G. **Graun**, Ruth-Morris **Gray**, Helene **Fischer**, G. F. **Händel**, Hanne **Haller**, J. **Haydn**, Klaus **Heizmann**, Michael **Jackson**, Karl **Jenkins**, Scott **Joblin**, Elten **John**, Udo **Jürgens**, Rene **Kollo**, Bernhard **Korte**, John **Lennon**/Paul **Mc Cartney**, Frederik **Loewe**, Peter **Maffay**, Lorenz **Maierhofer**, **MAYBEPOP**, W. A. **Mozart**, J. **Pachelbell**, G. B. **Pergolesi**, Henry **Purcell**, Gerhard **Rabe**, Josef **Rheinberger**, John*

Rutter, Peter Reulein, Peter Schindler, Michael Schmoll, J. Schnabel, Dan Schutte, Cat Stevens, Karl Stommen, G. P. Telemann, Hannes Wader, Lloyd Webber, C. Willcock, Rolf Zuckowski.

einen Die einen Komponisten kreierten religiöse Gesänge, die anderen säkulare. Die

schufen in den Epochen der **vorausgehenden Jahrhunderte**, die anderen in den letzten **Jahrzehnten** bis zur **Gegenwart**. Deutsche, österreichische, englische, schwedische, russische und US-amerikanische Komponisten. Und alle diese Komponisten haben eine persönliche und sich sehr unterscheidende „Musikstil-DNA“. Und das ist es, liebe Leserinnen und Leser, **diese Vielfalt des Chorgesangs fasziniert nicht nur mich.**

#### MUSIKALISCHER „KOMPASS“ UNSERER CHORLEITER/INNEN

Noch Januar 2018 Ich danke sehr herzlich unseren Chorleitern Barbara und Werner Ebben, unserem Chorleiter Hermann Kuhnke, unserem Chorleiter Michael Meuers und Christina Meiselbach, unserer Chorleiterin der Kinder- und Jugendchöre. Ich danke für euren „musikalischen Kompass“: Sie alle haben uns Sängerinnen und Sängern durch ihr Können, durch ihr musikalisches Gespür, Komponisten und Musikrichtungen nahegebracht, ja, auch liebenswert eingefordert. **Ohne sie gäbe es die Da pacem Chöre nicht.** Ohne sie gäbe es auch nicht unser Vokalensemble „Canto:Da pacem“.

#### EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Ich danke euch, meine lieben Kolleginnen und meinen Kollegen im Vorstand für euren Einsatz und für Eure Ideen. Ohne euch und ohne die fleißige Schatzmeisterin könnte unser gemeinnütziger Chorverein nicht existieren. Ein herzliches Dankeschön an unser Notenwartteam. Sie sorgen dafür, dass über 50 Chormitglieder zur rechten Zeit über das richtige Lieder- und Notenmaterial verfügen. Ein Dank an den Festausschuss für die Ausrichtung der Chorfeiern und Veranstaltungen. Dank an den Pressesprecher, der mit seinen Artikeln für die notwendige öffentliche Aufmerksamkeit sorgt und der maßgeblich an dem Entstehen dieser Festschrift mitgewirkt hat. Ein Dank auch an alle Chormitglieder, die den Vorstand bei seiner Tätigkeit unterstützen.

#### UNSERE GASTCHÖRE UND GASTORCHESTER

Noch Januar 2018 In den 25 Jahren unserer Chorgeschichte haben uns vielerlei Gastchöre und Gastorchester bei Benefizkonzerten und Adventkonzerten begleitet: Kirchenchor St. Michael, MGV Teutonia 1889 Schwafheim und MGV 1875/1905 Frohsinn Moers, Gospel Inspiration, Takt-Los!Chor, Laudate-Chor, MGV Sangeslust 1898 Essen-Kettwig, Schulblasorchester des Don-Bosco-Gymnasiums Essen Borbeck, Evangelischer Posaunenchor Bottrop-Boy, Streichorchesterensemble Gelsenkirchener Symphoniker, Oberhausener Akkordeonorchester. Ein herzliches Dankeschön an unsere Gastchöre. Die Begegnung mit ihnen und der gemeinsame Gesang ist immer wieder ein erfrischendes und belebendes Gemeinschaftserlebnis. Die vielen hunderte Instrumentalisten der letzten 25 Jahre vermag ich nicht einzeln zu benennen. Auch ihnen gebührt unser herzlicher Dank.

### „MEHR-GENERATIONEN-CHÖRE“

*Ich bin dankbar und ein wenig stolz, dass wir uns als „Mehr-Generationen-Chor“ apostrophieren dürfen. Denn in unseren Da pacem Chören singen Enkel-, Eltern- und Großeltern-Generationen. Zurzeit haben wir 90 Chormitglieder, davon 37 Kinder und Jugendliche. Eine ansehnliche Zahl.*

### 20.000 ZUHÖRER

*Unsere Chöre singen ja nicht um ihrer selbst willen. Wir proben mit dem **Streben** vollkommenen Gesangs, um viele Menschen musikalisch zu erfreuen. Damit verwirklicht sich der **gemeinnützige Charakter** unseres Chorvereins und des **Ehrenamts** unserer Chöre. Ich schätze, dass wir in unseren 25 Jahren schätzungsweise **25.000 Menschen erreicht haben**. Und wenn die Zuhörerinnen und Zuhörer unsere (Benefiz-)Konzerte rein körperlich nicht erreichen konnten, **sind wir zu ihnen gegangen**, nämlich zu den Menschen in Senioren- und medizinischen Einrichtungen.*

Noch Januar 2018

*Für den Vorstand des Da pacem Chores e. V.  
Josef Eickholt  
Vorsitzender*

### b) Ein dankbarer Chorleiter

#### **Herzlichen Glückwunsch, Da pacem Chor!**

*25 Jahre bestehst du in diesem Jahr, sicherlich ein Grund, dankbar zurück und hoffnungsvoll voraus zu schauen.*

*Ich gratuliere dir, Da pacem Chor, von Herzen freue ich mich, dass durch das soziale und musikalische Engagement von noch **acht Gründungsmitgliedern** sowie aller am Chor Beteiligten in diesem Jubiläumsjahr die Musik so häufig zum Ausdruck kommen darf. Danken möchte ich meinen Vorgängern, dem **Ehepaar Ebben** und **Hermann Kuhnke**, die dem Chor bis 2005 die musikalischen Impulse gegeben haben; den beiden langjährigen Chorvorsitzenden **Helga Spielkamp** und **Josef Eickholt**, die mit ihren jeweiligen Vorständen die Geschicke des Chores in immer sicherem Fahrwasser geführt haben. Danken möchte ich **unserem Publikum**, das unsere weltlichen wie kirchlichen Aufführungen seit 25 Jahren stets treu begleitet hat. Möge auch in Zukunft das **Interesse an gepflegter Chormusik** stets erhalten bleiben und uns weiterhin Motivation sein, daran engagiert mitzuwirken. Dann haben wir auch zukünftig Spaß an der **Musik und ihrer Verkündigung** und hoffen, diese an unser Publikum weitergeben zu dürfen.*

Noch Januar 2018

*Gemeinsam mit unserer Stimmbildnerin sowie Kinder- und Jugendchorleiterin **Christina Meiselbach** wünsche ich mir: Der Da pacem Chor (In all` seinen Chorfacetten, ob Kinderchor, Jugendchor, Frauenchor oder Gemischter Chor) möge auch zukünftig seinen guten Ton behalten – vielleicht noch mit einem **ausgeglichenen Stimmverhältnis** von Frauen- und Männerstimmen sowie einer **stärkeren Öffnung hin zur A-capella-Literatur**. Wenn dieser Wunsch getragen*

bleibt

*in familiärer Atmosphäre, dann erwartet uns auch in den nächsten 25 Jahren eine interessante Aufgabe am musikalischen Kulturgut. Mit vereinten Kräften, mit allen, die sich um den Da pacem Chor mit Herz und Seele kümmern und Sorge tragen, möchten wir - **schließlich auch mit Gottes Hilfe** – freudig in die Zukunft blicken.*

*Ein dankbarer Chorleiter  
Michael Meuers*

**c) Unsere Mitglieder des Erwachsenenchores (Stand 01.03.2018)**

**Sopran:** Marika Aust, Gisela **Becks**, Doris **Bugdoll**, Rita **Ehlert**, Daniela **Henkel**,  
Henriette **Junghans**, Gundula **Kell**, Sigrid **Ketschau-Teichert**, Christa  
**Kirchmann**, Regina **Köller**, Dorothe **Kropp**, Annette **Mattedi**, Sabine  
**Meurer**, Petra **Paulus**, Claudia **Rohling**, Annegret **Rohwetter**, Karin  
Schmidl, Gabriele **Sommerhäuser**, Margit **Spielkamp**, Alexandra **Stojke**,  
Annette **Swienty**, Gisela van de Sand, Jutta **Vogt**

noch Januar 2018

**Alt:** Hiltrud **Abel**, Margit **Bergermann**, Margot **Blaschczok**, Julia **Bytomski**,  
Regina **Dübbert**, Bettina **Feemer**, Pia **Flötgen**, Helga **Franke**, Lisa  
**Glöckner**, Annelie **Homann**, Margret **Ising**, Angelika **Kuhlmann**, Dorothee  
**Luthe**, Annegret **Meiselbach**, Helena **Meuers**, Andrea **Tischmann-Neus**,  
Inge **Várovoreanu**,

**Tenor:** Gerhard **Franke**, Thomas **Klaus**, Achim **Kropp**, Johannes **Rohwetter**,  
Helga **Spielkamp**, Franz **Vaut** (1945-2019)

**Bass:** Erika **Bittiehn**, Manfred **Blaschczok**, Wilhelm **Dübbert**, Josef **Eickholt**,  
Heinz-Georg **Köller**, Peter **Tischmann**

**d) Unsere „Küken“ (Stand 01.03.2018)**

Fritz **Bugdoll**, Janosch **Burggraf**, Clara Johanna **Eickholt**, Max **Erzomeit**, Benjamin  
**Heger**, Martha **Henkel**, Lennard **Kärber**, Antje **Lengermann**, Frieda **Mosick**,  
Josepha **Neus**, Lucian **Neus**, Florian **Nitz**, Pia **Olejnuk**, Ida **Wesselborg**, Frieda  
**Wicher**

**e) Unsere „Strolche“ (Stand 01.03.2018)**

Luisa **Grewe**, Hannah **Henkel**, Janna **Rohling**, Francis **Rose**, Derin **Celik**, Simay  
**Celik**, Lily **Erzomeit**, Maria **Grewe**, Finya **Hermanns**, Maria **Kern**, Laura **Abraham**,  
Jennifer **Birnbrich**, Naomi **Pach**, Amy **Zils**, Luci **Gutsche**, Mike **Schierenberg**,  
Christopher **Wagner**

**f) Unsere Young voices (Stand 01.03.2018)**

Lara **Lehnen**, Melanie **Oraca**, Lisa **Rohling**, Maike van de Sand, Celine **Winkler**

**g) Unser Vorstand (Stand 01.03.2018)**

1. Vorsitzender: Josef **Eickholt**
2. Vorsitzender: Johannes **Rohwetter**

Noch Januar 2018

Schatzmeisterin: Regina **Köller**  
Schriftführerin: Margret **Ising**  
Beisitzerin: Petra **Paulus**  
Stellvertretende  
Beisitzerin: Claudia **Rohling**  
Pressesprecher: Peter **Tischmann**

**h) Unsere Chorleiter**

21.10.1993 bis 30.09.1998      Werner und Barbara **Ebben**  
01.10.1998 bis 30.04.2005      Hermann **Kuhnke**

seit 01.05.2005 Michael Meuers

**i) Unsere Vorsitzenden des Vorstandes**

21.10.1993 bis 07.02.2008 Helga Spielkamp

seit 07.02.2008 Josef Eickholt

**j) Unsere Stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes**

21.10.1993 bis 03.02.2000 Heinrich Hofmann

03.02.2000 bis 06.01.2005 Beate Taulin

06.01.2005 bis 07.02.2008 Josef Eickholt

07.02.2008 bis 16.02.2012 Helga Franke

16.02.2012 bis 13.02.2014 Pia Flötgen

13.02.2014 bis 15.02.2018 Helga Franke

seit 15.02.2018 Johannes Rohwetter

**k) Unsere Schatzmeisterinnen**

21.10.1993 bis 02.02.1995 Annette Streilein

02.02.1995 bis 15.01.2002 Margit Spielkamp

seit 15.01.2002 Regina Köller

**l) Unsere Schriftführerin**

seit 21.10.1993 Margret Ising

noch: Januar 2018 **m) Unser Notenteam**

Karin Schmidl, Christa Kirchmann

**n) Unser Festausschuss**

Margret Ising, Margot Blaschczok, Sigrid Ketschau-Teichert, Jutta Vogt

**o) Wir sind seit Vereinsgründung am 21.10.1993 weiterhin aktive Sängerinnen und Sänger:**

Margit Bergermann, Margot Blaschczok, Josef Eickholt, Pia Flötgen, Margret Ising, Helga Spielkamp, Andrea Tischmann-Neus, Peter Tischmann

**p) Unser Chorleiter Michael Meuers**

Das in dieser Festschrift abgedruckte Portrait mit dem musikalischen Werdegang von Michael Meuers entspricht weitestgehend dem, was in der Festbroschüre zum 20-jährigen Chorjubiläum erschienen ist. Deshalb **schauen Sie bitte nach** im Januar 2013 unter Buchstabe g).

**q) Unsere Stimmbildnerin und Leiterin der Kinder- und Jugendchöre**

**Christina Meiselbach**

Auch für Christina ist in der Festbroschüre zum 20-jährigen Chorjubiläum ihr Portrait zum musikalischen und beruflichen Werdegang abgedruckt. **Bitte schauen Sie nach** im Januar 2013 unter Buchstabe h) „Christina Meuers“. Dort endete ihr Portrait mit dem Verweis auf ihr Referendariat.

Hier sei Christinas **Portrait**, nunmehr unter ihrem neuen Hausnamen Meiselbach **ergänzt**:

*Seit November 2013 lehrt Christina Meiselbach als **Lehrerin** an der*

*Bischöflichen Sekundarschule in Essen-Stoppenberg in den Fächern **Musik** und*

***Katholische Religion**. In dem Kulturjahr Ruhr 2010 sang Christina Meiselbach*

*Im Rahmen der **Opernaufführung** „Aida“ von Giuseppe Verdi im Bottroper Amphitheater BergArena Haniel die Rolle der Ersten Priesterin.*

*Christina Meiselbach arbeitet als Stimmbildnerin des Da pacem Chores e. V.*

*Das sind die „Küken“ (3- 6-Jährige), die „Strolche“, (7- bis 9-Jährige) und die*

*„Young Voices“ (ab 10-Jährige). Christina ist 2017 **Mama geworden**; zu den*

*Kinder- und Jugendchören sprach sie zuvor von der „Minimeise“, die ein*

*Gesicht und den Namen „Maria Klara“ bekommen hat.*

**r) Konzertankündigungen im Jubiläumsjahr**

21.04.2018 **Jubiläumskonzert** im Kammermusiksaal des Kulturzentrums

Noch: Januar 2018

August Everding

10.06.2018 Konzert des **Vokalensembles** „Canto:Da pacem“ im Martin-Niemöller-Haus

24.06.2018 Konzert der **Kinder- und Jugendchöre** im Martin-Niemöller-Haus

23.09.2018 **Benefizkonzert** in der Kirche St. Bonifatius

09.12.2018 **Adventkonzert** in der Kirche St. Ludgerus

**s) Werbepartner**

Nachstehende Werbepartner haben Anzeigen in der Festschrift geschaltet und damit einen wesentlichen finanziellen Beitrag zur Erstellung der Festschrift geleistet: Sparkasse Bottrop, Optik Kropp, Wieschenkämper Garten- und Landschaftsbau, Textil de Kock, Bonifatius-Apotheke, Glocken-Apotheke, Piano Reisberg Klavierbaumeister, Loro DESIGN.

**2017**

Dezember  
2017

**Chorbegleitung der Weihnachtsliturgie im Marienhospital**

**a) Pressemitteilung an die Lokalpresse:**

**„ DA PACEM CHOR HEILIGABEND IN KRANKENHAUSKAPELLE DES MARIENHOSPITALS**

Der in Fuhlenbrock beheimatete ökumenische Da pacem Chor singt Heiligabend, 24. Dezember, in der Kapelle des Marienhospitals Bottrop. Der Chor beteiligt sich um 18.30 Uhr an der feierlichen Weihnachtsmesse mit festlichen Gesängen. **Chorleiter Michael Meuers** dirigiert und begleitet an der Orgel. Die mehr als 20-jährige Präsenz der Chorgemeinschaft im Marienhospital hat Tradition.“

**b) Stadtspiegel berichtet am 23.12.2017: „Da Pacem Chor singt“.**

(Die Ankündigung steht unter einem - per Pressemitteilung versandten – und jetzt veröffentlichten **Portraitfoto** des Chorleiters Michael Meuers.)

Dezember  
2017

**Adventkonzert der Da-pacem-Chöre in der Kirche St. Ludgerus am Sonntag, dem 10. Dezember 2017, um 17.00 Uhr.**

Das Konzert steht unter dem Motto **Öffnet die Tore hin zum Licht.**

Die Kinder- und Jugendchöre drückten ihre Sehnsucht nach Frieden u.a. mit den israelischen Volksliedern *Hevenu shalom* und *Hava nagila* aus.

Einen kleinen Schwerpunkt nimmt **Die Motette zum Advent** (M.F. Hollinghaus) ein. Zum Repertoire des Programms gehören u.a. das *Ave Maria* (G.R. Caccani), *Dona nobis pacem* (W.A. Mozart), *Singe im Advent* (L. Maierhofer), *Gott hat mir längst einen Engel gesandt* (Thomas Gabriel) und von Klaus Heizmann *Hosianna dem Sohne Davids* und *Ein Warten geht durch diese Zeit*. Das *Vater unser* der Schlagersängerin Hanne Haller (1950-2005) reiht sich tief sinnig in die vielseitige musikalische Bandbreite ein.

**Musikalisch Mitwirkende:** Katharina Kuhmann, Anna Schbinsky (**Querflöte**), Reiko Sawada (**Violine**), **Küken, Strolche, Young voices**, Vokalensemble **Canto:da pacem.**

Leitung Kinder- und Jugendchöre: **Christina Meiselbach**

Vater **Michael Meuers** trägt die Gesamtverantwortung.

**Weiteres:**

**a) Ankündigungsplakate** mit dem Haupttenor **DA PACEM CHÖRE LADEN EIN ZUM KONZERT IM ADVENT**. Chormitglieder verbreiten ca. 50 Exemplare in der Fuhlenbrocker Geschäftswelt und in den Kirchen. (Am Fuß des Plakates werden folgende Sponsoren genannt: Glocken Apotheke, Loro disign, Wieschenkämper Garten- und Landschaftsbau, WM-PC, Sparkasse Bottrop, Der kleine Laden Textil De Kock, Optik Kropp)

**b) Presseerklärung** an die Lokalpresse zur Konzertankündigung mit den Titelvorschlägen und Untertiteln: (*Adventkonzert der da pacem Chöre in der Kirche St. Ludgerus (Adventlieder-Potpourri der „Küken“; Alte Meister und*

zeitgenössische

*Komponisten)*

**c) WAZ** 06.12.2017 „Adventkonzert in der Ludgeruskirche“

**d) WAZ** 13.12.2017 „Da Pacem Chöre singen in St. Ludgerus“ (Eingefügt ist ein Presse-Foto des Chores in St. Ludgerus von WAZ-Fotograf Frank Oppitz.)

Hier der Text der WAZ-Veröffentlichung:

*Zu ihrem Konzert im Advent hatten jetzt die Da Pacem Chöre in die Ludgeruskirche im Fuhlenbrock eingeladen. Unter Leitung von **Michael Meuers** erklangen ganz unterschiedliche Kompositionen zum Anfang des neuen Kirchenjahres, das ja am 1. Advent beginnt. Für Chorleiter Michael Meuers ist jeder Auftritt in St. Ludgerus **quasi ein Heimspiel**, war doch*

sein

*Vater **Josef Meuers** fast vier Jahrzehnte lang **Dirigent des Kirchenchores** an der Fuhlenbrocker Kirche.*

**e) Stadtspiegel** 06.12.2017 „Sehnsucht nach Frieden“ Da pacem Chöre am 10. Dezember in St. Ludgerus

*„Öffnet die Tore hin zum Licht“, das ist das Motto des diesjährigen Adventkonzertes der Da pacem Chöre am Sonntag, dem 10. Dezember, um 17 Uhr, in der Kirche St. Ludgerus, Birkenstr. 73. Das musikalische Programm beleuchtet die Ankunft des Friedensfürsten und die Lobpreisung der*

Gottesmutter

*Maria.*

**ADVENTLIEDER-POTPOURRI DER „KÜKEN“**

*Alle Gesangsabteilungen des Mehr-Generationen-Chores wollen ihre Leidenschaft zu Gehör bringen: Die „**Küken**“ (3- bis 6-Jährige), die „**Strolche**“ (7- bis 9-Jährige), die „Young voices“ (ab 10-Jährige), das achtköpfige Vokalensemble „**Canto:da pacem**“ und der **Erwachsenenchor**. Mit „Sehnsucht nach Frieden“ überschreiben die Kinder- und Jugendchöre „Strolche“ und die „Young voices“ ihren Gesangsbeitrag. Das drücken sie aus unter anderem mit den **israelischen Volksliedern** „Hevenu shalom“ und „Hava nagila“. Die „Küken“ werden mit einem Adventlieder-Potpourri die Herzen der Konzertbesucher auf ihre Art erreichen. Das nur die zwei Worte umfassende „Ave Maria“ des italienischen Komponisten **Giulio Romano** (1551-1618) ist in der Chorbearbeitung eine bewegende Variante der Marienverehrung. Das „Dona nobis pacem“ von **Wolfgang Amadeus Mozart** (1756-1791), das*

temperamentvolle „Advent joy“ des Engländers **Thomas Jarmann** (1776-1861) sind Programmbeispiele alter Meister.

#### ALTE MEISTER UND ZEITGENÖSSISCHE KOMPONISTEN

Aber auch zeitgenössische Komponisten kommen zur Geltung. So der 1956 in Graz geborene **Lorenz Maierhofer** mit seiner alpenländischen Komposition „Singe im Advent“ und **Thomas Gabriel** (Jahrgang 1957) mit „Gott hat mir längst einen Engel gesandt“. Zwei Kompositionen von **Klaus Heizmann** (Jahrgang 1944) „Hosianna dem Sohne Davids“ und „Ein Warten geht durch diese Zeit“ werden in unterschiedlichen Chorkonstellationen angeboten. Die „Motette zum Advent“ des 1974 in Mainz geborenen Komponisten **Markus Frank Hollinghaus** wird einen kleinen Schwerpunkt einnehmen. Das „Vater unser“ der 2005 verstorbenen Komponistin und Schlagersängerin **Hanne**

**Haller**

reicht sich tiefsinnig in die vielseitige musikalische Konzertbandbreite ein. Die Gesamtverantwortung für das adventliche Konzert hat Chorleiter **Michael Meuers**. Tochter **Christina Meiselbach** trägt die Verantwortung für die Kinder- und Jugendchöre. Einlass ist um 16.30 Uhr und der Eintritt ist frei.

Dieser Text steht unter einem – von da pacem aufgenommenen – **Gruppenfoto** des Erwachsenenchores. Unter dem Foto steht der Satz: *Gemeinsam mit den Instrumentalisten an Querflöten, Violine, Klavier werden 70 musikalisch Mitwirkende Adventstimmung ausstrahlen.*

#### f) Stadtspiegel 09.12.2017 „Adventkonzert der Da pacem Chöre“

g) Das Konzert am 10. Dezember 2017 ist auf einer CD festgehalten worden. Auf der Titelseite des Covers lautet es u. a.: „Da Pacem Chöre laden ein zum

Konzert

im Advent - *Öffnet die Tore hin zum Licht* – (Produziert wurde die CD durch „RN Audio, Bottrop“)

#### DIE 18 TITEL DER CD:

- |   |                               |
|---|-------------------------------|
| 1. <i>Singe im Advent</i> (L. Maierhofer)   | Da pacem Chor/Canto: Da pacem |
| 2. <i>Motette zum Advent</i> (M. Fr. Hollinghaus)                                     | Da pacem Chor                 |
| 3. <i>Adventlieder-Potpourri</i> (trad.)  | Küken                         |
| <i>Sehnsucht nach Frieden</i>   | Strolche/Young Voices         |
| <i>Havenu shalom</i> (trad. aus Israel)   |                               |
| <i>Hava nagila</i>  |                               |
| <i>Maria durch ein Dornwald ging</i>  |                               |
| <i>Aaronitischer Segen</i>  |                               |
| 5. <i>Sonata D-Dur</i> (1. und 2. Satz)<br>für 2 Querflöten und B.c. (Joh. J. Quantz) | Querflötenduett               |
| 6. <i>Dona nobis pacem</i> (W. A. Mozart)   | Canto: Da pacem/Violine       |
| 7. <i>The Prayer</i> (T. Fettke)  |                               |
| 8. <i>Ave Maria</i> (G. R. Caccini)   | Da pacem Chor/Violine         |
| 9. <i>Vater unser</i> (H. Haller)   |                               |
| 10. <i>Schindlers Liste</i> (Thema) (J. Williams)                                     | Violine/Klavier               |
| 11. <i>Psalm 23</i> (M. Fr. Hollinghaus)  | Frauenchor Da                 |

pacem/Violine

12. *Ein Warten geht durch diese Zeit* (K. Heizmann)  
 13. *Here I am, Lord* (D. L. Schutte) Canto:Da pacem  
 14. *A Christmas Blessing* (P. W. J. Stopfort)  
 15. Sonata D-Dur (3. Und 4. Satz)  
 für 2 Querflöten und B. c. (Joh. Quantz) Querflötenduett  
 16. *Hosianna dem Sohne David* (K. Heizmann) Da pacem

Chor/Violine/Querflöten

17. *Gott hat mir längst einen Engel gesandt* (Th. Gabriel)  
 18. *Advent Joy* (Th. Gabriel)

**DIE MITWIRKENDEN:**

Katharina Kuhmann (**Querflöte**), Anna Schubinski (**Querflöte**), Reiko Sawada (**Violine**), Kinder- und Jugendchor: Küken, Strolche, Young Voices **Leitung: Christina Meiselbach**, Vokalensemble Canto:Da pacem, Frauenchor da pacem,

Da pacem Chor

**GESAMTLEITUNG:**

**Michael Meuers**

November  
2017

**Chorproben-Wochenende in der** (im römischen Stil gebauten) **Jugendherberge Xanten** vom 10.11.2017 bis 12.11.2017.

Der Erwachsenenchor bereitet sich vor auf das bevorstehende Adventkonzert.

**Weiteres:**

**a) Presseerklärung** an die Lokalpresse mit dem Titelvorschlag:

*„Chorprobenwochenende in der Jugendherberge Xanten für Adventkonzert“*

(Als Anhang zur Presseerklärung wird ein **Chorgruppe-Foto** mitgesandt.)

**b) Stadtspiegel** 25.11.2017 „Adventkonzert der Da pacem Chöre“

**Der nachstehend wiedergegebene Text** erscheint unter dem - mitgesandten – und nunmehr vom Stadtspiegel veröffentlichten **Gruppenfoto** des Chores vor der Jugendherberge Xanten.

*Das traditionelle **Adventkonzert** der Da pacem Chöre in der Fuhlenbrocker Kirche St. Ludgerus am zweiten Adventsontag, dem 10. Dezember um 17 Uhr, **wirft seine Schatten voraus**. Denn die Sängerinnen und Sänger des im Martin-Niemöller-Haus beheimateten Da pacem Chores waren am vergangenen Wochenende **Gesangsprobengäste in der Jugendherberge Xanten**. Dort hat*

sich

*die Chorabteilung „Erwachsenenchor“ in einem **16-stündigen gesanglichen Intensivtraining** durch Chorleiter Michael Meuers den Feinschliff für das Adventkonzert angedeihen lassen.*

Juli  
2017

**Chorausflug nach Münster.** Nach einer umfangreichen Stadtführung ging es zu einem gemütlichen Beisammensein nach Coesfeld.

Juni  
2017

**7. Bottroper Chortage.**

**a) WAZ** 17.05.2017 „Bottroper Chortage fallen etwas kleiner aus Vom 17. bis 25. Juni veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre ein Sängerfest an sechs Spielorten. Zum Stadtjubiläum in zwei Jahren planen die Akteure aber wieder eine Großveranstaltung“

Inhaltlich entspricht dieser von **WAZ-Kulturredakteur Dirk Aschendorf** verfasste Artikel der nachfolgenden Stadtspiegel-Ankündigung. Hier kommt **Gerd Franke**, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre (Tenor im

Da-

pacem-Chor) mit Foto zu Wort: „Zwei Chorwochen hätten wir nicht stemmen können“.

- b) Der **Stadtspiegel** kündigt am 14.06.2017 an „Gospel, FourFun oder Kaffee und Kuchen, Am Samstag beginnen die Chortage mit einem Konzert im Kammerkonzertsaal“.  
Die Zeitung kündigt für das **Eröffnungskonzert** vier Chöre an: Männerquartett 1881, Da pacem Chor, tonARTisten, GEÜ-Voices (Jugendchor des Gymnasiums Essen-Überruhr). In diesem Bericht wird das **Da-pacem-Foto** des Erwachsenenchores veröffentlicht.
- c) **WAZ** 19.06.2017 „Chortage überzeugen mit Vielfalt“.

**WAZ-Redakteur Maximilian Hulisz** berichtete über die Chorauftritte am vorausgehenden Wochenende: Im **Martinszentrum** (Frauenchor, Blockflötenensemble *aulophilia*, Städtischer Kinder- und Jugendchor), im **Martin-Niemöller-Haus** (FourFun-Ensemble) und im **Kammerkonzertsaal**: OB **Bernd Tischler** eröffnete als Schirmherr die Chortage, **Regina von Dinther**, Präsidentin des Chorverbandes NRW sprach Grußworte, Kulturamtsleiter **Dieter Wollek** wurde in den Ruhestand verabschiedet, **Günter Isenburg**, Geschäftsführer des IRIS-Musikverlages für Chormusiknoten wurde geehrt. Die Auftritte der zwei Bottroper und zwei Essener Chöre wurden durch den Redakteur gewürdigt.

**Zum Da-pacem-Chor** lautet es in der Zeitung:

*Witziges hielt schließlich der von Michael Meuers geleitete Da pacem Chor bereit: In seinem **Wellness-Tango** erfuhr man, wie es einem geht, der*

versehent-

*lich Mango-Saunaöl getrunken hat. (...) Zum Abschluss noch mit vereinten Kräften ein Medley des Evergreens von Udo Jürgens.*

- d) In der **Zeitschrift des Essener Sängerkreises „Auftakt“** (Ausgabe 3/2017, Seiten 6 bis 8) berichtet die 2. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre, Bianca Tanzyna-Ertz, über die **die „7. Bottroper Chortage“**.  
Nachstehend sei ein kleiner **Auszug** wiedergegeben:

*In der Woche vom 17.06.2017 bis 25.06.2017 fanden für alle Konzert-, Kultur- und Gesellschaftsliebhaber die diesjährigen 7. Bottroper Chortage statt. Dieses Jahr fielen die Chortage etwas kleiner aus, da anlässlich der Festlichkeiten zu „100 Jahre Kulturstadt Bottrop“ in 2019 „Großes“ geplant wird.*

*Eine Woche mit vielen Gelegenheiten, Musik in vielen Facetten zu erleben: Das war gelungen! Mit dem **Eröffnungskonzert** am 17.06.2017 (Kammerkonzertsaal Bottrop) durch die Bottroper Chöre **Männerquartett 1881** (Leitung: Axel*

Quast),

***Da pacem Chor** (Leitung: Michael Meuers) und den Essener Chören **tonARTisten** (Leitung: Ludger Köller) und **GEÜ-Voices** (Leitung: Ludger*

Köller)

*war der Startschuss gegeben. Mit einer Mischung aus Wiener Walzerklängen, französischem „Vois sur ton chemin“, Queengesängen „We will rock you“ und*

*einem „Wellnesstango“ bis hin zu einem abschließenden Medley aus Evergreens von Udo Jürgens, war alles geboten.*

Weiter geht es in dem Artikel um die Anwesenheit **besonderer Gäste**:  
Oberbürgermeister **Bernd Tischler**, 1. Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre, **Gerd Franke**, Präsidentin des Chorverbandes NRW, **Regina von Dinther**, 1. Vorsitzender des Essener Sängerkreises, **Klaus Springenberg**, **Günter Isenberg** vom IRIS Musikverlag, Kulturamtsleiter **Dieter Wollek** (der zur Verabschiedung in den Ruhestand besonders geehrt wurde)

Mai  
2017

**Nachmittagskonzert im Seniorenstift Haus St. Maria Immaculata** in Essen-Borbeck

Mai  
2017

### **10. Geburtstag der tonARTisten**

Darüber wird berichtet auf Seiten 6 und 7 der Ausgabe 4/2017 „**Auftakt**“ des Essener Sängerkreises. Danach hatten die von Chorleiter **Ludger Köller** geführten tonARTisten eingeladen zum „Leckerbissen-Konzert“ in das **Marien-Gymnasium Essen-Werden**. Gastchor war der **Da-pacem-Erwachsenenchor** unter Leitung von **Michael Meuers**. Der Da-Pacem-Chor gratulierte mit einem Geburtstagsmedley und sang u.a. das Udo Jürgens-Medley „Mit 66 Jahren“, „Merci Cherie“, „Aber bitte mit Sahne“, das gemeinsam mit dem Gastgeberchor. Michael Meuers begleitete das gesamte Konzert am Piano, gemeinsam mit Instrumentalisten an Bass-Gitarre, Liedgitarre und Schlagzeug.

April  
2017

Chorbegleitung der feierlichen **Osternachtsliturgie im Marienhospital Bottrop**

**Weiteres:**

#### **a) Pressemitteilung:**

„Der in Fuhlenbrock beheimatete ökumenische Da Pacem Chor singt Karsamstag, 15. April, in der Kapelle des Marienhospitals Bottrop. Der Chor unter **Leitung von Michael Meuers** begleitet um 18.30 die feierliche Osternachtsliturgie mit festlichen Gesängen. Die mehr als 20-jährige Präsenz der Chorgemeinschaft zu Karsamstag im Marienhospital hat damit Tradition“

#### **b) Stadtspiegel am 15.04.2017 „Da pacem Chor singt im Krankenhaus“**

(Der Stadtspiegel veröffentlicht ein mit der Pressemitteilung zugemaltes Gruppenfoto des Erwachsenenchores.)

#### **c) WAZ 12.04.2017 „Chor“**

März  
2017

**Fastenzeit-Konzert in der Kirche St. Michael** am Sonntag, dem 12. März 2017, 17.00 Uhr

Das war eine Premiere. Neu war auch, dass die das Konzert ausrichtenden acht Damen des Vokalensembles **Canto:da pacem** kooperierten mit **Chorisma**, der Frauengruppe des Kirchenchores St. Michael.

Im Mittelpunkt des besinnlichen Konzertes stand *Wie schön du bist* aus der dem

Lukasevangelium angelehnten Kantate *Das große Gastmahl*. Der junge Oberhausener **Stephan Langenberg** hat die Kantate 2014 komponiert. Auf dem Programm standen u.a. *Stabat mater* (G. B. Pergolesi), das *Pie Jesu* (A. L. Webber) sowie John-Rutter- und Taize-Gesänge. Die Instrumentalisten an Violine, Querflöte, Violoncello mit Michael Meuers am Klavier boten zwei Triosonaten von Joachim Quantz und Carl Heinrich Graun an.

**Instrumental Mitwirkende:** Michael Meuers (**Klavier**), Reiko Sawada (**Violine**), Ayako Püschel (**Querflöte**), Peter Lummen (**Violonchello**).  
**Benedikt Meuers** führte durch das Programm,  
Vater **Michael Meuers** trug die Gesamtverantwortung.

**Weiteres:**

- a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse zur Konzertankündigung mit dem Titelvorschlag und den Zwischenüberschriften: „Premiere: Fastenzeit-Konzert“ (Teil der Kantate „Das große Mahl“ im Mittelpunkt; Instrumentalisten und Moderation)
- b) **WAZ** 01.03.2017 „Konzert zur Fastenzeit“
- c) **WAZ** 04.03.2017 „Zwei Chöre tun sich zusammen und geben ein Fastenkonzert“  
„Canto: Da pacem“ und Frauenchor St. Michael“

*Advent- und Sommerkonzerte kennt man von den im Fuhlenbrocker Martin-Niemöller-Haus beheimateten ökumenischen Da pacem Chören. Dass sie sich musikalisch dem Thema Fastenzeit widmen, ist ein Novum. Neu ist bei dem „Konzert zur Fastenzeit“ auch, dass die ausrichtenden acht Damen des Vokalensembles „**Canto: Da pacem**“ mit „**Chorisma**“ kooperieren, der Frauengruppe des Kirchenchores St. Michael.*  
*Im Mittelpunkt des besinnlichen Konzertes steht „Wie schön du bist“. Das Lied ist angelehnt an die **Kantate** „Das große Gastmahl“ aus dem Lukas-Evangelium. Der junge Oberhausener **Stephan Langenberg** hat sie 2014 komponiert. Das Vokalensemble wird unter anderem vortragen: „Stabat mater“ des italienischen Komponisten Giovanni Battista Pergolesi (1710-1736), „Pie Jesu“ aus der von Andrew Lloyd Webber komponierten lateinischen Totenmesse, „The Prayer“ des amerikanischen Komponisten Tom Fettke. Die Damen der Frauengruppe „Chorisma“ bieten zudem Taize- und John-Rutter-Gesänge dar.*

*Die Instrumentalisten Reiko Sawada (**Violine**), Ayako Püschel (**Querflöte**), Peter Lummen (**Violoncello**) und Michael Meuers (**Klavier**) begleiten die*

*Chorgesänge.*

*Sie bieten aber auch zwei **Triosonaten** von Joachim Quantz (1697-1773) und Carl Heinrich Graun (1704-1759) an. Die Moderation übernimmt **Benedikt Meuers**, ehemaliger Essener Domsingknabe mit Spezialausbildung Trompete. Die Gesamtleitung des Konzertes liegt in den Händen von **Michael Meuers**,*

*dem*

*Chorleiter sowohl des Da pacem Chores wie des Kirchenchores St. Michael.*  
*Sonntag, 12. März, 17 Uhr, kath.*  
*St. Michael-Kirche, Glückauf-*  
*Straße 5 A. Der Eintritt ist frei.*

(Eingeordnet in den Artikel ist ein **WAZ-Foto** von H. Jung, auf dem vier Da-Pacem-Sängerinnen zu sehen sind. Der Text unter dem Foto: *Da Pacem und Frauenchor St. Michael geben ein Fastenkonzert.*)

d) **WAZ** 10.03.2017 „Fastenkonzert in St. Michael – Mit zwei Chören und Solisten

e) **Mittendrin** 04.03.2017 „Konzert zur Fastenzeit“

f) Chormitglieder verbreiten u.a. in Fuhlenbrock ein **Ankündigungsplakat** mit rund 50 Exemplaren. Die Titelzeilen des Plakates lauten: „DA PACEM CHOR e. V CANTO: DA PACEM LÄDT EIN ZUM KONZERT ZUR FASTENZEIT“

(Das Konzert wird gefördert durch die am Fuß des Plakates genannten Sponsoren: Loro Design, Der kleine Laden Textil De Kock, WM-PC Sparkasse Bottrop, Wieschenkämper Garten- und Landschaftsbau, Optik Kropp)

März  
2017

Der Da-pacem-Chor begleitet am 19.03. 2017, 10:00 Uhr das **Festhochamt 100 Jahre KAB St. Ludgerus.**

**WAZ** 15.03.2017 „KAB St. Ludgerus feiert das 100-Jährige“. (In der großen WAZ-Ankündigung Hinweis auf musikalische Begleitung der Festmesse durch den Da-pacem-Chor.) Anwesend in dem Festhochamt sind Präses Hans Tillmann, Domkapitular Msrg. Dr. Michael Dörnemann, Stadtverbands-Präses Georg Rücker.

**Der Liedanteil des Da pacem Chores:**

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. <i>Halleluja! Lobet Gott</i> (Ps. 150 – Klaus Heizmann) | Zum Einzug     |
| 2. <i>GL 53 Hört auf die Stimme des Herrn</i>              | Zwischengesang |
| 3. <i>Selig die am Tisch des Herrn</i>                     | Gabenbereitung |
| 4. <i>Beautiful Saviour</i> (Tom Fettke)                   | Zur Kommunion  |
| 5. <i>Brot des Lebens, Brot der Welt</i> (Th. Gabriel)     |                |

Februar  
2017

Der Chor überraschte mit einem **Nachmittagskonzert** die Bewohner und ihre Besucher im **Malteser-Stift-St. Suitbert** in Bottrop-Vonderort.

## 2016

Dezember  
2016

### **Adventkonzert der Da-pacem-Chöre in der Kirche St. Ludgerus**

Motto des Konzertes: „Menschen brauchen Gott“. Die brandneue **Kantate „Icker Advent“** von **Michael Schmoll** wird zum ersten Mal aufgeführt. Auf dem weiteren Konzertprogramm standen u.a. *Freue dich Welt* (G.F. Händel), *Bist du es, der da kommen soll?* (Dominik Sahn), *Dona nobis pacem* (Otto Groll). Die **Kinder- und Jugendchöre** haben ebenfalls Lieder zeitgenössischer Komponisten präsentiert:

*Macht euch bereit* von Rolf Zuckowski und *Halte zu mir, guter Gott* von Ludger Edelkötter. **Musikalisch Mitwirkende:**

Ayako Püschel (**Querflöte**) und Reiko Sawada (**Violine**). Die **Küken, Strolche**, die **Young voices**, das Vokalensemble **Canto:da pacem.**

**Christina Meiselbach** verantwortete die Kinder- und Jugendchöre. Vater **Michael Meuers** trug die Gesamtverantwortung.

#### **Weiteres:**

a) **Pressemitteilung** an die Lokalpresse zur Konzertankündigung:

**MENSCHEN BRAUCHEN GOTT – MOTTO DES ADVENTKONZERTES**  
„Menschen brauchen Gott“, das ist ein ins Deutsche übersetztes Lied des

68-jährigen amerikanischen Komponisten und Songschreibers **Greg Nelson**, **arrangiert von Tom Fettke**. Diesen religiös apostrophierten Titel hat der Da Pacem Chor e. V. zum Motto seines Adventkonzertes erhoben.

**Alle fünf Gesangsabteilungen** des Mehr-Generationen-Chores werden ihre musikalische Leidenschaft präsentieren: Die „Küken“, die „Strolche“, die „Young voices“, das achtköpfige Vokalensemble „Canto: da pacem“, der Erwachsenenchor. Gemeinsam mit den Instrumentalisten an Querflöte, Violine und Klavier werden sich rund **70 musikalisch Mitwirkende** dem Publikum vorstellen.

#### **ZEITGENÖSSISCHE KOMPONISTEN**

Auf dem Konzertprogramm stehen einige Klassiker aus der Barockepoche wie „Freue dich Welt“ von G. F. Händel und „Air for advent“ von Joh. Seb. Bach, arrangiert von dem Amerikaner Tom Fettke. Beachtlich ist die Variationsbreite der Lieder zeitgenössischer – lebender – Komponisten. „Bist du es, der da kommen soll?“, orientiert am Evangelium des Mathäus, komponiert von dem **Wattenscheider** Dominik Sahn, Jahrgang 1966. „Da nobis pacem“ stammt aus der Feder des **Dülmener** Otto Groll, geboren 1935. Die Kinder- und Jugendchöre haben den 1947 geborenen Zeitgenossen **Rolf Zuckowski** mit seiner Komposition „Macht euch bereit“ auf dem Programm sowie „Halte zu mir, guter Gott“ des 1940 geborenen **Musikpädagogen Ludger Edelkötter**.

#### **KANTATE „ICKER ADVENT“**

Die brandneue Adventkantate „Icker Advent“ wird erstmalig im Advent 2016 aufgeführt. Komposition und Text hat **Michael Schmoll** kreiert, 1958 im **Sauerland geboren**, jetzt **Professor für Musiktheorie in Osnabrück**. Die kleine Kantate hat er für den Kirchenchor der **Kirchengemeinde Icker** erarbeitet.

#### **LEITUNG**

Die Gesamtverantwortung für das adventliche Konzert hat **Chorleiter Michael Meuers**. Tochter **Christina Meiselbach** trägt die Verantwortung für die Kinder- und Jugendchöre.

#### **VERANSTALTUNGSORT**

Das Konzert findet statt am Sonntag, dem 04. Dezember 2016, 17.00 Uhr, in der Kirche St. Ludgerus, Birkenstr. 73, Bottrop. Der Eintritt ist frei.

- b) Chormitglieder verbreiten** in der Fuhlenbrocker Geschäftswelt/in den Kirchen ca. 50 Exemplaren das **Ankündigungsplakat** mit den Schlagzeilen: „**DA PACEM CHÖRE – ADVENT – MENSCHEN BRAUCHEN GOTT –**

SONNTAG

4. Dezember 2016. (Das Konzert wird gefördert durch die am Fuß des Plakates genannten Sponsoren: Loro design, Der kleine Laden Textil De Kock, WM-PC, Wieschenkämper Garten- und Landschaftsbau, Sparkasse Bottrop, Optik Kropp)

- c) WAZ 23.11.2016** „Da pacem-Chor lädt ein zum Adventskonzert in St. Ludgerus“  
(Das ist eine große Ankündigung mit einem **Chorfoto** aus der Da-pacem-Homepage)
- d) Mittendrin 26.11.2016** Ein kleiner kompakter Hinweis auf das Konzert.

- e) WAZ 06.12.2016** „Dapacem-Chöre begeisterten Hörer beim Adventskonzert Ludgeruskirche bis zum letzten Platz besetzt“

Das ist eine -schöne -Kritik von einer/einem WAZ-Redakteur/in mit dem Namenskürzel „sim“. Nachstehend wird der **WAZ-Artikel komplett wiedergegeben:**

*Im **Kerzenlicht und mit Spekulativus** begrüßten die Mitglieder der Da- Pacem-Chöre traditionell am zweiten Advent ihre Besucher in der Ludgeruskirche. Unter dem Motto „Menschen brauchen Gott“ gaben die 70 Chormitglieder ihr Adventkonzert. Seit Gründung 1993 findet das Konzert jährlich statt. „Wir*

merken

*auch, dass die Leute viel Freude daran haben“, sagt **Vorsitzender Josef***

**Eickholt.**

*Alle Chöre gestalteten diesen besinnlichen Abend.*

*„Dieses Mal wollen wir von der Vergangenheit in die Gegenwart führen und traditionell sowie aktuelle Komponisten mit ins Programm nehmen“. **Chorleiter Michael Meuers gelang eine so gekonnt aufeinander abgestimmte***

**Komposition**

*von vorweihnachtlichen Liedern, die von Otto Groll über Johann Gottlieb Graun bis hin zu Lorenz Maierhofer. Die Trio-Sonate von Graun vereinte kunstvoll die Stimmen der Chöre sowie Flöte, Violine und Klavier. **Bottroper Premiere** feierte das neue Stück von Michael Schmoll: **die Kantate „Icker Advent“**. Auch die Kinderchöre unter Leitung von **Christina Meiselbach** waren dabei. Die Küken sangen Rolf Zuckowskis „Macht euch bereit“ und auch die „Strolche“ „Young Voices“ **begeisterten bei vollem Haus.***

*Neben deutschen Liedern fanden auch irische Weisen den Weg ins Programm. Das Konzert ist stets umsonst. „Wir veranstalten alles auf Spendenbasis, um möglichst vielen die Chance zu geben, dabei zu sein.“ Am Ende erklang zusammen mit dem Publikum das bekannte „O komm, o komm, Emanuel“.*

(In den WAZ-Artikel ist eingefügt ein **Foto** des WAZ-Fotografen „Heinrich Jung“. Zu sehen sind 11 Sängerinnen des Frauenchores. Untertitelt ist das Foto mit „Sängerinnen der Da pacem Chöre in der St. Ludgerus-Kirche“.)

- f) Das Konzert am 4. Dezember 2016 in der Kirche St. Ludgerus **wurde auf einer CD gespeichert**. Titel der CD: „Da Pacem Chöre – Advent – Menschen brauchen Gott“. (Produziert wurde die CD durch „RN Audio Bottrop“.) Auf der Innenseite des Covers ist der WAZ-Artikel/die Kritik vom 06.12.2016 wiedergegeben.

#### **DIE 18 TITEL AUF DER CD**

- |  |                        |
|--|------------------------|
| 1. <i>Dona nobis pacem</i> (Otto Groll)                      | Da Pacem Chor          |
| 2. <i>Bist due es, der da kommen soll?</i> (D. Sahn)         |                        |
| 3. <i>Das erste Licht</i> (P. Reulein)                       |                        |
| 4. <i>Macht euch bereit</i> (R. Zuckowski)                   | Küken                  |
| 5. <i>Halte zu mir, guter Gott</i> (L. Edelkötter)           |                        |
| 6. <i>Leuchte, mein Licht</i> (M. Ansohn)                    | Strolche, Young voices |
| 7. <i>Es war eine Frau, die trug einen Korb</i> (W. Heurich) |                        |
| 8. <i>Wieder naht der heilige Stern</i> (L. Maierhofer)      |                        |
| 9. <i>Maria durch ein Dornwald ging</i> (trad. 16. Jhd.)     | Young voices           |
| 10. <i>Pachelbel`s Canon of Piece</i> (P. Liebergen)         | Frauenchor             |
| 11. <i>Mitten in der Winternacht</i> (M. Schmoll)            |                        |

Klavier	12. <i>Trio-Sonate</i> (J. G. Graun)	Querflöte, Violine,
	(Adagio – Allegro non tanto – Allegro)	
	13. <i>Icker Advent</i> ( <b>Adventkantate</b> ) (Michael Schmoll)	Young voices Da PacemChor
	14. <i>Menschenbrauchen Gott</i> (G. Nelson)	
	15. <i>The Prayer</i>	Canto: Da Pacem
	16. <i>Beautiful Savior</i> (Irish Folk Song)	Da Pacem Chor
	17. <i>Freue dich, Welt</i> (G. F. Händel)	
	18. <i>O komm, o komm, Emanuel</i>	Alle

**MITWIRKENDE**

**Kinderchöre** Ltg.: Christina Meiselbach, **Canto: Da Pacem** Ltg.: Michael Meuers, **Da Pacem Chor** Ltg.: Michael Meuers,, **Querflöte:** Ayako Püschel, **Violine:** Reiko Sawada

**GESAMTLEITUNG:**

**Michael Meuers**

November 2016 Zeitgleich vom 11.11.2016 bis 13.11.2016 **Proben-Wochenende** in der **Jugendherberge Xanten: All-Woman** Frauenchor und **Da-pacemChor**

- a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse durch Chor „All woman“
- b) **Stadtspiegel** 30.11.2016 „Zufälliges musikalisches Treffen: Sonntag Konzert in der Ludgeruskirche“
- b) **WAZ** 24.11.2016 „Chöre treffen sich in der Xantener Jugendherberge“

Bei diesen beiden Presseberichten geht es darum, dass sich **zwei Bottroper Chöre** zufällig und zeitgleich zu einem Probenwochenende in der **Jugendherberge Xanten** getroffen haben. Der Frauenchor „**All Woman**“ probte zum einen für vorweihnachtliche Auftritte und für das kommende 20-jährige Chorjubiläum. Der **Da-pacem-Chor** bereitete sich auf sein Adventkonzert in St. Ludgerus am 04.12.2016 vor. Beide Zeitungen haben das den Zeitungen angebotene – ansprechende und imposante - **Foto der rund 90 Sängerinnen und Sänger** der zwei Chöre vor dem Portal der Jugendherberge Xanten veröffentlicht.

September 2016 **Konzert des Vokalensembles Canto:da pacem im Martin-Niemöller-Haus** unter dem **Motto *Its canto time***.

Die acht Solistinnen widmeten sich Zeitphänomenen. Das Thema „Zeit“ in Formen der Vergangenheit, der Gegenwart und Zukunft stand im Focus der mehrstimmigen Gesänge. So u. a.: *Ich wollte nie erwachsen sein* (Peter Maffay), *Ihr von morgen – Hymne an die Zukunft* (Udo Jürgens), Enya`s *Only time* („Nur die Zeit kann sagen, wohin der Weg führt“), Richard Rodgers Broadwaysong *You`ll never walk alone*, in dem eine schwangere Frau über den Tod ihres Mannes hinweg zu kommen, berührten die Seele.

Die Gesänge wurden angereichert mit Gedichts- und Geschichtsbeiträgen; die Sängerinnen haben auch ihre Stücke selbst moderiert.

**Instrumental Mitwirkende:** Michael Meuers (**Klavier**), Achim Kropp (**E-Bass**)

Gesamtleitung und Dirigat: **Michael Meuers**

Presbyter **Christopher Wittmers** und die 2. Chorvorsitzende **Helga Franke** dankten dem Vokalensemble für das anspruchsvolle Konzert und für den emphatischen Umgang mit dem Thema „Zeit“.

#### Weiteres:

- a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse zur Ankündigung auf das Konzert mit dem Titelvorschlag und den Abschnittsüberschriften: „*Vokalensemble Canto:da pacem verschenkt gesanglich Zeit*“ (*Zeitphänomene; Gedichte und Geschichten*)
- b) **WAZ** 21.09.2016 „Vokalensemble gibt Konzert im Martin-Möller-Haus“ (Mit **Foto** der Sängerinnen einschließlich Chorleiter Michael Meuers am Klavier aus der Da-pacem-Homepage)
- c) **Auftakt 4/2016 des Chorverbandes Essen** „Überzeugendes Konzert von Canto:da pacem“

Das ist ein ein prägnanter **schöner Bericht** mit einem imponierenden **Foto** der musikalischen Akteure (Lisa Glöckner, Regina Köller, Dorothe Kropp, Achim Kropp, Dorothee

Christina Meiselbach, Chorleiter Michael Meuers, Petra Paulus, Margit Spielkamp, Andrea Tischmann-

Hier wird der Artikel in „Auftakt“ komplett **wiedergegeben**:

### **Überzeugendes Konzert von Canto:Da pacem**

*Am Sonntag, dem 25. September, konzertierte das Vokalensemble Cant:Da pacem im sehr gut gefüllten Fuhlenbrocker Martin-Niemöller-Haus, welches geschmückt war mit **einer Vielzahl Sanduhren**. Das achtköpfige Damenensemble Canto:Da pacem (Solisten des Fuhlenbrocker Da pacem Chore), begleitet vom E-Bassisten **Achim Kropp** und am Klavier von **Chorleiter Michael Meuers**, musizierte – passend – zum Konzertthema: „It 's Canto time“ mehrstimmige Chorstücke unter anderem: „Adiemus“ (K. Jenkins), „Ich wollte nie erwachsen sein“ (P. Maffay), „For the longest time (B. Joel), „Ihr von morgen“ (Udo Jürgens).*

*Presbyter **Christopher Wittmers** und die 2. Vorsitzende des Da pacem Chores **Helga Franke** dankten dem Vokalensemble für das anspruchsvolle Konzert und den empathischen Umgang mit dem Thema „Zeit“.*

Luthe,  
Neus)

September

#### **Supersamstag.**

WAZ und Stadtspiegel kündigten am 31.08.2016 in großen Artikeln musikalischen Aktionen an. Mit auf dem Programm stand der „**Da-pacem-Jugendchor**“.

**WAZ** 31.08.2016 „Super-Samstag belebt die Innenstadt – Fünf Vereine stellen ihre Projekte vor, um beim „Supersammler“ zu gewinnen. Künstler treten auf der Bühne auf. Sie bieten ein musikalisches Programm“

Hier einige **Auszüge** aus dem Artikel von WAZ-Redakteur Maximilien Hulisz:

*Der „Super-Samstag“ geht am 3. September in die nächste Runde: Der Verein „Marketing für Bottrop“ und das Team des „B&C Verlages“ haben sich wieder einiges einfallen lassen, um die Innenstadt zu beleben und Bottroper in die City zu locken. Auf der **Mensing-Bühne** (Hansastraße) treten in der Zeit zwischen 11 und 15 Uhr Künstler und Musiker aus verschiedenen Bereichen auf. Fünf lokale Vereine stellen ihre aktuellen Projekte vor, um beim sogenannten „**Supersammler**“ der Sparkasse jeweils **1000 Euro zu gewinnen**. (...) Für den kommenden Monat*

haben sich für den „Supersammler“ folgende Projekte beworben: Die Aidshilfe möchte an Schulen über ihre Arbeit aufklären und Informationen an interessierte Schüler weitergeben. **Der Jugendchor von „Da Pacem“ will ein Probenwochen-Ende in Xanten mit den Mitgliedern gestalten.** (...) Zum bunten

#### Bühnenprogramm

gehört DJ Thomas Kraus, der vielen Besuchern schon von vergangenen Super-Samstagen bekannt sein sollte. **Der Jugendchor von „Da Pacem“ tritt auf und**

will

**bei den Gästen mit stimmungsvollen Liedern punkten.** (...)

August

2016

#### **Trauung Tochter Mona der Da-pacem-Chormitglieder Margot und Manfred Blaschczok**

Ökumenische Trauung des Paares Marco und Mona Buchheit am 13.08.2016 in der Martinskirche durch **Pfarrer Achim Solty** und **Pastor Andreas Willenberg**. Der Da pacem Chor hat die Trauung laut „Ablaufplanung“ gesanglich begleitet mit dem Lied „*Du bist das Licht*“, gemeinsam mit Dominik Maischak und Thomas Blankenstein.

Juli

2016

#### **Sommerkonzert der Kinder- und Jugendchöre im Martin-Niemöller-Haus.**

Unter dem Motto *Sprung ins Leben – 100% Glück* haben die *Küken*, *die Strolche* und *die Young voices* u.a. aus dem **Konzertprogramm** zu Gehör gebracht: *Hej, hello bonjour* (Winfried Meyer), *If you'r happy* (aus England), *Das Wachmacherlied* (Detlev Jöcker, Lore Kleikamp), *We are the world* (Michael Jackson, Lionel Richie), *Can you feel tonight* (Elton John, Tim Rice, Keith Christopher), *Hevenu shalom aleichem* (aus Israel)

Die Chorleiterin, die die Chöre am **Klavier** begleitete und gleichzeitig dirigierte, führte auch moderierend durch das Programm. In der **Moderation** ließ sich **Christina Meiselbach** unterstützen durch die jungen Sängerinnen der „Young voices“. Dem Konzertmotto entsprechend wurden Lieder gesungen u.a. zu den Glücksvarianten „Glück der Gemeinschaft“ und „Glück der Schönheit“.

Gesamtverantwortung: **Christina Meiselbach**

#### **Weiteres:**

- a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse zur Konzertankündigung
- b) Verbreitung einiger **Ankündigungsplakate** mit dem Haupttenor SPRUNG INS LEBEN
- c) **WAZ** 18.06.2016 „Jugendchöre laden ein zum Sommerkonzert“
- d) **Stadtspiegel** 29.06.2016 „Sommerkonzert: Sprung ins Leben“
- e) **WAZ** 16.07.2016 „Musikalischer Nachwuchs erlebt das Glück beim Singen“  
Kinder- und Jugendchöre des „Da pacem“-Chores gaben Sommerkonzert

(Das ist ein Bericht über das Konzert einschließlich Foto. Von da pacem gemailt an die WAZ als „Presseerklärung“.)

Hier der komplette **Text in der WAZ:**

*„Aram tam tam“ stimmte das Publikum interaktiv ein in das rhythmisch betonte*

internationale Kinderlied der „Küken“. Die Jüngsten – das sind die Drei- bis Sechsjährigen Sängerinnen und Sänger – der „Da pacem“-Chöre begeisterten das Publikum beim traditionellen Sommerkonzert der Kinder- und Jugendchöre. Und das Martin-Niemöller-Haus war bis auf den letzten Platz besetzt.

#### VOLL BESETZTES MARTIN-NIEMÖLLER-HAUS

**Christina Meiselbach**, Chorleiterin der drei Chöre „Küken“, „Strolche“

(Sieben-

bis Neun-Jährige) und „Young voices“ (ab zehn Jahren) hatte das Konzert thematisch überschrieben mit **„Sprung ins Leben – 100 Prozent glücklich“**. Die Chorleiterin, die im Hauptberuf Musik und katholische Religion an der Bischöflichen Sekundarschule Essen unterrichtet, hatte da Publikum eingeladen, **Varianten des Glücks** kennen zu lernen. Eine von verschiedenen Glücksformen übertrug sich flugs von der Freude ausstrahlenden Chorleiterin und von ihren engagierten zwanzig Akteuren auf das große Publikum: **Das „Glück der Gemeinschaft“**.

Glücksthemen zogen sich natürlich auch durch das Programm: Mit dem englischen Klassiker „If you're happy“, dem „Wachmacherlied“ von Detlev Jöcker und Lore Kleikamp, „Can you feel the love tonight“ von Elton John sowie dem israelischen Friedenslied „Hevenu shalom aleichem“ nahm man das Thema auf.

**Bei der Moderation** ließ sich Christina Meiselbach, selbst ehemalige Sängerin im Mädchenchor am Essener Dom, vom Jugendchor „Young voices“ unterstützen. Eine junge Sängerin empfahl den Zuhörerinnen und Zuhörern, sich unter dem **Glücksaspekt „Schönheit“ selbst zu betrachten** und eine Schönheitsliste anzulegen, was einem selbst an sich gefällt. Quasi als Antwort auf diese Selbstreflexion präsentierten die „Young voices“ das Lied „Wie schön du bist“ von Sarah Connor.

**Viel Applaus vom Publikum**. Am Ende gab es vom Vorstand des ökumenischen Chores sogar **Blumen** für Christina Meiselbach.

(Eingearbeitet in den Artikel ist ein Foto von „P. Tischmann“, auf dem 16 der Kinder und Jugendliche zu sehen sind.)

Mai  
2016

#### Klassik-Pop-Oratorium „Maria“ in der Kulturkirche Heilig Kreuz

Wegen der sehr **erfolgreichen Aufführung des Oratoriums im Dezember 2015** in der Kirche St. Ludgerus ist das Oratorium jetzt einem breiteren - auch überörtlichem Publikum angeboten worden, und zwar bei **fast gleicher Besetzung** wie im Dezember. Dieses Mal führte **Pfarrer Johannes Tillmann als Sprecher** durch das biblisch-musikalische Geschehen.

Die Kirchenbänke sowie die zusätzlich aufgestellten Stühle waren allesamt besetzt, so lebhaft war das Interesse an dem Oratorium. (Die lokalen Zeitungen haben auf das Oratorium aufmerksam gemacht. Zudem sind alle katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Bottrop

informiert

worden. So waren auch einige Redemptoristen-Patres des **Jugendklosters Kirchhellen** zugegen.)

**Instrumental** wirkten mit: Christian Schnitger (**Klavier**), Ayako Pichel (**Flöte**), Michael Lemke (**Violine**), Heather Mosly **Cello**), Stephan Langenberg

(**Klarinette/-Altsaxophon**), Julian Meiselbach (**Trompete**), Stefan Schadt (**E-Bass**), Benedikt Meise (**Schlagzeug**). Martin Lenze sorgte für **Lichtillumination**, Benjamin Kropp für den **Sound**.

#### Weiteres:

- a) **Ankündigungsplakat** mit dem Haupttenor MARIA KLSSIK-POP-ORATORIUM (Es zielt die stilisierte von Chormitglied Doris Bugdoll kreierte „Maria“. Das Plakat wird mit ca. 70 Exemplaren in der Geschäftswelt/ Kirchen in Fuhlenbrock und in der Bottroper City durch Chormitglieder verbreitet.) (Gefördert wird das Konzert durch die am Fuß des Plakates genannten Sponsoren: Optik Kropp, Der Kleine Laden Textil De Kock, WM-PC, Loro design, Wieschenkämper Garten- und Landschaftsbau, Sparkasse Bottrop)
- b) Es wurde ein **Eintritt von 10,- €** erhoben. **Die Eintrittskarten** konnten u.a. erworben werden bei der WAZ-Geschäftsstelle, bei Textil de Kock, bei Art Nails Helga Franke, bei der Blumenboutique Jessica Heppner, WAZ Geschäftsstelle Bottrop, an der Abendkasse, bei den Chormitgliedern, über [info@dapacem.de](mailto:info@dapacem.de))
- c) **Presseerklärung** an die Lokalpresse zur Ankündigung des Konzertes mit dem Titelvorschlag und den Zwischenüberschriften: „*Klassik-Pop-Oratorium `Maria` In der Kulturkirche Heilig Kreuz in Bottrop` (ab 11. April Verkauf der Eintrittskarten; Ökumenische Gemeinschaftsleistung zweier Gegenwartskünstler; Evangelium*

*umgangssprachlich*

*offeriert – Moderne Musik; Unverheiratet, Klatsch und Tratsch; Instrumentalisten, Gesangssolisten, Evangelist, Gesamtleitung; Termin, Ort, Eintritt, Vorverkauf)*

- d) **Anschreiben per E-Mail** (mit Presseerklärung) an **Kirchen/Kirchengemeinden und weitere Adressaten** (Jugendkloster Kirchhellen (Redemptoristen), Lokalzeit WDR Essen, Evangelische Kirchen Kirchhellen und Grafenwald, Don-Bosco-Gymnasium Essen, Pastor Heyer

im

Marienhospital Bottrop, Pfarrbüros bzw. Einzelpersonen der Bottroper kath. Kirchen St. Cyriakus, St.

Joseph,

Liebfrauen, St. Pius, St. Ludgerus, Evangelische Kirchen Bottrop Achim Solty, Anne Hanhörster, Dieter Naumann, Susanne Adam, St. Johannes Kirchhellen

- e) **Sonder-Pressemitteilung an WDR-Studio Essen:**

#### **KLASSIK-POP-ORATORIUM MARIA UND DA PACEM CHOR: RARITÄTEN IN DER RUHRREGION**

Der Bottroper ökumenische Da pacem Chor führt am Sonntag, dem 01. Mai 2016, in der Kulturkirche Heilig Kreuz in Bottrop das Klassik-Pop-Oratorium MARIA auf. Das ist in mehrfacher Hinsicht ungewöhnlich:

1. Das Oratorium ist 2014 entstanden durch einen **katholischen** Komponisten und einen **evangelischen Pfarrer** als Textschreiber.
2. Das Oratorium dürfte für die **Ruhrregion** lange eine **Rarität** bleiben, zumal dafür rund 70 musikalisch Mitwirkende erforderlich sind.
3. Der Da pacem Chor (Da pacem = gib Frieden) ist satzungsgemäß ein **ökumenischer Chor**. Diese katholisch-evangelische Ausrichtung **ist in der Chor-Szene eine Rarität**.
4. Unsere Chorgemeinschaft zählt derzeit 74 Mitglieder. Davon sind 54 Erwachsene und 20 Kinder. Bei den Kindern haben wir drei Gruppen: „**Küken**“ (3- bis 6-Jährige), **Strolche**“ (7 – 9-Jährige), „**Young voices**“ (ab 10-Jährige). Mit den vielen Kindern sind wir eine **Generationen umspannende Chorgemeinschaft**. Das ist eine weitere **Rarität** in der Chorszene.

**ICH MEINE, DIESE BESONDERHEITEN SPRECHEN DAFÜR, DASS LOKALZEIT  
RUHR DIE RELIGIÖS-KULTURELLE VERANSTALTUNG ANKÜNDIGT.**

Als **Anlagen** übermittle ich Ihnen

- a) eine aussagefähige **Presse-Info**,
- b) unser **Plakat**, auf dem die von Chormitglied Doris Bugdoll stilisierte Maria zu sehen ist,
- c) **Foto** der Sopranistin Christina Meiselbach, Hauptdarstellerin der Maria,
- d) **Foto** des musikalisch verantwortlichen Chorleiters und Dirigenten Michael Meuers,
- e) **Foto** des Da-pacem-Erwachsenenchores.

Mit freundlichem Gruß  
Für den Da pacem Chor  
Peter Tischmann

**f) Gemeindebrief St. Ludger** 10.04.2016 „Maria – Klassik-Pop-Oratorium“

**g) Mittendrin** 09.04.2016 “Maria wird lebendig“ (mit Foto des Chores)

**h) Stadtspiegel** 23.04.2016 „Klassik-Pop-Oratorium Maria am 1. Mai in der Kultur-  
Kirche Heilig Kreuz“

(In die textlich kurze Ankündigung des Konzertes ist ein **sehr großes Foto** des Erwachsenenchores von der Da-pacem-Homepage eingefügt, Chorleiter Michael Meuers am Klavier sitzend und ans Klavier angelehnt Chorvereinsvorsitzender Josef Eickholt)

**i) WAZ** 06.04.2016 „Maria in der Klassik-Pop-Version“

Da Pacem Chor führt das Oratorium am 1. Mai in der  
Kulturkirche Heilig Kreuz auf. Der Kartenvorverkauf  
beginnt am 11. April

Diese WAZ- Ankündigung entstand aufgrund der o.a. Presseerklärung. Der **WAZ-Artikel wird nachstehend wiedergegeben:**

*Der im Fuhlenbrock beheimatete „Dapacem Chor“ führt am Sonntag, 1. Mai, in der Kulturkirche Heilig Kreuz das Klassik-Pop-Oratorium „Maria“ auf. Das erst 2014 entstandene Werk ist eine ökumenische Gemeinschaftsleistung der beiden **Gegenwartskünstler Thomas Gabriel und Eugen Eckert**. Gabriel ist Jahrgang 1957. Der Essener studierte katholische Kirchenmusik an der Folkwang-Hochschule. Seit 1988 wirkt er als Regionalkantor für das Institut Kirchenmusik im Bistum Mainz mit dem Schwerpunkt „Neues geistliches Lied“. Der Text stammt von Eugen Eckert, 1954 in Frankfurt am Main geboren. Er ist evangelischer Studenten- und Stadionspfarrer und Autor von mehr als 1000*

*Das Oratorium stellt Maria in sechs Bildern vor: Von der unverheirateten schwangeren Frau bis zur drei Jahrzehnte älteren Mutter, die ihren ermordeten Sohn Jesus in Armen hält. **Eckert bedient sich heutiger Umgangssprache; er übersetzt prägnant und teils zugespitzt das Lukas-Evangelium. Der Komponist Gabriel verleiht den Texten in variationsreichen Musikstilen Ausdruckskraft. Das Werk präsentiert das schwangere unverheiratete Mädchen Maria, das bösen Zungen, Klatsch und Tratsch ausgesetzt ist. Die gleiche Schmach schlägt dem hochbetagten Paar Elisabeth und Zacharias entgegen. Einerseits, weil sie***

kinderlos sind, andererseits, weil Elisabeth erst im greisen Alter schwanger wird. Weitere Bilder befassen sich mit der **Willkür der römischen Besatzungsmacht**, mit dem neugeborenen hilflosen Kind in der Futterkrippe, mit dem **pubertierenden Jesus** und den Sorgen seiner Mutter, mit der Taufe Jesu, seinem Wirken und Tod.

**Christina Meiselbach** verkörpert als Sopranistin die Maria, die zentrale Rolle im Oratorium. **Christian Piel**, Basilikakantor an der Wallfahrtskirche St. Marien in Kevelaer, vertritt als gesanglicher Solist den Engel Gabriel und den

grimmigen

Asa. *Da pacem* verkörpert die Rollen der Judith und Ruth. Die **Orchesterband** besteht aus Musikschuldozenten aus der Region. Die **Gesamtleitung hat Chorleiter Michael Meuers**.

Kulturkirche Heilig Kreuz  
1. Mai, 17 Uhr. Der Vorverkauf  
beginnt am 11. April (10 Euro)

(Eingefügt ist ein **Pressefoto** von WAZ-Fotograf Robin Droste. Es zeigt den *Da pacem* Chor mit dem dirigierenden Michael Meuers in der bunt illuminierten Kirche St. Ludgerus. Also aufgenommen bei der vorausgehenden Aufführung des Oratoriums im Dezember 2015.)

#### j) WAZ 27.04.2016 „Pfarrer spielt Evangelisten im Pop-Oratorium“

##### Da Pacem Chor tritt in Heilig Kreuz auf

(Das ist eine weitere Konzertankündigung der WAZ aufgrund der o.a. Pressemitteilung. Hier werden weitere Aspekte der Pressemitteilung verarbeitet.)

Hier der **Text** des WAZ-Artikels:

der  
Das *Klassik-Pop-Oratorium* „Maria“ steht am Sonntag auf dem Programm in

Kulturkirche Heilig Kreuz. In dem Konzert des *Da pacem* Chores führt **Pastor Johannes Tillmann**, emeritierter Pfarrer von St. Ludgerus im Fuhlenbrock, in der Sprecherrolle des „Evangelisten“ durch das Geschehen, das auf den Erzählungen des Neuen Testaments basiert.

Die auf den Plakaten in bunten Farben dargestellte Maria als jungfräuliche Gottesgebärerin **hat Chormitglied Doris Bugdoll geschaffen**. Der Essener **Lichttechniker Martin Lenze** wird mit Hilfe von LED-Strahlern das Kirchenschiff themengerecht illuminieren. **Tontechniker Benjamin Kropp** sorgt für den richtigen Sound im denkmalgeschützten Kirchenraum mit seiner langen Nachhallzeit.

Das vor einiger Zeit uraufgeführte *Klassik-Pop-Oratorium* „Maria“ aus der Feder von Eugen Eckert (Text) und Thomas Gabriel (Musik) erzählt die vertraute Geschichte der Gottesmutter auf moderne Weise.

Sonntag, 1. Mai, 17.00 Uhr, in  
der Kulturkirche Heilig Kreuz,  
Scharnhölzstr. 37. Eintrittskarten  
für 10 Euro gibt es im WAZ-Leserladen  
an der Osterfelder Straße 13 oder  
direkt an der Abendkasse

März  
2016

Der Da-pacem-Chor begleitet unter Leitung und Orgelbegleitung durch Chorleiter Michael Meuers **Karsamstag die Auferstehungsliturgie** in der Kapelle des **Marienhospitals**

- a) **Pressemitteilung** an die Lokalpresse zur Ankündigung der Chorbegleitung der Osternachtsliturgie in der Kapelle des Marienhospitals
- b) **Stadtspiegel** 23.03. und 26.03.2016 „Da pacem Chor singt im Marienhospital“ (mit Chorfoto)
- c) **WAZ** 19.03.2016 unter „KURZ NOTIERT“

*„Der ökumenische Da pacem Chor singt Karsamstag, 26. März - wie schon seit 20 Jahren - in der Kapelle des Marienhospital Bottrop. Der Chor begleitet um 18.30 Uhr die feierliche Osternachtsliturgie mit festlichen Gesängen. Das Dirigat übernimmt **Christina Meiselbach vertretungsweise für Chorleiter Michael Meuers, ihren Vater.***

Februar  
2016

**Mitgliederversammlung:** Die Vorstandsmitglieder werden in ihren Funktionen bestätigt: Vorsitzender – **Josef Eickholt**, stellvertretende Vorsitzende – **Helga Franke**, Schatzmeisterin – **Regina Köller**, Schriftführerin – **Margret Ising**. Neu in den erweiterten Vorstand wird als Beisitzerin gewählt: **Petra Paulus**.

**Weiteres:**

- a) **Presseerklärung** vom 19.02.2016 an die Lokalpresse mit dem Titelvorschlag und den Abschnitts-Überschriften: „Josef Eickholt weiterhin 1. Vorsitzender des Da pacem Chores e. V. Generationen umspannende Chorgemeinschaft; Klassik-Pop-Oratorium
- b) **WAZ** 02.03.2016: Chor wählt Vorstand wieder

*Der ökumenische „Da pacem Chor“ wählte **Josef Eickholt** als Vorsitzenden wieder. Die Chorgemeinschaft zählt derzeit 72 Mitglieder, 54 Erwachsene und 18 Kinder. Am 1. Mai will der Chor das Klassik-Pop-Oratorium „Maria“ noch einmal aufführen.*

(Der vorstehende Text steht unter einem **Bunt-Foto** des WAZ-Fotografen Robin Droste, aufgenommen in der bunt illuminierten Kirche St. Ludgerus während des Oratoriums „Maria“ im Dezember 2015.)

## 2015

Dezember  
2015

**Adventkonzert in der St. Ludgeruskirche: Klassik-Pop-Oratorium „Maria“**

Maria wird in sechs Bildern, von ihrer Schwangerschaft bis zur 30 Jahre älteren Mutter Jesu vorgestellt, die ihren ermordeten Sohn in Armen hält.  
Das erst im Jahre 2014 entstandene Oratorium ist eine ökumenische Gemeinschafts-

leistung zweier bekannter Gegenwartskünstler. Komponist ist der katholische Kirchenmusiker **Thomas Gabriel** (Jg.1957). Der dem Lukasevangelium entlehnte Text stammt aus der Feder des 1954 geborenen evangelischen Pfarrers **Eugen Eckert**. Der Autor bedient sich heutiger Umgangssprache; er übersetzt prägnant die biblischen Texte. Komponist Thomas Gabriel verleiht den in Rollen zu singenden Texten in variationsreichen Musikstilen beeindruckende Ausdruckskraft (z.B. militärisch-zackig, Charleston, langsam zart).

**Christina Meiselbach** verkörperte als Sopranistin die Maria. **Sebastian Piel** (Basilikakantor Kevelaer) vertrat gesanglich den Engel Gabriel und den grimmigen Asa. Das Vokalensemble **Canto:da pacem** sang die Rollen Judit (Regina Köller, Dorothe Kropp, Margit Spielkamp) und Rut (Dorothee Luthé, Petra Paulus, Andrea Tischmann-Neus, Kristina

Wuppermann).

Die Rolle Elisabeth hat Musiklehrerin **Lisa Glöckner** übernommen. **Benedikt Meuers** hatte die Rolle des Zacharias, **Markus Nesemann** die des Achim gesanglich inne. **Pastor Andreas Willenberg** führte als Sprecher durch das biblisch-musikalische Geschehen. Die **Orchesterband** setzte sich aus Musikschuldozenten aus dem nahen Ruhrgebiet zusammen. Für die **Lichtillumination** mit einer wunderschönen farblichen Ausstrahlung des Kirchenraumes und für den Sound sorgten **Martin Lenze, Benjamin Kropp** und **Stephan Langenberg**. Das künstlerisch ansprechende Konzert-Ankündigungsplakat hat Chormitglied **Doris Bugdol** entwickelt; sie hat in einer theologischen Beschreibung die gedanklichen Hintergründe für die Entwicklung ihrer stilisierten **Maria** zu Papier gebracht. (Beim Wiederholungskonzert des Oratoriums im Mai 2016 trugen auch die 10,- €-Eintrittskarten das von Doris Bugdoll erschaffene Marienbild.)

Beim Konzert und auch beim Empfang nach dem Konzert im Ludgerushaus war neben dem **Komponisten Thomas Gabriel** auch der 1. Vorsitzende des Essener Sängerkreises, **Klaus Springenberg**, zugegen. Im Dreiergespräch mit Chorleiter und Dirigent **Michael Meuers** äußerte sich der Komponist begeistert über die gelungene musikalische Interpretation seines Oratoriums.

#### Weiteres:

- a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse zur Ankündigung des Konzertes mit dem Titelvorschlag und mit den Zwischenüberschriften: „*Sopranistin Christina Meiselbach verkörpert gesanglich die `Maria` in dem gleichnamigen Oratorium*“ (Ökumenische Gemeinschaftsleistung zweier Künstler; Unverheiratet schwanger, Klatsch und Tratsch; Evangelium umgangssprachlich offeriert – Moderne Musik; Instrumentalisten, Gesangssolisten, Techniker; Termin und Ort)
- b) Chormitglieder verbreiten ca. 50 **Ankündigungsplakate** in der Fuhlenbrocker Geschäftswelt/ in den Kirchen. Das von Da-pacem-Chormitglied Doris Bugdoll erschaffene bunte Marienbild ziert das Plakat mit u.a. folgendem Text: “DA PACEM CHOR – KONZERT IM ADVENT – MARIA – KLASSIK-POP-ORATORIUM“
- c) **WAZ** 19.11.2015 „Da pacem-Chor singt das Oratorium Maria“
- d) **Mittendrin** 21.11.2015 „Das Leben der Maria als Oratorium“
- e) **Stadtspiegel** 25.11.2015 „Klassik meets Pop Oratorium“
- f) **Stadtspiegel** 06.12.2015 „Sopranistin verkörpert Maria in Oratorium“
- g) **WAZ** 08.12.2015 „Starke Farben setzen Oratorium in Szene“. Das Pop-Oratorium „Maria“ erklang erstmals in Bottrop. Der „Da pacem“-Chor mit Band und Orchester führte das Werk in Anwesenheit des Komponisten Thomas Gabriel in St. Ludgerus auf

**WAZ-Kunstkritiker Hans-Jörg Loskill** (1944-2017) gab dem Konzert mit einem sehr breit angelegten Artikel ein außerordentlich gutes Zeugnis. (In den Artikel ist ein großes **WAZ-Pressefoto** von Robin Droste aus der bunt ausgestrahlten Kirche St. Ludgerus eingefügt.)

**Die WAZ-Kritik** wird nachstehend komplett **wiedergegeben**:

*Eine besondere, eine außergewöhnliche, eine starke Frau: **die Mutter Jesu**. Die auch als „rosa mystica“, („geheimnisvolle Rose“), in der christlichen Kirchen- und Kunstgeschichte verehrte Maria hat dem Gottessohn nicht nur das Leben geschenkt – sondern auch um ihn verzweifelt gelitten, wie es auf zahlreichen Bildern und vor allem in eindrücklichen Werken der Kirchenmusik zum Ausdruck kommt.*

#### **Ökumenische Zusammenarbeit**

*Ihr Weg war dornenreich, denn sie verlor schon früh den „Messias“. Doch Maria verzweifelt nicht, weil sie tiefgläubig ist – die vertraut Gott, dessen Regeln und dessen Plänen. Dieser „Königin der Frauen“, wie es in der Bibel heißt, widmet der aus **Essen stammende Komponist** und katholische Kirchenmusiker **Thomas Gabriel**, Jahrgang 1957, ein Oratorium. Nach der Uraufführung vor gut einem Jahr wurde das Werk erstmals von einem Bottroper Chor einstudiert. Aufführung und Einstudierung **lagen in den Händen von Michael Meuers**.*

#### **Schöne Lichteffekte**

*Der feierte jetzt mit dem „Da pacem“-Chor, 13 Solisten und einem Orchester einschließlich Band – in der voll besetzten Kirche St. Ludgerus im Fuhlenbrock **einen großen, strahlenden Erfolg**. Der **anwesende Komponist**, der schon einige Sacro-Pop-Musicals und -Oratorien schrieb, **freute sich** mit dem gesamten Stab dieser Produktion. Lichteffekte (**Martin Lenze**), die die eindrucksvolle Parabelkirche – erbaut 1922 von Josef Franke – mit ihren spezifischen Architektur-Wölbungen in eine **Farblandschaft tauchten**, sorgten für ein intimes, zugleich aber auch spektakulär-heiliges Klima. Erzählt werden von Thomas Gabriel und seinem Librettisten, **dem evangelischen Pfarrer Eugen Eckert**, die Stationen Marias, beginnend mit der Geburt Jesu bis zu dessen Tod. Das entscheidende Merkmal dieser gut anderthalbstündigen Aufführung ist die Perspektive. Denn Maria steht im Zentrum.*

#### **Traditionelle Formen**

*Ihre Zweifel, Ihre Kraft, ihre Gefühle und ihre Sorgen begleiten und kommentieren das Schicksal ihres Sohnes. Gabriel und Eckert halten die Spannung durch, geben dem musikalischen Ablauf Kontur und Sinn. Wie in den großen Bach- oder Mendelssohn-Oratorien vertrauen sie dem traditionellen reichen Formenrepertoire. Dazu gehören die „Turbae“-Chöre, die Szenen des Volkes musikalisch erzählen, die Arien als Partien der Solisten, der Erzähler*

(Evangelist),

*die wunderschön schlichten Choräle, zum Beispiel „Maria durch ein Dornwald ging“, und lyrische Orchesterintermezzi, die hier vielfach jazzig eingefärbt sind. **Das ist hochprofessionell gestaltet** und musikalisch dankbar ausgeführt. Die Musik leistet dabei einen **Ergriffenheitsfaktor**. Eine große **Herausforderung**: für Die rund 50 „Da pacem“-Mitglieder, für Instrumentalisten und für Chorleiter Michael Meuers. Doch das Projekt, **das mit großem Jubel** verabschiedet wurde, lief praktisch fehlerlos und mit heftiger Innenspannung ab. **Der Chor zeigte sich von seiner besten Seite**. Bei den insgesamt 13 Solisten imponierten vor allem*

*Sopranistin Christina Meiselbach als Maria und Benedikt Meuers als Zacharias.*

*Die Texte des Evangelisten übernahm Pastor Andreas Willenberg.*

(Das eingearbeitete bunte **Pressefoto** ist untertitelt: *Der Da pacem“-Chor führte in der illuminierten Ludgeruskirche das Pop-Oratorium „Maria“ auf*)

**h) Zeitschrift des Essener Sängerkreises „Auftakt“:** In der Ausgabe 1/2016 wird auf den Seiten 3 bis 5 über das Konzert berichtet. (Es sind drei **Fotos** eingearbeitet. Die in herrlichen Farben illuminierte Kirche St. Ludgerus, auch auf der Titelseite, der dirigierende

Michael

Meuers vor dem Chor und die Begegnung des Komponisten Thomas Gabriel mit Michael Meuers) Der Artikel steht unter der Überschrift *„Starke Farben setzten Oratorium in Szene“*. Er ist unterteilt mit den Zwischenüberschriften: *Ökumenische Gemeinschaftsleistung zweier in der Kirchenmusik sehr bekannter Künstler; Evangelium umgangssprachlich offeriert – Moderner Musik; Unverheiratet schwanger, Klatsch und Tratsch; „Spektakulär-heiliges Klima“; Die musikalisch Mitwirkenden; Mariengemälde von „Chor-Eigengewächs“; Gutes Zeugnis durch die Presse; Komponist war angetan*

**i) Das Konzert am Sonntag, dem 6. Dezember 2015, in der Kirche St. Ludgerus, wurde auf einer CD gespeichert.**

Auf dem Cover erstrahlt das Mariengemälde aus dem „Pinsel“ von Chormitglied Doris Bugdoll. Der **Text auf dem Cover:**

*„Da Pacem Chöre – Konzert im Advent – MARIA - Klassik-Pop-Oratorium in sechs Bildern – für Solisten, Chor, Band und Orchester. Musik von Thomas Gabriel,*

Text

*von Eugen Eckert – Gesamtleitung Michael Meuers“*

Im Innenteil des Covers ist die „Rezension“ über das Konzert durch WAZ-Kultur-Redakteur Hans-Jörg-Loskill (1944 – 2017) in **WAZ** vom 8. Dezember 2015 wiedergegeben (siehe oben Buchstabe g).

(Produziert wurde die CD durch „RN Audio, Bottrop“)

#### **INHALT DER CD**

1. <i>Prolog</i>	(00` 52)
2. I. <i>Maria</i>	(15` 20)
3. II. <i>Maria und Elisabeth</i>	(16` 13)
4. III. <i>Befehl zur Volkszählung</i>	(10` 12)
5. IV. <i>Bethlehem</i>	(08` 00)
6. V. <i>Der zwölfjährige Jesus im Tempel</i>	(12` 34)
7. VI. <i>Die Taufe Jesu, sein Wirken und sein Tod</i>	(12` 20)
8. <i>Epilog</i>	(02` 16)
	total (78` 00)

#### **AUSFÜHRENDE**

Evangelist: Pastor Andreas Willenberg  
Maria: Christina Meiselbach  
Elisabet: Lisa Glöckner  
Engel Gabriel: Sebastian Piel  
Judit: Regina Köller, Dorothe Kropp, Margit Spielkamp  
Rut: Dorothee Luthe, Petra Paulus, Andrea Tischmann-Neus  
Asa: Sebastian Piel  
Zacharias: Benedikt Meuers  
Achim: Markus Neseemann

Klavier: Christian Schnitger  
 Flöte: Ayako Pichel  
 Violine: Michael Lemke  
 Cello/Klarinette: Franziska Lüdicke  
 Alt-Saxophon: Stephan Langenberg  
 Trompete: Julian Meiselbach  
 E-Bass: Stefan Schadt  
 Schlagzeug: Benedikt Meise  
 Da pacem Chor e. V.  
**LEITUNG: Michael Meuers**

November 2015 **Chorproben-Wochenende** vom 13.11.2015 bis 15.11.2015 in der (im römischen Stil gebauten) **Jugendherberge Xanten** zur Vorbereitung auf das bevorstehende Adventkonzert.

August 2015 **Chorausflug des Erwachsenenchores nach Köln.** Da die Kirche Groß St. Martin geschlossen ist, singt der Chor auf ihrem Gelände. Viel **Beifall** kam aus den Fenstern der umliegenden Wohnungen.

August 2015 **Trauung der Tochter Gloria der Da-pacem-Chor-Mitglieder Margot und Manfred Blaschczok** am 01.08.2015 in der Kirche St. Bonifatius. Der Da pacem Chor hat die Trauungsmesse – gemäß „Ablaufplanung“ begleitet mit den Liedern:  
*Ich fühl wie du --- Liebe ist nicht nur ein Wort --- Sag es laut*

Juli 2015 **Bärbel Petzelt** (1962 – 2015), Alt-Sängerin im Da-pacem-Chor. Chormitglieder verabschieden sich am Dienstag, dem 07.07.2015, 9.00 Uhr, in dem **Seelenamt** in der Kirche St. Joseph und begleiten Bärbel zur **Urnenbeisetzung** auf dem Nordfriedhof. Unvergessen bleibt in Erinnerung: Bärbel Petzelt erschien trotz ihres nahenden Todes zur Chorprobe und bat darum, sich von allen Chormitgliedern in der „**Marktschänke**“ am Fuhlenbrocker Markt zu verabschieden. Alle in der Chorprobe anwesenden Chormitglieder waren bei diesem - bewegenden – Verabschieden zugegen.

In der Beerdigungsmesse am 07.07.2015 in der Kirche St. Josef (organisiert durch Bärbels Freundin Frau Brosche) hat **Organistin Frau Kirchhoff** das Dirigat für die Lieder der anwesenden Mitglieder des Da pacem Chores übernommen:

- |   |                     |
|---|---------------------|
| 1. <i>Meine Zeit steht in deinen Händen</i>   | Eröffnungslied      |
| 2. <i>Lieber Vater halt mich fest</i>         | 1. Zwischengesang   |
| 3. <i>Tears in heaven</i>                     | Nach dem Evangelium |
| 4. <i>Möge die Straße uns zusammen führen</i> | Alle zum Schluss    |

Juni 2015 **Sommerkonzert der Kinder- und Jugendchöre** im Martin-Niemöller-Haus unter dem Thema „*Grenzenlos*“. Die *Küken*, die *Strolche* und die *Young voices* sangen heitere als auch besinnliche

Lieder aus Filmmusik, Popmusik bis hin zu religiösen Friedensgesängen.  
Auf dem Programm stand u.a: *Du passt zu mir wie Zucker zum Cafe`* (Comedian harmonists), *If you happy* und *Das Vogellied* (Maybepop).

**Mitwirkende: Kinder- und Jugendchöre** *Küken, Strolche, Young voices*, **Klavier und Moderation**, Christina Meiselbach  
Leitung: **Christina Meiselbach**

**Weiteres:**

- a) Ein **Ankündigungsplakat** mit dem Haupttitel GRENZENLOS wird in Fuhlenbrock verbreitet.
- b) **Presseerklärung** an die Lokalpresse zur Ankündigung des Konzertes
- c) **WAZ** 11.06.2015 „Kinderchor präsentiert sich auf Sommerkonzert“
- d) **Stadtspiegel** 13.06.2015: Kleiner kurzer Hinweis auf das Konzert
  
- e) **Stadtspiegel** 29.07.2015 „Küken und Strolche im Gotteshaus“

*Der Kirchsaal des Martin-Niemöller-Hauses in Fuhlenbrock war bis auf den letzten Platz besetzt. So viele Besucher waren zu dem Sommerkonzert des Kinder- und Jugendchores des Da pacem Chores gekommen. In dem einstündigen*

*Konzert*

*gaben die 17 Sängerinnen und Sänger (neun drei- bis sechsjährige „Küken“, vier sieben- bis neunjährige „Strolche“, fünf ab zehnjährige „Young voices“) heitere und auch besinnliche Lieder zum Besten. **Chorleiterin Christina Meiselbach** begleitete die engagierten Kinder nicht nur am Klavier, sie führte auch durch das Programm. **Das Publikum belohnte die musikalische mit reichlich Zwischen- und Schlussapplaus.***

*Darbietung*

(In den Artikel ist ein - per Pressemitteilung übersandtes - **Foto** der Kinder eingeordnet.)

Mai  
2015

**Benefizkonzert in und für die Kulturkirche Heilig Kreuz am 3. Mai 2015.**

Das Benefizkonzert wurde ausgerichtet durch die Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre e. V. Demgemäß begrüßte deren Vorsitzender **Gerhard Franke**. Der Vorsitzende des Da-pacem-Chores e. V., **Josef Eickholt**, würdigte den Auftritt seiner Chorgemeinschaft „*im Mittelpunkt der Kultur*“. **Dirk Helmke**, Vorsitzender des Fördervereins der Kulturkirche Heilig Kreuz e. V., dankte für das Benefizkonzert.

**Es wurde der musikalische Bogen geschlagen vom *Abendlied, Pastorale und Gigue* von **Josef Rheinberger** über *Gib mir die richtigen Worte* von **Klaus Heizmann** bis zu Hits von **Udo Jürgens** *Ein ehrenwertes Haus, Ihr von morgen, Ich war noch niemals in New York, Mit 66 Jahren. Ich fühl wir du*, von **Peter Maffay**, *Phänomen* von **Helene Fischer**. Das waren Beispiele für das moderne musikalische Repertoire.**

Der Chefredakteur der RuhrNachrichten, **Hermann Beckfeld**, moderierte und führte durch das Programm.

Musikalisch Mitwirkende: **Vokalensemble Canto:da pacem, Reiko Sawada**

(Violine) **Patrick Borucki** (Klavier und Gesang), Mitglieder des **Don-Bosco-Schulblasorchesters**.

Die Gesamtleitung lag bei Chorleiter **Michael Meuers**.

**Weiteres:**

- a) **Pressemittteilung** an die Lokalpresse zur Ankündigung des Benefizkonzertes  
b) Die Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre hat ein **Ankündigungsplakat in Bottrop verbreitet**. Der Text auf dem Plakat – mit eingebundenem Groß-Foto des Da-pacem-Erwachsenenchores: **WIR LADEN EIN!!! BENEFIZKONZERT ABER BITTE MIT ...DA PACEM CHOR e. V. und musikalischen Gästen**. Moderation: Hermann Beckfeld, Leitung: Michael Meuers, Sonntag, 3. Mai 2015 17.00 Uhr, KULTURKIRCHE HEILIG KREUZ, Scharnhölzstr. 37, 46236

Bottrop

Eintritt frei! Um eine Spende für den Förderverein Kulturkirche Heilig Kreuz e. V. wird gebeten

- c) **Stadtspiegel** 02.05.2015 „Benefizkonzert in der Kulturkirche“  
d) **Stadtspiegel** 20.04.2015 „Konzert in der Kulturkirche“ (mit kleinem Chorfoto)  
e) **WAZ** 24.04.2015 „Benefizkonzert für Kulturkirche Heilig Kreuz“  
f) **WAZ** 29.04.2015 „Da Pacem Chor bittet um Spende für die Kulturkirche Heilig Kreuz“  
g) **WAZ** 05.05.2015 „Klatschmarsch für Udo. Bestens besucht war ein Benefizkonzert mit dem Da Pacem-Chor zu Gunsten der Kulturkirche Heilig Kreuz. Populäres Programm“

Der WAZ-Kunstkritiker **Hans-Jörg Loskill** (1944–2017) gibt in seiner ausführlichen Kritik dem Benefizkonzert eine sehr gute Note.

Nachstehend wird sein Artikel, seine Kritik, komplett **wiedergegeben**:

*Sacro-Pop und Chat-Hits von Abba über Udo Jürgens oder Peter Maffay bis hin zu Eric Clapton und Helene Fischer standen im Zentrum eines ausverkauften Benefiz-Konzertes in der Kulturkirche Heilig Kreuz an der Scharnhölzstraße. **Michael Meuers** hatte die Gesamtleitung des Programms, das durch*

instrumentale

*Beiträge von Joseph Rheinberger u. a. erweitert wurde.*

*Den Hauptanteil am Gelingen hatte jedoch der **Da-Pacem-Chor**, der auch sein **Spezialensemble „Canto“** mit sechs Sängerinnen – **solistisch souverän** –*

ebenfalls

*unter Meuers Dirigat eingebunden hatte. Aus Borbeck schickte musikalische Grüße das **tüchtige Blasorchester des Don-Bosco-Gymnasiums**, das mit einem „big sound“ die Hörerschaft schnell für sich einnahm. **Viele junge Talente** an Flöte, Trompete, Posaune und Tuba beispielsweise werden hier zur orchestralen Harmonie geformt.*

***Reiko Sawada**, eine ausgezeichnete Geigerin aus Tokio, **Patrick Borucki** am Klavier (mit Mendelssohn-Bartholdy) und Meuers selbst u. a. an der Orgel ergänzten außerdem das Klangspektrum des über zweieinhalbstündigen Konzerts. Durch die Abwechslung wurde hinreichend für musikalischen Kontrast gesorgt. Moderiert wurde das Programm von dem **Bottroper Journalisten Hermann Beckfeld**.*

*Der **Da-Pacem-Chor** zählt seit Jahren zu den Spitzengruppen der großen*

Stadt.“

**Bottroper Chorlandschaft**, deren Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre, **Gerhard Franke**, im Gespräch über die vokale Dichte in der Stadt mit Stolz hinwies. Immerhin 90 Ensembles mit rund 2.000 Sängerinnen und Sängern kommen fast wöchentlich zu Proben zusammen: „Eine echte Stärke für die

Wie sehr die abendliche Mischung aus Klassik und Unterhaltung dem **großen Auditorium** gefiel, konnte man an der Reaktion ablesen: Nicht nur beim knackigen Udo-Jürgens-Medley wurde das Publikum zu **enthusiastischen Klatschmärschen** animiert. Die Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre will in der „Kulturkirche“ auch künftig mit einem „best of ...“ präsent sein.

(Eingeordnet in den Artikel ist ein **Pressefoto** von „Michael Korte“, das **untertitelt** ist mit: *Der „Da-Pacem-Chor“ beim Benefizkonzert, veranstaltet von der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre für die Kulturkirche Heilig Kreuz. Zu sehen ist Chorleiter Michael Meuers am Klavier vor dem singenden Da-pacem-Chor.*)

- h) **Zeitschrift des Essener Sängerkreises „Auftakt“**. In der Ausgabe 3/2015 wird auf den Seiten 6 bis 7 über das Konzert berichtet:

**Ein vielfarbiger musikalischer Strauß mit imposanten Blüten**  
**BENEFIZKONZERT DES DA-PACEM-CHORES IN DER KULTURKIRCHE HEILIG KREUZ**

Sonntag, 3. Mai 2015, Kulturkirche Heilig Kreuz in Bottrop: Die rund **500 Zuhörer** sitzen mit Blickfeld auf das **monumentale dreihundert Quadratmeter Große Spiralfenster oberhalb der Kircheneingänge**. Durch diese Glaskunst-Fassade, die das Universum symbolisiert, dringt angenehmes farbbetontes Tageslicht. **Vor** der Glaskunstfassade, fast unscheinbar, erkennt der Betrachter die **Organisten-Ebene**. Die Orgel selbst hat das Publikum als Doppelwerk links und rechts an den Klinkerwänden im Blick. **Vor** der Organisten-Ebene stehen kunstvoll beleuchtete **mannshohe Fotografien** von Glasmalereien des Künstlers **Helmut J. Psotta** (1937-2012). Alles in allem eine **spirituelle Aura**, die zum Innehalten einlädt. 17.00 Uhr. **Michael Meuers** (Orgel) und **Reiko Sawada** (Violine) auf der Organisten-Ebene: In optischer und akustischer Sinneserfahrung des Publikums eröffnen sie mit Abendlied (Opus 150) des Romantikers Joseph Rheinberger das Benefizkonzert zugunsten der Kulturkirche Heilig Kreuz.

**MODERATOR UND GRUSSWORTE**

Sprachgewandt, kenntnisreich, pointiert informierend und sympathisch **führt Hermann Beckfeld**, Chefredakteur der RuhrNachrichten, durch das variations-Breite von Felix Mendelssohn Bartholdy bis Udo Jürgens reichende **Konzertprogramm**. Auch durch seine interessanten **Kurzinterviews** der Redner und der musikalisch Mitwirkenden **erscheint die dreistündige Veranstaltung** kurzweilig. **Gerhard Franke**, Vorsitzender des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre e. V., begrüßt das Publikum in seiner Funktion als Ausrichter des Benefizkonzertes. Immerhin 90 Ensembles mit rund 2000 Sängerinnen und

Sängern

kämen wöchentlich zur Probe zusammen. „Das ist eine echte Stärke für die Stadt“. **Josef Eickholt**, Vorsitzender des Vorstandes des Da pacem Chor e. V., würdigt mit

Kultur“

Freude, dass der Da-pacem-Chor in der Kulturkirche „im Mittelpunkt der auftreten dürfe. **Dirk Helmke**, Vorsitzender des Fördervereins Kulturkirche Heilig Kreuz e. V., dankt für das Benefizkonzert. Der Erlös werde für Bau- und Sanierungsarbeiten verwendet. Da ahnt er noch nicht, dass die Konzertbesucher **1512,- Euro spenden werden.**

#### DIE MUSIKALISCHEN GÄSTE

**Reiko Sawada** studierte Violine in den **Musikhochschulen** Tokio und Köln. Sie wirkte in zahlreichen Einspielungen des japanischen Rundfunks mit. Als Freiberufliche nimmt sie an kammermusikalischen Besetzungen teil, so unter anderem beim Bottroper Kammerorchester. Auf der Organisten-Empore bringt sie zwei weitere Stücke des Komponisten Josef Gabriel Rheinberger zu Gehör: „Pastorale“ und „Gigue“ (beide ebenso Opus 150).

weltberühmten

Die neunzehn Jugendlichen des **Don-Bosco-Gymnasiums Essen-Borbeck** mit ihren **Klarinetten, Saxofonen, Trompeten** und mit der **Posaune** füllten in der Kulturkirche macht- und klangvoll mit Musik der Moderne aus. „Can you feel The love tonight“ (Musical „König der Löwen“) aus der Feder des

britischen Sängers, Komponisten und Pianisten Elton John präsentiert ein **Don-Bosco-Bläserquartett**. Das Bläserorchester in seiner Gesamtheit bringt außerordentlich klangharmonisch zu Gehör: „The Cream of Clapton“ des englischen Blues- und Rock-Gitarristen und -Sänger Eric Clapton sowie „ABBA Gold“ von ABBA, beide Potpourris von Ron Sebregts arrangiert für Bläserorchester.

Das Medley „Udo Jürgens live“ von Udo Jürgens/Kurt Gäble lässt die Zuhörerschaft heimlich mitsummen. **Ein Schulblasorchester an einem Gymnasium? Ja.** Aber in einem solchen der **Salesianer**, deren Ordensgründer **Don Bosco** ist. Die musische Bildung gehört zum pädagogischen Programm dieses Gymnasiums. Und das lassen die jungen Musiker eindrucksvoll durch ihr musikalisches Können durchscheinen.

angekündigt.

Schlicht als „Klavier und Gesang“ ist **Patrick Borucki** im Programm

spielte

Was der **hoch talentierte Abiturient** dem Publikum musikalisch kredenzt, versetzt in Erstaunen: Das „Rondo Capriccioso“ von Felix Mendelssohn Bartholdy

der junge Pianist bar jeder Note aus dem Gedächtnis. Patrick Borucki offerierte sich auch als **humorvoller Kabarettist am Flügel**: Mit „Ja Schatz“ des Liedermachers Bodo Wartke erheitert er mit seiner ausgezeichneten Gesangsstimme das Publikum zu einem **Beifallssturm**. Inhaltlich geht es bei seinem Song „Ja Schatz“ um eine fast mörderische Paarbeziehung. In dem anschließenden **Interview** findet Moderator Beckfeld heraus, dass dieser hochtalentierte Pianist und Sänger **nicht Musik**, sondern **Maschinenbau** zu studieren beabsichtige.

#### VOKALENSEMBLE „CANTO:DA PACEM

Die sechs Damen aus der Chorgemeinschaft des Da-pacem-Chores, die als Vokalensemble den Namen „**Canto:Da pacem**“ tragen, **brillieren** mit einem Strauß moderner Songs: Mit „Ich fühl wie du“ von Peter Maffay (aus: Tabaluga und Lilli) und „Phänomen“ von Helene Fischer präsentieren die gesangstalentierten Damen **weltliche** Songs. Als **geistliches Liedgut** singt das

Vokalensemble „Cantus inaequalis“ des 1944 in Wales geborenen Musikers und Komponisten Karl Jenkins und das „Oh, No!“ der kalifornischen auf ausgerichteten Komponistin Ruth Morris Gray. Bei dem von dem ehemaligen US-amerikanischen Jesuiten Dan Schutte komponierten – den allmächtigen Gott preisenden – Song „Here I am, Lord“ wird das Vokalensemble von männlichen Borucki am Flügel begleitet, **Julian Meiselbach, Benedikt Meuers, Christian Beelert und Michael Meuers ergänzen die sechs Damen des Vokalensembles.**

#### DA-PACEM-CHOR

Der in Bottrop-Fuhlenbrock beheimatete **ökumenische Da-pacem-Chor** setzt Akzente geistlicher und weltlicher Songs. Die **52 Mitglieder** stimmen das Auditorium ein mit „Gib mir die richtigen Worte“ von dem Musiker und Dirigenten Klaus Heizmann, der als Komponist moderner geistlicher Musik bekannt ist. „On rising wind“ von Carl Stommen über die Freiheit des kleinen Vogels, eine Ode an die Schönheit der Kreatur, gibt Anlass zur Nachdenklichkeit. „Lobtanzen und Lobsingen“ des Songwriters und Komponisten Siegfried Fietz, ein sehr fröhliches geistliches Lied, **animiert das Publikum zum Mitklatschen. Der Frauenchor des Da-pacem-Chores** bringt in einer neuen andersartigen Gesangsfarbe zu Gehör: „Atemlos“ von Helene Fischer und die Hymne an die Zukunft „Ihr von Morgen“ von Siegfried Fietz. Der Da-pacem-Chor schließt das Benefizkonzert mit vier Songs: „Heute hier, morgen dort“ des Liedermachers und Sängers Hannes Wader, ein Song, **der von Michael Meuers für mehrstimmigen Gesang arrangiert ist.** „Zeig mir den Platz“ und „Mit 66 Jahren“, beide von Udo Jürgens. Der Schlussakkord dient einer Verbeugung vor der Fähigkeit zur Musik: „Thank you for the musik“ der beiden Schweden Björn Ulvaeus/Benna Andersson.

#### DER CHORLEITER UND DIRIGENT

„Ohne unseren Chorleiter und Dirigenten **Michael Meuers** wäre ein solches Konzert schlechthin nicht möglich“, stellte **Josef Eickholt** bereits in seinem Grußwort heraus. Das Publikum belohnte Michael Meuers und seine musikalisch Mitwirkenden **mit begeistertem Applaus.** „**Klatschmarsch für Udo**“. So kurz und einfach übertitelte die **WAZ am 5. Mai** ihren Bericht über das Benefizkonzert. Zwei Sätze aus der Feder des **WAZ-Kulturredakteurs Hans-Jörg Loskill** stammenden Kritik seien hier wiedergegeben: „Wie sehr die abendliche Mischung aus Klassik und Unterhaltung dem großen Auditorium gefiel, konnte man der Reaktion ablesen: Nicht nur beim knackigen Udo-Jürgens-Medley wurde das Publikum zu enthusiastischen Klatschmärschen aktiviert .... **Der Da-Pacem-Chor zählt seit Jahren zu Spitzengruppen der**

großen

**Chorlandschaft.“**

(P:T.)

- i) Das Benefizkonzert am 3. Mai 2015 in der Kulturkirche Heilig Kreuz **wurde auf zwei CD`s gespeichert.** Der Titel der CD: „Kulturkirche Heilig Kreuz - Benefizkonzert der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre e. V. – Leitung: Michael Meuers. Die Titelseite des Covers zeigt die **Glaskunstfassade** der Kulturkirche Heilig Kreuz,

die

von Georg Meistermann gestaltet wurde. Im Innenteil des Covers ist die Kritik von **Kulturredakteur Hans Loskill** (1944-2017) in WAZ am 5. Mai 2015 abgedruckt. (Produziert

wurden die zwei CD's durch „RN Audio“)

**DIE 10 TITEL AUF CD 1:**

- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| 1. <i>Abendlied</i> (aus op. 150) (Josph Gabriel Rheinberger)                    | Orgel und Violine                     |
| 2. <i>Gib mir die richtigen Worte</i> (Klaus Heizmann)                           | Da Pacem Chor                         |
| 3. <i>On Rising Wind</i> (Carl Stommen)  |                                       |
| 4. <i>The Cream of Clapton</i> (Eric Clapton/R. Sebregts)                        | Mitglieder des<br>Schulblasorchesters |
| 5. <i>Ich fühl wie du</i> (aus Tabaluga und Lilli)<br>(Peter Maffay/J. Bernhard) | Vokalensemble                         |
|  | Da Pacem                              |
| 6. <i>Cantus inaequalis</i> (aus „Adiemus“) (Karl Jenkins)                       |                                       |
| 7. <i>Rondo capriccioso</i> (Felix Mendelssohn Bartholdy)                        | Klavier                               |
| 8. <i>Pastorale</i> (aus op. 150) (Joseph Gabriel Rheinberger)                   | Orgel und Violine                     |
| 9. <i>Atemlos</i> (Helene Fischer/K. Bach)                                       | Frauenchor Da                         |
| 10. <i>Ihr von Morgen</i> (Hymne an die Zukunft) (Siegfried Fietz)               |                                       |

Canto:

Pacem

**DIE 12 TITEL DER CD 2**

- |   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| 1. <i>Udo Jürgens Live</i> (Udo Jürgens/Kurt Gäble)                     | Mitglieder des<br>Schulblasorchesters |
| 2. <i>Gigue</i> (aus op. 150) (Joseph Gabriel Rheinberger)              | Orgel und Violine                     |
| 3. <i>Ich war noch niemals in New York</i><br>(Udo Jürgens/Otto Groll)  | Da Pacem Chor                         |
| 4. <i>Lobtanzen und Lobsingen</i> (Siegfried Fietz)                     |                                       |
| 5. <i>ABBA Gold</i> (ABBA/Ron Segbregts)                                | Mitglieder des<br>Schulblasorchesters |
| 6. <i>Phänomen</i> (Helene Fischer/J. Frankfurter)                      | Vokalensemble<br>Canto: Da Pacem      |
| 7. <i>Oh, No!</i> (Ruth Morris Gray)                                    |                                       |
| 8. <i>Here I am Lord</i> (Daniel L. Schutte)                            |                                       |
| 9. <i>Ja, Schatz!</i> (Bodo Wartke)                                     | Gesang                                |
| 10. <i>Heute hier, morgen dort</i><br>(Hannes Wader/Michael Meuers)     | Da Pacem Chor                         |
| 11. <i>Zeig mir den Platz/Mit 66 Jahren</i><br>(Udo Jürgens/Otto Groll) |                                       |
| 12. <i>Thank You For the Music</i> (Björn Ulvaeus/Benny Andersson)      |                                       |

**MITWIRKENDE:**

Reiko Sawada (**Violine**), Patrick Borucki (**Klavier und Gesang**), Mitglieder des **Don-Bosco-Schulblasorchesters**, Vokalensemble: **Canto: Da pacem**, **Da pacem Chor** e. V.

**GESAMTLEITUNG:**

**Michael Meuers**

2014

Dezember

**Adventkonzert der Da-pacem-Chöre in der Kirche St. Ludgerus.**

Unter dem Motto „*Machet die Tore weit*“ standen im Mittelpunkt Werke des Barockkomponisten Georg Philipp Telemann und des Zeitgenossen Klaus Heizmann. Benedikt Meuers an seiner Trompete, begleitet von Vater Michael an der Orgel, trugen das bekannte *Highland Cathedral* vor. Das Vokalensemble Canto:da pacem hat eigens für das Konzert ein neues Werk der amerikanischen Komponistin Ruth Morris Gray einstudiert. Weiter stand auf dem **Programm** u.a.: *Hora Jerusalem* (E.

Scherer),

*Wenn keiner mehr an Wunder glaubt* (E. Michler, S. Fietz), Weihnachtskantate *Es ist für uns eine Zeit angekommen* (Erhard Nowack).

**Musikalisch Mitwirkende:** Alva Geisen und Verena Keul (**Querflöte**), Raphael Jühe (**Klavier**), Benedikt Meuers (**Trompete**), Michael Meuers (**Orgel**)

**Kinderchöre** (*Küken, Strolche, Young voices*), Vokalensemble **Canto:da pacem**

Leitung der Kinder- und Jugendchöre: **Christina Meiselbach**

Gesamtleitung: **Michael Meuers**

**Weiteres:**

- a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse zur Ankündigung auf das Konzert
- b) Chormitglieder verbreiten in der Fühlenbrocker Geschäftswelt/in den Kirchen ca. 50 **Ankündigungsplakate**. Der **Text** auf dem sehr ansprechend gestalteten Plakat: DA PACEM CHOR e. V. LÄDT EIN ZUM KONZERT IM ADVENT „MACHET DIE TORE WEIT“ 7. Dezember 2014 17.00 Uhr, St. Ludgerus Kirche, Birkenstr., Bottrop.
- c) **Stadtspiegel** 03.12.2014 „Machet die Tore weit – Da-Pacem-Chöre laden Sonntag zum Adventkonzert ein“
- d) **WAZ** 29.11.2014 „Chorkonzert: Machet die Tore weit...Da Pacem-Chöre singen in Ludgerus

*Die Da Pacem-Chöre laden ein zum Adventkonzert. Im Mittelpunkt des vielgestaltigen Programms steht das Werk „Machet die Tore weit“, einmal in der Fassung des Barockkomponisten Philip Telemann, zum anderen des Zeitgenossen Klaus Heizmann. Auch der Lobgesang der Gottesmutter, das „Magnificat“, wird in zwei sich abhebenden Versionen angeboten, nämlich in zeitgenössischen Shepard-Version in englisch/latein sowie einer der bekannten Taizé-Fassung. Gemeinsam mit dem Instrumental-Ensemble musiziert der Frauenchor die **Weihnachtskantate** „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ von Erhard Nowak. Unter Leitung von **Christina Meiselbach** sind die Kinderchöre, wieder aufgeteilt in „Küken“, „Strolche“ und „Young voices“ zu erleben. Das Vokalensemble „**Canto:daPacem**“ hat eigens für das Konzert ein neues Werk der amerikanischen Komponistin Ruth Morris Gray einstudiert. **Benedikt Meuers** wird auf seiner Trompete – begleitet an der Orgel durch Vater Michael – unter anderem das bekannte „Highland Cathedral“ zu Gehör bringen. Instrumental werden die Chöre begleitet durch Alva Geisen und Verena Keul (**beide Querflöte**), durch Raphael Jühe am **Klavier** und durch Benedikt Meuers (**Trompete**). Die **Gesamtleitung hat Michael Meuers.***

Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr

St. Ludgerus, Birkenstraße

Der Eintritt ist frei.

(Eingearbeitet in den Artikel ist ein **Foto** des WAZ-Fotografen Gerhard Schypulla. Das Foto ist untertitelt mit: *Chorleiter Michael Meuers mit dem Da Pacem Chor*)

**d) Auftakt**, Zeitschrift des Essener Sängerkreises Ausgabe 4/2014 Seite 18:  
Da-pacem-Chor – Adventkonzert des Da-Pacem-Chores am 2. Advent

**e) Das Konzert am 07.12.2014 wurde auf einer CD gespeichert.** Die CD trägt den Titel: „Da Pacem Chor e. V. lädt ein zum Konzert im Advent `Machet die Tore weit`. (Die CD wurde produziert durch „RN Audio“)

**DIE 20 TITEL DER CD**

- |        |  |                        |
|--------|--|------------------------|
|        | 1. <i>Magnificat</i> (J. Berthier)   | Da Pacem Chor          |
|        | 2. <i>Meditation über „Magnificat“</i>   |                        |
|        | 3. <i>Song of Mary</i> (R. Shepard)  |                        |
|        | 4. <i>Hora Jerusalem</i> (Volkslied aus Israel, E. Scherer)  | Canto: Da Pacem        |
|        | 5. <i>Somebody's Knockin` At Your Door</i> (Spiritual)   |                        |
|        | 6. <i>Cross And Crown</i> (Sacred Solo) (Spiritual)  | Trompete + Klavier     |
|        | 7. <i>Heut` ist ein Tag</i> (D. Jöcker)  | Küken                  |
|        | 8. <i>Weinachten ist nicht mehr weit</i> (Krenzer/Jöckert)   |                        |
|        | 9. <i>Shalom</i> (Hal. Nr. 216)  | Küken, Strolche, Young |
| voices |  |                        |
|        | 10. <i>Gebet</i> (H. Heizmann)   | Strolche, Young        |
| voices |  |                        |
|        | 11. <i>Wenn keiner mehr an Wunder glaubt</i> (E. Michler/S. Fietz)   |                        |
|        | 12. <i>Der Heiland</i> (S. Fietz)  | Young voices           |
|        | 13. <i>Spuren im Sand</i> (S. Fietz)   |                        |
|        | 14. <i>Machet die Tore weit</i> (G. P. Telemann)   | Da Pacem Chor          |
|        | 15. <i>Machet die Tore weit</i> (K. Heizmann)  |                        |
|        | 16. <i>A Joyful Night</i> (R. M. Gray)   | Canto: Da Pacem        |
|        | 17. <i>Highland Cathedral</i> (Trad./T. Pech)  | Trompete + Orgel       |
|        | 18. <b>Weihnachtskantate</b><br><i>„Es ist für uns eine Zeit angekommen“</i><br>für Frauenchor, 2 Querflöten und Klavier<br>(Erhard Nowak) | Da Pacem Chor          |
|        | 19. <i>Jauchzet, ihr Himmel/Tollite hostias</i> (C. Saint-Saëns)   |                        |
|        | 20. <i>Machet hoch die Tür, die Tore macht weit</i>  | Alle                   |

**MITWIRKENDE**

Alva Geisen (**Querflöte**), Verena Keul (**Querflöte**), Raphael Jühe (**Klavier**),  
Benedikt Meuers (**Trompete**), **Kinderchöre** Ltg. Christina Meiselbach,  
Da Pacem **Chor** Ltg. Michael Meuers

**GESAMTLEITUNG:**

**Michael Meuers**

November  
2014

**„Ganz persönlich. Beckfelds Briefe“. Kulturveranstaltung in der Kulturkirche  
Heilig Kreuz.  
Das Vokalensemble Canto:da pacem singt mit Beckfeld's Ehrengast Peter  
Maffay**

Hinter dem Motto steht **Hermann Beckfeld**, der seit 2012 jeden Samstag im Wochenmagazin der RuhrNachrichten „ganz persönlich“ einen offenen Brief veröffentlicht, gerichtet an bekannte Persönlichkeiten und an nicht bekannte Menschen, die Besonderes erlebt oder Großes geleistet haben. 63 seiner Briefe hat der Chefredakteur der RuhrNachrichten in seinem **Buch** zusammengefasst. Einen der offenen Briefe hat Hermann Beckfeld an den Superstar **Peter Maffay** gerichtet. Das 159 Seiten umfassende journalistische Werk wurde nicht einfach in einer „Vorlesung“ vorgestellt. Es war eine Multi-Kunstveranstaltung, ein gelungener Mix aus journalistischem Können, aus professioneller Lesung, aus exzellentem informativ-interessantem Talk, aus thematisch passenden und bravourös präsentierten Songs, aus dem Raumerlebnis der Kunstkirche und einem brillierenden Stargast Peter Maffay.

**Benedikt Meuers**, ehemaliger Essener Domsingknabe mit Spezialausbildung zur Trompete verkündete wortgewandt vor der Veranstaltung, dass sie durch „BOTTRÖP LIVE“ im Internet übertragen werde. Er begrüßte die 400 Zuschauer auf seiner **Trompete mit dem „Halleluja“ von Peter Maffay**. Hermann Beckfeld interviewte Peter Maffay als den bedeutendsten und erfolgreichsten deutschen Musiker und uneitlen Rocksänger. Er beschrieb ihn als Erfinder des kleinen grünen Drachen *Tabaluga* und würdigte seine **Stiftung** zugunsten traumatisierter und benachteiligter Kinder. Hermann Beckfelds Freund **Werner Hansch**, ehemaliger Fußballreporter, übernahm die Rolle des „Lesers“ aus Beckfelds Buch.

#### **Musikalisches Programm des Vokalensembles:**

(Sopran: Dorothe Kropp, Regina Köller, Christina Meiselbach, Petra Paulus, Margit Spielkamp,

Alt:

Dorothee Luthe, Andrea Tischmann-Neus)

Das Vokalensemble Canto:da pacem präsentierte u.a. folgende Stücke:

*Der Entertainer* von Scott Joplin, dessen Text „*Meine Damen und Herren...*“

Michael Meuers auf die Begrüßung des Stargastes umgeschrieben hat, *Thank You*

*for the Musik* (ABBA), *Ich fühl wie Du* (P. Maffay), *We are the world* (M. Jackson), *Phänomen* (Helene Fischer). *Über sieben Brücken mußt du gehen* (P. Maffay). In

das

Lied des Vokalensembles *Ich wollte nie Erwachsen sein* aus dem Musical

„*Tabaluga*“ stimmte Komponist und Sänger Peter Maffay mit seiner unverkennbaren Stimme ein.

#### **Weitere musikalisch Mitwirkende:**

Achim Kropp (**E-Bass**), Benedikt Meise (**Schlagzeug**), Klavier (**Michael Meuers**)

Benedikt Meuers (**Trompete**), Benedikt Meuers, Julian Meiselbach (bei einem

Song als Bass und Tenor **gesangliche Unterstützung des Damen-Vokalensembles**)

#### **Gesamtleitung des musikalischen Programms: Michael Meuers**

#### **Weiteres:**

a) Der **Überschuss** aus der Veranstaltung war vorgesehen für die von Peter Maffay gegründete **Stiftung** für traumatisierte und benachteiligte Kinder.

b) **WAZ** 10.10.2014 „Peter Maffay kommt in die Kulturkirche“ Er ist zu Gast bei Hermann Beckfelds Lesung und Talk. Der Chor Canto:daPacem studiert für die Begleitung des Auftritts Maffay-Songs ein...

c) **Mittendrin** 15.11.2014 „Peter Maffay zu Gast in Bottrop – Musiker sang in der

Der mit dem Kürzel „wes“ signierte Artikel **berichtet über die Veranstaltung:**

*Rund 380 Gäste, unter ihnen OB Bernd Tischler, Theaterchef **Christian Stratmann** (Herne) und **Sascha Hellen**, der Bochumer Künstleragent applaudierten. (...) Zwischendurch gab es immer wieder Liedbeiträge vom Fuhlenbrocker **Chor „Canto Da Pacem“**, der für diesen Abend sogar einige weltbekannte Hits neu interpretierte (...) Als sein Tabaluga-Lied erklang, sang der schwarzgekleidete Gast sogar mit. (...).*

- d) **WAZ** 12.11.2014 „Peter Maffay singt seinen Riesen-Hit mit – Rockstar ist beim Talk in der Kulturkirche Heilig Kreuz in Plauderlaune. Und für den Karat-Song Über sieben Brücken musst du gehen – reiht er sich in den Fuhlenbrocker Canto da Pacem-Chor ein“

Hier wird der WAZ-Artikel von **Redakteurin Christiane Goßen** (mit den Pressefotos von „Staegmann; Lutz“ – 1 Foto von Peter Maffay, 1 Foto von drei der Canto-Sängerinnen) in Auszügen **wiedergegeben:**

*Er sagt selbst, dass es ihm an „ein paar Zentimetern Größe fehlt“ – aber das gleich mit einer beeindruckend charismatischen Bühnenpräsenz aus: Peter Maffay. Am Montagabend war er zu Gast in der Kulturkirche Heilig Kreuz und redete über seine Jugend, aktuelle Ereignisse aus Gesellschaft und Politik sowie sein **wohltätiges Projekt**. Der Anlass des Abends war die **Buchvorstellung***

„Ganz

*persönlich. Beckfelds Briefe“ vom Chefredakteur der Ruhr-Nachrichten. Einer seiner 63 Briefe schrieb er an Peter Maffay. Die **380 Karten** für die Gesprächsrunde mit dem Sänger und Komponisten waren innerhalb weniger Stunden nach Verkaufsbeginn vergeben. **Sportreporter Werner Hansch**, „die Stimme des Ruhrgebiets“, unterstützte Beckfeld auf der Bühne.*

#### **Erster Auftritt als Zwerg**

*Unter Standing Ovationen betritt Peter Maffay die Bühne in der Kulturkirche.*

*Als das Gespräch mit Hermann Beckfeld beginnt, mag bei den Zuschauern das Gefühl entstehen, sie säßen neben einem Freund auf dem Sofa und unterhielten sich mit ihm – so sympathisch und natürlich plaudert er drauflos. “An mein Theaterstück – in der Rolle eines Zwergs. “ Danach schneidet der Künstler ein ernstes Thema an: Die **Auswanderung aus Rumänien**, seinem Geburtsland. „Das war am 23. August 1963“, sagt Maffay. Damals habe seine Familie dem Kommunismus den Rücken gekehrt und alles in Rumänien zurückgelassen. (...) Musikalisch begleitet den Abend der **Chor „Canto Da Pacem“** aus Fuhlenbrock. Als Highlight singt Maffay mit ihm zusammen „Über sieben Brücken musst du geh’n“. (...) Beim Auszug aus der Kulturkirche ist der Sänger Gesprächsthema, vor allem unter den Damen. „Leider konnte man im hinteren Teil der Kirche wenig verstehen, die Akustik war so schlecht“, sagt ein weiblicher Fan. „Aber sein Akzent ist so charmant und seine Stimme so rau und trotzdem sanft, das hat es für mich wieder gut gemacht“.*

**Anmerkung** zu diesem Artikel: Dieser Artikel ist weitestgehend fokussiert auf den Stargast Peter Maffay. Der Artikel wird der „Multi-Kunst-Veranstaltung nicht gerecht. Deshalb wird der Bericht in „Auftakt“ – siehe unter Buchstabe f) – komplett wiedergegeben.

- e) Auf den **Eintrittskarten** stand u.a. „Ganz persönlich. Beckfelds Briefe. Talk und

Lesung mit Stargast Peter Maffay. Musik: **Canto:Da Pacem Chor, Leitung: Michael Meuers.**“

- f) Bericht über das Konzert in „**Auftakt**“, der **Zeitschrift des Essener Sängerkreises** in der Ausgabe 1/2015, Seiten 6 bis 8. Hier die Titelzeile: **„Peter Maffay und Canto:Da Pacem eingeladen bei „Beckfelds Briefe“**

(In den Artikel sind vier sehr ansprechende **Fotos** eingeordnet. Eines der Fotos, nämlich vier der Canto-Sängerinnen mit Peter Maffay abgebildet, **ziert die Titelseite** dieser Auftakt-Ausgabe.)

- !!** Die redaktionellen Artikel in den Zeitungen „Mittendrin“ - siehe c), **!!**  
und WAZ - siehe d) - werden der Vielfalt der Veranstaltung ganz und gar  
nicht gerecht. Deshalb wird **der Artikel in „Auftakt“ 1/2015 komplett**  
**!!** **wiedergegeben, zumal er der der Veranstaltung als „Multi-Kunst- !!**  
**Veranstaltung“ gerecht wird:** (P.T.)

**BRIEFE“**

**PETER MAFFAY UND CANTO:DA PCEM EINGELADEN BEI „BECKFELDS**

*Die Kulturkirche Heilig Kreuz auf der Scharnhölzstraße in Bottrop war am Montagabend, dem 10. November 2014, **voll ausgebucht**. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Ganz persönlich. Beckfelds Briefe“. Hinter dem Motto steht **Hermann Beckfeld**, der seit 2012 jeden Samstag im Wochenendmagazin der RuhrNachrichten „ganz persönlich“ einen offenen Brief veröffentlicht, gerichtet an bekannte Persönlichkeiten und an nicht bekannte Menschen, die Besonderes erlebt oder großes geleistet haben. **63 seiner Briefe** hat der Chefredakteur der RuhrNachrichten in seinem jetzt erschienen **Buch***

*zusammen-*

*gefasst. Und dieses 159 Seiten umfassende journalistische Werk wurde nicht im Rahmen einer „Vorlesung“ vorgestellt. Es war eine außergewöhnliche Kulturveranstaltung mit einem bunten **Mix aus Lesung,***

*Talk,*

***Musik und Chorgesang.***

**BENEDIKT MEUERS ALS INFORMATIONSMANAGER**

*Benedikt Meuers, ehemaliger Domsingknabe mit Spezialausbildung zur Trompete, verkündete wortgewandt 20 Minuten vor der Veranstaltung, dass sie durch „**BOTTROP LIVE**“ im Internet übertragen werde und auch Fotos eingestellt würden. Der „Zweimeter-Mann“ motivierte das sichtlich erfreute Publikum zu zwei kleinen Proben, um Peter Maffay enthusiastisch begrüßen zu können. Punkt 10.30 Uhr eröffnete Benedikt Meuers die Kulturveranstaltung*

*auf*

*seiner Trompete mit dem „**Halleluja**“ von Peter Maffay. Er begrüßte die rund 400 Zuhörer, dankte namentlich den Sponsoren. Dann bat er in fanfarenähnlicher Tonlage den Moderator und Buchautor Hermann Beckfeld auf die „Bühne“ des Altarraums. Auch zur Beendigung der Halbzeitpause und am Veranstaltungsende präsentierte sich der Sohn des Chorleiters Michael Meuers als trompetensicherer, sympathischer und souveräner Informationsmanager.*

## BECKFELDS BRIEFE

*Moderator Hermann Beckfeld reflektierte seinen Brief an Peter Maffay vom 13.10.2012, in dem er an den uneitlen Rocker, den Erfinder des kleinen grünen Drachen Tabaluga, schrieb. **Werner Hansch**, ehemaliger Fußballreporter, der zweite prominente Talkgast, assistierte dem befreundeten Moderator, indem er mit seiner mächtigen Stimme vom Ambo aus einige Briefe aus dem Buch verlas: Unter anderem Briefe an **Peter Maffay**, an **Christian Wulff** („Die nächsten Monate werden Sie lehren, wer Ihre wahren Freunde sind“), an **Bettina Wulff** („Ich bin wütend über Ihren Egoismus, Ihr Selbstmitleid, Ihre Gefühlskälte, Ihre Verantwortungslosigkeit gegenüber dem eigenen Mann“)*

## INTERVIEW PETER MAFFAY

*Der Stargast Peter Maffay wurde – gemäß Vorprobe mit Benedikt Meuers – durch das Publikum stürmisch empfangen. Talkmaster Hermann Beckfeld begrüßte ihn als den bedeutendsten und erfolgreichsten deutschen Musiker. Seine Ausreise als Kind aus dem kommunistischen Rumänien, die ersten Bandproben als Jugendlicher in einem bunkerähnlichen Gebäude in einem bayrischen Dorf, seine frühen Erfolge als Schlagersänger unter anderem mit dem **Lied „Es war Sommer“** bannten das Publikum. Durch den einfühlsamen*

und

*erstaunlich gut informierten Moderator angeregt, schilderte der berühmte Musiker eindrucksvoll seinen Lebens- und Schaffensweg vom Schlagersänger über eine Metamorphose zum Rocksänger und Komponisten und Texter des Musicals „**Tabaluga**“. Seine Stiftung zugunsten traumatisierter und benachteiligter Kinder in Rumänien, Deutschland und auf Mallorca spielten in dem Interview eine besondere Rolle, zumal der **Erlös dieser Veranstaltung***

der

***Peter-Maffay-Stiftung** zugeordnet ist. Peter Maffay singe, weil er sich damit artikulieren könne, Musik sei eine universelle Sprache, öffne Kindern das Herz. Sympathisch, natürlich einfühlsam, bescheiden und gesprächig kam der*

65jährige

*Star beim Publikum rüber.*

## GESANGSENSEMBLE „CANTO:DA-PACEM“

*Das von **Chorleiter Michael Meuers** geleitete siebenköpfige **Vokalensemble Canto:DaPacem**, eine Abteilung des Fuhlenbrocker Da Pacem Chores e. V., untertitelte musikalisch-thematisch passend die Talkabschnitte. Die sieben Sängerinnen begrüßten in ihren jeweils **dreistimmigen Chorgesängen** Peter Maffay mit „Der Entertainer“ von Scott Joplin, dessen Text „Meine Damen und Herren“ Chorleiter und Dirigent Michael Meuers auf den Stargast umgeschrieben hatte. „Thank You for the Music“ von ABBA diente als*

Hommage

*an den prominenten Rocker mit dem abschließenden Satz „... danke Peter Maffay“. Bei dem Song unterstützten Benedikt Meuers und Julian Meiselbach als **Bass** und **Tenor** die sieben Damen (**Sopran**: Dorothe Kropp, Regina Köller, Christina Meiselbach, Petra Paulus, Margit Spielkamp, **Alt**: Dorothee Luthe, Andrea Tischmann-Neus). Nach dem mit delikatem Ausdruck vorgetragenen*

Song

*„Ich fühl wie du“ erfuhr das Publikum von Peter Maffay, dass er ihn **für seinen kleinen Sohn** geschrieben habe. Michael Jackson „We are the world“, dass alle*

Maffays

*Menschen Teil von Gottes großer Familie sind, paßte thematisch zu Peter*

*Stiftungen. Der Song „Phänomen“ von Helene Fischer diente unverkennbar der musikalischen Ehrerbietung des phänomenalen Mannes namens Maffay. In das vom Vokalensemble vorgetragene Lied aus TABALUGA „Ich wollte nie erwachsen sein“ **stimmte Komponist und Sänger spontan mit seiner unverkennbaren Stimme mit ein.** Gleichzeitig war dieses Lied im Talk Anknüpfungspunkt für seine Jugendhilfsprojekte. Das Ensemble Canto:DaPacem wurde instrumental begleitet von Achim Kropp am **E-Bass**, von Benedikt Meise am **Schlagzeug** und von Chorleiter und Dirigent Michael Meuers am **Klavier.***

#### **SUPERSTAR SANG MIT DEM CHOR**

*Beim musikalischen Höhepunkt und gleichzeitig nach Schlusspunkt der Veranstaltung **sang Peter Maffay mit dem Vokalensemble Canto:DaPacem** eines der bekanntesten deutschen Lieder der jüngeren Vergangenheit „**Über sieben Brücken mußt du gehen**“, 1978 ursprünglich von der DDR-Rockband „Karat“ veröffentlicht und 1980 von Peter Maffay neu arrangiert. **Dieses einmalige Erlebnis** – Canto:DaPacem singt mit Peter Maffay – war dem Vokalensemble und der kleinen Band sichtlich anzumerken: Ihre gemeinsame Musizierfreude wirkte ansteckend auf alle Anwesenden in der Kulturkirche und wurde mit **großen Beifallsstürmen** gefeiert.*

#### **MULTIKUNST-VERANSTALTUNG**

*Nach dem zweieinhalbstündigen Event wurde Stargast Peter Maffay von **etlichen Fans umlagert.** Zahlreiche Besucher nutzten das Angebot, das vor Ort erworbene **Buch vom Autor Hermann Beckfeld und von Peter Maffay widmen zu lassen.***

*Es war eine Multikunst-Veranstaltung, ein gelungener Mix aus **journalistischem Können**, aus **professioneller Lesung**, aus **exzellentem informativ-***

*interessantem*

***Talk**, aus thematisch passenden und **bravourös präsentierten Songs**, aus dem **Raumerlebnis der Kulturkirche** und einem **brillierenden Stargast Peter Maffay.** Eine – zu Recht auf Youtube veröffentlichte – **außergewöhnliche und kurzweilige Multikunst-Veranstaltung**, an die man sich gerne erinnert.*

(P.T.)

November 2014 **Chorproben-Wochenende** vom 07.11.2014 bis 09.11.2014 in der (im römischen Stil gebauten) **Jugendherberge Xanten** zur Vorbereitung auf das bevorstehende Adventkonzert.

September 2014 Der Erwachsenenchor singt am „**DAY OF SONG**“ gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Michael (unter Leitung ihres gemeinsamen Chorleiters/Dirigenten Michael Meuers) auf dem Kulturhof des Kulturzentrums August Everding einige Barockwerke, u.a. Händels Halleluja. Dazu startete Da-Pacem-Tenor **Gerd Franke** taktgenau ein phänomenales **Höhenfeuerwerk.**

**WAZ 27.09.2014 „Day of Song und Abschluss der 6. Bottroper Chortage – Am Ende gibt es Musik und Feuerwerk“**

Neben dem Foto von Michael Meuers wird **angekündigt**:

auf

*Michael Meuers leitet den Projektchor am heutigen Samstagabend um 19 Uhr*

*dem Kulturhof zwischen Kulturzentrum und Martinszentrum zum Abschluss des Day of Song. Zu stimmungsvoller Beleuchtung und Feuerwerkselementen singen Mitglieder des DaPacem- und des St. Michael-Chores sowie die Essener `Tonartisten` bekannte Chorsätze alter und neuer Meister.*

WAZ 29.09.2014 „Wenn eine Stadt singt -Viele Hundert kamen zu den Veranstaltungen am Day of Song. Um 12.10 Uhr war der Kulturhof beim Anstimmen des Steigerliedes rappellvoll. Prächtiger Abschlussakkord: das abendliche Feuerwerk mit Musik“

In dem großen von **WAZ-Redakteur Dirk Aschendorf** verfassten Artikel heißt es u.a.:

*Festlich – wie es sich für den Day of Song gehört – klingt der Tag aus: Purcell und Händel. Mehr braucht man fast nicht, vor allem, wenn Feuerwerk mit im Spiel ist. Das Blechbläserensemble der Ratinger Friedenskirche, der **Da Pacem- und St. Michael-Chor** unter Leitung **Michael Meuers** verleihen dem Höhenfeuerwerk, das **Gerd Franke** – nach einen vorwitzig gestarteten – schließlich punktgenau zündet, die Klangkronen. Und nach Händels Halleluja können sich alle noch einmal freisänglich entfalten: Die `Gedanken sind frei`. **Auch der große gemischte Chor kann sich hören lassen.***

September  
2014

#### **Liederbuch „!SING DAY OF SONG 27.SEP 2014“**

In der Zeitschrift „CHOR live“ des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen e. V., Ausgabe 2/2014, Seite 8, wird über die Ausgabe des Liederbuches berichtet. Nachstehend werden **einige Sätze** aus dem Artikel **wiedergegeben**:

*Im Rahmen eines **Pressekonzerts** am 26. Februar im Kammermusiksaal der Folkwang Universität der Künste wurde das **!SING – DAY OF SONG**-Liederbuch präsentiert, welches der Chorverband NRW e. V. mit einer Auflage von **70.000 Stück** herausgibt. (...) Fast 40.000 Liederbücher wurden und werden über die Städte **an die angemeldeten Chöre** verteilt. (...) Im Liederbuch sind unter anderem die **vier Lieder**, welche am 27. September gleichzeitig in allen teilnehmenden*

Städten

*(...) gesungen werden. Der gemeinsame Gesang wird **12.10 Uhr nach dem***

**Glocken-**

***schlag** als „!SING global“ an zentralen öffentlichen Plätzen in den Städten erklingen. Die **vier Lieder sind**: 1. Glück auf, Glück auf (...) 2. „LiedGut Ruhr: Brüche und Brücken“ (...) 3. Üsküdara (...) 4. We Are The World (...)*

September  
2014

Das Vokalensemble **Canto:da pacem** eröffnet in der **Kulturkirche Heilig Kreuz** die **6. Bottroper Chortage** mit dem aussagefähigen Leitwort „*Canto:International - In der Vielfalt zu Hause*“. RN-Chefredakteur **Hermann Beckfeld** führt durch das Programm. Die **8 Damen** (Dorothe Kropp, Regina Köller, Dorothe Luthe, Christina Meiselbach, Margit Spielkamp, Andrea Tischmann-Neus, Christina Wippermann) sangen 2- bis dreistimmig

weltliche und sakrale Chorstücke vom 15. Jahrhundert über die Romantik (Mendelssohn Bartholdy) bis hin zur Moderne (Thomas Gabriel, Morten Lauridsen). Bei den weltlichen Chorwerken wurden Volkslieder, Hits von ABBA, Adele, Max Rabe und Helene Fischer zu Gehör gebracht. Bei einigen Stücken erhielt das Vokalensemble männliche Unterstützung (Julian Meiselbach, Benedikt Meuers, Christian Beelert).

Instrumentalisten: Reiko Sawada (**Violine**), Ludger Köller (**Klavier**), Achim Kropp (**E-Bass**)

**Einige Ehrengäste** waren zugegen: Stadtkämmerer/Beigeordneter **Willi Löwen**, Bürgermeisterin **Monika Budke** (Kulturausschussvorsitzende), **Dieter Wolleck**, (Leiter des Kulturamtes), Bürgermeister **Klaus Strehl**, **Gerd Franke** (Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre), **Willibald Wiechers** (Ehemaliger Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre und Inaugurator der Bottroper Chortage).

Gesamtleitung: **Michael Meuers**

**Weiteres:**

a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse zur Konzertankündigung

b) **WAZ** 08.09.2014 „Chortage: Eröffnung in Heilig Kreuz – Konzert mit Canto:Da pacem“

c) **WAZ** 11.09.2014 „Melodien für Bottrop – Chortage und Day of Song – Kartenverlosung“

d) **Stadtspiegel** 13.09.2014 – im „Terminkalender“ kleine Konzertankündigung

e) **Dorstener Zeitung** 13.09.2014 „Auch Kirchhellen singt bei den Chortagen – Auftakt heute Abend in Bottrop“

Hier die **Wiedergabe des Artikels**, der weitgehend dem Text der Presseerklärung entspricht:

*Die **6. Bottroper Chortage** werden am heutigen Samstag (13.9.) mit einem Konzert in der Kulturkirche Heilig Kreuz eröffnet. Das Konzert mit dem Gesangsensemble „Canto:DaPacem“ steht unter dem Motto „**Canto: International – In der Vielfalt zu Hause**“. Die acht Sängerinnen sind „Eigengewächse“ des rund 70 Mitglieder umfassenden Fuhlenbrocker „Da pacem“ Chores. Beim Eröffnungskonzert werden sie begleitet von Violine, Klavier und E- Bass.*

*Einige Männerstimmen verstärken die fünf Sopran- und drei Alt-Sängerinnen. Den **musikalischen Bogen**, den „Canto:Da Pacem“ im Eröffnungskonzert bei den **sakralen Chorwerken** spannen möchte, reicht vom 15. Jahrhundert über die Romantik bis zur Moderne. Bei den **weltlichen Chorwerken** werden Volkslieder, Hits von ABBA, Adele, Max Raabe und Helene Fischer zu hören sein. Die Gesamtleitung des Konzertes liegt bei **Michael Meuers**. Die Moderation übernimmt **Hermann Beckfeld**, Chefredakteur des Verlages Lensing-Wolff, zu dem auch die Dorstener Zeitung gehört. Beginn des Konzertes in der Kulturkirche Heilig Kreuz, Scharnhölzstraße 37, ist heute 19 Uhr. Der Eintritt kostet an der Abendkasse **15 Euro**.*

#### **KONZERT IM BRAUHAUS**

*Erstmals dreht sich in Bottrop und Kirchhellen 14 Tage lang alles ums Singen. In über 50 Veranstaltungen sind alle Arten des Chorgesanges vertreten. Geblieben*

*ist*

*das beliebte **Konzert Kirchheller Chöre** am Freitag, 26. September, 19 Uhr im Brauhaus. Acht Chöre präsentieren ein bunt gemischtes Programm aus*

*klassischem Männerchor, Gospel, neuer weltlicher Musik und vielem mehr. (...)*

**f) WAZ 15.09.2014 „Chortage erzeugen eine feine Visitenkarte – Das zweiwöchige Festival eröffnete am Samstag mit dem Ensemble `Canto:Da Pacem`. Ein würdiger Auftakt in der Heilig-Kreuz-Kirche, die immer wieder mit ihrer Akustik überrascht“**

Es ist ein großer Bericht der **WAZ-Redakteurin** Sophie Haseke und einem sehr großen **WAZ-Foto** von Heinrich Jung. (Auf dem ausgesprochen ansprechenden Foto sind die Canto-Sängerinnen, Chorleiter Michael Meuers und die Violistin zusehen, und zwar in musikalischer

Aktion

Samstag in

auf der Orgelbühne von Heilig Kreuz mit dem Untertitel: „Die 6. Bottroper Chortage wurden am der Heilig-Kreuz-Kirche mit dem Ensemble „Canto:Da Pacem“ eröffnet.“)

Hier der WAZ-Artikel in seiner **kompletten Fassung**:

*Die Bottroper Chortage sind wohl die beste Visitenkarte für die Kultur in Bottrop“, heißt das klare Statement von **Hermann Beckfeld**. Als Moderator eröffnete er am Samstag das bedeutende Musikfest. Das **Ensemble „Canto: Da Pacem“** verlieh dem Abend mit seinem Auftritt den nötigen **Glanz**. Die sechsten Chortage sind damit eröffnet.*

*Bürgermeister **Klaus Strehl** und **Gerd Franke**, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre, ließen es sich nicht nehmen, den Auftakt mitzuerleben. „Wer hätte bei der Taufe der Chortage im Jahr 1999 gedacht, dass diese einmal den musikalischen Glanzpunkt unserer Stadt ausmachen werden“ sinnierte Gerd Franke. „Bottrop wird in den nächsten zwei Wochen zu einer traditionellen Gesamtmusikstadt werden, denn die Bandbreite der Schauorte ist ebenso groß wie die Musik selbst.“*

#### **AUSSERGEWÖHNLICHES KLANGBILD**

*Auch jener Mann, der einst alles initiierte und über die Jahre zusammenhielt, erschien und erhielt von den Organisatoren einen aufrichtigen Dank für seinen unermüdlichen Einsatz. **Willibald Wiechers**, erst kürzlich mit der Medaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet, nahm die Würdigung entgegen.*

*Nun aber hieß es: „**Canto:Da Pacem**“ (zu Deutsch: „Ich singe, gib Frieden“). Das gleichnamige achtköpfige Frauenensemble **begeisterte seine Zuhörer** mit Sacra Musika – christlicher Kirchenmusik, aber auch mit weltlichen Stücken. Dazu eignete sich die Kulturkirche Heilig-Kreuz als Spielort ganz hervorragend. Denn christliche Kompositionen unter anderem von Mendelssohn Bartholdy trug der Chor **von einer Empore** aus auf der hinteren Seite der Kirche vor und **erzeugte ein außergewöhnliches Klangbild**. Für das Konzert hatten sich zu den fünf Sopran und drei Altstimmen noch **drei weitere Männerstimmen** sowie eine **Violine**, ein **Klavier** und ein **E-Bass** gesellt. **Mit großem Erfolg**: Auch die weltlichen Lieder, die von der Altarseite her erklangen, überraschten mit Song-Adaptionen wie „Viva la Vida“ der Band Goldplay oder dem tragischen Lied*

über

*einen Sklaven „Sombodys knocking at your door“. **Das Ensemble meisterte den Zusammenhalt von zwei gegensätzlichen Musikstilen** innerhalb eines Konzertes mit **Bravour** und unterhielt mit **Vielseitigkeit** – nicht nur in der Auswahl und den*

*Geschichten der Stücke, sondern auch in der Sprache. Englische, lateinische, serbische und türkische Lieder verliehen dem Abend einen **internationalen Schwung**.*

*Gesamtleiter **Michael Meuers**, der auch den Fuhlenbrocker „Da pacem Chor“ führt, weiß, wie intensiv sich das Ensemble auf den Abend vorbereitet hatte. „Die Damen haben alle eine Stimmbildung und investieren sehr viel Zeit“, sagt der Bottroper Musiker. Neben den Proben ist den Mitgliedern das gesellige Zusammensein wichtig. Und **Meuers** weiß auch: „Jede Musikart kann schön*

sein,

*es kommt auf die richtige Mischung an. Wir versuchen mit unseren Stücken alle Zuhörer anzusprechen“. Und so war tatsächlich für jeden Geschmack an diesem Abend etwas dabei. So soll es die nächsten zwei Wochen weiter gehen.*

*(In einem **Kästchen** zu dem Artikel heißt es: Das Ensemble gründete sich 2007 aus dem Fuhlenbrocker „Da Pacem-Chor“ heraus, mit dem Wunsch der Frauen, auch drei- bis vierstimmige Frauenliteratur auszuprobieren.)*

- g)** In der **Zeitschrift Auftakt des Essener Sängerkreises** Ausgabe 4/2014, Seiten 9 bis 11, wird über das Konzert berichtet. Der vorstehende **WAZ-Artikel** ist eine schöne Pressekritik. Der Artikel vermag jedoch nicht die Gesamtschau des Konzertes zu vermitteln. Deshalb wird nachstehend der Artikel aus „**Auftakt**“ **komplett wiedergegeben**:

#### **CANTO:DA PACEM ERÖFFNET DIE 6. BOTTROPER CHORTAGE**

*Ein Besinnlichkeit ausstrahlender Kirchoraum, ein Vokalensemble, Violine, Klavier, E-Bass, das ist die Chance einer Symbiose zwischen Sanges- und Musikkunst und Raumerlebnis. Die Kulturkirche Heilig Kreuz in Bottrop, ein 1955 entstandenes **kirchenbauliches Kunstwerk**, geadelt durch Denkmalschutz, war eine **exquisite Adresse** für das Eröffnungskonzert der 6. Bottroper Chortage am Samstagabend, dem 13. September 2014. Der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre e. V. unter ihrem Vorsitzenden **Gerhard Franke** hatte das Gesangsensemble „**Canto:Da pacem**“ unter Leitung von **Michael Meuers** für das Eröffnungskonzert gewinnen können. Zu den rund 150 Zuhörern gesellten sich die **Ehrengäste** Bürgermeister **Klaus Strehl**, Bürgermeisterin **Monika Budke** (Kulturausschussvorsitzende des Stadtrates), Beigeordneter/Stadtkämmerer **Willi Loeven** (u. a. auch für Kultur zuständig), Kulturamtsleiter **Dieter Wollek** und **Willibald Wiechers**, ehemaliger*

Vorsitzender

*des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre, Initiator für das Entstehen der Bottroper Chortage und u. a. deshalb Träger des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. In ihren **Begrüßungsreden** stellten Bürgermeister Klaus Strehl und Gerhard Franke die hohe kulturelle Bedeutung der Bottroper Chortage für das Renommè der Stadt Bottrop heraus; **90 Chöre** mit mehreren Tausend Mitgliedern würden enorme gesangliche Vielfalt anbieten. „Die Bottroper Chortage sind wohl die beste Visitenkarte für die Kultur“, so*

der

***Moderator Hermann Beckfeld** in seinem Begrüßungsstatement.*

**EIGENGEWÄCHSE DES DA-PACEM-CHORES**

Das Konzert des Vokalensembles Canto:Da pacem (was übersetzt heißt: „Ich Singe, gib Frieden“) stand unter dem **Motto** „Canto:International – In der Vielfalt zu Hause“. Das Vokalensemble, eine Abteilung des rund 70 Mitglieder umfassenden Fuhlenbrocker Da-Pacem-Chores, vereint acht Frauen, talentierte „Eigengewächse“ der großen Chorgemeinschaft. **Und was dieses Ensemble an Ausstrahlung, Vielfalt und Können zu bieten hatte, beeindruckte.**

#### VARIATIONSBREITES PROGRAMMSPREKTUM

Den musikalischen Bogen spannte Canto:Da pacem von Jahrhunderte alten bis zu modernen sakralen Chorwerken, über weltliche Chorwerke bis hin zu Volksliedern und Gegenwartshits.

**Von der Altarebene aus** stellte sich das Vokalensemble, einheitlich „in Schwarz“, mit „Meine Damen und Herren, wir unterhalten Sie heute sehr

gern“,

der deutschen Fassung des 1902 entstandenen Klassikers „Der Entertainer“

von

Scott Joplin dem Publikum vor. Den dann folgenden sakralen Programmteil präsentierte das Vokalensemble wegen der besseren akustischen

Ausdrucksstärke

**von der Orgelbühne aus**, direkt vor der 300 Quadratmeter großen **Glaskunst-Fassade**, durch die stimmungsvoll das Licht der untergehenden **Abendsonne**

fiel.

Dem Domine Deus von der 1961 in Kalifornien geborenen Komponistin Ruth Morris Gray (berühmtes Engelterzett) folgte Hebe deine Augen auf (Felix Mendelssohn Bartholdy). Das Publikum würdigte mit **Beifall** das auf hebräisch gesungene Hora Jerusalem, ein von Kapellmeister/Dirigent Ernst Scherer musikalisch bearbeitetes Volkslied aus Israel; das Lied ist eine Hommage an die ewige Stadt Jerusalem. Das Kyrie (aus Mainzer Messe) von dem 1957 in Essen geborenen Kirchenmusiker und Komponisten Thomas Gabriel und das O magnum mysterium von der 1943 geborenen

amerikanischen

Komponistin Morten Lauridsen hörte das Publikum als letzte Stücke von der Orgelbühne aus.

#### ALTA TRINITA BEATA

Das - schon auf der Orgelbühne durch drei starke männliche Stimmen (Christian Beelert, Julian Meiselbach, Benedikt Meuers) unterstützte – Vokalensemble verließ die Orgelempore **langsamen Schrittes**, Alta trinita beata (Italienischer Lobgesang aus dem 15. Jahrhundert) **a capella mehrstimmig singend**, aufgeteilt in zwei Gesangsgruppen, um **am Publikum vorbei** den Altarraum zu erreichen. An den Backsteinwänden des der Arche Noah nachempfundenen Kirchenschiffes **brannten zahlreiche Kerzen**. Sie verliehen dem die Dreifaltigkeit preisenden Chorgesang eine vertiefende **sakrale Stimmung**.

#### WELTLICHER PROGRAMMTEIL

**Moderator Hermann Beckfeld** kündigte jetzt die erste Sequenz des **weltlichen Liedgutes** an: Somebody's knockin` at your door (African-American Spiritual), ein Lied, wonach Jesus an die Tür klopft, Viva la Vida (Goldplay) und You rise me up (B. Graham/R. Lovland/R. Emerson), „du ermutigst mich“ eine zeitgenössische Hymne in Gottesdiensten. Es folgte Someone like you (Adele Atkins/Marc Huff) der britischen Sängerin Adele, eine Liebeserklärung an ihren

anderweitig verheirateten geliebten Freund.

#### **NACH DER PAUSE MIT SEKTEMPFANG**

Nach einer halbstündigen Pause mit Sektempfang seitens des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre hatten die **acht Canto-Damen ihr Outfit** vom feierlichen Schwarz in Farbenfroh verwandelt. Mit dem Lied „Für Frauen ist das kein Problem“, das von dem Bariton und Leiter des Palastorchesters Berlin, Max Rabe, stammt und mit Helene Fischer Phänomen (einer poetischen Charakterisierung eines phänomenalen Mannes) **übertrugen die acht Frauen nunmehr freudige gesangliche Lockerheit** auf das Publikum. Die Volksweise Ade zur guten Nacht und Abend wird es wieder (Christian Heinrich Rinck – 1770 bis 1846) hatte Chorleiter **Michael Meuers interaktiv interessant regiert: Links** vom Publikum sang die eine Hälfte des um die Männerstimmen ergänzten Damenensembles die Volksweise, **rechts** die andere Hälfte das Abendlied, und zwar im jeweiligen Strophenwechsel. Bei diesem Wechselgesang gliederte sich Dirigent Michael Meuers als Sänger mit ein. Der mehrstimmige

#### **Wechselgesang**

wurde durch die **Violine in den Händen von Reiko Sawada sanft untermalt**. Das waren zwei Lieder zwar im weltlichen Programmteil, die aber sehr wohl besinnlich stimmten. Traurigkeit kam auf bei dem Lied „Only time“ von der 1961 geborenen irischen Musikerin/Sängerin **Enya**, denn dieses Stück hat sich als eine Art Hymne zur Erinnerung an die **getöteten Feuerwehrleute** der schlimmen USA-Terroranschläge des 11. September 2001 entwickelt.

#### **SCHLUSSPUNKT MIT „THANK YOU FOR THE MUSIK“**

Die acht Damen des Vokalensemble Canto:Da Pacem (Regina Köller, Dorothe Kropp, Dorothee Luthé, Christina Meiselbach, Petra Paulus, Margit Spielkamp, Andrea Tischmann-Neus, Christina Wippermann) und die drei Männer wurden instrumental souverän begleitet durch Violistin Reiko Sawada, durch Ludger Köller am Klavier und durch Achim Kropp am E-Bass. Wie der thematisch passende Einstig ins Konzert passte genau so das Lied „Thank you for the music“ von Abba am Ende des Konzerts.

#### **MODERATOR ALS TEIL DER KUNSTTRIAS**

**Moderator Hermann Beckfeld führte** brillant, kenntnisreich, pointiert und sympathisch von vorne bis hinten durchs Programm. Er lockerte durch Interviewelemente auf. Der Chefredakteur der RuhrNachrichten zeigte sich als **Künstler der Sprache und Rhetorik**. Der Journalist ergänzte als Dritter die Kunstsymbiose aus **Chorgesang** und **Kunstraumerlebnis** mit seiner **Sprachkunst**. Diese Kunsttrias bleibt nachhaltig in Erinnerung.

#### **MINUTENLANGER APPLAUS**

Chorleiter und Dirigent Michael Meuers hat gemeinsam mit seinen Mitwirkenden – nach jedem Stück und nun am Konzertende – **minutenlangen Applaus** erfahren. Die durch Beifall geforderten Zugaben attestierten die Anerkennung des Publikums.

#### **BEURTEILUNG DURCH DIE PRESSE**

Die Beurteilung des Konzertes überlässt man Dritten, so auch der beobachtenden Presse. So schreibt Sophie Haseke in der WAZ Bottrop am

15.09.2014 u. a.: „Das Ensemble meisterte den Zusammenhalt von zwei gegensätzlichen Musikstilen innerhalb eines Konzertes mit Bravour und unterhielt mit Vielseitigkeit – nicht nur in der Auswahl und den Geschichten der Stücke, sondern auch in der Sprache.“

**Eine schöne Pressekritik, die zufrieden stimmt und zugleich aufbauend wirkt.**  
(P.T.)

(In den Artikel eingearbeitet sind drei sehr ansprechende **Fotos** der musikalisch Mitwirkenden.)

h) Die **Eintrittskarte** für 15 € enthält u.a. folgenden Text: „6. **BOTTROPER CHORTAGE** - Canto International – in der Vielfalt zu Hause – Canto Da Pacem - Musikalische Leitung: Michael Meuers“

September  
2014

## 6. Bottroper Chortage – Programm-Vorstellung in der WAZ

WAZ03.09.2014: Zusammen Singen macht glücklich – Ab der nächsten Woche verwandeln sich viele Orte der Stadt in einen Konzertsaal. Den großen Abschluss des Chorfestes bilden der Day of Song mit abendlichem Feuerwerk und das Konzert in St. Cyriakus

Es ist ein großer Artikel des **WAZ-Kulturredakteurs Dirk Aschendorf**.  
**Hier einige Auszüge aus dem WAZ-Artikel:**

*Bottrop – die Stadt der Chöre: Rund **90 Ensembles** vom Kinder- und Kirchenchor, bis zum reinen Männer- und Frauenchor darüber hinaus Spezialformen, die sich die Pflege bestimmter musikalischer Richtungen – wie zum Beispiel der Gospel-Musik – auf die Fahnen geschrieben haben, gibt es hier. Die **nunmehr 6. Bottroper Chortage**, die in der kommenden Woche beginnen, wollen dabei mehr sein, als nur eine vokale Leistungsschau.*

*(...) Mit **Gerhard Franke** (Anmerkung: Seinerzeit Tenor-Sänger im Da pacem Chor), dem Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre (ABC) verfügt die Stadt seit einigen Jahren über ein Netzwerk, das zusammen **mit dem Kulturamt** auch die Ausrichtung der Chortage maßgeblich befördert.*

### **ZEITGLEICH: DER MICHAELISMART**

*Dass die in diesem Jahr mit dem „**Day of Song**“ mit dem traditionellen **Michaelismarkt** zusammenfallen, kann auch als Chance für die Breitenwirkung dieser Musiktage gesehen werden. Auch Benedikte Baumann, **künstlerische Leiterin** des im Kulturhauptstadtjahr erstmals durchgeführten „Day of Song“ findet, dass durch die **Verzahnung des lokalen mit dem überregionalen Format** beide profitieren.*

*Auch einzelne **Chöre spürten Aufwind** durch die beiden Veranstaltungen, sagt **Gerhard Franke**. So hätte das „**Männerquartett**“ in der letzten Zeit fünf neue Mitglieder gewinnen können, der **Frauenchor „Chorage**“ sei sogar von 28 auf 55 Mitglieder gewachsen und hätten mittlerweile Mühe, einen geeigneten Probenraum zu finden. (...) Neu in diesem Jahr ist das **Eröffnungskonzert am 13. September in Heilig Kreuz** und eine längere Zeitspanne von zwei Wochen bis zum 28. September. Die **wichtigsten Termine** sind nebenstehend aufgeführt.*

### **DAY OF SONG UND ABSCHLUSS DER 6. BOTTROPER CHORTAGE**

**27. September: 12.10 Uhr**, zentrale Veranstaltung „Bottrop singt“ auf dem

Hof des Kulturzentrums

**13.30 Uhr:** „InSpirit“ und „Buona Novella“ in der Kulturkirche Heilig Kreuz

**15 Uhr:** Konzert zur Kaffeezeit in der Martinskirche & Ronja Räubertochter,  
Kammerkonzertsaal.

**19 Uhr Kulturhof: Abschlusskonzert mit den Chören Da Pacem, St. Michael  
und den Tonartisten – mit Feuerwerk**

#### 6. BOTTROPER CHORTAGE AUF EINEN BLICK

Das **Eröffnungskonzert** der 6. Bottroper Chortage mit dem „**Canto International**“  
beginnt am Samstag, 13. September, 19 Uhr in der Kulturkirche Heilig Kreuz  
(15/12 €) (...)

Sonntag, **28. September** (...) 18 Uhr Abschlusskonzert, Propsteichor und  
Projektchor: Mendelssohn: aus den Oratorien „Christus“ und „Paulus“, **St.  
Cyriakus** (15/7€).

(Auf einem **großen WAZ-Pressefoto** von Winfried Labus sind die strahlenden Persönlichkeiten,  
Plakate vor sich haltend, zusehen. Die **Untertitelung** des Fotos: „Dieter Wollek, Day of Song-  
Projektleiterin Benedikte Baumann, Britta van Ellen, Regina Aulenkamp und Gerhard Franke  
stellen die Chortage vor.“)

August  
2014

**Silberhochzeit eines Da-pacem-Chor-Mitglieds** in der **Kirche St. Ludgerus** am  
16.08.2014. Der Da pacem Chor und Instrumentalisten sind vertreten.

**Auszug aus der Ablaufplanung:**

Einzug: Julian und Michael – Trompete und Orgel, Gloria: *Schau auf die Welt*;  
Nach der Predigt: *Alta Trinita*, Gabenbereitung: *Dir bringen wir* (Solo Christina –  
Hall. Nr. 32), Kommunion: Julian und Michael - Trompete und Orgel, Schlusslied:  
*An Irish Blessing*, Auszug: Michael - Orgel

August  
2014

Zur feierlichen Verleihung der Verdienstmedaille des Bundesverdienstkreuzes  
an **Willibald Wiechers** (1933-2016), dem langjährigen Vorsitzenden des Vorstandes  
der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre, singt der **Da-pacem-Chor** im  
Kammerkonzertsaal des Kulturzentrums August Everding u. a. *Thank You fort he  
Musik*“. Auf dem Programm stehen das Männerquartett 1881 Bottrop e. V. und die  
Verleihung der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik  
Deutschland durch Oberbürgermeister Bernd Tischler

**Weiteres:**

a) **Mittendrin** 23.08.2014 „Ein Leben mit Gesang“

b) **Stadtspiegel** 16.08.2014 „Ein Leben für die Musik“

c) **WAZ** 16.8.2014 „Ehrung für W. Wiechers“

Juni  
2014

**Konzert der Da-pacem-Küken, -Strolche und -Young-voices** unter Leitung von  
Christina Meiselbach im Martin-Niemöller-Haus unter dem Motto: „*Den Sommer mit  
allen Sinnen erleben.*“ Es wurden in erster Linie weltliche, aber auch sakrale Lieder  
gesungen.

**Weiteres:**

a) **Ein kleines Plakat** wurde verbreitet mit dem Inhalt: WIR LADEN EIN – DA  
PACEM KINDERCHÖRE – Küken- Strolche – YoungVoices (Ltg. Christina  
Meiselbach) 29. Juni 2014, 16.00 Uhr, Martin-Niemöller-Haus, Bottrop, Wilhelm-  
Buschstr. 5 – DEN SOMMER MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN – Eintritt frei

b) **Presseerklärung** an die Lokalpresse zu Konzertankündigung

c) **WAZ** 21.06.2014 „Nachwuchschor gibt Konzert in Fuhlenbrock – Auftritt im Martin-Niemöller-Haus“

*Den Sommer mit allen Sinnen erleben. Unter diesem Motto steht ein Konzert der Da-Pacem-Küken, -Strolche und -Young Voices am kommenden Sonntag im Martin-Niemöller-Haus in Fuhlenbrock. Dabei werden die DaPacem-Kinder- und Jugendchöre in ihrem Konzert in erster Linie weltliche Lieder zu Gehör bringen. Aber auch sakrales Liedgut wird im Programm enthalten sein. Die jüngsten Sängerinnen und Sänger nennen sich „Küken“ und sind im **Kindergartenalter**. Die „Strolche“ sind Kinder im **Grundschulalter**, während bereits „junge*

Damen“

*den Chor der „Young Voices“ bilden, nämlich **Fünfklässlerinnen**. Die Leitung des Konzertes liegt in Händen von **Chorleiterin Christina Meiselbach**.*

*Sonntag, 29. Juni, 16 Uhr  
Martin-Niemöller-Haus, Wilhelm-Busch-St. 5  
im Fuhlenbrock. Der Eintritt ist frei.  
Für Spenden sind die Nachwuchschöre dankbar.*

d) **Stadtspiegel** 25.06.2014 „Jugendchöre geben Konzert“

April  
2014

**Stadtspiegel** 30.04.2014 „2.750 EURO für Osteuropahilfe“

Auf einem großen **Foto** stehen fünf Personen hinter einem überdimensionalem Scheck über 2.750 EURO. Auf dem Foto u.a. Vorsitzender Josef Eickholt, Da-pacem-Tenor Franz Vaut (1945 – 2019) und Frau Dr. Elisabeth Fessl de Alemany. Das ist der **Erlös aus dem Benefizkonzert** im März 2014. Der Da-pacem-Chor war an dem Benefiz-Konzert beteiligt.

**Nachstehend der Text des Stadtspiegel:**

*Beim Benefizkonzert der Kolpingsfamilie Eigen unter Beteiligung des **Da pacem Chores**, des Querflötenensembles **Querwerk** der Musikschule und der **Gospel Spontan** Gruppe aus Warstein konnten **2.750 Euro** sowie weitere **Sachspenden** an Dr. Elisabeth Alemany übergeben werden. Dr. Elisabeth Alemany ist nach Ostern nach Serbien und Ungarn gefahren, um dort für sechs Altenheime die nötigsten Dinge zu kaufen und zu besorgen. Über das Ergebnis des Benefizkonzertes in der sehr vollen Pius Kirche freuen sich: 1. Vorsitzender der Kolpingfamilie Eigen, Dr. Elisabeth Alemany, Beiratsmitglied der Csilla von Boeselagerstiftung, **Franz Vaut**, Organisator des Konzertes und Bildungsbeauftragter der Kolpingfamilie Eigen, **Josef Eickholt**, 1. Vorsitzender des Da Pacem Chores und Vertreter der Musiker sowie Klaus Brock von der Sammelgruppe Bottrop (v.l.n.r.) Foto:privat*

April  
2014

Der Erwachsenenchor begleitet musikalisch die **Osternachtsliturgie** in der Kapelle des **Marienhospitals**. Im Anschluss an die heilige Messe feierten die Chormitglieder mit Verwandten und Freunden die Agape.

a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse zur Ankündigung der Chorbegleitung

b) **Stadtspiegel** 16.04.2014 „Chor singt im Krankenhaus“

*Der ökumenische Da Pacem Chor singt im Marienhospital Bottrop. Unter Leitung von **Chorleiter Michael Meuers** begleitet der Chor am Karsamstag, 19. April,*

*18.30 Uhr, in der Krankenhauskapelle die feierliche Osternachtsliturgie mit festlichen Gesängen. Im Anschluss an die heilige Messe feiern die Chormitglieder mit Verwandten und Freunden die Agape.*

c) **WAZ** 15.04.2014 „Marienhospital“

März  
2014

**Benefizkonzert** in der **Kirche St. Pius** unter Ausrichtung und Organisation der Kolpingfamilie Bottrop-Eigen zugunsten der **Osteuropahilfe** der Csilla-von-Boeselager-Stiftung in Anwesenheit ihrer Bottroper Repräsentantin **Dr. Elisabeth Fessl de Alemany**

Neben dem Da-pacem-Chor unter Leitung von **Michael Meuers** waren an dem Benefizkonzert beteiligt: *Querwerk – Querflötensensemble, Musikschule Bottrop* (Leitung Beate Schmalbrock), *Gospel Spontan Warstein* (Leitung Volkert Bahrenberg). Auf dem Programm des Da-pacem-Chores standen u.a.: *Kyrie* (aus Mainzer Messe, S. Fietz), *Hora Jerusalem* (E. Scherer)

Da-pacem-Chormitglied **Franz Vaut** (1945 – 2019) **verdient eine besondere Erwähnung:**

Als sehr aktives Mitglied der Kolpingfamilie Eigen hat er nicht nur den Förderkontakt mit Frau Dr. Elisabeth Fessl de Alemany gepflegt, sondern auch dieses imposante Konzert organisiert. Beachtenswert ist auch, dass Altbürgermeister Bernhard Thiehofe und **Bürgermeisterin Monika Budke** zugegen waren. Das Konzert war auch bei der Spende der Konzertbesucher mit **2400,- €** ein Riesenerfolg.

**Weiteres:**

a) **WAZ** 21.03.2014 „Benefizkonzert für die Osteuropahilfe – In St. Pius musizieren der Da Pacem Chor, Gospel Spontan und das Ensemble `Querwerk“

In dem Artikel von **WAZ-Redakteur Dirk Aschendorf** wird auf das Benefizkonzert aufmerksam gemacht. Zwei WAZ-Fotos sind in den Artikel eingearbeitet:

Auf einem großen **Foto** von Winfried Labus sind sieben Personen: Frau Dr. Elisabeth Fessl de Alemany (am Klavier), Vorstandsvorsitzender Josef Eickholt und Da-pacem-Tenor Franz Vaut (1945-2019). Auf dem anderen **WAZ-Foto** von P. Mendelist ist Chorleiter Michael Meuers zu sehen am Klavier vor der dm-Filiale auf der Hochstraße wegen der „dm-Wette“.

b) **WAZ** 02.04.2014 „Benefizkonzert hilft Serbien – Kolpingfamilie Eigen organisiert eindrucksvolle Veranstaltung in St. Pius“

**WAZ-Redakteurin** Julia Baranski berichtet über das Konzert.

Hier wird der – sehr ansprechende - **WAZ-Artikel** komplett **wiedergegeben:**

*Die Kolpingfamilien Eigen sammelte erneut für die Osteuropahilfe der Csilla*

von

*Boeselager-Stiftung und hatte zu diesem Zweck zu einem Benefiz-Konzert in die Pius-Kirche eingeladen. Mit Freude und Emotion musizierten die Ensembles „Da pacem Chor“, „Gospel-Spontan“ aus Warstein sowie „Querwerk“ und verzichteten dabei auf Gagen. Querwerk verzauberte mit einer kreativen Darbietung des Liedes „Shalom“. Die sieben Musikerinnen verteilten sich in der Kirche und schritten von allen Seiten auf den Altar zu – ein ganz besonderes*

*Klangerlebnis. Auch ihre weiteren Lieder verzückten das Publikum.*

#### **SEIT 2010 AKTIV**

„Gospel-Spontan“, geleitet von **Volkert Bahrenberg**, brachte mit Country-Rhythmen eine ganz andere Stimmung in die St. Pius-Kirche. **Gerhard Franke**, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre, zeigte sich begeistert: „Es ist eine Bereicherung, dass Volker Bahrenberg teilnahm. Er hat sich nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich eingebracht.“ Franke selbst ist im Da Pacem Chor aktiv: „Wenn wir singen, dann mit Freude und Herz.“ 2010 hatte die Kolpingfamilie Eigen einen Aktionstag ins Leben gerufen, um Menschen in Serbien zu unterstützen. **Franz Vaut**, der Bildungsbeauftragte der Senioren von Kolping Eigen, war damals durch die Bottroperin **Dr. Elisabeth Alemany**, die über zwei Jahrzehnten für die Kriegsoffer auf dem Balkan aktiv ist, motiviert worden und arbeitet seitdem an einem Netzwerk, das möglichst vielen Menschen in Serbien hilft.

#### **ZUSAMMENARBEIT**

**Vaut:** „Kolping hat das Konzert dieses Jahr wieder hervorragend unterstützt, aber auch die Warsteiner und Querwerker standen bei der Planung hilfreich zur Seite. Wir brauchten nicht lange über einen Termin zu diskutieren, an dem alle können.“ Ohne Elisabeth Alemany hätte man das Ganze nie so gut hinbekommen. „Ich bin sehr froh, dass wir mit ihr zusammenarbeiten“, meinte Vaut. Ohne ihn freilich, der für das Benefizkonzert **alle Kontakte zusammengeführt hatte**, wären diese und andere Unterstützungsaktionen ebenfalls kaum möglich gewesen. Mit Freude im Herzen und Musik in der Luft verweilten Zuschauer und Musiker am Sonntag noch einige Stunden im Gemeindezentrum.

(Auf einem großen **WAZ-Foto** des Fotografen „Schypulla“ sind Chorleiter Michael Meuers am Klavier und die Frauen des Da-pacemChores zu sehen. Unter dem Foto steht der Text: „Mit Hingabe dabei: Da Pacem-Chor beim Benefizkonzert in St. Pius.“)

- c) Bericht in „**Auftakt**“, der **Zeitschrift des Essener Sängerkreises** in Ausgabe 2/2014, Seite 6.

### **Da Pacem Chor beteiligte sich am Benefizkonzert**

#### **BENEFIKONZERT VOR VOLL BESETZTER St: Pius-Kirche in Bottrop**

Die Kolpingfamilie Bottrop-Eigen war Ausrichter und Organisatorin eines Benefizkonzertes am Sonntag, dem 30. März 2014, in der St. Pius-Kirche in Bottrop-Eigen. Mit den **Spenden der Konzertbesucher** sollte die Osteuropahilfe der **Csilla von Boeselager-Stiftung** gestützt werden. Als deren Repräsentantin setzt sich die Bottroper Ärztin **Dr. Elisabeth Alemany** seit mehr als 20 Jahren u.a. für die Kriegsoffer auf dem Balkan ein. Altbürgermeister **Bernhard Thiehofe** und Bürgermeisterin **Monika Budke** verliehen dem Benefizkonzert einen besonderen Stellenwert.

An dem zweistündigen Konzert, von Kolpingmitglied **Mike Martin-Pellegrina** sprachgeschickt moderiert, wirkten mit: Das Querflötenensemble „**Querwerk**“ der Musikschule der Stadt Bottrop unter der Leitung von **Beate Schmalbrock**, „**Gospel-Spontan**“ aus Warstein unter Leitung von **Volkert Bahrenberg** und der in Bottrop-Fuhlenbrock beheimatete „**Da Pacem Chor**“ unter Leitung von **Chorleiter Michael Meuers**. Die sieben Musikerinnen von „**Querwerk**“

verteilten sich in der Kirche und schritten von allen Seiten auf den Altar zu – ein ganz besonderes Klangerlebnis. „Gospel-Spontan“ brachte mit Country-Rhythmen eine ganz andere Stimmung in die Kirche. **Der Da Pacem Chor präsentierte** sein Liedgutrepertoire aus geistlichen und weltlichen Liedern: Den Kanon *Dona nobis pacem* von W. A. Mozart, *Ave Maria* von S. R.

Neukomm,

*Kyrie* (aus Mainzer Messe) von S. Fietz, *Schau auf die Welt* von J. Rutter, *Ich war noch niemals in New York* von Udo Jürgens und *Lieder, die von Herzen kommen* von Chr. Bruhn. Die aus acht Damen bestehende Chorabteilung

namens

„**Canto:Da pacem**“ sang auf hebräisch *Hora Jerusalem* von E. Scherer, *Somebody`s knockin` at your door* von C. Miller und *Only time* von Enya. Zum Abschluss des Konzertes **traten alle Ensembles gemeinsam auf**. Der Da Pacem Chor sang das **Volkslied aus Serbien** „Rückkehr“ auf serbisch, begleitet von den Querflöten von „Querwerk“ und der Gitarre von Volkert Bahrenberg. Der Fuhlenbrocker **Franz Vaut** – er ist Tenorsänger im Da pacem Chor, verdient eine besondere Erwähnung. Er hat als Vorstandsmitglied der Kolpingfamilie Bottrop-Eigen im Jahre 2010 den Kontakt zu Frau Dr. Alemany geknüpft; seitdem stützt die Kolpingfamilie Bottrop-Eigen aktiv ihr Hilfsprojekt. Franz Vaut ist mit Volkert Bahrenberg, dem **ehemaligen Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Fuhlenbrock**, seit drei Jahrzehnten befreundet, da schließt sich der Kreis. Er hat das Netz für das Benefizkonzert wesentlich mit gesponnen. Und von Franz Vaut wissen wir, dass das Benefizkonzert in der voll besetzten St. Piuskirche ein riesiger Erfolg war.

Dieser

spiegelt sich wider in der **imposanten Spende** der Besucher in Höhe von 2.750,- Euro.

2.750,-

(P.T.)

**d) Das Konzert am Sonntag, dem 30. März 2014 wurde auf einer CD gespeichert.**

Auf dem Cover heißt es: „Kolping-Eigen – Benefizkonzert für die Osteuropahilfe der Csilla von Boeselager Stiftung“. (Produziert wurde die CD durch „RN Audio“)

#### **DIE 25 TITEL AUF DER CD**

1. *Gib mir die richtigen Worte* (M. Siebald) Da Pacem Chor
2. *Ave Maria* (S. R. von Neukomm)
3. *Kyrie* (aus „Mainzer Messe“) (S. Fietz)
4. *Brot des Lebens* (a. d. Oratorium „Emmaus“) (Th. Gabriel)
5. aus: „*Divertimento F-Dur*“: *Moderato* (G.Richter) Querwerk
6. *Gypsy Airs: Lento, Allegro Vivace* (Sarasate)
7. aus: „*Die Mini Big Band*“: *Blues* (S. Burger)
8. *Samba de Bahia* (E. Th. Kalke)
9. *Hora Jerusalem* (E. Scherer) Canto: Da
10. *Somebody`s Knocking At Your Door* (C. Miller)
11. *Only Time* (Enya)
12. *I`ll Fly Away* (Trad.) Gospel
13. *Diese Hände* (V. Bahrenberg)

Pacem

Spontan

14. *Bury Me Beneath* (Trad.)
15. *Wenn mich keiner mag* (van Zandt/V. Bahrenberg)
16. *I've Waited* (Brown)
17. *Old Home Place* (Jayne)
18. *Wenn die Nacht am tiefsten ist* (Stanley/V. Bahrenberg)
19. *Will The Circle* (Habershon/Gabriel)
20. *Lobtanzen und Lobsingen* (S. Fietz) Da Pacem Chor
21. *Schau auf die Welt* (J. Rutter)
22. *Musik erfüllt das Leben* (W. Trapp)
23. *Ich war noch niemals in New York* (U. Jürgens)
24. *Lieder die von Herzen kommen* (Chr. Bruhn)
25. *Rückkehr* (Serbisches Volkslied) (J. Marinkovic/J. Jovanovic) alle

#### AUSFÜHRENDE

Da Pacem Chor, Canto: Da Pacem **Leitung: Michael Meuers**

Querwerk (Querflötenensemble der Musikschule Bottrop) **Leitung: Beate Schmalbrock**

Gospel Spontan **Leitung: Volkert Bahrenberg**

März  
2014

**WAZ 05.03.2014 „Chorfestival: Das Rahmenprogramm steht – Die 6. Bottroper Chortage finden vom 13. bis 28. September statt. Hauptkonzerte bilden einen Rahmen, der bis zum Sommer noch flexibel gestaltet werden kann. 7000 Day of Song-Bücher bestellt“**

WAZ-Redakteur **Dirk Aschendorf** breitet in diesem großen Artikel mit zwei sehr interessanten Pressefotos die Programmabfolgen aus. Dabei werden die **Da-pacem-Auftritte** in der Kulturkirche Heilig-Kreuz und auf dem Kulturhof angekündigt.

März  
2014

Mitgliederversammlung und **Vorstandswahl**: Josef Eickholt als Vorsitzender, Vize-Vorsitzende Helga Franke, Regina Köller als Schatzmeisterin und Margret Ising als Schriftführerin.

#### Weiteres:

**a) Presseerklärung** an die Lokalpresse zur Vorstandswahl und zu Chorauftritten

**b) WAZ 31.03. 2014 „Da Pacem Chor legt nächste Auftritte fest – Verein wählt Eickholt zum Vorsitzenden“**

*Der Da Pacem Chor hat **Josef Eickholt** für weitere zwei Jahre zum Vereinsvorsitzenden gewählt. **Helga Franke** ist seine Stellvertreterin. **Regina Köller** wurde als Schatzmeisterin und **Margret Ising** als Schriftführerin bestätigt. Der in Fuhlenbrock beheimatete gemeinnützige Verein umfasst derzeit 51 Erwachsene sowie 24 Kinder und Jugendliche.*

#### KONZERTE

**Chorleiter Michael Meuers** offeriert dem Erwachsenenchor, der Chorabteilung „Canto:da Pacem“ sowie den Kinderchören „Küken und „Strolchen“ und

„Young

Voices“ herausfordernde Auftritte für dieses Jahr: Am Karsamstag, 19 April wird der Chor um 18.30 Uhr die **Ostermesse** in der Kapelle des Marienhospitals

gesanglich begleiten. Ein **Kinderkonzert** werden die Kinderchöre im Martin-Niemöller-Haus auf der Wilhelm-Busch-Straße am 29. Juni um 16 Uhr anbieten. Die Damenabteilung „**Canto:da Pacem**“ gestaltet mit das **Eröffnungskonzert** der Bottroper Chortage in der Heilig-Kreuz-Kirche auf der Scharnhölzstraße am 13. September. Das **Adventkonzert** der Da Pacem-Chöre wird traditionsgemäß am zweiten Adventssonntag, 7. Dezember in der Kirche St. Ludgerus stattfinden.

## 2013 20 Jahre Da-pacem-Chöre:

### a) Große Konzertpalette

### b) Auszüge aus der Festbroschüre (siehe dazu im Januar 2013)

Dezember 2013 **Adventkonzert** der Da-pacem-Chöre in der Kirche St. Ludgerus unter dem Leitwort „*Die Nacht durchbrich mit deinem Licht*“. Auf dem Programm zum **20-jährigen Chorjubiläum** stand u. a.:

*Adventkantate zu Jesaja 9, 1-6* (Text: Eugen Eckert, Musik: Peter Reulein), *Die Nacht durchbrich mit deinem Licht*“ (Für Bariton, 4-stg. Chor, Flöte, Blechbläser, Klavier, Streicher und Pauken), *Seid bereit* (Rolf Krenzer, Ludger Edelkötter), *Im Saling* (Guvin Maurice Sutherland), *Hora Jerusalem* (Aus Israel, E. Scherer), *Ave Maria* (S. Ritter von Neukomm, 1778 – 1858).

#### **Musikalisch Mitwirkende:**

Sebastian Piel (**Bariton**), Ludger Köller (**Klavier**), **Streichorchester** unter Leitung von Reiko Sawada, **Blechbläser** unter Leitung von Jürgen Fassbender.

**Christina Meuers** leitete die Kinder- und Jugendchöre, Vater **Michael Meuers** oblag die musikalische Gesamtleitung.

#### **Weiteres:**

a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse zur Konzertankündigung

b) WAZ 04.12.2013 „Adventkonzert der Da-Pacem-Chöre“

c) **Stadtspiegel** 07.12.2013 Kurzhinweis auf das Konzert im „Terminkalender“

d) WAZ 11.12.2013 „Großchor gibt Demonstration der Vorfreude –

Volle Konzertränge in der Jugendstil-Kirche St. Ludgerus an

der

Birkenstraße: DaPacem-Chöre dokumentieren modellhafte  
Musikarbeit in Fuhlenbrock“

Es ist ein großer Artikel des ehemaligen **WAZ-Kunstkritikers Hans-Jörg Loskill** (1944-2017).

**Hier der komplette WAZ-Artikel:**

ganze

*Im Fuhlenbrock bewegt sich, chronisch gesehen, seit einiger Zeit eine  
Menge. Michael Meuers, unterstützt von seiner talentierten Tochter*

*Christina*, schart um sich fünf Gesangsgruppen. Denn dem 40köpfigen Hauptchor „Da Pacem“ (dem Frieden) assistierten das Canto-Solistenensemble, die „Küken“, die „Strolche“ und die „Young Voices“  
Dass Eltern und Gemeinde hinter diesem **modellhaften Musikimpuls** stehen, ließ sich am Besuch des Konzertes am zweiten Advent in der Jugendstilkirche St. Ludgerus an der Birkenstraße ablesen. Das Haus war gewisser Weise **ausverkauft**. Die Gäste erlebten eine alternative Mischung kollektiven Gesangs zwischen **Sacro-Pop** und **Kantaten-Rarität, alten Liedern** und **Ragtime-Messe**. Dem **großen Auditorium** gefiel dieses von Michael Meuers verantwortete, einstudierte, teilweise vom Klavier begleitete Programm ohne Einschränkungen.

#### **MITWIRKENDE**

Außerdem wirkten bei der **eindrucksvollen Da-Pacem-Gala** mit: **Bariton** Sebastian Piel, **Pianist** Ludger Köller, ein **Streicherorchester** (Reiko

Sawada),

der **Blechbläserkreis** von Jürgen Fassbender sowie **weitere Vokal- und Instrumentalsolisten**. Das Dirigat der einzelnen Gruppen verteilte sich

auf

Vater und Tochter Meuers. **Beide wurden mit Sympathiebekundungen**

vom

**Publikum verabschiedet. Meuers ging wenig ausgetretene Pfade.**

Choräle,

Lieder, Gospel-nahe Stücke von Kreuzpointner, Thomas Quast, Ritter von Neukomm, Lorenz Maierhofer und der jüdischen Musikkultur u.a.

bündelten sich schließlich im Hauptwerk des Abends: Die **Kantate** „Die

Nacht durchbrich mit deinem Licht“ (ein Jesaja-Text) von Peter Reulein

wird ein verhältnismäßig großer Aufwand betrieben. Chor, Orchester,

Bariton-Stimme, Flöte, Pauken vereinen sich zu zeitgemäßen, adventlichen

Feierklängen. **Innerlich, nachdenklich, wärmend, kompetent**. Auch die

Gemeinde wurde in den Gesang involviert – **dieser Großchor**

demonstrierte

**die gemeinsame Vorfreude auf das weihnachtliche Fest.**

#### **Adventliche Meditation**

An den Wänden der stattlichen

Kirchenarchitektur flackerte illustrierendes

Kerzenlicht, beim Eingang wurden

Spekulatius-Plätzchen gereicht, die schwarz

gekleideten, mit roten Krawatten beziehungsweise

Schals „markierten“ Choristen zogen zu Beginn

vom Foyer in den Altarraum - eine ganz auf

adventliche Meditation zielende Handlung.

**Pastor Willenberg** wünschte ein „schönes

Ereignis“ – und das fand schließlich

**ideenreich** statt.

(Vorstehender Text umrahmt ein großes **Presse-Foto** von WAZ-Fotograf Winfried Labus.

Zu sehen sind in Aktion der Da-pacem-Erwachsenenchor und die Instrumentalisten.

**Untertitelt ist das Foto:** „Die DaPacem-Chöre gaben in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche St. Ludgerus im Fuhlenbrock ihr Weihnachtskonzert.“)

e) Das Konzert am Sonntag, dem 8. Dezember 2013, wurde festgehalten auf einer

**CD** unter dem Titel „Die Da Pacem Chöre laden ein – Die Nacht durchbrich mit deinem Licht – Konzert im Advent“.

(Die CD mit 19 Titeln wurde produziert durch „RN Audio“)

#### **DIE 19 TITEL**

- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| 1. <i>Magnificat</i> (Joh. S. Kreuzpointner)<br>(aus der „Regtime Mass“)   | Da Pacem Chor                 |
| 2. <i>Kyrie</i>  |                               |
| 3. <i>Gloria</i>   |                               |
| 4. <i>Seid bereit</i> (Rolf Krenzer/Detlev Jöcker)   | Da Pacem Küken                |
| 5. <i>Havenu shalomaleichem</i> (Aus Israel)   | Küken, Strolche, Young voices |
| 6. <i>Maria durch ein Dornwald ging</i> (16. Jhd.)   | Strolche Young voices         |
| 7. <i>Wieder naht der heilige Stern</i> (L. Maierhofer/K. Krämer)  |                               |
| 8. <i>Dona nobis pacem</i> (M. Donnelly)   |                               |
| 9. <i>Im Sailing</i> (G. Maurice Sutherland)   | Young voices                  |
| 10. <i>Licht der Nacht</i> (G. Völzgen/M. Mackowiak)   |                               |
| 11. <i>Behutsam will ich dir begegnen</i> (E. Bücken/Th. Quast)  |                               |
| 12. <i>In kalter Zeit</i> (P. Reulein)   | Da Pacem Chor                 |
| 13. <i>Ave Maria</i> (S. Ritter von Neukomm)   |                               |
| 14. <i>Und so grüßte der Himmel die Erde</i> (C. Willcock)   |                               |
| 15. <i>Advent Prayer</i> (P. M. Liebergen)   | Canto:Da Pacem                |
| 16. <i>Ave Maria</i> (H. Menrath)  |                               |
| 17. <i>Hora Jerusalem</i> (Aus Israel/E. Scherer)  |                               |
| 18. <i>Adventkantate zu Jesaja 9, 1-6</i><br>„Die Nacht durchbrich mit deinem Licht“<br>(Eugen Eckert/Peter Reulein) | Da Pacem Chor                 |
| 19. <i>Transeamus usque Betlehem</i> (J. Schnabel)   |                               |

#### **MITWIRKENDE**

Sebastian Piel (**Bariton**), Ludger Köller (**Klavier**), Streichorchester Ltg. Reiko

Sawada, **Blechbläser** Ltg. Jürgen Fassbender, **Kinderchöre** Ltg. Christina Meuers,

**Canto:Da Pacem** Ltg. Michael Meuers, **Da Pacem Chor** Ltg. Michael Meuers

#### **MUSIKALISCHE GESAMTLEITUNG**

**Michael Meuers**

November 2013 **Chorproben-Wochenende** vom 08.11.2013 bis 10.11.2013 in der (im römischen Stil gebauten) **Jugendherberge Xanten** zur Vorbereitung auf das bevorstehende Adventkonzert.

Oktober 2013 **Bodenseereise** von 49 Mitgliedern des Da-pacem-Chores und des Kirchenchores St. Michael anlässlich des 100jährigen Bestehens des **Kirchenchores St. Michael** und des 20jährigen Bestehens der **Da pacem Chöre**. Mit dabei ist **Michael Meuers**, der Chorleiter der beiden Chöre. Quartier bezogen alle im Schloss Hersberg, einem alten Schloss aus dem 13. Jahrhundert. Stationen der Rundfahrt waren u.a. die Basilika St. Martin, die Wallfahrtskirche Birnau, der Rheinfall Schaffhausen, die Städte Ravensburg, Meersburg, Stein am Rhein, Lindau, Bregenz und Konstanz. Höhepunkt der Reise war die Gestaltung der Allerheiligenmesse im Salemer Münster. Die beiden Chöre sangen die **Cäcilienmesse von Gounod**.

**Weiteres:**

- a) **Pfarrbrief** der Pfarrei St. Joseph Nr. 19 Ostern 2014 „*Die Chorgemeinschaft St. Michael und der Chor Da pacem auf Reisen*“ (mit Foto der Chöre)
- b) **WAZ** 14.11.2013 „Chöre sangen im Salemer Münster“ (mit Foto der Chöre)
- d) **Stadtspiegel** 09.11.2013 „Reise zum Bodensee“ (mit Foto der Chöre)

September  
2013

**Festmesse** am 29.09.2013 in der Kirche St. Michael zum **100jährigen Bestehen** des dortigen **Kirchenchores** unter Mitwirkung des Da-pacem-Chores. Auf dem Programm des Da-pacem-Chores gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Michael stand u.a: *Halleluja* (aus „Messias“ Georg Fr. **Händel** 1685-1759), *Credo* (aus „Missa in G“ Franz **Schubert** 1797 -1828), *Bleib bei uns* (aus dem Oratorium „Emmaus“ von Thomas Gabriel). Zum Auszug spielte das Orchester die *Ouvertüre* (aus Feuerwerksmusik von Georg Fr. **Händel**). Gesamtleitung: **Michael Meuers**.

Anschließend bot Da-pacem-Tenorsänger **Gerd Franke** auf dem angrenzenden Kindergartengrundstück ein imposantes **Höhenfeuerwerk** mit musikalischer Untermalung einiger Barockwerke (u.a. Händels Feuerwerksmusik), die zuvor in der Kirche erklangen.

**Weiteres:**

- a) **WAZ** 25.09.2013 „St. Michael-Chor feiert 100-jähriges Bestehen – 1913 wurde der Kirchenchor als reines Männerensemble gegründet. Erst vor 75 Jahren wurden Frauen aufgenommen.

Am

Sonntag gibt es ein großes Jubiläumskonzert in der Michaelskirche“

Der Artikel ist eine ganzseitige Ankündigung aus der Feder des **WAZ-Redakteurs Dirk Aschendorf** mit einem sehr großen **Foto** des St. Michael-Kirchenchores von WAZ-Fotograf Heinrich Jung.

- b) **Stadtspiegel** 25.09.2013 „100 Jahre kirchliche Musik – Kirchenchor St. Michael lädt am 29. September um 18 Uhr zum Jubiläumskonzert ein“
- c) **Pfarrbrief** der Pfarrei St. Joseph Nr. 18/2013 „Jubiläumskonzert am 29.10.2013 in St. Michael“ (Bericht über das Jubiläumskonzert)

*Der **Da Pacem Chor** und der **Chor St. Michael** trafen sich mit Orchester und Chorleiter bereits um 16 Uhr zum Ansingen in der Kirche. Die große*

*Anspannung*

*war allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern anzumerken. Ob wohl die Kirche*

*voll*

*werden würde? Aber ab 17.00 Uhr füllte sich der Vorplatz vor der Kirche immer mehr, und als um 17.30 Uhr die Pforten geöffnet wurden, strömten die Besucher in Scharen herein. An der **Abendkasse** wurden noch **57 Karten verkauft**. Die bereitgestellten **zusätzlichen Stühle** waren bei Konzertbeginn bis auf den letzten Platz besetzt. Unser Chor schaffte es wieder einmal, die Kirche mit **über 300 Zuhörern** zu füllen.*

*Der Ablauf des Konzertes war **musikalisch an eine Messfeier angelehnt**. Zur Aufführung kamen Stücke aus Konzerten und Messen, die in den zurückliegenden Jahren von unserem Chor gesungen wurden. Unter anderem Werke aus der Cäcilienmesse von C. Gounod, Teile aus der sogenannten Spatzenmesse von W.-A. Mozart, Stücke von F. Mendelssohn-Bartholdy, T. Gabriel und andere. **Unterstützt wurde unser Chor von dem Da Pacem Chor aus Fuhlenbrock,***

der ebenfalls von unserem Dirigenten Michael Meuers dirigiert wird, von vier Solisten, einer Bläsergruppe und einem Streichorchester aus Essen. Die Gesamtleitung erfolgte unter dem geschulten Dirigat von **Michael Meuers**. Pünktlich um 18 Uhr begann die Choralschola mit dem Alleluja, und die beiden Chöre von Da Pacem und St. Michael **zogen durch die Seitenschiffe** der Kirche ein. Spätestens nach der ersten Zeile des Liedes „Jauchzet dem Herrn“ von Johann Christian Frauenholz war bei allen Sängerinnen und Sängern die Nervosität verflogen. Auch im **Gesicht unseres Chorleiters** lösten sich die Verspannungen immer mehr. Der zum Ende **aufbrausende Applaus** der Zuhörerinnen und Zuhörer war wieder ein Grund dafür, sich wochenlang bei den Proben zu bemühen und dass Singen Spaß macht.

Das Chorjubiläum war aber nicht das Einzige, was es an diesem Tag zu feiern gab. **Unser Chorleiter hatte an diesem Tag Namenstag und Geburtstag**. Aus diesem Anlass übernahm nach dem Konzert unser Vize-Chorleiter **Klaus-Dieter Woita** das Dirigat. Alle Anwesenden stimmten in den Kanon „Viel Glück und viel Segen“ mit ein. Den musikalischen Abschluss bildete die Ouvertüre aus der „Feuerwerksmusik“ von Georg Friedrich Händel. Das Ende dieses Stückes war für alle das Startzeichen für **eine Überraschung** nach dem Konzert. Hinter der Kirche, auf dem Gelände des Kindergartens, hatte **Gerd Franke**, Chormitglied im Da Pacem Chor und leidenschaftlicher Feuerwerker, ein **gigantisches Höhenfeuerwerk mit musikalischer Untermalung** aufgebaut. Dieses dauerte fast 20 Minuten.

Während des Feuerwerks gab es noch eine **Zugabe**: das „Halleluja“ von Georg Friedrich Händel. Die beiden Chöre und das Orchester trafen sich im Anschluss an das Feuerwerk im **geschmückten Saal**. Alles in allem endete dieser Abend nur mit zufriedenen Gesichtern.

Das Konzert war ein grandioses Lebenszeichen für die Leistungsfähigkeit  
Chores.

Heinz-Jürgen Hippel

d) Es wurde ein **Eintrittspreis** von 10 EURO erhoben.

August  
2013

**Singwette** des Da-pacem-Chores anlässlich des 40-ten Firmenjubiläums vor dem **dm-drogeriemarkt** auf der Hochstraße in Bottrop. Der Chor brachte weit mehr als 100 Passanten zum Mitsingen und gewann damit die Wette. **Das Preisgeld** in Höhe von **400,00.€** hat der Chor dem anwesenden **Pfarrer Ulrich Timpte** für seinen **Förderverein** „Hilfe für Quilmes“ in Argentinien gestiftet. Chorleiter **Michael Meuers** motivierte und begleitete die Lieder der Passanten am Klavier. Gesungen wurde u. a.: „Froh zu sein bedarf es wenig“, „Die Gedanken sind frei“. Es waren insgesamt 250 Liedzetteln verteilt worden. Auf jenen standen die Lieder: *An die Freude* (Text: Friedrich Schiller, Musik: Ludwig van Beethoven), *Die Gedanken sind frei* (Hoffmann von Fallersleben), *Froh zu sein bedarf es wenig* (August Mühlhng). Die Gesänge des Chores mit den vielen mitsingenden Passanten waren weit durch die Stadt zu hören.

**Weiteres:**

a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse, um Mitsänger für die Singwette zu

gewinnen

- b) **WAZ** 26.8.2013 „Da Pacem Chor braucht 100 Mitsinger – Für Geburtstags-Wette vor dem dm-Geschäft“ (mit einem **Foto** des Chorleiters Michael Meuers)
- c) **WAZ** 29.08.2013 „Eine Wette, bei der es nur Gewitter gibt – Chor brachte weit mehr als 100 Leute dazu mitzusingen. Passanten bringen Ständchen für einen guten Zweck und gewinnen karikative Wette. Drogerie spendet an den Förderverein ‚Hilfe für Quilmes‘.

Es ist ein Bericht der **WAZ-Redakteurin Bettina Ansorge:**

*„Freude schöner Götterfunke“ schallt es laut, durchdringend und vielfältig durch die Fußgängerzone. So hört sich gewöhnlich kein Straßenmusiker an. In der Hochstraße hat der **Da Pacem Chor** Aufstellung bezogen. **Chorleiter Michael Meuers** sitzt am Keyboard und gibt den Takt an. Diesmal leitet er nicht nur seine Sänger an, sondern auch **jede Menge Passanten und Unterstützer.***

*Gut 250 Leute hat der Chor zusammengetrommelt. Warum? Weil die Truppe eine **Wette gewinnen will.** Es geht um **400 Euro**, aber auch um die Ehre. Mindestens 100 Sänger müssen sie zusammenbringen. „Wir sind froh, dass wir das geschafft haben“, sagt der erste Vorsitzende des Chores, **Josef Eickholt**, und klingt dabei fast ein wenig überrascht.*

*Derweil stimmt der Riesenchor den nächsten Titel an: „Die Gedanken sind frei“. Die Leute sind erstaunlich textsicher. Für diejenigen, die etwas unsicher sind, ist auch gesorgt.: Helfer verteilen **Handzettel mit Text und Melodie.** „Wir haben alle 250 vorbereiteten Zettel verteilen können. Und wir werden noch von vielen Passanten nach Zetteln gefragt“, sagt Eickholt. Chorleiter Michael Meuers traut den Sängern gar einen **Kanon** zu: „Froh zu sein bedarf es wenig“, schallt es durch die Stadt, „und wer froh ist, ist ein König.“*

*Und wie Könige dürfen sich jetzt die Sänger fühlen: **Wette gewonnen! Der Filialleiter des dm-Marktes muss in die Kasse greifen und 400 Euro rausrücken.** Die Wettaktion ist Teil der Jubiläumsfeiern der Drogeriemarktkette. Das Geld kommt dem Förderverein „Hilfe für Quilmes“ in Argentinien zugute. Der Bottroper **Pfarrer Ulrich Timpte** hat das Projekt gegründet.*

**Der Förderverein „Hilfe für Quilmes“**

*2007 wurde der Förderverein zu Ehren des Bottroper Pastors Ulrich Timpte gegründet, der 17 Jahre lang im Armenviertel am Rande von Buenos Aires tätig war.*

***Der Förderverein** finanziert einen Kindergarten, eine Volksküche, diverse Bildungsprogramme und sogar eine „Apotheke“. Weil viele nicht versichert sind, können sie sich Medikamente nicht leisten. Sie werden hier kostenlos ausgegeben.*

(Eingearbeitet in den Artikel ist ein ansehnliche **WAZ-Press-Foto** von Fotografin Peggy Mendel. Zu sehen auf dem Foto ist Michael Meuers am Keyboard, dahinter Chormitglieder und das mitsingende Publikum. **Untertitelt ist das Foto:** „Chorleiter Michael Meuers gibt in der Fußgängerzone den Ton an. Mehr als 250 Sänger stimmen ein.“)

Juni  
2013

**Jubiläumskonzert** am Sonntag, dem 9. Juni 2013, 16.30 Uhr, in der Aula des Heinrich-Heine-Gymnasiums anlässlich des **20jährigen Bestehens der Da-pacem-Chöre.** Ein Konzert mit den **Gastchören:** Kirchenchor St. Michael, Männerchöre

MGV Teutonia 1889 Schwafheim und MGV 1875/190 Frohsinn Moers.  
Eine 25 Seiten umfassende **Jubiläumsbroschüre** mit der Titelseite „20 Jahre Da pacem Chor e. V. – Jubiläumskonzert am 9. Juni 2013, 16.30 Uhr, in der Aula des Heinrich-Heine-Gymnasiums“ (siehe Erläuterung im Januar 2013) dient auch als **Konzertprogramm**.

Auf dem Programm steht u.a.:

**Da-pacem-Erwachsenenchor:** *Da pacem Domine* (Melchior Franck), *Lobtanzen und Lobsingen* (Siegfried Fietz), *Jubilate* (Kantate des Komponisten Dr. Raphael Thöne, Uraufführung in Bottrop),

**Da-pacem-„Küken“:** (Leitung: Christina Meuers)

*Guter Freund* sowie *Ich bin anders als du* (Satz: Chr. Heimbucher), *Ich schenk dir einen Regenbogen* (D. Kreuzsch-Jacob), *Zwei lange Schlangen* (Wolfgang Hering)

**Da-pacem-„Strolche“:** *Lieder, die wie Brücken sind* (Rolf Zuckowski), *Astrid Apfelkuchen* (Satz: H. Grunwald), *Teppichlied* („Echte Kerle“/M. Moeller)

**Canto-da-pacem:**

*You raise me up* (B. Graham/R. Lovland), *Only Time* („Enya“/ K. Shaw), *Lenas Song* „Fly with me“ (Stefan Nilsson)

**Kirchenchor St. Michael:**

*In einer kleinen Konditorei* (Fred Raymond), *Volksliederfolge* (Satz: Hans Disselkamp) – Solisten: Christina Meuers/Heinz-Jürgen Hippel/Klaus-Dieter Woita

**MGV Teutonia 1889 Schwafheim:**

**MGV Frohsinn 1875/1905 Moers:**

*Das Morgenrot/Am kühlen Morgen* (R. Pracht), *Frieden* (G. Fischer), *Herr, deine Güte reicht so weit* (A. E. Grell), *Tebje Pojem* (D. Bortniansky/Zapolski)

**Da-pacem-Erwachsenen-Chor sowie „Strolche“**

*Irgendwas bleibt* („Silbermond“/M. Moeller), *On rising wind* (Carl Stommen)

**Da-pacem-Erwachsenenchor, „Strolche“ und Kirchenchor St. Michael**

*Tritsch-Tratsch Polka* (Joh. Strauß), *Ein schöner Traum* (D. Bohlen)

**Alle Chöre:**

*Schau auf die Welt* (John Rutter)

**Instrumentale Begleitung:**

**Julian Meiselbach** (Trompete), **Dorothee Scharenberg** (Alt-Saxophon), **Jürgen Faßbender** (Posaune), **Achim Kropp** (Gitarre), **Raphael D. Thöne** (Klavier)

**Moderation: Dorothe Kropp**

**Gesamtleitung: Michael Meuers**

**Weiteres:**

- a) Chormitglieder verbreiten ca. 70 **Ankündigungsplakate** mit dem Tenor „KONZERT ZUM 20-JÄHRIGEN BESTEHEN“ in Fuhlenbrock und in der Bottroper City.
- b) **Presseerklärung** an die Lokalpresse zur Ankündigung auf das Konzert
- c) **WAZ** 22.05.2013 „Da Pacem Chor feiert 20-Jähriges – Jubiläumskonzert mit Gastchören“
- d) **Stadtspiegel** 29.05.2013 „Da Pacem Chor feiert Jubiläum“
- e) **WAZ** 05.06.2013 „Da Pacem Chor feiert Jubiläum – Sonntag Festkonzert im Heine-Gymnasium“
- f) **Stadtspiegel** 18.05.2013 „Konzert zum runden Bestehen – Da Pacem Chor feiert

20-jährigen Geburtstag“ (mit Da-pacem-Foto der Kinder und Jugendlichen mit einigen Erwachsenen)

g) **WAZ** 07.06.2013 „Ein Chor wächst – gegen den Trend – 20 Jahre Da Pacem-Chor. Der Vorsitzende Josef Eickholt im Gespräch“

Es ist ein dem mit dem **redaktionellen** Kürzel „DA“ (= Dirk Aschendorf, WAZ-Kulturredakteur) verfasster WAZ-Artikel mit dem eingearbeiteten **WAZ-Foto** von Josef Eickholt. **Dirk Aschendorf interviewt Josef Eickholt:**

*„Wir sind eine Art Zwitterwesen zwischen weltlichem und geistlichem Chor“, sagt **Josef Eickholt**. Er ist Gründungsmitglied und derzeitiger Vorsitzender des Da Pacem-Chores, der in diesem Jahr 20jähriges Bestehen feiern kann.*

Gemessen

*an den alten Chören der Stadt mit zum Teil 100-jähriger Geschichte eine kurze Spanne. Aber seit 1993 hat sich der Chor nicht nur eine **Nische erobert**, sondern auch **personell stetig zugelegt**. Das ist auch in einer lebendigen Chorstadt wie Bottrop nicht selbstverständlich. Zwar kann und will der Da Pacem-Chor das geistliche Erbe nicht leugnen – allein schon der lateinische Name ist vom christlichen Wunsch „da pacem domine“, also „gib Frieden, Herr“ inspiriert. „Aber man wollte sich damals bewusst vom **streng kirchlichen Bereich lösen** und damit auch eine größere Bandbreite an Repertoire pflegen, zumal der Bedarf an Kirchenchören ja gedeckt war“, so Eickholt. Offensichtlich traf man damit einen Nerv. Denn noch immer gewinnt der Chor **neue Mitglieder**, deren Durchschnittsalter unter 50 Jahren liegt.*

*Allein in den vergangenen drei Jahren sei es gelungen, die Zahl der erwachsenen Sängerinnen und Sänger von 40 auf 57 Aktive zu erhöhen, so Eickholt. Dazu kommen noch **24 Kinder** zwischen drei und zwölf Jahren, die sich in „Küken“ und „Strolche“ (7-12) unterteilen. Dass es derzeit **keine Jugendlichen** gibt, die sich im Da Pacem-Chor engagieren, ist bedauerlich.*

*Vielleicht ein schwieriges Alter, um mit Chormusik zu begeistern, aber auch die verkürzte Schulzeit sorgt für immer weniger Freizeit der Jugendlichen.*

*Dabei deckt der Chor fast das **gesamte Spektrum der vierstimmigen***

**Chorliteratur**

*ab, von der Klassik bis hin zu zeitgenössischen Werken. Im Jubiläumskonzert am **Sonntag um 16.30 Uhr in der Aula des Heinrich-Heine-Gymnasiums** erklingt eine Bottroper Uraufführung: **die Kantate „Jubilate“**, die Raphael D. Thöne für den Chor komponierte. Ein fünfteiliges Werk, teilweise in englischer Sprache, das auf **Texten des Johannes-Evangeliums** basiert. Wer sich für Chorgesang und vielleicht fürs Mitsingen interessiert, ist am Sonntag willkommen.*

h) **WAZ** 11.06.2013 „Ein großes Chor-Panorama – Da pacem-Ensemble feiert in HHG-Aula sein 20-jähriges Bestehen“

Es ist eine Kritik des **WAZ-Kulturkritikers Hans-Jörg Loskill** (1944 – 2017) mit eingearbeitetem **Foto** von WAZ-Fotograf Gerhard Schypulla (zu sehen sind Chorleiter Michael Meuers mit einigen Sängern).

**Nachstehend der WAZ-Artikel:**

*Volkslied und Pop-Hit, Sakralhymnus und Kindersong, alte Musik und moderner Sound – und eine Uraufführung: Dies präsentierte der Da pacem*

Chor in seinem gut zweistündigen Konzert zum 20-jährigen Bestehen. Dirigent **Michael Meuers** griff mit Gästen und Solisten tief in die Schatztruhe des Chorgesangs **Das zahlreiche Publikum** in der Heinrich-Heine-Aula war **Begeistert**. Beteiligt waren neben dem Erwachsenenchor, der sich 1993 in Fuhlenbrock gründete, zwei Jugendgruppen, die „**Canto**“-**Damen**, der befreundete Kirchenchor St. Michael sowie die vereinten Herrentteams **MGV Teutonia 1889 Schwafheim** und **MGV 1875/1905 Frohsinn Moers**. Meuers und sein Dirigenten-Kollege **Raphael Dominicus Thöne** hatten ihre **Chöre auf Niveau getrimmt**. Wobei von der **Moderatorin Dorothe Kropp** immer wieder das Verbindende, die kollektive Freude, betont wurde. Da Programm war breit angelegt, zwischen **Unterhaltung und Anspruch**. Die Komponistenriege reichte von Melchior Franck bis Dieter Bohlen, von Rolf Zuckowski bis Enya, von Hans Disselkamp bis „**Silbermond**“, von Fred Raymond bis Johann Strauß oder John Rutter. Man merkte nicht nur dem Da pacem Chor an, **dass er seinen Namen als Programm versteht: als Friedensauftrag mit der Musik als Vermittlerin zwischen den Menschen**. Ein

starker

Beitrag: Die **Uraufführung der Kantate „Jubilate“** von **Raphael Dominicus Thöne**, der auch den Klavierpart übernahm. Er schrieb ein viersätziges, knapp

15-

minütiges Opus, das ebenso den Jubel und das Lob berücksichtigt wie einen kontrastreichen Satz, der **den Choristen** Harmoniefestigkeit, Wortverständnis und Stilwechsel zwischen Psalm und Sprechrolle **abverlangt**. Die Aufführung gelang **beeindruckend**. Das instrumental raffiniert behandelte Stück dürfte sich in der Sakralmusik durchsetzen. Als Dank gab Chorsprecher **Josef Eickholt** eine gebundene Partitur (und eine kostbare Stimmgabel) an den Komponisten. Fazit: **Die Da pacem-Initiative besitzt über Bottrop hinaus längst Modellcharakter für den Chorbereich, vor allem da sie noch immer neue Kräfte freisetzt.**

- i) Bericht in „**Auftakt**“, der **Zeitschrift des Essener Sängerkreises**, Ausgabe 4/2013, Seiten 10 bis 11:

### **Uraufführung der Kantate „Jubilate“ als Höhepunkt**

#### **BOTTROPER DA PACEM CHOR FEIERTE SEIN**

#### **20-JÄHRIGES BESTEHEN MIT EINEM JUBILÄUMSKONZERT**

Sein 20-jähriges Bestehen feierte der in Bottrop-Fuhlenbrock beheimatete

ökumenische Da Pacem Chor e.V. mit einem Jubiläumskonzert am 9. Juni 2013

in der Aula des Heinrich-Heine-Gymnasiums, Bottrop. Neben dem

Erwachsenenchor präsentierten sich die Chorabteilungen „**Da Pacem Küken**“,

„**Da Pacem Strolche**“ und der aus fünf gesanglich besonders talentierten

Frauen bestehende „**Canto: Da Pacem**“. Der Bottroper **Kirchenchor St.**

**Michael**

und die Männerchöre **MGV Teutonia 1889 Schwafheim** und **MGV Frohsinn 1875/1905**, beide aus Moers, bereicherten das Festprogramm. **Michael Meuers**, Chorleiter des Da Pacem Chores und auch des St. Michael Kirchenchores, teilte sich mit **Dr. Raphael Domenicus Thöne**, Chorleiter der beiden Moerser Chöre, die Verantwortung für die kontrastreiche Chorgesangspalette.

**WAZ** vom 11. Juni 2013: „Ein großes Chorpanorama“. **WAZ-Kulturredakteur**

**Hans-Jörg Loskill** (er studierte Germanistik, Kunstgeschichte und

Theaterwissenschaft in Köln) brachte seine fachlichen Beurteilungen des

Jubiläumskonzertes den Lesern nahe. „**Volkslied und Pop-Hit, Sakralhymnus**

und Kindersong, alte Musik und moderner Sound – und eine Uraufführung: Dies präsentierte der Da Pacem Chor in seinem gut zweistündigen Konzert zum 20-jährigen Bestehen. **Dirigent Michael Meuers** griff mit Gästen tief in die **Schatztruhe des Chorgesangs**. Das zahlreiche Publikum in der Heinrich-Heine-Aula war begeistert. Meuers und sein Dirigenten-Kollege Raphael Domenicus Thöne hatten ihre Chöre auf Niveau getrimmt. Das Programm war weit angelegt, zwischen Unterhaltung und Anspruch. Die **Komponistenriege** reichte von Melchior Franck bis Dieter Bohlen, von Rolf Zuckowski bis Enya, von Hans Disselkamp bis Silbermond, von Fred Raymond bis Johann Strauß oder John Rutter. Man merkte nicht nur dem Da Pacem Chor an, dass er seinem Namen

als

**Programm** versteht: als Friedensauftrag mit der Musik Vermittlerin zwischen allen Menschen sein. Fazit: **Die Da pacem-Initiative besitzt über Bottrop hinaus längst Modellcharakter** für den Chorbereich, vor allem da sie noch immer neue Kräfte freisetzt.

WAZ-Redakteur **Hans-Jörg Loskill** würdigt in seiner Fachkritik im Besonderen die „**Kantate Jubilate**“:

„Ein starker Beitrag: die Uraufführung der Kantate „Jubilate“ von **Raphael Domenicus Thöne**, der auch den Klavierpart übernahm. Er schrieb ein viersätziges, knapp 15-minütiges Opus, das ebenso den Jubel und das Lob berücksichtigt wie einen kontrastreichen Satz, der den Choristen Harmoniefestigkeit, Wortverständnis und Stilwechsel zwischen Psalm und Sprechrolle abverlangt. **Die Uraufführung gelang beeindruckend. Das instrumental raffiniert behandelte Stück dürfte sich in der Sakralmusik durchsetzen.**“

#### VORSITZENDER DES VORSTANDES BEGRÜSST UND DANKT

**Josef Eickholt**, Vorsitzender des Vorstandes des „Da Pacem Chor e. V.“, begrüßte aus dem Publikumskreis besonders **Klaus Springenberg**, den Vorsitzenden des Essener Sängerkreises, und **Willi Wiechers**, den Initiator der „Bottroper Chortage“. Er überreichte dem **Komponisten Dr. Raphael**

Thöne

als besonderen Dank für dessen Geschenk der Kantate eine **kunstvoll gebundene Partitur** – versehen mit allen Unterschriften der Da-pacem-Sängerinnen und Sänger – sowie eine **kostbare Stimmgabel**. In seinem Dank an die fünf Musiker und an die Gastchöre band Josef Eickholt seinen Dank an zwei „Da pacem-Eigengewächse“ ein: **Dorothe Kropp**, die als Programm-Moderatorin immer wieder das Verbindende, die kollektive Freude, betonte. **Christina Meuers**, die mit ihren „Küken“ einen gelungenen und viel gelobten Auftritt hatte.

#### 27 GRÜNDUNGSMITGLIEDER VOR 20 JAHREN

57 erwachsene Sängerinnen und Sänger und 24 Kinder und Jugendliche sind heute Mitglied des lateinisch titulierten Da Pacem Chores e.V., was übersetzt „gib Frieden“ bedeutet. Aus der Taufe gehoben wurde der Chor im Jahre 1993 als gemeinnützig eingetragener Verein durch damals 27 Sängerinnen und Sänger. Die formale Satzung vom 21.10.1993 nennt als **Zweck des Vereins** „Pflege und Förderung des sakralen und weltlichen Gesangs und den Aufbau eines Kinder- und Jugendchores sowie eines Instrumentalkreises“. Verwirklicht wird der Satzungszweck, wie es weiter in der Satzung heißt, „durch Konzerte und Darbietungen überkonfessionell im ökumenischen Sinne.“ (P.T.)

(In den Artikel eingeordnet ist ein **Foto** des gesamten Chores mit Chorleiter Michael Meuers am Klavier sitzend und davor stehend Vorstandsvorsitzender Josef Eickholt.)

- j)** Das Konzert am Sonntag, dem 9. Juni 2013, in der Aula des Heinrich-Heine-Gymnasiums **wurde auf einer CD gespeichert unter dem Titel:** „Da Pacem Chor – Konzert zum 20-jährigen Bestehen“ (Produziert wurde die CD durch „RN Audio“.)

**DIE 21 TITEL AUF DER CD**

- |   |                         |
|---|-------------------------|
| 1. <i>Da Pacem Domine</i> (Melchior Franck)   | Da Pacem Chor           |
| 2. <i>Lobtanzen und Lobsingen</i> (Siegfried Fietz)   |                         |
| 3. <i>Guter Freund</i> (B.: Chr. Heimbucher)  | Da Pacem „Küken“        |
| 4. <i>Ich bin anders als du</i> (B.: Chr. Heimbucher)   |                         |
| 5. <i>Zwei lange Schlangen</i> ((Wolfgang Hering)   |                         |
| 6. <i>Lieder, die wie Brücken sind</i> (Rolf Zuckowski)   | Da Pacem „Strolche“     |
| 7. <i>Astrid Apfelkuchen</i> (B.: H. Grunwald)  |                         |
| 8. <i>Teppichlied</i> (aus: „Echte Kerle“ B.: M. Moeller)   |                         |
| 9. <i>You Raise Me Up</i> B. Graham/R. Lovland)   | Canto: Da Pacem         |
| 10. <i>Only time</i> (Enyxa/ K. Shaw)   |                         |
| 11. <i>Lena`s Song „Fly With Me“</i> (Stefan Nilsson)   |                         |
| 12. <i>In einer kleinen Konditorei</i> (Fred Raymond)   | Kirchenchor St. Michael |
| 13. <i>Volksliederfolge</i> (B.: Hans Disselkamp<br>Soli: Christina Meuers, Heinz-Jügen Hippel, Klaus-Dieter Woita) |                         |
| 14. <b>Jubilate</b> (Raphael D. Thöne)<br>Kantate zum 20-jährigen Jubiläum (Uraufführung)                           | Da Pacem Chor           |
| 15. <i>Frieden</i> (G. Fischer)   | MGV Teutonia 1889       |
- Schwafheim
- |   |                              |
|---|------------------------------|
| 16. Herr, deine Güte reicht so weit (A. E. Grell)     | MGV Frohsinn 1875/1905 Moers |
| 17. <i>Irgendwas bleibt</i> („Silbermond“/H. Moeller) | Da Pacem Chor/“Strolche“     |
| 18. <i>On Rising Wind</i> (Carl Stommen)              |                              |
| 19. <i>Tritsch-Tratsch-Polka</i> (Joh. Strauss)       |                              |
| 20. <i>Ein schöner Traum</i> (Dieter Bohlen)          | Kirchenchor St. Michael      |
| 21. <i>Schau auf die Welt</i> (John Rutter)           | alle Chöre                   |

**MITWIRKENDE**

Da Pacem **Chor**, Da Pacem **Küken**, DaPacem **Strolche**, **Canto** Da Pacem, **Kirchenchor** St. Michael, **MGV Teutonia 1889 Schwafheim**, **MGV Frohsinn 1875/1905 Moers**, Julian Meiselbach (**Trompete**), Dorothee Scharenberg (**Alt-Saxophon**), Jürgen Faßbender (**Posaune**), Achim Kropp (**Gitarre**), Raphael D. Thöne (**Klavier**)

**GESAMTLEITUNG**

**Michael Meuers**

(Im Innenteil des Covers ist die Kritik des Kulturredakteurs Hans-Jürgen Loskill in WAZ 11.06.2013 abgedruckt.)

*Juni*  
2013

Festliches Chorkonzert des in der **Dorfkirche Repelen** auf Einladung der Männerchöre **MGV Teutonia Schwafheim 1889** und **MGV Frohsinn 1875/1905 Moers** (Leiter der dortigen Chöre: **Dr. Raphael Thöne**). Auf dem Programm des Da-pacem-Chores stand u.a.: *An Irish Blessing* (James E. Moore\* 1951), *Laudate pueri* (Felix M. Bartholdy), *Jubiläumskantate* (Raphael Thöne \*1980).

**Instrumental Mitwirkende:** Julian Meiselbach (**Trompete**), Dorothee Scharenberg (**Alt-Saxophon**), Jürgen Fassbender (**Posaune**)

Musikalische Leitung für Da-pacem-Chor und für Canto:da pacem: **Michael Meuers**

### Das gesamte Programm:

- Schwafheim/
1. *Das Morgenrot* (Robert Pracht, 1878-1961) MGV Teutonia
  2. *Frieden* (Gotthilf Fischer, \*1928) MGV Frohsinn Moers
  3. *Herr Deine Güte reicht so weit*  
(Eduard Grell, 1800-1886)
  4. *Tebje Pojem* (Dmitri S. Bortnjanski, 1751-1825)  
arr. D. Zapolski
  5. *On Risind Wind* (Carl Stommen, \*1940) Da Pacem
  6. *Brot des Lebens „Emmaus“* (Thomas Gabriel, \* 1957)
  7. *An Irish Blessing* (James E. Moore, \*1951)
  8. *Domine Deus* (Ruth Morris Gray, \*1961) Canto:Da Pacem
  9. *Hebe deine Augen auf* (Felix M.-Bartholdy (1809-1847)
  10. *Laudate pueri* (Felix M.-Bartholdy)
  11. *Jubiläumskantate „Jubilate“* (Raphael D. Thöne, \*1980) Da Pacem
  12. *Da Pacem Domine* (Melchior Franck (1580-1639)
  13. *Gib mir die richtigen Worte* (Klaus Heizmann, \*1944)
  14. *Lobtanzen und Lobsingen* (Siegfried Fietz, \*1946)

März  
2013

Der Da-pacem-Erwachsenenchor begleitet Karsamstag-Abend in der **Kapelle** des **Marienhospitals** die feierliche **Osternachtsliturgie**.

#### Weiteres:

- a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse wegen der Chorbegleitung
- b) **WAZ** 28.03.2013 „Da Pacem Chor gestaltet Osternacht“

*Der in Fuhlenbrock beheimatete ökumenische Da Pacem Chor gestaltet am Karsamstag in der Kapelle des Marienhospitals am Stadtgarten die **Liturgie der Osternacht**. Unter Leitung von **Chorleiter Michael Meuers** begleitet der Chor am 30. März um 18.30 Uhr die feierliche Osternachtsmesse. Die Osternacht gilt als Übergang von Karfreitag zum Oster Sonntag, dem Tag, an dem der Auferstehung Christi von den Toten gedacht wird. **Dieser Gottesdienst ist geprägt** durch besondere Riten, wie der Weihe des Osterfeuers und der -kerze, einer Vielzahl von Lesungen aus dem Alten und Neuen Testament sowie dem Taufgedächtnis. Der Eingang zur Kapelle befindet sich auf der 2. Etage.*

Februar  
2013

Vorsitzender Josef **Eickholt** unterstützt eine **Musik-Instrumenten-Sammlung** für die **Osteuropa-Hilfe der Csilla von Boeselager-Stiftung**. Bottroper Initiatoren sind die Kolpingfamilie Eigen unter Federführung von Franz Vaut (1945 – 2019) und Ehepaar Dres. Josef und Elisabeth Alemany.

**WAZ** 08.02.2013 „Sie ziehen neue Saiten auf – Kolpingfamilie, Da Pacem Chor & Künstlerbund unterstützen Elisabeth Alemany“

Ein großer Artikel des **WAZ-Redakteurs Dirk Aschendorf** mit einem WAZ-Foto von Heinrich Jung. (Auf dem **Foto** zu sehen sind u.a. Josef Eickholt und Franz Vaut, beide Da pacem Chor)

**Stadtspiegel** 13.02.2013 „Lebensfreude spenden mit Musik und Kunst – Hilfsaktion für

Serbien – Transport startet im März“

Mit **Pressefoto** von Kappi, (Auf dem **Foto** jeweils mit Gitarre Franz Vaut (1945 – 2019) und Josef Eickholt)

**WAZ** 05.03.2013 „Gitarren und Geigen gehen auf die Reise nach Serbien – Kolpingfamilie Eigen und Da Pacem Chor sammelten Instrumente für die Musikschule in Zrenjanin“

Hier der **komplette Artikel** aus der Feder des **WAZ-Redakteurs** Kai Kühn:

*Es gibt tausende Möglichkeiten, zu spenden und in der Welt Gutes zu tun. Oftmals weiß man nicht mit Sicherheit, wo und ob das Gespendete auch korrekt ankommt. Bei der **Kolpingfamilie Eigen** kann man sich da sicher sein. Die ruft nämlich aktuell zu einer Spendenaktion auf, damit in der **serbischen Stadt Zrenjanin** eine Musikschule eingerichtet werden kann.*

*Unter der Schirmherrschaft von **Dr. Elisabeth Alemany** hat es sich die Kolpingfamilie **in Verbindung mit dem Fuhlenbrocker „Da Pacem-Chor“** zum Ziel gesetzt, etwas für Kultur und Bildung in der **serbischen Armutsregion** zu tun. „Man muss den Kindern dort Chancen geben, Teil eines kultivierten Lebens zu sein“,*

*fordert der **Bildungsbeauftragte der Kolping-Familie, Franz Vaut**. In diesem Sinne rief er dazu auf, Musikinstrumente, aber auch Mal- und Bastelutensilien zur Verfügung zu stellen.*

*Es kam ganz schön was zusammen. **126 Musikinstrumente. Gitarren, Geigen, Trommeln und sogar Orgel** fanden den Weg in den Transporter, der in rund 14 Tagen Richtung Osten starten wird. Gerade bei Flöten und Blasinstrumenten war der größte Bedarf, über zwanzig Flöten kamen für die Musikschule zusammen.*

***Die Musikschule gibt vor Ort** schon länger, das größte Manko allerdings war die fehlende Ausrüstung an Instrumenten.*

*Auch nach Deutschland kommt die Belegschaft der Musikschule öfter. Das **Friedenskonzert** Neumarkt hat sich zur festen Größe in der Agenda der Musikschule etabliert.*

*Über die großzügige Spende können sich jetzt **106 Mitarbeiter freuen**. „Wir Bedanken uns herzlich bei allen Spendern. Auch bei Frau Dr. Alemany, die diese Aktion so prima unterstützt. Wir hoffen, den Kindern in Osteuropa so ein wenig Spaß schenken zu können“, sagt **Franz Vaut**.*

Januar  
2013

**20 Jahre Da pacem Chor e. V. – 24 Seiten umfassende Jubiläumsbroschüre**  
**Die Broschüre ist gleichzeitig Programm für das Jubiläumskonzert am 09. Juni 2013, 16.30 Uhr, in der Aula des Heinrich-Heine-Gymnasiums**

**Inhalt** der Broschüre im DIN-A-5-Format u.a.: Vorwort des Vorstandsvorsitzenden **Josef Eickholt**; Gedicht der Chorsängerin **Marga Brüning** (†) anlässlich der Chorgründung; Programm des Festkonzertes am 09. Juni; zeitlicher Überblick **Vorstandsmitglieder** und Chorleiter; Portraits Chorleiter **Michael Meuers**, Stimmbildnerin und Chorleiterin der Kinder- und Jugendchöre **Christina Meuers** und des Komponisten **Dr. Raphael D. Thöne**; Skizze zu den **Gästen** zum Festkonzert: MGV Teutonia 1889 Schwafheim e. V., MGV Frohsinn 1875/1905 Moers, Kirchenchor St. Michael Bottrop; Werbepartner.

**a) Vorwort des Vorsitzenden Josef Eickholt**

Musik macht Freu(n)de!

*27 Sängerinnen und Sänger fanden sich am 21. Oktober 1993 zusammen, um unter diesem Motto den da Pacem Chor zu gründen.*

*Wichtig war den Gründern neben der **Unabhängigkeit** auch die **Förderung von Kindern und Jugendlichen** sowohl im gesanglichen als auch im instrumentalen Bereich. Dieser **Grunderwille** entwickelte sich zu einer soliden Basis einer erfolgreichen Chor- und Instrumentalarbeit sowie einer stabilen Mitgliederzahl.*

*Mit derzeit **57** Mitgliedern des Erwachsenenchores und **24** Kindern und Jugendlichen*

*blicke ich mit Stolz zurück auf Konzerte, Musicals, gesangliche Begleitung von Gottesdiensten und Festmessen, auf zielorientierte Chorproben, auf Chorfeste und auf Freundlichkeit begleitetes harmonisches Miteinander.*

*Ich danke den vielen Chormitgliedern, dem Chorleiter **Michael Meuers**, der Stimmbildnerin **Christina Meuers** für das stetige Engagement, sich immer wieder **neuen musikalischen Herausforderungen** zu stellen. Danken möchte ich auch allen Chormitgliedern, die sich in die **Vorstandsarbeit** eingebracht oder durch ihre Unterstützung, sei es bei der **Notenpflege** oder im **Festausschuss**, einen Beitrag für die Chorgemeinschaft geleistet haben. Ein besonderer Dank gilt der **evangelischen Kirchengemeinde Fuhlenbrock**, die uns seit unserer Gründung das Martin-Möller-Haus für unsere Proben zur Verfügung stellt.*

Josef Eickholt

Vorsitzender des Vorstandes

**b) Chorleiter**

*21.10.1993 bis 30.09.1998 Werner und Barbara Ebben*

*01.10.1998 bis 20.04.2005 Hermann Kuhnke*

*seit 01.05.2005 Michael Meuers*

**c) Vorsitzende des Vorstandes**

*21.10.1993 bis 07.02.2008 Helga Spielkamp*

*seit 07.02.2008 Josef Eickholt*

**d) Stellvertretende Vorsitzende**

*21.10.1993 bis 03.02.2000 Heinrich Hofmann*

*03.02.2000 bis 06.01.2005 Beate Taulin*

*06.01.2005 bis 07.02.2008 Josef Eickholt*

*07.02.2008 bis 16.02.2012 Helga Franke*

*seit 16.02.2012 Pia Flötgen*

**e) Schatzmeisterinnen**

*21.10.1993 bis 02.02.1995 Annette Streilein*

*02.02.1995 bis 15.01.2002 Margit Spielkamp*

*seit 15.01.2002 Regina Köller*

**f) Schriftführerin**

*seit 21.10.1993*

Margret Ising

**g) Unser Chorleiter Michael Meuers ....**

*Michael Meuers erhielt seine erste musikalische Ausbildung bei seinem **Vater Josef Meuers**, der fast 40 Jahre als Chorleiter in der Fuhlenbrocker Pfarrgemeinde St. Ludgerus wirkte. Während seiner Schulzeit waren die Bottroper Musiker **Eberhard Bock** und **Bernhard Korte** seine Lehrer. Nach dem Abitur **studierte** Michael Meuers in Essen Schul- und Kirchenmusik und absolvierte bei **Domkapellmeister Prof.***

**Professoren**  
*Mathias Breitschaft* in Mainz ein Aufbaustudium im Bereich Chor- und Orchesterleitung. **Diverse Meisterkurse** im Bereich Chorleitung bei den  
 beim **Uwe Gronostay, Karl Berg, Kurt Hofbauer** sowie im Bereich Orchesterleitung  
 Münchener **GMD Prof. Sergiu Celebidache** oder im Bereich Blasorchesterleitung bei **Pierre Kuipers** oder im Bereich Big Band Leader der Bundeswehr **Robert Kuckertz** runden seine Studien ab.  
 Ab 1981 wirkt Michael Meuers als Chorleiter und übernahm in seiner über 30-jährigen Laufbahn u.a. den Kirchenchor **St. Paul**, den **MGV Rheinbablen**, den gemischten Chor der **VHS-Bottrop** sowie Chöre in **Oberhausen** und  
**Gelsenkirchen**,  
 wo er jahrelang als **hauptamtlicher Kirchenmusiker** tätig war. Seit 2005 leitet er  
 die  
 Chöre *Da Pacem e. V.* in Fuhlenbrock.  
 1991 wechselte Meuers von der Kirchenmusik zur **Schulmusik** und wurde **Lehrer** am Essener **Don Bosco-Gymnasium** mit den Fächern Musik und katholische Religion.

**h) Unsere Stimmbildnerin Christina Meuers ....**

*Christina Meuers* (geboren 1987) erhielt ihren **ersten musikalischen Unterricht** bei ihrem Vater Michael. Bereits mit sechs Jahren wurde sie Mitglied im Mädchenchor am Essener Dom, in dem sie unter Leitung von **Prof. Raimund Wippermann** mit fünfzehn ihr erstes Solo in Leonard Bernsteins Chichester-Psalms übernahm. Zu ihren Gesangslehrerinnen zählen **Prof. Rachel Robins, Barbara Pfeffer** von der Folkwang Universität der Künste in Essen-Werden und **Elisabeth Otzisk**. Nach dem **Abitur** im Jahre 2006 begann Christina Meuers ihr **Studium** an der Folkwang mit einem Stipendium. Christina Meuers arbeitet als **Stimmbildnerin** des *Da pacem* Chores in Bottrop-Fuhlenbrock, leitet die „Küken“ des *Da pacem* Chores und betreut auch andere Chorgemeinschaften stimmbildnerisch. Bei den Bottroper Chortagen ist Christina Meuers regelmäßig als **Solistin** zu hören. In dem Kulturjahr Ruhr 2010 sang sie im Rahmen der Opernaufführung „**Aida**“ von Giuseppe Verdi im **Bottroper Amphitheater der BergArena Haniel** die Rolle der **Ersten Priesterin**. Im Oktober 2013 schließt Christina Meuers ihr **Referendariat** an der **Bischöflichen Real- und Sekundarschule** in Essen-Stoppenberg in den Fächern Musik und katholische Religion ab.

**i) Komponist Dr. Raphael D. Thöne**

Geboren in Moers. **Diplom in Komposition** an der Robert-Schumann-Hochschule (...) und **Diplom in Musiktheorie** an der Folkwang-Hochschule Essen.  
 (...) **Promotion** an der Universität für Musik und darstellende Kunst an der Universität Wien (...) vielseitige Arbeit als **Komponist, Pianist und Dirigent** (...) rege Vortragstätigkeit auf **internationalen Kongressen** (...) **Lehrbeauftragter** für Musiktheorie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.  
 (...) Leitung **MGV Teutonia 1889 Schwafheim** sowie des **MGV „Frohsinn“**

**Moers**

**1875/1905**.(...)

**(Anmerkung:** Komponist der Kantate „Jubilate“, die am Jubiläumskonzert am 9. Juni 2013 uraufgeführt wird.)

**j) Werbepartner, die durch Anzeigen die Erstellung der Broschüre fördern:**

Textil de Kock, Damen & Herren Friseur „Haar-genau“ Essener Str. 53, Spickermanns Bioladen Im

Fuhlenbrock

152, „ArtNails“ Helga Franke, Bonifatius-Apotheke Ulrich Werner, Aral-Tankstelle Jörg Przybilla, Sparkasse Bottrop, Optik Kropp, Jockenhöfer u. Köller Hausverwaltungsges. mbH, Wieschenkämper GALABAU,

Lotto

Am Markt Inh. Margrit Lißek, Werner Wroblewicz Dipl.-Betriebswirt Steuerberater, Tanzschule Frank, Restaurant Lindemann Inh. Monika End

## 2012

Dezember 2012 **Adventkonzert der Da-pacem-Chöre** in der Kirche St. Ludgerus unter dem Leitwort „*Sehnsucht*“ Auf dem Programm stand u.a.: *Adventsruf* (Bernhard Korte), *Die Macht des Lichtes – Die vier Kerzen* (aus: Adventkantate – und ein Licht strahlt hervor **Gerhard Rabe**), *Licht der Liebe* (**Detlev Jöcker**, 2008), *Sehnsucht nach dem Erlöser* (aus dem Weihnachts-Oratorium **Heinrich Fidelis Müller** 1837 – 1905), *Sopran und Sopran – Sound the Trumpet* (**Henry Purcell** 1659 – 1685), *Domine Deus* (**Ruth Morris Gray** 2008), *Panis angelicus* (**C. Frank** 1822 – 1890, **P. Thibaut**)

**Musikalisch Mitwirkende:** Christina Meiselbach und Margit Spielkamp (**Sopran**), Lisa Berendes (**Alt**), Julia Gelezun und Carola Funke-Kaiser (**Querflöte**), Josef Bastuck (**Klavier**)

Verantwortlich für die Da-pacem-Küken: **Christina Meuers**

Gesamtleitung: **Michael Meuers**

### Weiteres:

a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse zur Ankündigung des Adventkonzertes

b) **WAZ** 27.11.2012 „Da Pacem Chor singt im Advent – Freier Eintritt fürs Konzert in St. Ludgerus“

c) **Stadtspiegel** 01.12.2012 „Da Pacem lädt zum Adventkonzert `Sehnsucht` ein“  
(Eingearbeitet ist ein **großes Archiv-Foto** der Kinderchöre mit einem Teil des Erwachsenen-Chores)

d) **WAZ** 11.12.2012 „Jubelnde Stimmen mit Strahlkraft – Da pacem Chor sorgte für adventliche Freuden in der Kirche St. Ludgerus“

Das ist eine von **WAZ-Redakteur Sven Thielmann** verfasste **Kritik**.  
**Artikel wird hier wiedergegeben:**

*Süßer die Kinder nie singen als denn zur Weihnachtszeit. So durfte man sich beim traditionellen Adventkonzert des Da pacem Chores in der **überfüllten St. Ludgerus Kirche** auch über die jüngsten Sängerinnen und Sänger des bekannten Klangkörpers freuen. Fröhlich krächten die von **Christina Meuers** bestens vorbereiteten „Da pacem Küken“ säkulare Hits wie „Macht euch bereit“ des von musikalischen Eltern gefürchteten Kinderzimmerstars Rolf Zuckowski und **kassierten rauschenden Applaus**. Dann flehte die **Küken-Chefin mit feinem Sopran** über dem ebenso geschlossen wie textverständlich agierenden Da pacem Chor „Ach komm, Emmanuel“ aus dem Weihnachts-Oratorium von Heinrich-Fidelis Müller. Dessen Bearbeitung des berühmten Adventliedes „Oh Heiland reiß die Himmel auf“ von*

## Qualität

Friedrich Spee hatte bereits zuvor die für Laien **überraschend hohe**

der gut 50 Sängern und Sänger hörbar werden lassen, mit denen **Chorleiter Michael Meuers** einige schöne Stücke eher unbekannter

Komponisten wie C. Frank (1822-1890) und Christian Gregor (1793 –

1801)

einstudiert hatte. Feingefühlig begleitet von **Josef Bastuck** am (elektrischen) Klavier, erklang da in mannigfacher Gestalt die Freude auf das Kommen des Herrn, Hosianna. Dem auch die **Kinderschola** mit einigen Liedern des zeitgenössischen Kirchenmusikers Klaus Heizmann bewegenden Ausdruck verlieh.

Einen schönen Kontrast setzten die beiden **Sopranistinnen Christina**

## Meuers

und **Margit Spielkamp** mit Henry Purcells „Sound the Trumpet“ als begeisterndes Zwiegespräch. Während die rein weibliche Choralschola **Canto:Da pacem** mit Neubearbeitungen klassischer Weihnachtslieder wie „Es kommt ein Schiff geladen“ oder „Maria durch ein Dornwald ging“ **erstaunliche Strahlkraft bewies**.

Das klug gestaltete, auf die Leistungsfähigkeit von Laienstimmen **hervorragend abgestimmte Programm** endete mit dem beliebten „Macht hoch die Tür“ von Georg Weissel (1590-1635) als Wechselgesang zwischen jubelndem Chor und begeistertem Publikum, das in St. Ludgerus auf **beachtlichem Niveau** auf Weihnacht eingestimmt wurde.

(Eingeordnet in den Artikel ist ein **WAZ-Pressfoto von Winfried Labus**. Zu sehen ist ein Teil des Dapacem-Erwachsenenchores. Das Foto ist untertitelt: „Das festliche Adventkonzert in der Kirche St. Ludgerus gestaltete der Da Pacem Chor.“)

- e) Das Konzert am 09. Dezember 2012 **wurde auf zwei CD`s festgehalten** unter dem Titel: „Da pacem Chor e. V. Konzert im Advent `Sehnsucht`“ (Die CD`s wurden produziert von „RN audio“)

### DAS PROGRAMM

1. *Adventsruf* (B. Korte) **Da Pacem Chor**
2. *Die Macht des Lichtes – Die vier Kerzen* (G. Rabe)  
(aus der Adventskantate „Und ein Licht strahlt hell hervor“)
3. *Licht der Liebe* (D. Jöcker) **Da Pacem Kiken**
4. *Durch das Dunkel hindurch scheint der Himmel hell*  
(Ch. Lehmann)
5. *Macht euch bereit* (R. Zuckowski)
6. *Tragt in die Welt ein Licht* (W. Longardt)
7. *Halte zu mir guter Gott* (L. Edelkötter)
8. *Präludium + Choral: O Heiland reiß die Himmel auf* **Da Pacem Chor +**
9. Solo + Chor: *Ach komm Emmanuel*
10. Solo + Chor: *Wo bleibst du Trost der ganzen Welt*  
(aus dem „Weihnachtsoratorium“ (H. F. Müller)
11. *Heute ist der zweite Advent* **Kinderschola**
12. *Weihnachtsfreude riesengroß*
13. *Wir freuen uns am grünen Kranz*
14. *Überall geschmückte Fenster*

## Solisten

(aus „Neue Kinderlieder für die Advent- und Weihnachtszeit“) (K. Heizmann)

15. *Sound The Trumpet* (H. Purcell)

**Solisten**

16. *2. Satz a. d. Sonate D-Dur* (für vierhändiges Klavier) (W. A. Mozart)

17. *Kanon* (J. Pachelbel)

18. *Es kommt ein Schiff geladen* (H. Beuerle)

**Canto:Da Pacem**

19. *Domine Deus* (R. Morris Grey)

20. *Maria durch ein Dornwald ging* (P. Brettner)

21. *Panis Angelicus* (C. Franck/P. Thiebaut)

**Da pacem Chor**

22. *Hosianna, gelobt sei, der da kommt* (Ch. Gregor)

23. *Wieder ist ein Jahr vergangen* ((K. Svovoda/P. Thiebaut)

24. *Ave Maria* (Ritter von Neukomm)

25. *Adventsruf* (B. Korte)

#### MITWIRKENDE

Christina Meuers (**Sopran**), Margit Spielkamp (**Sopran**), Lisa Berendes (**Alt**), Josef Bastuck (**Klavier**), Da Pacem **Küken** (Ltg.: Christina Meuers), Da Pacem **Kinderchor**, Canto:Da pacem, Da pacem Chor

#### GESAMTLEITUNG:

**Michael Meuers**

November 2012 **Chorproben-Wochenende** vom 09.11.2012 bis 11.11.2012 in der (im römischen Stil gebauten) **Jugendherberge Xanten** zur Vorbereitung auf das bevorstehende Adventkonzert.

September 2012 **WAZ** 22.09.2012 „Sprachrohr für 2500 Chorsänger – Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre (ABC) stellt ihre nächsten Projekte vor. Ein Großkonzert zum 100-jährigen Bestehen des Stadtgartens und ein umfassender Chorkalender“

Es ist ein von **WAZ-Kulturredakteur Dirk Aschendorf** verfasster Artikel. Er beschreibt in einem Gespräch mit dem ABC-Vorsitzen Willi Wiechers und dem stellvertretenden Vorsitzenden **Gerd Franke** (Da-pacem-Tenor) Aufgaben und Ziele der ABC. Hier ein **Auszug** aus dem sehr großen – mit Fotos angereichertem Artikel:

*Etwa 90 Chöre gibt es in Bottrop (...) Die Arbeitsgemeinschaft war zunächst ein loser Zusammenschluß, erinnert sich Gerd Franke. Seit 2007 sei die ABC eingetragener Verein (e. V.), der jeder Chor beitreten kann. (...) Man wolle die*

*Chöre*

*entlasten. (...) So nimmt die ABC die „Bottroper Chortage“, das Mammutfest aller Sangesgemeinschaften der Stadt, organisatorisch auf ihre Schultern. Auch beim „Sing! Day of Song“ (...) Bevor ein Konzert wie beispielsweise die Aufführung des Oratoriums „Emmaus“ des Da Pacem Chors mit Solisten und Musikern am vergangenen Wochenende in Essen kostet dann schnell **mehrere tausend Euro**. (...)*

September 2012 **Rockoratorium „Emmaus“** von Thomas Gabriel und Eugen Eckert im **ChorForum Essen** in St. Engelbert – gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Michael Bottrop – auf Einladung des Chordirektors am Essener Aalto-Theater, Alexander Eberle. Das Oratorium ist mit den beiden Chören sehr erfolgreich bereits im **Mai 2011** in

der Kirche **St. Cyriakus in Bottrop** aufgeführt worden. (Zur inhaltlichen Beschreibung des Oratoriums schauen Sie bitte unter Mai 2011 nach.)

#### Weiteres:

- a) **Presseerklärung** (durch Kirchenchor St. Michael) an die Lokalpresse zur Ankündigung auf das Konzert.
- b) Es wurde ein **Ankündigungsplakat** erstellt. Inhalt des Plakates: DA PACEM CHOR UND KIRCHENCHOR ST: MICHAEL; BOTTROP – EMMAUS ORATORIUM Für Solisten, Chor, Orchester und Band, Zu Lukas 24, 17-35, Text Eugen Eckert, Musik Thomas Gabriel, 15. September 2012, 19:30 Uhr, Chorforum Essen in St. Engelbert, Fischerstr. 2-4, 45128 Essen, Musikalische Gesamtleitung Michael Meuers, Eintritt: 15 €, Karten sind an der Abendkasse im Chorforum, An der Theaterkasse im Kulturzentrum Bottrop und bei den Chormitgliedern erhältlich ([info@dapacem.de](mailto:info@dapacem.de))
- c) **Stadtspiegel** 12.09.2012 „St. Michael: Rockoratorium“
- d) **Ruhrwort** 08.09.2012 „Emmaus-Oratorium“
- e) **WAZ** 07.09.2012 „Gastspiel mit Rock-Oratorium –

Der Bottroper Da Pacem Chor tritt diesen Monat zwei Mal mit dem Rock-

Oratorium

„Emmaus“ im Chorforum Essen auf.“

Eingeordnet in die WAZ-Ankündigung ist ein **WAZ-Foto** von Birgit Schweizer. (Auf dem **Pressefoto** sind exklusiv zu sehen: Die Da-pacem-Sängerinnen Helga Franke und Margrit Bergermann. Das Pressefoto ist **untertitelt**: „*Der Da Pacem Chor ist gleich zwei Mal in Essen zu erleben.*“)

Hier der **komplette Artikel**:

*Gleich **zwei Mal** ist der Bottroper „Da Pacem Chor“ im September zu Gast im **Chorforum Essen**. Am kommenden Samstag beteiligen sich die Bottroper Sängerinnen und Sänger am **Tag der offenen Tür im Chorforum** in der*

*ehemaligen*

*Engelbert-Kirche an der Kronprinzenstraße nur wenige Minuten von der Philharmonie entfernt.*

*Dann werden gegen 19 Uhr bereits **Auszüge aus dem Rockoratorium „Emmaus“** erklingen. **Knapp eine Woche später**, am Samstag, 15. September, führt der „Da Pacem Chor“ (Anmerkung: Gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Michael) **unter Leitung von Michael Meuers** um 19.30 Uhr das gesamte Werk im Essener Chorforum auf.*

*Das Rockoratorium „Emmaus“ stammt aus der Feder des Autorenteam **Thomas Gabriel** (Musik) und **Eugen Eckert** (Text) und wurde nach der **Uraufführung***

**2002**

*auf dem ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin mit großem Erfolg aufgeführt. Thematischer Hintergrund ist die vom **Evangelisten Lukas** überlieferte **Emmausgeschichte** (Lk 24, 13-55). Der auferstandene Jesus Christus begleitet Kleopas und einen anderen Jünger auf dem Weg von Jerusalem in das **knapp 12 km entfernte Dorf Emmaus** und hört als fremder Begleiter, wie sich beide Freunde Jesu über das faszinierende Wirken Jesu, sein Leiden und schließlich über die Kreuzigung unterhalten. Ihr ganzer Lebenssinn ist dahin. Erst beim abendlichen Brotbrechen gibt der Fremde sich als der Auferstandene zu erkennen. Musikalisch erklingt eine Verbindung aus **Rock- und Pop, Klezmer, Barockmusik und traditioneller Kirchenmusik**.*

f) WAZ 15.09.2012 „Bottroper Chöre im Essener Chorforum“

g) WAZ 17.09.2012 „Es brannte das Herz in der Brust – Das Oratorium Emmaus` mit den Bottroper Chören St. Michael und Da pacem im Chorforum Essen“

Es ist eine von **WAZ-Redakteur Sven Thielmann** verfasste Kritik. Der Artikel wird hier **wiedergegeben**:

*Ein Oratorium ist ein geistliches Vergnügen: **große Oper in frommem Gewand** – nur ohne Bühnenbild. Vielleicht war es gewagt, „Emmaus“ des aus Essen stammenden Komponisten Thomas Gabriel als „Rock-Oratorium“ anzukündigen. Doch das selbst sorgte nicht dafür, das Langhaus der **denkmalgeschützten Dominikus-Böhm-Kirche als Heimstatt des Chorforums** anständig zu füllen. **Schade**, denn was die Bottroper Chöre St. Michael und Da pacem, begleitet von Orchester und Band, aus dem bekannten Thema machten, **war mehr als nur beachtlich**. Perfekt geleitet von **Michael Meuers**, erwies die von dem*

*evangelischen*

*Theologen Eugen Eckert in bewegende Worte gefasste Wanderung der Jünger Jesu vor allem als Rückblick auf das dramatische Ostergeschehen, bei dem jedem Zuhörer das Herz in der Brust brannte. **Unter theologischen Aspekten** mag diskutabel sein, dass Eckert dem vom Evangelisten Lukas namentlich genannten **Kleopas** die nur in wenigen Quellen auftauchende **Thekla** als Gefährten zur Seite stellte. Doch natürlich lebt jede gute Geschichte – und vor allem eine Komposition – von und mit Frauen und dem **Farbspektrum der weiblichen Stimme**. Musikalisch liegt die Messlatte für ein Chorwerk mit Rock-Ambitionen hoch – denken wir nur an „Tommy“ von The Who oder an die „Missa Universalis“ von Eela Craig. Doch wie sich zeigte, setzt Thomas Gabriel seine rockigen Instrumentalisten nur verhalten ein. Auch das **Streichensemble** dient mehr der flächigen Untermalung, während die **Bläser**, deren Strahlkraft an diesem Abend hinreißend funkelte, klar im Mittelpunkt der Instrumentierung stehen. Nicht zu vergessen das **präzise Schlagwerk** mit **Thomas Klecha-Faure** an Vibraphon, Röhrenglocken und Pauken. Für ein Rockoratorium ist Gabriels überzeugende Mischung aus Pop-, Klezmer-, Barock- und traditioneller Kirchenmusik – hochemotional etwa seine Deutung des Chorals „O Haupt voll Blut und Wunden“ – doch eher brav. Für die Bottroper Chöre boten jedoch eine **Leistung von großer Geschlossenheit und perfektem vokalen Ausdruck**. Beeindrucken die Solisten: **Christina Meuers**, die mit klarem Musical-Sopran die Thekla gab oder Bariton **Klaus-Dieter Woita** als Kleopas auf ihrer musikalischen Wanderung nach Emmaus. Den stärksten Eindruck hinterließ **Fabian Strotmann** (Tenor), der souverän differenzierte zwischen seinen Rollen als Evangelist und Jesus. Als schließlich über allen Sängern auch noch das*

**Kreuz**

*von **Ludwig Gies** in voller Schönheit aufstrahlte, da kannte die **Begeisterung***

*des*

***Publikums** keine Grenzen mehr. Die Essener Aufführung des gut 100-minütigen Werkes durch die Bottroper Chöre und Instrumentalisten war ein **kurzweiliges Vergnügen in exzellenter Interpretation**, die durchaus mehr Zuhörer verdient hätte.*

(In den WAZ-Artikel ist ein **WAZ-Pressfoto** von S. Thielmann eingefügt. Zu sehen sind im Vordergrund die Gesangssolisten, hinter ihnen ist ein kleiner Teil der beiden Chöre.  
Das WAZ-Pressfoto ist **untertitelt**: „Der Chor von St. Michael und der Da pacem Chor mit den Solisten Fabian Strotmann, Christina Meuers und Klaus-Dieter Woita (v.l.) im Essener Chorforum.“)

**h)** Es wurde an der Abendkasse ein **Eintrittspreis** von **15 Euro** erhoben.

Juli  
2012

**Benefizkonzert** am 1. Juli 2012 des Erwachsenenchores und insbesondere der „Küken“ und der „Strolche“ im Martin-Niemöller-Haus für die **Kita**. Der Erlös der Veranstaltung ist für die Gestaltung des neuen **Außengeländes** und für die Finanzierung eines **Klettergerüsts** gedacht. Das Team der Kindertagesstätte lud im Anschluß an das Konzert zu Kaffee und Kuchen ein.  
**Konzertleitung und Klavierbegleitung:** Michael Meuers, Christina Meuers  
Gesamtleitung: **Michael Meuers** und **Christina Meuers**

**Weiteres:**

**a) Presseerklärung** an die Lokalpresse zur Ankündigung des Benefizkonzertes mit dem Tenor „Abteilung Küken und Strolche des Da pacem Chores beim Benefizkonzert.“

**b)** Es wird ein kleines **Plakat verbreitet** mit dem Text: **BENEFIZKONZERT** der Da pacem Chöre **FÜR DIE EVANGELISCHE TAGESEINRICHTUNG FÜR KINDER** Bottrop Fuhlenbrock. Mitwirkende: Da pacem – Küken, Strolche, Erwachsenenchor, Gesamtleitung: Michael Meuers und Christina Meuers, Wann: Sonntag, 1. Juli 2012 um 15:30 Uhr, Wo: Martin-Niemöller-Haus, Wilhelm-Busch-Str. 4, Anschließend **Kaffe und Kuchen** zu günstigen Preisen, **Der Erlös der Veranstaltung ist für die Gestaltung des neuen Außengeländes und Klettergerüsts der Kita gedacht.**

**c) WAZ 27.06.2012** „Da Pacem Chor singt für Kita – Benefizkonzert im Fuhlenbrock“

*Ein Benefizkonzert zugunsten der **Evangelischen Tageseinrichtung für Kinder** in Bottrop-Fuhlenbrock veranstaltet der ökumenische Da Pacem Chor am Sonntag, 1. Juli. Das Konzert beginnt um 15.30 Uhr im Martin-Niemöller-Haus, Wilhelm-Busch-Str. 4.*

*Der Erlös der Veranstaltung ist für die **Gestaltung des neuen Außengeländes der Kita und für die Finanzierung eines Klettergerüsts** gedacht. Der Da-*

Pacem-

*Erwachsenenchor wird durch die Abteilungen „Küken“ (3-6-Jährige) und „Strolche“ (7-9-Jährige) unterstützt. Die Leitung des Konzertes liegt bei **Chorleiter Michael Meuers und seiner Tochter Christina Meuers.***

*Kita und Chöre laden herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Das Team der Tagesstätte lädt im Anschluß an das Konzert zu **Kaffee und Kuchen** ein.*

Juni  
2012

Der Erwachsenenchor singt mit **im Kammerkonzertsaal** des Kulturzentrums August August Everding am ruhrgebietsweiten **Day of Song**.

**Weiteres:**

**a) WAZ 03.05.2012** Mitsingen beim „Day of Song“- „Sing global“ auf dem Pferdemarkt

Dies ist ein Artikel der **WAZ-Redakteurin** Anne Bolsmann. Hieraus werden einige **Auszüge** wiedergegeben:

*Am ersten Juniwochenende lädt das Ruhrgebiet zum Mitsingen ein: Höhepunkt ist dabei der „Day of Song 2012“ am Samstag, 2. Juni, der auch Bottrop zum*

Klingen

*bringen soll. **Im Gelsenkirchener Musiktheater** wurde der **Veranstaltungsplan** vorgestellt. (...) Als Highlight gibt es um **12.10 Uhr** auf dem Pferdemarkt das Signal zu „Sing global“: **In allen 53 teilnehmenden Ruhrgebietsstätten** soll*

dann

*zeitgleich das **Steigerlied** angestimmt werden. (...)*

*In Bottrop wird dabei parallel zum Stadtfest zwei Stunden lang gesungen. Als „Profis“ mit dabei sind das Männerquartett 1881 Bottrop, Karin Schmidt, **Da pacem**, Rondo Cantando, Chorage, die ZWAR Singers, All Woman, der Shanty-Chor Leinen los, der Städtische Kinder- und Jugendchor, die Schillerschule und Capo.*

#### **INTERNATIONALE GOSPELS**

*Ab 15 Uhr gibt es auf dem **Overbeckshof** afrikanische Songs und internationale Gospels. Ab 20 Uhr klingt der Tag im **Kammermusiksaal** des Kulturzentrums August Everding mit „Musik zur Nacht bei Kerzenschein“ aus. Mehr Infos auf [www.dayofsong.de](http://www.dayofsong.de)*

#### **b) Stadtspiegel 30.05.2012 „Tausende von Stimmen im Einklang – 1000 Bottroper beteiligen sich am Samstag beim !SING-Day of Song – Größte**

Events

*finden am Pferdemarkt und im Bernepark statt“*

Hier einige **Auszüge** des von der **Redakteurin Nina Heithausen** verfassten großen Artikels:

*(...) Denn im Rahmen des !Sing – Day of Song wird sich das **Ruhrgebiet** mit seinen **53 Städten** an diesem Tag in einen großen Chor verwandeln und singen. (...) Rund **50600 Teilnehmer** haben sich insgesamt gemeldet, **1500 Gruppen** sind dabei, freut sich der Bottroper Hauptorganisator **Willibald Wiechers**. (...)*

präsentiert,

*Während sich der Chor Buona Novella ab 15 Uhr im **Obverbeckshof***

im

*bildet den Abschluss des Tages ab 20 Uhr die Musik zur Nacht bei Kerzenschein*

**Pacem**

***Kammerkonzertsaal**. Auftreten werden die Chöre All Woman, DaCapo, **Da** sowie die Tonartisten im TVE Burgaltendorf und die Tonartisten Steinakirch/Österreich.*

#### **c) WAZ 01.06.2012 „Morgen wird gesungen – Der Day of Song beginnt um 12.10 Uhr auf dem Pferdemarkt“**

#### **d) WAZ 04.06.2012 „Finale bei Kerzenschein – Bottrops Beiträge zum revierweiten `Day of Song` besaßen Eigenprofil“**

Das ist ein großer von **WAZ-Kulturkritiker Hans-Jörg Loskill** (1944-2017) verfasster Artikel. Nachfolgend wird der Artikel **komplett wiedergegeben**:

Mit Balladen, Pop-Liedern und gefühlvollen Melodien gingen die vier Konzerte als Bottrops Beiträge zum 2. Day of Song im Ruhrgebiet nach 2010 (Kulturhauptstadt) im **Kammermusiksaal zu Ende**. Es war ein würdiges, auf Showeffekte verzichtendes **Kerzenschein-Finale** nach einem aktionsreichen Tag mit über **30 Chören und 900 Teilnehmern an vier Haupt-Stationen**. Eine Stadt voller Gesänge, die um 10 Uhr im Gesundheitspark am Knappschaftskrankenhaus begannen.

**Station 1:** Fröhlich startete der Chor-Tag im **Gesundheitspark**. Fünf kleinere

und

größere Gruppen (**darunter Rondo Cantando**) zeigten Ausschnitte aus ihrem Repertoire – ein Blick in die Alltagspraxis des kollektiven Singens. Die Formationen sangen den Tag vor dem offiziellen Auftakt, der **parallel in 53 Städten** über die Bühne ging, munter und unterhaltsam ein. Außerdem öffneten zu diesem Zeitpunkt in vielen **Schulen und Kindereinrichtungen** meist junge Menschen ihre Kehlen: Die Stadt vereint in der Musik.

**Station 2:** Um 12.10 Uhr hieß es auf dem **Pferdemarkt** „Glückauf der Steiger kommt“ - in die vielstimmig vorgetragene **Bergmannshymne** ordneten sich die Gäste vor der Bühne, darunter auch Stadtoberhaupt **OB Bernd Tischler** (dem ein Geburtstagsständchen gebracht wurde) gern ein. Das Männerquartett Bottrop 1881, der **Da pacem Chor**, die Shanty-Gruppe, der Städtische Kinder- und Jugendchor u.a. teilten sich die nächsten zwei Stunden dort auf. Vom Volkslied „Wenn alle Brunnlein fließen“ bis zum Cat-Stevens-Hit, vom Traditional „Kein schöner Land“ bis Udo Jürgens` „Griechischer Wein“ reichten sich die Songs wie auf einer klingenden Perlenschnur aneinander. **Dirigenten wie Axel Quast und Michael Meuers** animierten ihre „gemischten“ Scharen zu Muntermachern. Die Stimmung zur Mittagszeit hätte kaum besser sein können – zumal sich die Initiative prima ins Stadtfest integrieren ließ.

**Station 3:** Der Test für ein Open-air-Konzert im noch jungen **Bernepark in Ebel** gelang. Viele Gäste waren erstmals an der ehemaligen Kläranlag, sie staunten nicht schlecht über die blumenbunten Veränderungen und die neue Nutzung der ehemaligen Technik. Die Chöre, die ab 16 Uhr den **mittigen „Königsstuhl“** besetzten und launige Beiträge zu Wein, Weib, Gesang (und altem Zechenglück) lieferten, mussten nicht mit Akustik-Tücken kämpfen.

Der **Chor der der integrativen Schiller-Schule**, die vereinten **Ruhroel- und Concordia-Sänger**, Gaby Günthers **Shanty-Team** und das **Zwar-Ensemble** u. a. gaben Kostproben.

**Station 4:** **Große Chorqualitäten** erlebten die 200 Besucher **abends im Kammermusiksaal**. Bis auf die „**tonARTisten**“ aus Essen (Leitung: der Bottroper Chorexperte Ludger Köller) sorgten drei heimische Formationen für **höchstes Format**: Der **Da- Pacem-Chor** (M. Meuers), **Da Capo** (Christian Bernsdorf) und „**All Woman**“ (Ruth Miketta) demonstrierten die hohe Schule chorischen Singens - vom „Benedictus“ (B. Lewis) bis John Rutters „The Lord blessyou“, von Giordanos Sopran-Solo „Caro mio ben“ bis zum jüdischen „Shalom alechem“, von „Solange man Träume leben kann“ bis zum weltbekannten „Moon river“, von Humperdincks „Abendsegen“ bis zu Tom Waits „Shiver me timbers“ u.a. – **starke Leistungen**.

#### **GUTE ORGANISATION**

Die Resonanz war bestens. Die Vorarbeit von **Willibald Wiechers** zahlte sich aus.

Die Arena-Bedingungen im Bernepark

*sind gut - man sollte überlegen, ob hier nicht  
Shakespeares „Sommernachtstraum“  
inszeniert werden könnte.*

(In den WAZ-Artikel ist ein großes **WAZ-Pressfoto** von B. Schweizer eingefügt. Zu sehen ist der dirigierende Axel Quast vor einem sehr großen Publikum auf dem Pferdemarkt. Das Foto ist untertitelt: *Chöre zogen zum „Day of Song“ ein großes Publikum an. Hier dirigiert Axel Quast das Männerquartett“.*)

April  
2012

### **Das Vokalensemble „Canto:da pacem“ wird gegründet**

**Chorleiter Michael Meuers** und sieben sangesfreudige Sängerinnen des Da-pacem-Chores gründen das Vokalensemble „**Canto:da pacem**“, um das Repertoire der Da-pacem-Chöre zu erweitern (Regina Köller, Dorothe Kropp, Dorothee Luthe, Christina Meuers, Helga Spielkamp, Margit Spielkamp, Andrea Tischmann-Neus) Das 1. Konzert des Vokalensembles fand statt im Gemeindesaal der Kirche St. Michael unter dem Motto „*Canto International – In der Vielfalt zu Hause*“. Auf dem Programm stand u a.: *Hail Holy Queen* und *Joyful, Joyful* (aus dem Musical **Sisteract**), *Lenas Song* und *Gabriellas Song* (aus dem **Film** „Wie im Himmel“).  
Instrumental Mitwirkender: Julian Meiselbach (**Trompete**)  
Gesamtleitung: **Michael Meuers**

#### **Weiteres:**

- a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse mit dem Tenor „*Facettenreiches internationales Gesangsflair: Konzertpremiere von `Canto:da Pacem`*“
- b) Es wird kleines „**Plakat**“ mit dem Foto von sechs Solistinnen verbreitet. Hier der Text: EINLADUNG ZUM KONZERT VON CANTO: DA PACEM – Canto: International – In der Vielfalt zu Hause – ist das Thema unseres ersten Konzertes  
**INTERNATIONAL:** deutsch, englisch, italienisch, französisch, schwedisch  
**VIELFALT:** Musical, Filmmusik, Chor, Duett, Sologesang  
**MITWIRKENDE:** Christian Beelert, Christina Meuers, Regina Köller, Dorothe Kropp, Dorothee Luthe, Helga Spielkamp, Margit Spielkamp, Andrea Tischmann-Neus  
**TROMPETE:** Julian Meiselbach  
**GESAMTLEITUNG: Michael Meuers**  
LASST EUCH ÜBERRASCHEN!  
20. April 2012 – Beginn 19.30 Uhr  
Gemeindesaal St. Michael, Bottrop, Glückaufstraße
- c) **WAZ** 12.04.2012 „Frauenchor singt Musical-Songs und Volkslieder“ - Canto: Da Pacem gibt erstes Konzert im Gemeindesaal von St. Michael

In der Konzertankündigung - auf der Grundlage der o.a. – Presseerklärung wird ein „**Foto: privat**“ veröffentlicht mit dem **Untertitel:** „*Seine Vielfalt präsentiert der Chor im Wechsel zwischen Chor-, Duett- und Sologesang, und das in Italienisch, Französisch, Schwedisch, Englisch und Deutsch*“.

(Zu sehen auf dem Privatfoto sind Dorothee Luthe, Dorothe Kropp, Regina Köller, Christina Meuers,  
Margit Spielkamp, Andres Tischmann-Neus.)

#### **d) RuhrWort** 21.04.2012 Kurznotiz „Konzertpremiere von Canto:Da Pacem“

e) **Presseerklärung** an die Lokalpresse mit dem Tenor „*Konzertpremiere von Canto:Da Pacem im Gemeindesaal von St. Michael mit*

lebhaftem

Beifall bedacht“

f) **WAZ** 26.04.2012 „Gelungene Premiere von `Canto:Da Pacem`“

Die **Konzertpremiere des Chores „Canto:Da Pacem** im **Gemeindesaal** von **St. Michael** wurde mit **lebhaftem Beifall** bedacht.

„Das erste eigenständige Konzert unseres Frauenchores **Canto: Da Pacem** war enorm gut besucht“, freute sich **Josef Eickholt**, Vorsitzender des im **Fuhlenbrocker Martin-Niemöller-Haus** verwurzelten ökumenischen **Da Pacem Chores e. V.** Mit gut **150 Gästen** sei der **Gemeindesaal** in **St. Michael** an der **Glückaufstraße** bis auf den letzten Platz belegt gewesen. **Willi Boos**, Vorsitzender des **Kirchenchores St. Michael**, und **Dorothe Kropp** hatten an diesem Abend mit **musikhistorischen Hintergrundinformationen** durch das facettenreiche **Gesangs- und Instrumentalprogramm** geführt.

Zu den Sängerinnen des Ensembles **“Canto: Da Pacem“**, einer Abteilung des 50-köpfigen **Da-Pacem-Erwachsenenchores**, gehören **Regina Köller, Dorothe Kropp, Dorothee Luthé, Christina Meuers, Helga Spielkamp, Margit Spielkamp, Andrea Tischmann-Neus.**

**Christian Beelert** vom **Kirchenchor St. Michael** unterstützte die Premiere als **Bass**. **Julian Meiselbach** überzeugte mit seinem **Trompetensolo** eines **russischen Komponisten**.

Die zweistündige musikalische Darbietung unter der **Gesamtleitung von Michael Meuers** honorierte das Publikum mit **lebhaftem – und am Konzertende – langanhaltendem Beifall**. Fotos gibt es im Internet [www.dapacem.de](http://www.dapacem.de)

(Eingefügt in den Artikel ist ein „**Foto:Privat**“ mit der Untertitelung: „**Canto: Da Pacem** ist eine Abteilung des 50-köpfigen **Da-Pacem-Erwachsenenchores**“. Zu sehen sind **Dorothe Kropp, Regina Köller, Margit Spielkamp, Christina Meuers, Dorothee Luthé.**)

g) **Mittendrin** 28.04.2012 „Erstes Konzert war außerordentlich gut besucht – Frauenchor Canto:Da Pacem gastierte im Gemeindesaal von St. Michael“

„Das erste eigenständige Konzert unseres Frauenchores **Canto:Da Pacem** war enorm gut besucht“, freut sich **Josef Eickholt**, Vorsitzender des im **Fuhlenbrocker Martin-Niemöller-Haus** verwurzelten ökumenischen **Da Pacem Chores e. V.** Mit **152 Besucherinnen und Besuchern** war der **Gemeindesaal** von **St. Michael** auf

der

**Glückaufstraße** bis an seine **Kapazitätsgrenze** belegt gewesen. **Willi Boos**, Vorsitzender des **Chores St. Michael**, und **Dorothe Kropp** führten mit **aufschlussreichen musikhistorischen Hintergrundinformationen** durch das **facettenreiche Gesangs- und Instrumentalprogramm**. Zu den aufgetretenen Sängerinnen des **Gesangsensembles Canto:Da Pacem**, einer Abteilung des 50-köpfigen **Erwachsenenchores Da Pacem Chor e. V.**, gehören **Regina Köller, Dorothe Kropp, Dorothee Luthé, Christina Meuers Helga Spielkamp, Margit Spielkamp, Andrea Tischmann-Neus.**

**Christian Beelert** vom **Kirchenchor St. Michael** unterstützte als **Bass** souverän die **Premiere** der **gesanglich begabten Frauen**. **Julian Meiselbach** überzeugte mit seinem **Trompetensolo** eines **russischen Komponisten**. Die zweistündige **musikalische Darbietung** unter der **Gesamtleitung von Michael Meuers**

honorierte

das Publikum mit lebhaftem – und am Konzertende – mit **langanhaltendem**

**Beifall.**

Fotos über das Konzert können betrachtet werden auf [www.dapacem.de](http://www.dapacem.de)

(Eingefügt in den Artikel ist ein **Portraitfoto** von Josef Eickholt)

April  
2012

Der Da-pacem-Chor begleitet am 15. April 2012 in der Kirche St. Ludgerus die **Feier der Erstkommunion** von 28 Kindern. Im der achtseitigen Festbroschüre werden u. a. genannt: Pastoralteam St. Ludger: Norbert Linden – Pastor, Eva Jansen – Gemeindereferentin.

April  
2012

Der Da-Pacem-Chor begleitet Karsamstag die **Osternachtsliturgie** in der Kapelle des **Marienhospitals**.

**Weiteres:**

**a) Presseerklärung** unter dem Tenor „*Da pacem Chor singt im Marienhospital*“

**b) WAZ** 28.03.2012 „Osternacht im MHB mit dem Da pacem Chor“

*Der „Da pacem Chor“ singt am Karsamstag im Marienhospital Bottrop. Damit setzt der Chor eine **langjährige Tradition** fort. Bereits zum 19. Mal übernimmt der Fuhlenbrocker Chor die musikalische Gestaltung der Osternacht im Krankenhaus. Die beginnt am Samstag, 7. April um 18.30 Uhr in der Kapelle des*

*Marienhospitals.*

*Der ökumenische Da pacem Chor begleitet den Gottesdienst mit modernen vierstimmigen Liedern zeitgenössischer Kompositionen. **Chorleiter Michael Meuers** hat die Lieder ausgesucht. Darunter unter anderem: „Freude über Freude, das Grab ist leer“, „Der Herr ist auferstanden“ und das „Leben ist Sieger“.*

*Es sind Lieder aus der Feder von **Klaus Heizmann**, dem 1944 im rheinischen*

*Haan*

*geborenen Komponisten, Musiker und Dirigenten. Aber auch „Er ist erstanden, Halleluja“ aus dem **Evangelischen Gesangbuch** singt der Chor. Es ist textlich einem **suahelischen Lied** und eine Melodie aus Tansania nachempfunden.*

**c) RuhrWort** 26.04.2012 „Im Blickpunkt – Bottrop: Da pacem Chor“

Februar  
2012

**Vorstandswahl:** Die 2. Vorsitzende **Helga Franke** stellt sich berufsbedingt nicht einer Wiederwahl. **Pia Flötgen** wird als 2. Vorsitzende gewählt. In ihren Ämtern werden bestätigt: **Josef Eickholt** als 1. Vorsitzender, **Regina Köller** als Schatzmeisterin, **Margret Ising** als Schriftführerin.

**Weiteres:**

**Presseerklärung** an die Lokalpresse unter dem Tenor „**Vorstandswahl im Da pacem Chor e. V.**“

„Nach der Satzung des ökumenischen Da pacem Chore e. V. standen an der diesjährigen Mitgliederversammlung – im 2-Jahres-Turnus – **Vorstandswahlen** an. In den Räumen des Martin-Niemöller-Hauses der Evangelischen Kirchengemeinde in Fuhlenbrock wurde **Josef Eickholt** zum Ersten Vorsitzenden wiedergewählt. In ihrem Amt bestätigt wurde **Regina Köller** als Schatzmeisterin. Sie führt die

Vereinsbilanzen mit einem Bilanzvolumen von 9079,- €. **Margret Ising** wurde als Schriftführerin wiedergewählt. Die bisherige Zweite Vorsitzende **Helga Franke** hat sich – berufsbedingt – einer Neuwahl nicht gestellt. **Pia Flötgen** ist zur neuen Zweiten Vorsitzenden gewählt worden.

Der Chor besteht derzeit aus **74 Mitgliedern**, wovon 22 Kinder und Jugendliche sind.

Der 52-köpfige Erwachsenenchor hat ein **Durchschnittsalter von 49 Jahren**.

**Chorleiter Michael Meuers** drückte in der Mitgliederversammlung seine Freude aus über die stets **vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem sehr aktiven Vorstand**.

Sein Ziel sei es, das Gesangsrepertoire in weiteren Schritten **künstlerisch anzureichern**.

Im kommenden Jahr 2013 werden die Chöre von Da pacem – der Erwachsenenchor, die „Küken“, die „Strolche“, die „Young voices“, der „Canto: da pacem“ – zum **20-jährigen Bestehen** des gemeinnützigen Vereins ein Konzert besonderen musikalischen Ausdrucks anbieten.“

Januar  
2012

**Hermann Kuhnke**, unser Chorleiter vom 01.10.1998 bis 30.04.2005, begeht sein 25-jähriges **Chorleiterjubiläum** bei seinem MGV Sangeslust 1898 Kettwig (Quelle: „Auftakt“, Zeitschrift des Essener Sängerkreises, Ausgabe 3/2013, Seite 5) **Der MGV Sangeslust 1898 Kettwig** war Gast-Chor bei Konzerten unseres Da-pacem-Chores.

## 2011

Dezember  
2011

**Adventkonzert** der Da-pacem-Chöre in der Kirche St. Ludgerus unter dem Leitwort des Konzertes: „*Lichter der Hoffnung*“. Auf dem Programm stand u. a.: *Messe breve No. 7 (Charles Gounod, R. Rabe)*, *Führe mich, o Herr (K.-H. Weber)*, *Ich harrete des Herrn (F. Mendelssohn Bartholdy)*, *Pie Jesu (A. LL. Webber)*, Adventskantate *Lichter der Hoffnung (K. Heizmann)*

Musikalisch Mitwirkende: Christina Meuers (Sopran), Fabian Strotmann (Tenor), Josef Bastuck (**Klavier**), **Essener Streicherensemble** unter Leitung von Reiko Sawada, Julian Meiselbach und Daniel Brieske (**Trompeten**), Robert Bayersdorf und Susanne von Essen (**Posaunen**), Achim Kropp (**E-Bass**), Detlef Wolf **Schlagzeug**), Thomas Klecha-Faure` (**Pauken**)

Gesamtleitung: **Michael Meuers**

**Weiteres:**

a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse mit den Titelvorschlägen a) *Adventkonzert der Da pacem Chöre in St. Ludgerus* b) *Für Konzert Intensivprobe*

in

*Xanten* c) *Nach Weihnachtsgeschichte im Musical dieses Jahr Konzert*“

b) **WAZ** 03.12.2011 „Da pacem-Chor lädt zu seinem Adventkonzert ein – Am Sonntag bietet er in der St. Ludgerus Kirche ein varieantenreiches Programm“

*Der in Bottrop-Fuhlenbrock beheimatete Da pacem-Chor mit seinen 86 Mitgliedern in der Altersspanne zwischen drei und 79 Jahren bietet dieses Jahr wieder ein Adventkonzert in der St. Kudgerus Kirche.*

*Auf dem **Programm** stehen unter anderem die „Messe breve Nr. 7“ von Charles Gounod und Gerhard Rabe., „Ich harrete des Herrn“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, die Adventskantate „Lichter der Hoffnung“ von Klaus Heizmann.*

*Der **Da-pacem-Kinderchor**, der „Canto:Da pacem“, **Gesangssolisten, Orchester***

und ein Essener **Streicherensemble** unter Leitung von Reiko Sawada bereichern das Programm. Zu den Solisten gehören Sopranistin **Christina Meuers**, der Tenor **Fabian Strotmann** und Pianist **Josef Bastuck**. Die Gesamtleitung hat **Da pacem-Chorleiter Michael Meuers**.

An einem Novemberwochenende hatte der 55-köpfige Erwachsenenchor seine Vorbereitung auf das Adventkonzert unter Leitung von Chorleiter Michael Meuers in der **Jugendherberge Xanten** vertieft. In diesem Jahr hat sich der Da pacem Chor bewusst ausschließlich auf ein vorweihnachtlich-adventliches Musikrepertoire beschränkt.

c) **Mittendrin** 03.12.2011 „Adventkonzert – Da pacem-Chor bittet in die Ludgerus-Kirche“ (mit Chorfoto)

d) **Stadtspiegel** 03.12.2011 „Da pacem Chor singt im Advent“

e) Das Konzert wurde auf zwei CD`s **gespeichert** unter dem Titel: Da Pacem Chor Adventskonzert 4. Dezember 2011“ (Die CD`s wurde produziert durch „RN Audio)

#### DAS PROGRAMM CD 1

- |   |                        |
|---|------------------------|
| 1. <i>Wir sagen euch an den lieben Advent</i> (Trad.)                       | Gemeinde, Chor, Orgel  |
| <i>Messe breve No. 7</i> (Charles Gounod/G. Rabe)                           | Da pacem Chor          |
| <i>2 Kyrie – 3 Gloria – 4 Sanctus – 5 Benedictus – 6 o solutaris hostia</i> |                        |
| <i>7 Agnus Dei</i>  |                        |
| 8. <i>Adventskantate</i>  | Da pacem Kinderchor    |
| 9. <i>Führe mich, o Herr</i> (Karl-Heinz Weber)                             | Canto:Da Pacem         |
| 10. <i>Ave Maria</i> (Karl May)   | Canto:Da Pacem         |
| 11. <i>2. Satz (Andante) aus Konzert in Es</i> (Joseph Haydn)               | Trompete und Orchester |

#### DAS PROGRAMM CD 2

- |   |                                  |
|---|----------------------------------|
| 1. <i>Ich harrete des Herrn</i> (Felix Mendelssohn Bartholdy)                 | Sopran, Da Pacem-Chor, Orchester |
| 2. <i>Ave Maria</i> (J.S. Bach/Ch. Gounod/G. Rabe)                            | Tenor, Da Pacem Chor, Orchester  |
| 3. <i>Kanon</i> (J. Pachelbel)  | Steichorchester                  |
| 4. <i>Maria durch ein Dornwald ging</i> (Prinzenversion)                      | Canto:Da Pacem                   |
| 5. <i>Pie Jesu</i> (Andres Lloyd Webber)                                      | Sopran und Tenor                 |
| 6. <i>Adventkantate: „Lichter der Hoffnung“</i> (K. Heizmann)                 | Erwachsenenchor                  |
| <i>(Ouvertüre, ein Warten, Betlehem Efrata, Lichter der Hoffnung, Finale)</i> |                                  |
| 7. <i>Tochter Zion</i> (trad.)  |                                  |

#### DIE MITWIRKENDEN

Christina Meuers (**Sopran**), Fabian Strotmann (**Tenor**), Da pacem **Kinderchor**, **Canto:Da pacem**, Da pacem **Erwachsenenchor**, Josef Bastuck (**Klavier**), Essener Streichensemble, Ltg. **Reiko Sawada**, Julian Meiselbach (**1. Trompete**), Daniel Brieske (**2. Trompete**), Robert Bayersdorf (**1. Posaune**), Susanne von Essen (**2. Posaune**), Achim Kropp (**E-Bass**), Detlef Wolf (**Schlagzeug**), Thomas Kleche-Faurè (**Pauken**).

#### LEITUNG:

**Michael Meuers**

September Der Da-pacem-Chor begleitet am 25.09.2011 in der Kirche St. Bonifatius den „**Plattdutschen Gottesdienst in de Bonifatiunskerke**“. Hier einige Auszüge aus dem Ablaufprogramm:  
Tom Kyrie: Chor: Kyrie aus der Gounod Messe  
Tüschengesang: Chor: *Halleluja! Lobet Gott*  
Tom Sanctus: Orgel met Gemende  
Vater unser: *Du user Vader im Himmel, gehilligt sall wörden, dien Nome, kommen sall dien Riek, gescheihn sall dien Wille as in 'n Himmel, so ok hei op de Ärde. ...*  
Schlußiärgen: Pastor Ulrich Timpte  
De Heimatverein „Plattdütsche ut Waold un Hei“ bedankt sik und wünschen:  
Enen schönen Sunndag!

Juli 2011 **Sommerkonzert** der Da pacem Chöre  
In einem kleinen „**Plakat**“ lautet es:  
SOMMERKONZERT – WIR LADEN SIE EIN – DA PACEM CHÖRE (Ltg. M. Meuers) – 3. Juli 2011, 16:00 Uhr, Martin-Niemöller-Haus, Bottrop, Wilhelm-Busch-Straße 5, Eintritt frei – SINGEN MIT UND FÜR KINDER

Mai 2011 **Rockoratorium „Emmaus“** von Thomas Gabriel und Eugen Eckert in der Kirche **St. Cyriakus** – gemeinsam mit Solisten, Band und dem Kirchenchor St. Michael  
Das Oratorium wurde am 25. Mai 2011, 19.30 Uhr, aufgeführt im Rahmen der **5. Bottroper Chortage**.  
**Inhaltlich ging es bei dem Oratorium** um die Emmaus-Begegnung der Jünger mit dem am Kreuz gestorbenen Jesus. Dabei blickten die Autoren des Oratoriums zurück auf Verspottung, Verhör und Kreuzigung Jesu sowie auf das leere Grab. Zehn Gesangssolisten vertraten u. a. die Rollen *Thekla, Kleophas, Evangelist, Jesus, Levi, Ankläger*.  
**Mitwirkende Instrumentalisten und Solisten:** Reiko Sawada (**1. Violine**), Michael Lemke (**2. Violine**), Barbara Holländer-Ravenstein (**Viola**), Yuko Uäanomoto (**Violoncello**), Peter Vormbaum (**Kontrabass**), Julian Meiselbach (**Trompete, Flügelhorn**), Stephan Langenberg (**Klarinette, Saxophon**),  
Leßmann (**Posaune**), Melissa Haut (**Saxophon**), Celina Dörnemann (**Oboe**), Marie Breiderhoff (**Fagott**),  
Meyer (**Vibraphon**), Detlef Wolf (**Schlagzeug**), Malte Sachsse (**Gitarre**), Jan Liermann (**E-Bass**), Ludger Köller (**Klavier**), Christina Meuers (**Sopran**), Andrea Tischmann-Neus (**Alt**), Fabian Strotmann (**Tenor**), Heinz-Jürgen Hippel (**Tenor**), Klaus-Dieter Woita, Günter Poppek (**Bass**)  
**Gesamtleitung: Michael Meuers**

Martin  
Henrik

**Weiteres:**

a) **WAZ** 26.04.2011 „Emmaus` als Rockoratorium bei Chortagen“

Das ist eine Ankündigung des Oratoriumsinhaltes der gemeinsam mitwirkenden Chöre St. Michael und Da-pacem.

b) **WAZ** 15.04.2011 „45 Chöre unter einer Dachmarke – Bottroper Chortage vom 21. bis 29. Mai zeigen ein breites Musik-Spektrum mit Klassik und Rock, Pop und

Gospel“

Es ist eine von **WAZ-Redakteurin Marie-Luise Schmand** verfasste Ankündigung. Es ist interessant, wann welche Chöre auftreten, auch Da pacem. Deshalb wird der **Artikel komplett wiedergegeben:**

*45 Sängergemeinschaften beteiligen sich an den 5. Bottroper Chortagen vom 21. bis 29. Mai. „In vielen Städten ist das nicht möglich“, stellt **Kulturamtsleiter Dieter Wollek** fest. Er meint damit sowohl die hohe Zahl der Ensembles, als auch*

den Umstand, dass alle gemeinsam **unter einer „Dachmarke“ firmieren**. Vom Schulchor bis zur Gospelgruppe, vom gestandenen Männerchor bis zur kirchlichen Sängerschar ist wieder alles vertreten.

Das **Eröffnungskonzert** am Samstag, 21. Mai, ist zugleich das **Festkonzert**, mit dem der **MGV Concordia sein hundertjähriges Bestehen feiert**. Auf dem Programm steht klassische Chorliteratur und zum Jubiläum wartet der MGV mit einem prominenten Solisten auf: **Gunther Emmerlich**, ehemals Bassist an der Dresdner Oper und dem Fernsehpublikum bekannt als Moderator musikalischer Unterhaltungssendungen wie „Zauberhafte Heimat“, steht als Solist und

gemeinsam

mit dem Jubiläums-Chor auf der Bühne.

Das **Eröffnungskonzert** beginnt um 18 Uhr im **Saalbau**, der Kartenverkauf

beginnt

nach Ostern u. a. im städt. Info-Büro und an der Theaterkasse (**17 Euro**). In **Altenheimen und Krankenhäusern** wollen die Sänger am Wochenende, 21. und 22. Mai, mit ihrem Gesang Abwechslung und gute Laune hineintragen.

**Vier Bottroper Kindergärten**, die der musikalischen Erziehung in ihrer Tagesgestaltung besondere Aufmerksamkeit schenken und daher von Deutschen Chorverband mit dem **Qualitätssiegel „Felix“** ausgezeichnet wurden, zeigen ihr Können beim Konzert am Montag, 23. Mai, ab 15 Uhr in der **Aula des Heinrich-Heine-Gymnasiums**.

Tags darauf stehen dort ab 16 Uhr **acht Schulchöre** aus Grundschulen, Realschule und Gymnasien auf der Bühne und stellen unter Leitung von **Ingo Scherbaum** ihr Repertoire vor.

**Dieses Schulkonzert** stieß bei den Chortagen 2008 auf große Resonanz, ebenso wie der Auftritt junger Chöre.

Rock, Pop und Gospel stehen auch diesmal auf dem Programm: Am Donnerstag, 26. Mai, ab 19 Uhr in der **Disco Dance Hall**, dem ehemaligen Swing an der Gladbecker Straße.

**Michael Meuers, Leiter der Da-Pacem-Chöre**, studiert mit Solisten und Band für Mittwoch, 25. Mai, das **Rockoratorium „Emmaus“** ein: Die WAZ kommt auf das Thema zurück.

**Die Kirchhellener Chöre** geben am Freitag, 27. Mai, ab 19 Uhr ein Konzert im Brauhaus am Ring. **Elisabeth Otzisk moderiert das Kirchenkonzert** in St.

Johannes

in der Boy am Samstag, 28. Mai, um 18 Uhr.

#### **GALA ZUM FINALE**

Zum Abschluss steht am Sonntag, 29. Mai, ab 19 Uhr im Saalbau

eine **Operngala** mit den **Bottroper**

**Symphonikern**, dem Projektchor

und Solisten auf dem Programm,

moderiert durch **Ulla Kock am Brink**.

Die Chortage werden **organisiert** von der

Arbeitsgemeinschaft Bottroper

Chöre unter der Leitung der Vorsitzenden

**Raymund Kaiser und Willibald Wiechers**.

(In den Artikel ist ein Foto „Archiv“ eingeordnet. Zu sehen sind sechs **Da-pacem-Frauen**. Das Foto ist **untertitelt: „Die Da-pacem-Chöre, die 2008 im Stadtgarten auftraten, beteiligen sich auch in diesem Jahr am Programm.“**)

- c) WAZ 20.05.2011 „Musik für jeden Geschmack – Am Samstag, 21. Mai, beginnt die Chorwoche mit einem Festkonzert im Saalbau“
- d) Stadtspiegel 25.05.2011 „Chortage mit Rockoratorium“
- e) WAZ 27.05.2011 „Ensemble leistet Imponierendes – Chöre von St. Michael und 'Da Pacem' führen modernes Oratorium im Stil Sacro-Pop auf“

Der Artikel stammt aus der Feder des **WAZ-Kulturkritikers Hans-Jörg Loskill** (1944 – 2017). Der Artikel – mit einem sehr großen **Chöre-Foto** durch WAZ-Fotograf Heinrich Jung – sei nachstehend komplett wiedergegeben:

*Fünf Monate dauerte die Wanderung nach „Emmaus“. Für die **beiden** zu diesem Zweck fusionierten **Chöre von St. Michael und „Da Pacem“** hat sich dieser sicherlich nicht leichte, aber von großer Begeisterung getragene Weg gelohnt. **Langanhaltender und verdienter Beifall** belohnte die rund 70-köpfige Schar unter der **Leitung von Michael Meuers**, der das zeitgenössische Oratorium in sechs Bildern für Solisten, Chor, Orchester und Band einstudiert hatte. Dieser ungewöhnliche und ehrgeizige Abend in der **fast voll besetzten Kirche St. Cyriakus** dürfte **einer der Höhepunkte** der 5. Bottroper Chortage gewesen sein. Der evangelische **Pfarrer Eugen Eckert** schrieb den Text nach Lukas, der **Komponist Thomas Gabriel**, 53, entschied sich bei der Musik des ökumenischen Stückes für ein Bibeldrama mit verschiedenen Perspektiven. Meist aus **der Sicht der beiden Jünger**, die nach der Kreuzigung und Jesu Tod von Jerusalem zum Dorf Emmaus gingen, wo sie dem auferstandenen Gottessohn begegneten – ohne ihn zu erkennen. **Erst beim gemeinsamen Abendbrot** fällt es ihnen wie Schuppen von den Augen. Sie erleben ihren „Meister“ leibhaftig. Die Jünger, die Apostel und die Freunde feiern mit Lobpreisungen und einem finalen „Halleluja“ das Wunder: Jesus hat den Tod überwunden. So die biblische Botschaft, die das Oratorium prägt. **Erzählung, Meditation, Trauer und sakraler Jubel** wechseln sich ab in den lebhaft geschilderten und reflektierten Stationen. **Sacro-Pop** setzte als Welle vor rund drei Jahrzehnten ein. neuer Klang für alte Geschichte(n). So lautete das Motto. Dieses Oratorium reiht sich bestens ein in diese **Reform-Renaissance**. Die Partitur Gabriels ist griffig. Bachchor (O Haupt voll Blut und Wunden) trifft auf **swingende Vibrafon-Töne, Beat auf hymnische Chorpässagen, Engel-Ästhetik** auf den innigsten und stillsten Moment der **Kreuzigung**, in dem Orchester und Chor **schweigen – nur ein Saxofon** stimmt eine leise, traurige, aber auch tröstende Melodie an, Evangelisten-Kommentar auf Frauengesang am Grab, **Klezmer auf rockigen Drive** – die klanglichen und musikalischen Kontraste des 2002 uraufgeführten Werkes machen den Reiz dieser „musica sacra“ aus.*

#### **DEM WERK GEDIENT**

*Die beiden Chöre leisteten Großes; Beachtliches, Imponierendes. Vom etwas zögerlichem Anfang aus starteten die Ensembles von St. Michael und „Da*

*Pacem“*

*zu einer ausdrucksstarken Aufführung, angefeuert und gestisch unterstützt von Dirigent Michael Meuers, der sich nicht von den unterschiedlichen Lautstärken (durch Mikrofone teilweise gesteuert) oder vom Nachhall im Kirchenraum irritieren ließ. Er beließ dem Oratorium Schönheit und Glaubenstiefe, Dramatik und*

Lyrik,

**Kraft und Lob.** Er diene dem Werk. Die solistischen Partien waren angemessen besetzt mit: **Klaus-Dieter Woita** (Kleophas, Levi, Theklas Vater), **Christina Meuers** (als neu eingeführte Märtyrerin Thekla und ihre Mutter), **Fabian Strotmann** (Evangelist, Jesus/der Fremde), in kleineren Partien waren zu hören **Andrea Tischmann-Neus, Heinz-Jürgen Hippel, Günter Poppeck** und Damen von Da Pacem. Eigentlich sollte die aufwendige Aufführung wegen der Qualität noch einmal wiederholt werden! Dass Bottroper Chöre **zu solchen Leistungen fähig**

sind,

müßte auch anderen Gruppen Mut machen.

**DANK AN DIE ORGANISATOREN**

**FÖRDERUNG VON AUSSEN**

Alle Mitwirkenden der „Emmaus“-Musikwanderung bedankten sich bei den Organisatoren der diesjährigen „5. Bottroper Chortage“ und bei den Verantwortlichen der Propstei-Gemeinde St. Cyriakus, dass „der Weg nach Emmaus über Bottrop führen durfte“. Mit anderen Worten: Erst diese Förderung „von außen“ habe die Einstudierung und Realisierung möglich gemacht. Ein gelungenes Beispiel für einen kulturellen und christlichen Dialog. 41 Chöre zeigen bei den Chortagen ihr Können. Vom 21. bis 29. Mai bieten sie eine musikalische Reise durch ein vielseitiges Repertoire.

(In den großen WAZ-Artikel ist ein großes **WAZ-Pressfoto** durch Fotograf Heinrich Jung eingefügt mit dem **Untertitel**: „Dieser ehrgeizige Abend in der St. Cyriakus-Kirche dürfte einer der Höhepunkte der 5. Bottroper Chortage gewesen sein“. Zu sehen sind die beiden Chöre und davor der dirigierende Chorleiter beider Chöre, Michael Meuers.)

## 2010

Dezember  
2010

**Musical** aller Da-pacem-Chöre „**Immanuel, Immanuel**“ in der Aula der Hauptschule Bottrop-Welheim. Eine tierisch-afrikanische Weihnachtsgeschichte von Veronika te Reh und Wolfgang König. Inhaltlich ging es darum, dass sich die **Tiere der afrikanischen Savanne** unter dem uralten **sprechenden Affenbrotbaum**

namens

„Mbuyu“ versammelten. Sie forderten ihn auf, ihnen die Geschichte von Immanuel vor zweitausend Jahren zu erzählen, denn sie wollten diese Geschichte wieder mal spielen. Es hatten sich **diese afrikanischen Tiere** versammelt: Das Warzenschwein *Ngiri*, die Brillenschlange *Miwani*, Löwenvater *Simba*, Löwenmutter *Mama Kelele*, Giraffenmutter und -Vater *Mama und Baba Twiga*, Elefantenkuh *Mama Mkonga*, die Phyton *Cleopatra*, Affenboss *Mfalme* mit Frau *Mama Ndzi* und Affengroßmutter *Bibi*, Esel *Muhimu*. Die Tiere wetteiferten darum, dass jeweils ihre Neugeborenen Immanuel seien. Sie beriefen sich dabei auf „Jesaja 7, Vers 14“. Letztlich stimmten sie dem durch die Geschichte sprechenden Affenbrotbaum zu, dass **Immanuel nur ein Menschenkind** sein könne.

**Besonderer Erwähnung** bedarf, dass die Da-pacem-Mitwirkenden Gundula Kell, Cornelia Bittiehn, Christina Meuers, Helga Spielkamp, Margit Spielkamp, Petra Paulus

und Judith Pilarczyk die kunstvoll genähten und erstellten **tierischen Verkleidungen** geschaffen haben. Es waren immerhin **18 Tierkostüme**, für Tier-Eltern und für deren Kinder. Der **riesige Affenbrotbaum**, in dem ein Da-pacem Sprecher Platz fand, war von den Autoren des Musicals entliehen.

**Biblische Weissagung des Propheten Jesaja über den Immanuel** (aus dem den Konzertbesuchern an die Hand gegebenen Programm)

*7,14 Darum wird euch der Herr ein Zeichen geben: Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen, sie wird einen Sohn gebären und sie wird ihm den Namen Immanuel (Gott mit uns) geben.*

*9, 5-6 Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter; man nennt ihn: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens. Seine Herrschaft ist groß und der Friede hat kein Ende. Er*

festigt

*und stützt sein Reich durch Recht und Gerechtigkeit*

*11, 6-9. Dann wohnt der Wolf beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Knabe kann sie hüten. Kuh und Bärin freunden sich an, ihre Jungen liegen beieinander. Der Löwe frisst Stroh wie das Rind. Der Säugling spielt vor dem Schlupfloch der Natter, das Kind streckt seine Hand in die Höhle der Schlange. Man tut nichts Böses mehr und begeht kein Verbrechen auf meinem ganzen heiligen Berg, denn das Land ist erfüllt von der Erkenntnis des Herrn, so wie das Meer mit Wasser gefüllt ist*

### **Rollenbesetzung:**

Warzenschwein:	Yvonne Schniggenberg
Affenbrotbaum Mbuyu:	Peter Tischmann
Affenbrobaum-Ableger Mbuyuchen:	Palina Komorowski
Esel Muhimu:	Katharina Bittiehn
Brillenschlange Miwani:	Christina Meuers
Löwin Mama Kelele:	Helga Spielkamp
Löwe Simba:	Josef Eickholt
Löwenkinder:	Annika Bittiehn, Anna Larisch, Theresa Middeweg
Giraffe Mama Twiga:	Margit Spielkamp
Giraffe Baba Twiga:	Thomas Klaus
Elefantenkuh Mama Mkonga:	Andrea Tischmann-Neus
Elefantenpapa George:	Johannes Rohwetter
Elefantenkinder:	Helena Meuers, Charlotte Paul, Lisa Rohling
Phyton Cleopatra:	Petra Paulus
Affenboss Mfalme:	Gerhard Franke
Affenmama Ndizi:	Dorothee Luthe
Affengroßmutter Bibi:	Dorothe Kropp
Affen:	Julia Bytomski, Annegret Lehnert, Svenja Preick
Vögel:	Lukas Fleger, Lara Lehnen, Lea Stoike
Souffleuse:	Doris Bugdoll
Regie:	Christina Meuers, Margit Spielkamp

Instrumental Mitwirkende: Annika Harks und Stefan Söllenböhmer (**Querflöten**), Kathrin Harks (**Klarinette**), Henrik Meyer (**Schlagzeug, Marimbaphon**), Steffen Lennoch (**Bonbos, Congas**), Achim Kropp (**Bass**), Josef Bastuck (**Klavier**), Patrick Wieprecht (**Technik**)

Die Gesamtleitung, auch als Dirigent, hatte Chorleiter **Michael Meuers**.

**Weiteres:**

- a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse zur Ankündigung des Konzertes (mit den Titelvorschlägen „Eine tierisch-afrikanische Weihnachtsgeschichte“, „Weihnachtsgeschichte spielt in der Afrikanischen Savanne mit Löwen, Elefanten, Affen, Giraffen“, „Weihnachtsgeschichte als Musical“)
- b) **WAZ** 25.11.2010 „Chöre führen Musical-Story aus Afrika auf“

*Die Da pacem Chöre laden zu einem **Musical besonderer Art** ein. Es ist die tierisch-afrikanische Weihnachtsgeschichte **„Immanuel-Immanuel“** von Veronika te Reh und Wolfgang König. Das Musical verarbeitet die **Weissagung im Alten Testament** aus dem Buch Jesaja von der Geburt eines Kindes, das man **Immanuel nennen wird**. Die Tiere der afrikanischen Savanne, Löwen, Elefanten, Giraffen, Affen, Schlangen **wetteifern darum**, dass jedes ihrer neugeborenen Tierbabys der weisgesagte „Immanuel ist“. Der **Esel Muhimu**, der nach Betlehem eingeladen ist, klärt die Tiere der Savanne auf, wer der wahre Immanuel ist. Das inhaltlich und musikalisch spannende und anspruchsvolle Musical **spricht Kinder und Erwachsene** gleichermaßen an. Als Tiere in **phantasievollen Kostümen** wirken Kinder und Jugendliche und die Erwachsenen der Da Pacem Chöre mit. Aufgeführt wird das Musical am Sonntag, dem 5. Dezember um 16.30 Uhr in der **Aula der Hauptschule Welheim**, Welheimer Straße 80-82. Der Eintritt ist frei.*

- c) **Mittendrin** 04.12.2010 „Tierisch afrikanisch – Da pacem-Chöre laden zu einem besonderen Musical ein“ (Es ist ein Privatfoto des Da-pacem-Chores eingefügt.)

November 2010 **Chorproben-Wochenende** vom 12.11.2010 bis 14.11.2010 in der (im römischen Stil gebauten) **Jugendherberge Xanten** zur Vorbereitung auf das bevorstehende Musical „Immanuel-Immanuel“.

September 2010 **Benefizkonzert** aller Da-pacem-Chöre in der Aula der Hauptschule Bottrop-Welheim zugunsten des **Kinderschutzbundes Bottrop**

**Weiteres:**

- a) Es wurde ein **Ankündigungsplakat verbreitet**. Es hat folgenden **Inhalt**:  
BENEFIZKONZERT – WIR LADEN EIN – Da pacem Chöre, Kirchenchor St. Michael, Musikgruppe des Kinderschutzbundes (Gesamtleitung M. Meuers) Aula Hauptschule Welheim, Bottrop, Welheimer Str. 80-82, Sonntag, 12. September 2010, 16:30 Uhr, Eintritt frei, UM EINE SPENDE FÜR DIE ARBEIT DES ORTSVERBANDES BOTTROP WIRD GEBETEN (Das Emblem des Kinderschutzbundes E. V. (DSKB) ist groß in das Plakat eingearbeitet.

- b) **WAZ** 08.09.2010 „Da pacem-Chor singt für Kinder in Bottrop“

Hier der Inhalt dieses Artikels:

*Kurz vor dem Weltkindertag lädt der Fuhlenbrocker Da pacem-Chor am Sonntag 12. September, um 16.30 Uhr in die Aula der Hauptschule Welheim (Welheimer Straße 80-82) zu einem Benefizkonzert zu Gunsten des Bottroper Kinderschutzbundes ein.*

*Neben den **Da pacem-Chören** tritt auch der **Kinderchor St. Michael** sowie die **Musik-, Tanz- und Theatergruppe** des Kinderschutzbundes unter Leitung von Christine Jatzek auf. Als Gesangssolisten sind **Sopranistin Christina***

**Meuers**

bunt“

Eintritt

und der **Tenor Fabian Strotmann** zu hören. Das Programm ist „herbstlich gemischt und umfasst Kinder- und Volkslieder, Musicalsitel und klassische Kompositionen. Die Gesamtleitung hat **Chorleiter Michael Meuers**. Der Eintritt ist frei – die Mitwirkenden bitten um eine Spende für die Arbeit des Kinderschutzbundes in Bottrop.

Juni  
2010

- a) **Christina Meuers als Priesterin in der Verdi-Oper AIDA in der Berg-Arena Hanielhalde**  
b) **Regisseur Thomas Grandoch ehemals „Da-pacem-Young voices-Sänger“**

**Unsere Da-pacem-Sopranistin** Christina Meuers, die einige Jahre später durch Heirat den Namen „Meiselbach“ trägt, wird nicht erahnt haben, dass die „Priesterin“ und der „Regisseur“ eine **Da-pacem-Gemeinsamkeit** haben.

Zunächst aber hier erst einmal zu einem **WAZ Artikel**. Und zwar kündigt **WAZ-Redakteurin Marie-Luise Schmand** in der WAZ-Ausgabe am 9. Juni 2010 die **AIDA-Inszenierung** an unter folgenden **Schlagzeilen**:

„Mayonnaise schadet den Kostümen – Die Inszenierung der „Aida“ in der Bergarena nimmt Gestalt an. Bei der Oper sind Massen in Bewegung, und Knieschoner leisten gute Dienste“

Hier einige **Auszüge** aus dem **WAZ-Artikel**:

(...) Genau wird man es erst bei der **Premiere** am 13. Juni wissen. (...) In der Bergarena, wo seit Sonntag mit Orchester geprobt wird, stehen viele Laien auf der Bühne. Um so wichtiger sind die präzisen Handlungsanweisungen von **Regisseur Grandoch** und **Chorleiter Ludger J. Köller**. Solistin **Elisabeth Otzisk** kann die Leistung der unerfahrenen Akteure einschätzen. (...) Joachim Meyer-Ullmann, seit vielen Jahren **Dirigent des Orchesters Oberhausen** und seit 2004 musikalischer Leiter am „Hansa Theater HAT 21“ in Berlin, dirigiert das **Bottroper Symphonie-Orchester** (...) Der **Projektchor** mit insgesamt 100 Stimmen deckt nun ein Altersspektrum von 15 bis 75 Jahren ab; er wurde um 25 professionelle Sänger aus den Ensembles von benachbarten Großstädten erweitert. (...)

#### **OPERNPREMIERE**

##### **BESETZUNG**

Die Vorstellung in der Bergarena während der Bottroper Local-Hero-Woche sind seit Wochen ausverkauft.

##### **Die Besetzung im Überblick:**

Elisabeth Otzisk (Aida)  
Ernesto Grisales (Radamses)  
Maria Ferencsik (Amneris)  
Kristof Klorek (Ramfis)  
Noe Colin (König)  
James Tolksdorf (Amonasro)  
Ingmar Klusmann (Bote)

*Christina Meuers (Priesterin)  
Die Stimme der jungen Sängerin  
aus Bottrop ist vielen Zuhörern  
der Operngala 2009 im  
Gedächtnis geblieben.*

(Auf einem **Pressefoto von „Schmand“** tragen sechs junge Männer eine liegende junge Frau. Das Pressefoto ist untertitelt: *„Christina Meuers muss als Priesterin sterben. Die Schüler des Heine-Literaturkurses gehen behutsam mit ihr um.“*)

Und hier kommt die Auflösung, dass **Regisseur Thomas Grandoch** (laut Internet am 14.10.1983 in Bottrop geboren) **VOR 13 Jahren Da-pacem-Sänger** war:

Der Name „Thomas Grandoch“ ist neben vielen weiteren Mitwirkenden „verewigt“ im **Innenteil der CD „DA PACEM - Ein Chor stellt sich vor“**.

(Siehe unter August 1997 „Die zweite 65-Minuten-CD“, Buchstabe e), Teil „Im Innenteil des Covers werden die Chormitglieder genannt“. Dort findet sich auch eine – würdige – Anmerkung zu Thomas Grandoch) (P.T. Nov. 2020)

Juni  
2010

Ruhrgebietsweiter **Day of Song:**

Der Da-pacem-Chor singt unter dem **Maibaum** auf dem Fuhlenbrockener Markt, auf dem **Berliner Platz** und am Abend in der **Schalke-Arena**.

**Weiteres:**

a) **WAZ** 07.06.2010 „Es war das pure Bottrop-Erlebnis – Der Berliner Platz sang, und die Teilnehmer spürten was es heißt, Teil der Kulturhauptstadt zu sein“

Es ist ein großer Artikel der **WAZ-Redakteurin Christa Banner**.  
Eingearbeitet sind Fotos des WAZ-Fotografen Dirk Bannert.

Hier die **Wiedergabe des WAZ-Artikels:**

*„Es war einfach toll, es war das pure Bottrop-Erlebnis“, schwärmt*

**Oberbürgermeister Bernd Tischler**. Nicht nur für ihn war es einer der bisher wohl emotionalsten Momente von Ruhr2010, als Bottrop im Einklang mit 49 anderen Städten der Metropole Ruhr die Hymne „Glückauf“ anstimmte. **Dreizehn Bottroper Chöre** und jede Menge musikbegeisterte Bürger waren am Samstagmittag auf dem Berliner Platz zusammengekommen, um gemeinsam den „Day of Song“, den Tag des Liedes zu feiern. Da verwandelte sich die Metropole Ruhr in die **Metropole Chor** – mit über **26000** aktiven Sängerinnen und Sängern und mehr als **600 Chorveranstaltungen** auf Plätzen, in Kirchen und sozialen Einrichtungen. Dieser

Tag

ging auch in Bottrop nicht spurlos vorbei.

**In Fuhlenbrock** ging es um elf Uhr los. **Unter dem Maibaum** auf dem Marktplatz stimmte der **Da pacem-Chor** Lieder von „Frühtau zu Berge“ bis „Morning has broken“ an. „Wir wollen die Menschen mitreißen und gleichzeitig zum Singen bewegen“, erklärte der Vorsitzende des Da pacem-Chores, **Josef Eickholt**. Das gelang den kleinen und großen Sängern geradezu mühelos. Das anfangs noch spärlich gesäte Publikum wuchs mit jedem Lied und stimmte schon bald geschlossen ein. Das musste auch – schließlich bedachte Chorleiter **Michael Meuers** die Umstehenden beim einen oder anderen Lied mit einer eigenen Kanonstimme. Nach einem halbstündigen Volksliederreigen stand ein **Einsatzwagen der Vestischen** bereit, der die Sänger und ihre Gäste geschlossen **zum Berliner Platz brachte**.

*Der Wagen verwandelte sich schnell in einen **Gute-Laune Bus**: Als er sich in Bewegung setzte, waren die ersten Lieder spontan angestimmt. Spätestens jetzt entwickelte sich ein Gemeinschaftsgefühl, das selbst **Singmuffel** aus der Reserve locken musste. Und dieses Gefühl riss auch bei der **Ankunft am Berliner Platz** nicht ab. Hier zählten die anderen Chöre und ihre zahlreichen Zuhörer nach den **Begrüßungsworten des Oberbürgermeisters** bereits den **Countdown bis 12.10 Uhr** – um diese Zeit sollte nach einem Schlagen der **Kirchenglocken** zunächst „Glück auf“ und danach die Hymne Grönemeyers „**Komm zur Ruhr**“ erklingen. Auf dem Berliner Platz wurde das **WDR-Radio** zugeschaltet, das den Startschuss koordinieren sollte. Wegen technischer Probleme gelang das nur verzögert – aber keineswegs mit weniger Inbrunst. Der Berliner Platz sang – und die Bottroper spürten deutlich wie es ist, ein Teil der Kulturhauptstadt zu sein. „Es war ein ganz besonderes Erlebnis“, fasste Besucherin **Helga Franke** (Anmerkung: Helga Franke ist eine Da-pacem-Sängerin) ihre Begeisterung in Worte.*

*Im Anschluss präsentierten die verschiedenen Chöre ihr Können – darunter auch der **Shanty-Chor „Leinen Los“**. Der gerade einmal fünf Monate junge Chor mit Leiterin **Gaby Günther** am Akkordeon schlug sich prima mit Liedern wie „Die Kneipe am Moor“. Aber auch all die anderen Chöre begeisterten das Publikum und bewiesen, dass die intensive Vorbereitung auf diesen Tag sich wirklich gelohnt hatte. „Es war einfach eine herausragende Veranstaltung. Dass viele Leute mit einem solchen Spaß bei der Sache sind, das findet man selten. Fantastisch“, lautete das **Fazit** des stellvertretenden Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre, **Willibald Wiechers**.*

**AUF SCHALKE**  
**„GRANDIOS“**  
*Einige Chöre mussten vom Berliner Platz direkt zur **Arena auf Schalke** weiterfahren, wo am Samstagabend die **zentrale Veranstaltung** des „Day of Song“ stattfand. Das **Männerquartett 1881** vertrat Bottrop sogar mitten auf dem Fußballrasen, auf dem sonst Kickergrößen ihr Können beweisen.  
 Das Fazit der Teilnehmer: *grandios.**

**b) WAZ RHEIN-RUHR 07.06.2010 „RUHR 2010 DAY OF SONG - Ein schöner Tag...760 Chöre, zehntausende Sänger, 600 Auftritte, 50 Städte, EINE Stimme: Das ist `!Sing` für alle.“**

Mai  
2010

**Frühjahrskonzert**

In einem kleinen **Plakat** lautet es:

FRÜHJAHRSKONZERT – WIR LADEN SIE EIN – DA PACEM CHÖRE –  
 (Ltg. Michael Meuers) 30. Mai 2010, 16:30 Uhr, Martin-Niemöller-Haus, Bottrop,  
 Wilhelm-Busch-Str. 5 EIN BUNTER STRAUSS MELODIEN VON KLEINEN  
 UND GROSSEN SÄNGERN - Über eine Spende für unsere Jugend- und

Kinderarbeit

freuen wir uns

Februar  
2010

**Vorstandswahl.** In der Mitgliederversammlung sind gewählt worden: **Josef Eickholt**  
 1. Vorsitzender, **Helga Franke** 2. Vorsitzende, **Regina Köller** Schatzmeisterin,  
**Margret Ining** Schriftführerin

**Presseerklärung** am 23.02.2010 an die Lokalpresse mit den Titelvorschlägen:

a) „Vorstandswahl der Da pacem Chöre“ b) „Josef Eickholt zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt“

Nach der Satzung des Da pacem Chor e. V. standen in der **Mitgliederversammlung** am 18.02.2010 – im 2-Jahres-Turnus – **Vorstandswahlen** an. In den Räumen des Martin-Niemöller-Hauses der Evangelischen Kirchengemeinde Fuhlenbrock wurde **Josef Eickholt** zum 1. Vorsitzenden und **Helga Franke** als 2. Vorsitzende wiedergewählt. In ihrem Amt bestätigt wurde **Regina Köller** als Schatzmeisterin. Sie führt die Vereinsfinanzen mit einem **Bilanzvolumen von 10.800,- €**. **Margret Ising** wurde als Schriftführerin wiedergewählt. **Chorleiter Michael Meuers** drückte in der Mitgliederversammlung seine Freude aus über die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem sehr aktiven Vorstand.

## 2009

Dezember 2009 **Christvesper Heiligabend im Martin-Niemöller-Haus**  
Der Gottesdienstablauf auf einem **Faltblatt**:

Chor: Heilige Nacht  
Begrüßung  
Eingangslied: Alle Knospen springen auf  
Eingangsliturgie mit Psalm und Gebet  
Gloria in excelsis  
Lesung: Die Weihnachtsgeschichte  
im Wechsel mit dem Chor  
Lied: Vom Himmel hoch da komm ich her, 1-5  
Predigt: Vom Himmel hoch da komm ich her 6-12  
Lied: Vom Himmel hoch da komm ich her 13-15  
Fürbitten – Vater unser  
Segen  
Schlusslied: O du fröhliche  
Chor: Lasst auch für andere Weihnacht werden

Dezember 2009 Das Gesangsensemble **Canto:daPacem** begleitet die **Abendmesse** zum 4. Adventssonntag in der Kirche **St. Bonifatius**.

**WAZ** 19.12.2009 „Solistinnen singen in der Abendmesse“

Der WAZ-Artikel wird hier **wiedergegeben**:

*Die da-pacem-Chöre aus Fuhlenbrock erweitern ihr Angebot. Neben den Küken (drei bis sechs Jahre, Strolchen (sieben bis zehn Jahre), Young voices (ab elf Jahre) und dem Erwachsenenchor hat sich mit dem vorweihnachtlichen Konzert die Solistengruppe „Canto:daPacem“ gegründet. In dieser Solistengruppe singen **Regina Köller,***

**Christina**

***Meuers, Margit Spielkamp, Dorothe Kropp, Dorothee Luthe, Andrea Tischmann-***

**Neus**

sechs Frauen, die **anspruchsvolle dreistimmige Chorliteratur** einüben. Am heutigen Samstag, 19. Dezember, gestalten die Sängerinnen unter Leitung von **Michael Meuers** um 17 Uhr die **Abendmesse** zum 4. Adventssonntag in der **Kirche St. Bonifatius**. Die Besucher hören Motetten von Mendelssohn-Bartholdy und Wolfgang Lüderitz.

**Sängerinnen und Sänger mit Erfahrung** sind jeweils donnerstags im Martin-Niemöller-

Haus willkommen und können über eine **E-Mail Kontakt zum Chorleiter herstellen: michael@dapacem.de**.

Dezember 2009 **Adventkonzert** aller Da-pacem-Chöre in der Kirche St. Ludgerus mit dem Singspiel „**Ein großer Tag mit Vater Martin**“. Leitsatz des Konzertes: „**Lasst auch für andere Weihnachten werden.**“

Bei dem Hör- und Singspiel von Rolf Krenzer/Mig Holder und der Musik von Friedrich Fietz handelt es sich um ein Arrangement nach **Leo Tolstoi**. Inhaltlich ging es um einen Schuster in einem kleinen russischen Ort, wo die Menschen ihn liebevoll „**Vater Martin**“ nannten. An Heiligabend sehnte sich der einsame Witwer, dessen Kinder vor Jahren fortgezogen waren, dass er **zu Weihnachten Besuch bekomme**, und zwar von **Jesus**. Er blickte immer wieder sehnd aus dem Fenster seiner ofenerwärmten Werkstatt hinaus. Er rief den armen **Besenkehrer Iwan** zu einem wärmenden Tee zu sich herein. Der bedankte sich, der Tee sei sein einziges Weihnachtsgeschenk. Vater Martin bat eine **lumpenbekleidete junge Frau mit einem Kind auf ihrem Arm**, ohne Schühchen. Er versorgte die Mutter mit einem Teller heißer Suppe und das Kind mit warmer Milch. Dann hatte Schuster Martin auf seinem Regal passende **Schühchen für** für das Kind.

Schließlich waren die vielen Leute, mit denen er freundlich gesprochen hat, Besenkehrer Iwan und auch die Mutter mit ihrem Kind bei ihm. Und **eine Stimme** sprach zu ihm, dass er Hungrigen, Durstigen, Fremden geholfen habe. Und da erkannte Vater Martin, dass das die Stimme Jesu war. **Also war Jesus doch zu ihm gekommen.**

-----  
Es war in der Kirche St. Ludgerus eine kleine **imaginäre Werkstatt aufgebaut**. Neben Vater Martin (Peter Tischmann) sah das Singspiel die **Rollen** des Besenkehrers (Josef Eickholt), die der Frau mit dem Kind (Margit Spielkamp), die der Erzählerin (Christina Meuers), der „Jesu-Stimme“ (Heinz-Georg Köller) und Rollen dreier Kinder vor. Der Chor rundete mit anrührenden Zwischengesängen das warmherzige Tolstoi-Werk ab.

-----  
Zum weiteren Programm gehörten u.a.: *Hoch tut euch auf (Ps.24)* (**C.W. Gluck**), *Äpfel, Nüsse und Mandelkern* (**P. Reulein**), *Sei stille dem Herrn* (**F. Mendelssohn Bartholdy**), *Lasst auch für andere Weihnachten werden* (**E. Zoltan**)

Musikalisch Mitwirkende: Christina Meuers (**Sopran**), Stefan Söllenböhrer (**Querflöte**), Natalia Demina (**Violine**), **Flöten- und Instrumentalkreis** Da pacem  
Die Gesamtleitung hatte **Michael Meuers**.

**Weiteres:**

**a) Presseerklärung** an die Lokalpresse zur Konzertankündigung mit den

Titelvorschlägen „Adventkonzert der Da pacem Chöre“, „Singspiel Ein großer Tag für Vater Martin“

nach

dem Buch von Leo Tolstoi“, „Auch `Küken` und `Strolche` beim Adventkonzert“

- b) Chormitglieder verbreiten ca. 50 **Ankündigungsplakate** in der Fuhlenbrocker Geschäftswelt/ in den Kirchen. Der Text des Plakates: ADVENTKONZERT – WIR LADEN EIN - DA PACEM CHÖRE MIT INSTRUMENTALGRUPPE (Ltg. M. Meuers), 6. Dezember 2009, 17:00 Uhr, Ludgeruskirche, Bottrop, Birkenstr., EINSTIMMUNG ZUM ADVENT MIT DEM SINGSPIEL **EIN GROßER TAG FÜR VATER MARTIN** von Siegfried Fietz, Eintritt frei

- c) WAZ 04.12.2009 „Da pacem Chor lädt ein zum Singspiel“

*Das Singspiel „Ein großer Tag für Vater Martin“ von Siegfried Fitz steht im Mittelpunkt des Adventkonzertes der Da pacem Chöre am Sonntag, dem 6. Dezember, in der Kirche St. Ludgerus (Birkenstraße). Die von Leo Tolstoi verfasste Geschichte um den Schuster eines russischen Dorfes liefert den Handlungsrahmen, in den Sänger unterschiedlicher Altersgruppen ihre Lieder einflechten.*

**MIT SOPRAN-SOLO**

*Zu hören sind die **Küken** und **Strolche** des Kinderchores, die **Erwachsenenstimmen***

*und das Ensemble „Canto:Da Pacem“. Als Solisten treten auf: Sopranistin Christina Meuers, Stefan Sollenböhrer (**Querflöte**) und Natalia Demina (**Violine**). Der Flöten- und Instrumentalkreis des Chors begleitet die Aufführung.*

*Die **Gesamtleitung hat Michael Meuers**. Das Adventkonzert beginnt um 17 Uhr,*

*der*

*Eintritt ist frei.*

- d) Stadtspiegel 02.012.2009 „Konzert in der Ludgeruskirche“

- e) WAZ 14.12.2009 „Konzert in Ludgerus stimmte auf Weihnacht ein“

Hier die **WAZ-Kritik**: (Leider wird die Redakteurin bzw. der Redakteur nicht genannt, auch nicht mit einem Namenskürzel.)

*Lasst auch für andere Weihnacht werden!“ Das war die Botschaft, die der Da pacem*

*Chor seinen Gästen in der **vollbesetzten** St. Ludgeruskirche mit in den Advent gab. Unter der Gesamtleitung von **Michael Meuers** fand das traditionelle Konzert statt. Das Singspiel „Ein großer Tag für Vater Martin“ von Rolf Krenzer/Mig Holder/Siegfried Fietz nach dem Buch von Leo Tolstoi wurde aufgeführt. **Neu arrangiert von Michael Meuers** konnten so die Küken, Strolche und YoungVoices sowie der Instrumentalkreis und der Erwachsenenchor sich einzeln und gemeinsam*

*in*

*dieses besinnliche und gefühlvolle Stück einbringen. **Peter Tischmann ging als Vater Martin in seiner Rolle so auf, dass man sich im alten Russland wähnte**. Umrahmt wurde die Geschichte von altbekannten und neuen Liedern der einzelnen Chöre.*

*Auch*

*das Singen mit der Gemeinde kam nicht zu kurz.*

***Christina Meuers** überzeugte als Sopran genau so wie das Ensemble*

***CantoDapacem** von ihrem Können. Begleitet wurden der Chor und die Solisten von Hang Yang (**Violine**) und Stefan Sollenböhrer (**Querflöte**).*

f) **Stadtspiegel** 16.12.2009 „Stimmungsvoll in den Advent“

Der Artikel/die Kritik nennt leider nicht die Verfasserin/den Verfasser.

„Lasst auch für andere Weihnacht werden!“ Das war die Botschaft, die der Da Pacem Chor seinen Gästen in der **vollbesetzten St. Ludgerus Kirche** mit in den Advent gab.

Unter der **Gesamtleitung von Michael Meuers** fand das traditionelle Konzert statt. Im Mittelpunkt stand das **Singspiel „Ein großer Tag für Vater Martin“** von Rolf Krenzer/Mig Holder/Siegfried Fietz nach dem Buch von Leo Tolstoi. **Neu**

arrangiert

von **Michael Meuers** konnten so die Kükén, Strolche und Young Voices sowie der Instrumentalkreis und der Erwachsenenchor sich einzeln und gemeinsam einbringen. **Peter Tischmann** ging als Vater Martin in seiner Rolle auf, ebenso **engagiert spielten die kleinen und großen Mitwirkenden und fesselten das Publikum**. Umrahmt wurde die Geschichte von altbekannten und neuen Liedern der einzelnen Chöre. Auch das Singen mit der Gemeinde kam nicht zu kurz. **Christina Meuers** überzeugte als Solosopran genau so wie das Ensemble Canto

Da

pacem. Begleitet wurden der Chor und die Solisten von Hang Yang (**Violine**),

Stefan

Söllenböher (**Querflöte**).

**Übrigens:** Die Sängerinnen und Sänger zwischen 3 und 75 Jahren suchen noch gute Stimmen. Geprobt wird jeweils donnerstags im Martin-Niemöller-Haus.

“

- g) Das Konzert am 6. Dezember 2009 ist **gespeichert auf zwei CD's** unter dem Titel „Da pacem Chöre – Adventkonzert am 6. Dezember 2009“ Die kunstvolle bunte Zeichnung auf dem Cover zeigt „Vater Martin“ in seiner Schuhmacherwerkstatt. (Die zwei Cd's sind produziert worden durch „RN Audio“)

**DIE TITEL AUF DEN CD`s**

**CD 1**

- |   |                    |
|---|--------------------|
| 1. <i>Adventsruf</i> (Bernhard Korte)                 | Erwachsenenchor    |
| 2. <i>Hoch tut euch auf</i> (Psalm 24) (C. W. Gluck)  |                    |
| 3. <i>In kalter Zeit</i> (P. Reulein)                 |                    |
| 4. <i>Where'er you walk</i> (G. F. Händel)            | Christina Meuers,  |
| 5. <i>Maria durch ein Dornwald ging</i> (W. Luderitz) | Canto: Da Pacem    |
| 6. <i>Macht hoch die Tür</i> (G. Weissel)             | mit der Gemeinde   |
| 7. <i>Apfel, Nüsse, Mandelkern</i> (P. Reulein)       | Kükén und Strolche |
| 8. <i>Lasst uns froh und munter sein</i> Volksweise)  |                    |

**CD 2**

**1. Ein großer Tag für Vater Martin**

- |  |                  |
|--|------------------|
| <b>Singspiel nach dem Buch von Leo Tolstoi</b> (Arr. M.Meuers) | Alle Chöre       |
| 2. <i>Wir sagen euch an den lieben Advent</i> (M. Ferschl)     | mit der Gemeinde |
| 3. <i>Sei stille dem Herrn</i> (F. Mendelssohn Bartholdy)      | Canto: D Pacem   |
| 4. <i>Lasst auch für andere Weihnachten werden</i>             |                  |

**MITWIRKENDE**

Sopran

Christina Meuers (**Sopran**), Stefan Sollenböhmer (**Querflöte**), Young Hang (**Violine**), Da Pacem **Chöre, Flöten- und Instrumentalkreis** (Die Mitwirkenden/ in ihren Rollen beim Singspiel zu Vater Martin werden auf dem Cover nicht genannt.)

**GESAMTLEITUNG**  
**Michael Meuers**

November 2009 **Wochenend-Probe** des Erwachsenenchores in der (im römischen Stil gebauten) **Jugendherberge Xanten** als Vorbereitung auf das bevorstehende Adventkonzert mit dem Singspiel „Ein großer Tag für Vater Martin“.

Oktober 2009 **Gottesdienst der Plattdeutschen in St. Bonifatius**

Der Da-pacem-Chor begleitet in der Kirche St. Bonifatius den „**Plattdeutschen Gottesdienst in de Bonifatiuskerke**“. Einige Zeilen aus der **Ablaufplanung**:

Bem Inzug: Chor: *Preis und Anbetung sei unsrm Gott* (Rinck)

Tüschengesang: *Chor und Gemende Halleluja*

Tor Opferung: *Orgel met Gemende*

Tom Sanctus: *Chor*

Tom Agnus Die: *Chor: Der Herr mein Hirt*

Schlußsiärgen: Pastor Hans Tillmann

Dat plattdütsche „Te Deum“ wöd vö de Kerke gesungen!

De Plattdütschen ut Woald un Hei sägen: Hattlichen Dank un schönen Sunndag!

September 2009 **Benefizkonzert** aller Da-pacem-Chöre mit dem Da-pacem-Instrumentalkreis der Kinder und Jugendlichen im Martin-Niemöller-Haus zugunsten des **Evangelischen Kindergartens**. Leitung: **Michael Meuers**

**Weiteres:**

a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse zur Konzertankündigung mit den Titelvorschlägen „*Benefizkonzert für Evangelischen Kindergarten*“ und „*Da pacem Chöre singen für Spenden*“

b) **WAZ 01.09.2009** „Benefizkonzert der Da pacem Chöre“

*Die in Fuhlenbrock beheimateten Da pacem Chöre mit ihrer Instrumentalgruppe laden zu einem Benefizkonzert für Sonntag, 6. September, um 16 Uhr in das Martin-Niemöller-Haus an der Wilhelm-Busch-Straße ein. **Das musikalische Repertoire spricht Jung und Alt an.** Der Eintritt ist frei. Es wird jedoch um eine Spende*

*gebeten.*

*Die Leitung des Konzertes liegt in den Händen von **Michael Meuers**, Leiter der Da pacem Chöre.*

c) Ein buntes **Ankündigungsplakat** in DIN-A5-Größe wird verbreitet. Inhalt: **BENEFIZKONZERT – WIR LADEN SIE EIN – DA PACEM CHÖRE** mit Instrumentalgruppe (Ltg. M. Meuers), 6. September 2009, 16.00 Uhr, Martin-Niemöller-Haus, Bottrop, Wilhelm-Busch-Str. 5, Eintritt frei, **ALLES UNTER EINEM DACH – UNSER KINDERGARTEN** – beten spielen sprechen, singen **Um eine Spende für den Kindergarten wird gebeten**

**d) Programmfolge:**

1. Begrüßung Pfr. Solty

2. Instrumentalkreis: *Te Deum*
3. Erwachsenenchor: *Musik erfüllt, Lobtanzen und Lobsingen, Put your hand*
4. Flötengruppe: *Nr. 12, 65, 20, 69*
5. Kinderchöre: *In einem Kleinen I., Fragelied, Zwiebelgeist, Radfahrer, Uns locken*
6. Solistin Yvonne Schniggenberg: *My heart will go on*
7. Solisten Frederik und Leonard Punsmann: *1. Satz einer Händelsonate*
8. Instrumentalkreis: *Pomp oder Heal the world*
9. Kinderchöre: *Ach wie bin ich, Der Leo, Pinguin, Mobo Djudu, Herr Hempel*
10. Solisten des da pacem Chores: *Fly with me*
11. evt. Instrumentalkreis: *Pomp oder Heal the world*
12. Solistin Christina Meuers: *Die Juliska*
13. Erwachsenenchor: *Heavenlight, Ade zur guten Nacht, Kein schöner Land*
14. evt. alle Mitwirkende: *Wir sind die Sänger ...*

Juni  
2009

**Benefizkonzert** in der Aula des Josef-Albers-Gymnasiums zugunsten der **Hospizgruppe**. Gastmusizierende: Gospel-Inspiration sowie „*Takt-Los!-Chor*“ der Kirchengemeinde St. Ludgerus, Schulblasorchester des Don-Bosco-Gymnasiums Essen-Borbeck.

Auf dem Programm stand u. a.: *Kyrie* (aus „Mainzer Messe“, **Thomas Gabriel**), *Alles nur geklaut* (T. Künzel, **Prinzen**), *Ganz egal, was and`re sagen* (**R. Haas**), *Decimos basta, decimos no!* (**G. Pravia**).

Gesamtleitung: **Michael Meuers**

**Weiteres:**

**a) WAZ 17.06.2009** „Benefizkonzert für Hospizgruppe“

*Zu Gunsten der Hospizgruppe Bottrop geben Sänger- und Instrumentalgruppen am Sonntag, 21. Juni, ab 17 Uhr ein Benefiz-Konzert in der Aula des Josef-Albers-Gymnasiums. Das Programm gestalten der **Da pacem Chor**, der **Gospel-** sowie*

*der*

***Taktos-Chor** der Gemeinde St. Ludgerus und das **Schulblasorchester** des Don*

*Bosco*

*Gymnasiums. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Die Chorgemeinschaft, berichtet **Erika Niggemeier** für die Hospizgruppe, stiftet seit vielen Jahren den Erlös ihres Konzerts für eine ehrenamtliche Organisation mit sozialer Aufgabenstellung. In diesem Jahr wird die Hospizgruppe eine Spende erhalten.*

**b) Stadtspiegel 20.06.2009** „Konzert für Hospizgruppe“

**c) Es wird ein kleines Ankündigungsplakat verbreitet. Es hat den Inhalt:**

BENEFIZKONZERT - WIR LADEN SIE EIN

Da pacem Chor (Ltg. Michael Meuers)

Gospelchor St. Ludgerus (Ltg. Th. Hessel)

Taktlos Chor St. Ludgerus (Ltg. B. Melles)

Schulblasorchester

Don Bosco Gymnasium (Ltg. M. Meuers)

21. Juni 2009, 17:00 Uhr, Josef-Albers-Gymnasium, Bottrop, Schützenstr.

Eintritt frei, STERBENDE BEGLEITEN HOSPIZGRUPPE BOTTROP e. V.

**Um eine Spende wird gebeten**

#### d) Das komplette Konzertprogramm:

- |  |                        |
|--|------------------------|
| 1. <i>Gruß aus Kiel</i> (E. Spohr)                           | Blasorchester          |
| 2. <i>Ganz egal was and`re sagen</i> (R.Haas)                | Da Pacem Chor          |
| 3. <i>Geht in Frieden Gottes</i> (Jost-Naujocks/M. Meuers)   |                        |
| 4. <i>Kyrie</i> (aus Meinzer Messe, Th. Gabriel)             |                        |
| 5. <i>Gib mir die richtigen Worte</i> (K. Heizmann)          | Alle Chöre             |
| 6. <i>Renovabis faciem terrae</i> (K. Stimmer-Salzeder)      | Takt-los!              |
| 7. <i>Wäre Gesanges voll unser Mund</i> (A. Veciana)         |                        |
| 8. <i>Tausend Jahre wie ein Tag</i> (G. Linßen)              |                        |
| 9. <i>Shine your light</i> (T. W. Aas)                       | Gospel Inspiration     |
| 10. <i>The Lord is my shepherd</i> (D. Alkenäs)              |                        |
| 11. <i>On the cross of calvary</i> (T. W. Aas)               |                        |
| 12. <i>Alles nur geklaut</i> (T. Künzel - Prinzen)           | Solisten Da Pacem Chor |
| 13. <i>Wie kann es sein</i> (D. Dickopf – Wise Guys)         |                        |
| 14. <i>The socond Waltz</i> (D. Schostakowitch)              | Blasorchester          |
| 15. <i>In the presence oft he lord</i> (H. H. Jost-Naujocks) | Gospel Inspiration     |
| 16. <i>Jesus ist he answer</i> (A. & S. Crouch)              |                        |
| 17. <i>Amazing grace</i> (Trad.)                             |                        |
| 18. <i>Schau den Menschen nur in ihre Augen</i> (F. Jirovec) | Takt-los!              |
| 19. <i>Geh unter der Gnade</i> (M. Siebald)                  |                        |
| 20. <i>„Jufo-Halleluja `92</i> (Unbek.)                      |                        |
| 21. <i>Die Zeit färben</i> (P. Reulein)                      | Da Pacem Chor          |
| 22. <i>Morning has broken</i> (Cat Stevens)                  |                        |
| 23. <i>I have a dream</i> (D. Bohlen)                        |                        |
| 24. <i>Trompetenecho</i> (S. Avsenik)                        |                        |
| 25. <i>Decimos basta, decimos no!</i> (G. Pravia)            | Alle Chöre             |

#### e) Beschreibung der Hospizarbeit auf dem Programmheft:

*Sterben gehört zum Leben wie die Geburt. Während die Geburt ein freudig begrüßtes und viel gefeiertes Ereignis ist, kann der Tod zum schwierigen, einsamen und traurigen letzten Kapitel des Lebens werden.*

*Die Arbeit der Hospizgruppe Bottrop ist eine ehrenamtliche Tätigkeit. Für den Umgang mit der Herausforderung, die Lebensqualität des Schwerkranken oder Sterbenden bis zur letzten Stunde zu erhalten, werden die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen durch professionelle Vorbereitung und Begleitung unterstützt.*

##### **Das sind unsere Ziele:**

- *Schwerkranke und Sterbende auf ihrem Weg zu begleiten.*
- *Die Würde des Lebens bis zuletzt zu erhalten, unabhängig von Religion, Volkszugehörigkeit und finanzieller Situation.*
- *Die Angehörigen in ihrer schweren Aufgabe zu entlasten.*
- *Ungewollter Isolation entgegenzuwirken.*
- *Die Trauernden nicht allein zu lassen.*
- *Da öffentliche Bewusstsein für das Hospizthema zu sensibilisieren.*

*Für alle Trauernden bieten wir am 1. Sonntag im Monat um 15.30 Uhr in unseren Räumen an der Neustaße 2 ein Trauercafé, oder auch, auf Anfrage, Einzelgespräche an.*

(Hospizgruppe Bottrop e. V., Josef-Albers-Str. 70 II., 46236 Bottrop, [www.hospiz-bottrop.de](http://www.hospiz-bottrop.de))

Mai  
2009

**Open-Air-Konzert** im Stadtpark unter Mitbeteiligung des Da-pacem-Erwachsenen-Chores.

##### **Weiteres:**

**WAZ 19.03.2009** „Musik zur Nacht und zum Weihnachtsmarkt – Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre bereitet 2009 Veranstaltungen vor. Mit Operngala und romantischem Konzert“

Unter dem redaktionellen Kürzel „mis“ berichtet die WAZ über die **Veranstaltungs-Planung** durch die Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre:

*46 Sängergemeinschaften repräsentiert die Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre (ABC), die sich in den Terminkalender 2009 mit 5 Veranstaltungen einträgt. Neun Chöre beteiligen sich am 16. Mai am bunten Programm mit dem **Open-Air-Konzert im Stadtpark**, getragen von der regionalen Initiative Fluss-Land-Stadt mit Emscher-Genossenschaft und Lippeverband.*

*Vor dem Hintergrund der geplanten **Aida-Aufführung** im Juni 2010 steht am 12. September im **Saalbau** eine **Operngala** auf dem Programm, bei der sich der **Aida-Projektchor**, die **Bottroper Sinfoniker** und die **Solisten** dem Publikum präsentieren. Zu hören sind dabei nicht nur Verdi-Opern, versichern die Vorsitzenden **Raimund Kaiser** und **Willibald Wiechers**. Noch nicht abgeschlossen ist die Planung für einen **romantischen Abend im Kammerkonzertsaal** am 10. Oktober unter dem Motto „Musik zur Nacht bei Kerzenschein“. Heimische Chöre und ein Orchester wollen das Publikum mit einer Auswahl romantischer Kompositionen unterhalten. Nicht das „Was“, sondern das „Wie“ sei entscheidend für das Gelingen des Abends, erklärt Vorstandsmitglied **Gerhard Franke** (Anmerkung: Gerhard Franke ist Tenor-Sänger im Da pacem Chor.), daher will man für ein **stimmungsvolles Ambiente** sorgen.*

*Mit jungen Chören will sich ABC am 7. November an einem **Konzert im Lichthof des Berufskollegs** unter dem Motto „Noten sind rund und ein Konzert dauert 90 Minuten“ beteiligen. Mit dieser Veranstaltung, gestaltet vom **Düsseldorfer Theater Kontrapunkt**, will das städt. Kulturamt bei **Jugendlichen Interesse** wecken an klassischer Musik.*

*Im Dezember wollen sich die Bottroper Chöre in Absprache mit der Gesellschaft für Stadtmarketing an der Gestaltung des **dreitägigen Weihnachtsmarktes beteiligen**, weitere Auftritte im Rahmen von „**Bottrop im Advent**“ sind denkbar. **Willibald Wiechers** wünscht sich an jedem Abend einen Chorauftritt, während **Raimund Kaiser** für den Auftakt mit einem Programm für drei Tage vor dem beleuchteten Rathaus zufrieden wäre.*

*Auch die **Planung für 2010** nimmt Gestalt an. Während der Bottroper **Local Hero-Woche** im Juni wünscht sich ABC einen zentralen Veranstaltungsort, auf dem sich alle Chöre gemeinsam präsentieren können. Die WAZ kommt auf das Thema zurück.*

(Eingeflochten in den WAZ-Artikel ist ein **Foto des Da-pacem- Chores** aus dem „WAZ Archiv, W. Labus“. Das Foto ist wie folgt **untertitelt**:

*„Der Da pacem-Chor sang im Mai 2008 bei den Chortagen im Stadtpark. Dort werden heimische Chöre auch im Mai dieses Jahres zu hören sein.“*

*Auf dem Foto zu sehen sind 6 Da-pacem-Sängerinnen und 1 -Sänger.)*

April  
2009

Der Erwachsenenchor begleitet unter Leitung von **Michael Meuers** Karsamstag die feierliche **Osternachtsliturgie** in der Kapelle des **Marienhospitals**.

**Weiteres:**

**a) Presseerklärung** mit den Titelvorschlägen: „*Da pacem Chor im Marienhospital*“ und „*Auferstehungsliturgie mit dem Da pacem Chor*“

Karsamstag gestaltet der in Fuhlenbrock beheimatete ökumenische Da pacem Chor

in der Kapelle des Marienhospitals um 18.30 Uhr die Auferstehungsliturgie.  
**Krankenhauspfarrer Karl-Heinz Heyer** ist erfreut darüber, dass die Mitwirkung des Chores an dem Festtagsgottesdienst schon **Tradition ist**.

**b) Stadtspiegel 11.04.2009 „Kirchliches“**

*Samstag, 11. April, 18.30 Uhr: Gottesdienst in der Kapelle des Marienhospitals mit dem Da pacem Chor.*

## 2008

Dezember **Adventkonzert** der Da-pacem-Chöre in der Kirche St. Ludgerus **zum 15-jährigen Bestehen der Chöre.**

2008

Auf dem Programm standen u. a.: *Kyrie und Benedictus* (aus der Pastoral-Messe, **Ignatz Reimann**), *Adventsruf* (**Bernhard Korte**), *Weihnachten ist nicht mehr weit* (Rolf **Zuckowski**), *Erwach, frohlocke, o Tochter von Zion* (aus „Der Messias“, Georg Fr. **Händel**), *Advent ist nun da* (Gustav **Gunsenheimer**), *Weihnachtsfriede* (**Rene Kollo**)

**Musikalisch Mitwirkende:** Christina Meuers (**Sopran**), Josef Bastuck (**Klavier**), **Streicherensemble** (Leitung: Reiko Sawada), **Instrumentalkreis** (aus dem Da-pacem-Jugendchor), **Solistensextett** (aus dem Da-pacem-Chor)  
Leitung der Kinder- und Jugendchöre: **Christina Meuers**  
Gesamtleitung: **Michael Meuers**

**Weiteres:**

- a)** Ein kleines **Ankündigungsplakat** wird in Fuhlenbrock verbreitet. Inhalt des Plakates: DA PACEM CHOR ADVENTSKONZERT, Wir laden ein, Sonntag 7. Dezember 2008, Beginn 17:00 Uhr, Ludgeruskirche, Birkenstraße, 26242 Bottrop, Mitwirkende: Christina Meuers – Sopran, Josef Bastuck – Klavier, Streicherensemble – Ltg. Reiko Sawada, Instrumentalkreis – Da pacem Chor, Solistensextett – Da pacem Chor, Da pacem Chöre (Kinder-, Jugend- und Erwachsenchor)  
**Gesamtleitung:** Michael Meuers, Eintritt frei
- b) Pressemitteilung** an die Lokalpresse mit den Titelvorschlägen „15-jähriges Bestehen Da pacem Chor – 15-Jahr-Feier + Adventkonzert – Auch `Küken` und `Strolche` beim Adventkonzert“

**c) Stadtspiegel 26.11.2008 „Die Da pacem Chöre feiern 15-jähriges mit Konzert“**  
03.12.2008 „Konzert zur Weihnacht“

*Ein adventliches Konzert geben die Da pacem Chöre am Sonntag, 7. Dezember ab 17 Uhr in der Ludgeruskirche auf der Birkenstraße. In diesen Tagen feiern die Chöre ihr 15-jähriges Bestehen. Zu den Chören gehört der **Kinderchor**, die „**Küken**“ und „**Strolche**“, der Jugendchor „**Young voices**“ sowie der **Erwachsenenchor**. Mit seinen **81 Mitwirkenden** in der **Altersspanne** von drei bis 73 Jahren spricht der Chor alle Generationen, von jung bis alt, an. Auch das Programm für das Konzert ist abwechslungsreich.  
Begleitet werden die Sänger von **Josef Bastuck** am Klavier und einem Streicherensemble unter der Leitung von **Reiko Sawada**. Den Part des Sopran bekleidet **Christina Meuers**. Die Gesamtleitung liegt bei **Chorleiter Michael Meuers**. Der Eintritt ist frei.*

(Der Artikel steht unter einem – von Da pacem der Presse zugesandten - **Gruppen-Foto** des Chores. Es ist ein Foto auf den damaligen Stufen im Martin-Niemöller-Haus. Mit dabei auf dem Foto sind die - damaligen - Young voices.)

**d) WAZ** 06.12.2008 „Da pacem in großer Besetzung – Chöre singen Sonntag in St. Ludgerus“

**e) Mittendrin** 30.11.2008 „15 Jahre Da pacem Chor“

**f) Über das Konzert am 7. Dezember 2008 wurde eine CD erstellt** unter dem Titel „Adventskonzert Da pacem Chor“ (Produziert wurde die CD durch „RN Audio“)

**DIE 20 TITEL**

1. *Pastorale* (Francesco Manfredini) Orchester
2. *Kündet allen in der Not* (Bearb. W. Merkes)

Erwachsenenchor

3. *Kyrie* (Ignaz Reimann)
4. *Benedictus* (Ignaz Reimann)
5. *Adventruf* (Bernhard Korte)
6. *Heute ist der 2. Advent* (Klaus Heizmann) Kinderchor

7. *Das Lied von den Glocken* (Detlev Jöcker)
8. *Weihnachten ist nicht mehr weit* (Rolf Zuckowski)
9. *Deck the hall* (trad., Bearb. Kees Vlák)

Instrumentalkreis

10. *Mery's boy child* (trad., Bearb. Kees Vlák)
11. *Hark! The Herald angels sing* (trad., Bearb. Kees Vlák)
12. *Die wunderbarste Zeit ist da* (John Rutter)

Erwachsenenchor

13. *Seht die Herrlichkeit des Herrn* (Georg Friedrich Händel)  
(Aus: Messias)
14. *Erwache, frohlocke, o Tochter von Zion* Sopran  
(Georg Friedrich Händel)
15. *Advent ist nun da* (Gustav Günsenheimer) Jugendchor  
(2-stimmige Adventkantate)
16. *Sei stille dem Herrn* (Felix Mendelssohn Bartholdy) Solisten
17. *Weihnachtsfriede* (Rene Kollo)
18. *Wiegenlied* (John Rutter) Da pacem

Chöre

19. *Der Stern zu Betlehem* (John Rutter)
20. *Macht hoch die Tür, die Tor macht weit* (trad.)

**MITWIRKENDE**

Christina Meuers (**Sopran**), Josef Bastuck (**Klavier**), **Streicherensemble**,  
Ltg. Reiko Sawada, **Instrumentalkreis** des Da pacem Chores, **Solistensextett**  
des Da pacem Chores, **Da pacem Chöre**: Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchor

**GESAMTLEITUNG:**

**Michael Meuers**

November 2008 **Chorproben-Wochenende** vom 07.11.2008 bis 09.11.2008 in der (im römischen Stil gebauten) **Jugendherberge Xanten** zur Vorbereitung auf das bevorstehende Adventkonzert.

September 2008 **Benefizkonzert** in der Aula des Heinrich-Heine-Gymnasiums zugunsten der **argentinischen Hilfsprojekte** von Pfarrer **Ulrich Timpte**: Da-pacem-Chor, Laudate-Chor St. Bonifatius, Takt-Los!-Chor, Kirchenchor St. Michael,

**Weiteres:**

WAZ 16.09.2008 „Fünf Chöre gestalten Abend für den guten Zweck – Pfarrer Ulrich Timpte konnte die Musiker für seine argentinischen Hilfsprojekte begeistern. Nun singen sie am kommenden Sonntag und hoffen auf Spenden für das Bistum Quilmes“

Das ist eine von **WAZ-Redakteurin Michaela Drost** verfasste Ankündigung. Der Artikel wird nachstehend **wiedergegeben:**

„Schau auf die Welt von John Rutter ist nur ein Lied von vielen, das auf dem bunten Programm des Benefizkonzertes am Sonntag, 21. September, um 17 Uhr in der **Aula des Heinrich-Heine-Gymnasiums** steht. Und es bringt seine Botschaft auf den Punkt, denn der Erlös der Veranstaltung fließt in die **Hilfsprojekte von Pfarrer Ulrich Timpte**, der vor 22 Jahren eine kleine **Pfarrei im Bistum Quilmes** im argentinischen Buenos Aires gründete. „Es ist das erste Benefizkonzert für das Bistum, das wir hier veranstalten“, freut sich **Regina Köller**, die im Chorvorstand zusammen mit Josef Eickholt, Michael Meuers und Helga Franke die Veranstaltung ins Rollen brachte. Zwei Stunden lang werden **fünf Chöre** – der **Laudate-Chor St. Bonifatius** (Leitung: Thomas Hullerum), der **TaktLos!-Chor** (Leitung: Burkhard Melles), der **Kirchenchor St. Michael**, der **Da pacem Chor** (beide Michael Meuers) und die **Gospel Inspiration**

ein buntes Programm aus Kirchenliedern, aber auch weltlicheren Stücken wie „Oh happy Day“ darbieten.

„Besonders schön finde ich, dass jeder Chor ein Lied aus Argentinien singt“, sagt **Pfarrer Timpte**. „Unsere Chöre wissen, worüber und wofür sie singen“, meint

**Regina**

**Köller**. „Pfarrer Timpte hat ihnen vorweg einen Film vorgeführt, um ihnen die Situation nahezubringen.“ Der 72-jährige Geistliche im Ruhestand verbrachte **17 Jahre in Argentinien** und kam erst 2003 zurück nach Deutschland. In Südamerika wollte er den verarmten Menschen eine neue Perspektive bieten und setzte verschiedene Initiativen in Gang. „**Die Familienverhältnisse in Quilmes sind oft zerrüttet**. Väter werden alkoholabhängig und gewalttätig und brennen dann mit einer Jüngeren durch. Mütter sind mit der Erziehung ihrer Kinder hoffnungslos überfordert, so dass die meisten Kinder und Jugendlichen letztlich auf der Straße landen,“ schildert Timpte. 1995 begann er den Aufbau einer Kindertagesstätte. Es folgten ein **Jugendzentrum** und die Einführung von **Berufsbildungskursen**. „Inzwischen haben wir **Schreinereien, Computerräume, Elektrowerkstätten und Volksküchen**“, berichtet Timpte. Hinzu kamen eine kostenlose **Apotheke** und eine **Bank**, die Existenzgründungen ermöglichen soll. Der Eintritt zum Konzert ist frei., allerdings wird um eine Spende gebeten, die den Projekten des Pfarrers zufließt.

Juni

WAZ 14.06.2008 „Auf Sprossen der Karriereleiter- Jung und erfolgreich:

**Christina Meuers** genoss den Solo-Auftritt bei den Bottroper Chortagen. Stipendium an der Folkwang-Hochschule“

Der Artikel ist ein unter dem redaktionellen Kürzel „HJL“ verfasstes Portrait von **Christina Meuers** mit ihrem – Sympathie ausstrahlenden - **Großfoto** durch den WAZ- Fotografen Thomas Schild.

**Hier der WAZ-Artikel:**

*Jung und erfolgreich: Das ist eine gute Voraussetzung, um auf der **Karriereleiter** Sprossen nach oben erklimmen zu können. Für die 21-jährige **Sopranistin Christina Meuers, Tochter des namhaften Bottroper Chorleiters Michael Meuers**, brachten*

die

*4. **Chortage den künstlerischen Durchbruch.** Denn die Sängerin konnte sich bei*

der

***Opern-Gala** mit prominenten Gästen messen. „Seitdem weiß ich, dass ich das Zeug habe, in diesem Metier weiter voran zu kommen.“ Was nicht heißt, dass sie ihr Studium aufgibt, um sich ganz dem Vokalberuf zuzuwenden. Christina Meuers, die mit **ihrer hellen, sicher geführten Stimme** die Arien der Zerline und des Cherubino (jeweils Mozart) und der Agathe („Freischütz“, C. M. von Weber)*

vortrag,

*will zunächst das **Lehramt (katholische Theologie)** ansteuern. „Dann habe ich Gesichertes in der Hand. Dazu riet mir mein Vater.“ Dazu: **Ein Folkwang-Stipendium!** Aber sie stellt sich schon vor, anschließend öfter als Gesangssolistin aufzutreten. Bescheiden sagt sie: „Ob ich in der **Oper** an einem **Theater** mal Fuß fassen kann, kann ich nicht abschätzen.“ Dazu hätte sie auch noch ein wenig Zeit. Aufgewachsen ist sie quasi mit sakraler Musik. In St. Ludgerus, wo auch ihr Vater tätig ist, wurde sie mit der **chorischen und Orgelmusik** konfrontiert.“ Ich wuchs da hinein, davon profitiere ich täglich.“*

*Christina Meuers weiß, dass sie in Michael Meuers „den besten Kontrolleur, aber auch den besten Förderer“ besitzt. Er motiviere sie, sei aber „zuweilen ziemlich streng“. Was sie sich für die Zukunft wünscht: Ein **Kulturhaus in dieser Stadt** mit allen Sparten unter einem Dach. Musik, Theater, Literatur, Film, Künste: ein noch breiteres **Angebot für die Jugend**, als es Einzelinstitute bieten können. Denn: die kulturelle Jugendförderung tue Not!*

Mai  
2008

**4. Bottroper Chortage:** Der Da-pacem-Chöre beim **Eröffnungskonzert** im **Saalbau** (im Stadtgarten und beim Kirchenkonzert)

*We have a dream* (Dieter Bohlen/Otto Groll), *Wir machen Musik* (Herbert Grunwald), *Irgendwo auf der Welt* (Werner R. Heymann/Carsten Gerlitz), *Schau auf die Welt* (John Rutter)

Der **Kinder- und Jugendchor** sang: *Bei Hempel unter dem Sofa* (Peter Schindler), *Heaven is a wonderful place* (Lorenz Mayerhofer), *Höchste Eisenbahn* (Peter Schindler), *Wir sind die Sänger vom Da pacem Chor* (Michael Meuers, Peter Schindler)

**Beim Kirchenkonzert in St. Cyriakus** stand für den Erwachsenenchor auf dem Programm: *Gib mir die richtigen Worte* (Klaus Heizmann), *Eingeladen zum Fest*

*des Glaubens* (Peter Krausch), *Die Zeit färben* (Peter Reulein), *Put your hand* (Manfred Bühler)

Leitung der Auftritte: **Michael Meuers**

(Quelle vorstehender Informationen: 54-seitige Broschüre "Bottroper Chortage 24. Mai bis 1. Juni 2008 – Aktion Bottroper Chöre". Auf den ersten Seiten wird der Da pacem-Chor und Solistin Christina Meuers vorgestellt, jeweils mit einem Foto.)

**Weiteres:**

a) **WAZ** 10.05.2008 „Viel mehr als alte Zöpfe – Am 24. Mai werden die vierten Bottroper Chortage mit einem Konzert im Saalbau eröffnet. 42 Chöre mit 1500 Sängern mit. Operngala zum Abschluß am 1. Juni“

wirken

Unter vorstehender Titelzeile kündigt **WAZ-Redakteurin Marie-Luise Schmand** in einem **Interview mit Willibald Wiechers** (1933-2016), dem stellvertretenden Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre das Programm für die **4. Bottroper Chortage** an:

*42 Sängergemeinschaften aus allen Altersgruppen wollen dem Publikum bei den Bottroper Chortagen vom 24. Mai bis zum 1. Juni die breite Palette der Chormusik vorstellen. Elf Konzerte stehen auf dem Programm, bei dem Willibald Wiechers als 2. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre die Fäden in der*

Hand

*hält. Drei Konzerte können im Programm eine Sonderstellung beanspruchen: **Eröffnungs- und Abschlusskonzert im Saalbau und das Open-Air-Konzert im Stadtgarten.***

*Zum Auftakt am Samstag, 24. Mai, geben alle **1500 beteiligten Sänger** im Eröffnungskonzert stimmlich ihre Visitenkarte ab. Sie singen nicht nur vertraute deutsche Weisen: „Man kann nicht nur an alten Zöpfen hängen“, erklärt Wiechers. Nicht nur das Publikum, auch die Chöre wollen moderne, poppige Melodien. So wird neben Liedern von Felix Mendelssohn-Bartholdy der Beat-Klassiker „Yesterday“ zu hören sein.*

***Zehn Chöre** gestalten das Programm beim **Open-Air-Konzert im Stadtgarten** am Sonntag, 25. Mai. Von 14 bis 18 Uhr werden sich zehn Chöre auf der Bühne abwechseln; welche musikalischen Schwerpunkte sie setzen, bleibt ihnen überlassen. „Das ist etwas für Spaziergänger, die sich einen schönen Nachmittag machen wollen“, stellt Wiechers fest.*

*Das **Abschlusskonzert** im Saalbau am Sonntag, 1. Juni, verspricht den Zuhörern ab 18 Uhr eine anspruchsvolle **Opern-Gala** mit Kompositionen aus „Nabucco“, „La Bohème“, „La Traviata“ und vielen weiteren Opernwerken. Erstmals spielen die **Bottroper Symphoniker**: Ein neues Orchester, das sich aus **55 Berufsmusikern** zusammensetzt, die **Chorleiter Luger Köller** für diese Aufgabe gewinnen konnte. Ebenfalls mit von der Partie: Der **Chor des Deutschen Bundestages**, dessen musikalische Qualitäten Wiechers überzeugt haben.*

*Weitere Konzerttermine im Überblick: Die **vier Kindergärten**, die für ihre musikalische Früherziehung ausgezeichnet wurden, singen am 26. Mai im*

Heinrich-

*Heine-Gymnasium. Der **Kammerchor** ist am 25. Mai in der **Liebfrauenkirche** zu hören. Die **Kinderchöre** sind am 27. Mai im **Urbana-Stift** zu Gast. In **St. Cyriakus** ist am 28. Mai ein **Kirchenkonzert** geplant. Die **Boyer Chöre** singen am 30. Mai in der Aula Welheim. Die **Schulchöre** treten am 29. Mai im **Heine-Gymnasium** auf. Die **Kirchhellern Chöre** singen am 29. Mai im **Brauhaus**. In der **Martinskirche** geht am 31. Mai das Gospelkonzert über die Bühne.*

### **Finanzierung**

Raimund Kaiser, Vorsitzender  
der Arbeitsgemeinschaft  
Bottroper Chöre, dankt den  
Sponsoren für ihre Unterstützung.  
Ihre Spenden sowie die Zuschüsse  
von Kulturamt, Bundesland und  
Landesmusikrat summieren sich  
auf rund **15000 Euro**, mit denen  
die Chortage finanziert werden.

(Der Artikel steht unter einem sehr großen **Pressefoto** von „WAZ, Ulla Emig“. Zu sehen sind fünf Sängerinnen und zwei Sänger. Das Foto ist **untertitelt**: „Auch die Sängerinnen von „Chorage“ werden bei den Chortagen wieder mit von der Partie sein.“)

#### **b) Mittendrin 18.05.2008 „Musik aus tausend Kehlen – Rund 1500 Sänger bieten zu den 4. Bottroper Chortagen die ganze Bandbreite“**

**Redakteurin Karin Düchs** kündigt im Interview mit **Willibald Wiechers** und **Raimund Kaiser** (2. und 1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre) und mit Kulturamtsleiter **Dieter Wollek** das Konzertprogramm an. Hier einige **Auszüge** aus dem Artikel:

(...) *Besonders zum **Auftaktkonzert** am 24. Mai im Saalbau gilt das Motto „Wir werden die ganze Palette der Chormusik bieten“, so Wiechers. Acht Chöre vom Städtischen Kinder- und Jugendchor über den **Heimatchor Gleiwitz**, der eigens eine Solistin in die Partnerstadt bringt, bis zu **Da pacem**. Musikalisch stehen sie für die bunte Mischung, die von „We have a dream“ aus der Feder von Popproduzent Dieter Bohlen, Felix Mendelssohn-Bartholdys Trinklied bis zum Beatels-Klassiker „Yesterday“ den Bogen rundum schlägt. (...) Auf den derzeit 40 Sängern des **Projektchores**, den **Elisabeth Otzisk** und **Ludger J. Köller** leiten, ruhen denn auch einige Hoffnungen. Schließlich steht die „Aida“ immer noch auf dem **kulturpolitischen Wunschzettel für 2010**. Auch die neuen **Bottroper Symphoniker** sollen mehr sein als ein Ensemble der Einmaligkeit. Knapp 60 professionelle Musiker haben sich unter diesem Namen zusammengefunden.*

***Projektchor** und **Symphoniker** sollen mit dem **Männerquartett** Bottrop 1881 e. V. und dem **Chor des Deutschen Bundestages** das anspruchsvolle Programm der Operngala unter Leitung von **Chordirektor ADC Ludger J. Köller** umsetzen. (...)*

#### **c) Stadtspiegel 28.05.2008 „Den Stadtgartenbesuch musikalisch untermalt – Bottroper Chortage bieten ein vielfältiges Konzertprogramm“**

Die **Stadtspiegel-Redaktion** berichtet unter dem Kürzel (NN) über das Open-Air-Konzert im Stadtgarten:

*Wo man singt, da lass dich nieder! Eine Woche versuchten die Bottroper Chortage diese Einladung klangvoll umzusetzen. Mit einem abwechslungsreichen Programm geben sie dem Gesang ein werbendes Podium und den Zuhörern Stunden der Freude. Frei nach dem Motto „sonntags im Park“ verwandelte sich der Stadtgarten in einen Musikpark. Das **leicht sommerliche Wetter** lud geradezu zu einem*

*Aufenthalt*

*im Freien ein und mit Musik untermalt gefiel dieser den Besuchern noch mal so gut.*

*Es war die Vielfalt der Musikdarbietungen, die den Musikfreunden so gut gefiel. Einige verfolgten den ganzen Musiknachmittag, andere nutzten die Gelegenheit, ein wenig zu verweilen.*

*„Leider war die Werbung für die Veranstaltung für unseren Geschmack etwas zu wenig. Fast hätten wir den Termin verpasst“, merkten einige Besucher an, die eher zufällig den Weg in den Stadtgarten gefunden hatten. „Gelohnt hat es sich auf jeden Fall“, fiel ihr Urteil eindeutig aus. Zu den Gästen, die sich den Termin vorgemerkt hatten, gehörte auch der Chorleiter Hermann Kuhnke: „Ich bin gern zum Zuhören gekommen, denn hier erlebe ich die Musikvielfalt, die Bottrop zu bieten hat“. Sagte es und gab sich weiter dem Genuss der Musik hin. Vom Kirchhellener Singkreis war Maria Röken gekommen. „Ich selbst singe nicht nur gern. Mit ebenso viel Freude höre ich dem Chorgesang zu“, verriet sie. Wie beim Parkkonzert war auch beim Eröffnungskonzert im Saalbau der „Heimatchor Gleiwitz“ mit von der Partie. Die SängerInnen waren aus der schlesischen Partnerstadt angereist. Mit ihren einfühlsamen und klangvoll intonierten Liedern in deutsch, polnisch und lateinisch hatten sie das Publikum schnell auf ihrer Seite. Die Gleiwitzer traten in Kleidung auf, wie sie schon ihre Großeltern trugen. „Ich habe den Chor beim Gleiwitzer Heimattreffen im letzten Jahr hier kennengelernt“, berichtet Willibald Wiechers und schon damals nicht lange gefackelt. „Die Einladung nach Bottrop folgte auf dem Fuße.“ Ein zweiter Gastchor ist mit der Musikgemeinschaft Deutscher Bundestag der Parlamentsmitarbeiter bei den diesjährigen Chortagen mit dabei. Zum vierten Mal hat Willi Wiechers, selbst Mitglied des Männerquartetts 1881, die Bottroper Chortage organisiert. Wieder ist er sehr zufrieden mit dem Programm und den Gesangsauftritten. Geistliche Musik, volkstümliche Lieder, klassische Musik, Operetten, und flotte Klänge sind zu hören. Auch Kindergartenchöre wirken mit. Wir bekommen Spitzenleistungen geboten. Alle Chöre sind wirklich gut“, freut sich der Organisator, der auch mit der Resonanz „sehr zufrieden“ ist.*

(Eingearbeitet in den Artikel ist ein Foto des Fotografen „Kappi“). Zu sehen sind Fünf Kinder des Da-Pacem-Kinderchores. Die Untertitelung zu dem Pressefoto: „Auch die kleinen Sängerinnen des Da pacem Chores aus Fuhlenbrock waren beim Konzert im Park mit von der Partie“.)

d) WAZ 26.05.2008 „4. Bottroper Chortag – Der Vielfalt ein Podium – Bei der Eröffnung im Städtischen Saalbau wirkt auch der traditionsbewußte Heimatchor aus der

polnischen

Partnerstadt Gleiwitz mit“

In dem Artikel mit dem Redaktions-Kürzel „HJL“ berichtet die WAZ über das Eröffnungskonzert im Städtischen Saalbau und kündigt den weiteren Programmverlauf für die Woche an.

**Besonderheit dieses Artikels:** ist ein Groß-Foto des Da Pacem Chores. Aufgenommen durch „WAZ, Winfried Labus/press image“. Zu sehen ist der Da-pacem-Frauenchor mit Solistin Christina Meuers sowie Chorleiter Michael Meuers am Keyboard. Das Pressefoto ist **untertitelt:**

*Der Bottroper Chor „DaPacem“ sang gestern Nachmittag mit beim „Open-air-Konzert“ im Stadtgarten. Weit über 100 Besucher ließen sich von dem durchwachsenen Wetter nicht abhalten.*

Nachstehend einige **Auszüge aus dem Artikel:**

*Bottrop: die Stadt der Chöre: Keine Kommune im Land könne mit einer solchen Dichte von singenden Gruppen aufwarten. 90 Formationen bei Damen und*

Herren,

bei Kirchen, Kindern und Schulen, bei Klassik, Gospel und Pop wetteifern um die Gunst des Publikums. Warum singen sie? **Aus Freude an der kollektiven Kulturarbeit.** So einfach erklärt sich die Popularität. Dem tragen die inzwischen vierten Bottroper Chortagen Rechnung. **Im Städtischen Saalbau** wurden sie **Querbeet-Programm eröffnet.** Da denkt man, beim Einsatz von 42 Ensembles beim Festival und acht Chören an diesem Abend **müsste der Saalbau aus den Nähten platzen.** Nein, das war nicht der Fall. **Schade.** Aber die Chortage laufen ja noch bis zum 1. Juni. Da kann die Resonanz bei den täglichen Treffen noch tüchtig zunehmen. **Raymund Kaiser** als Sprecher des Dachverbandes der Bottroper Chöre in Form eines Arbeitskreises begrüßte die Akteure und Gäste. Er verteilte Lob vor allem an **Gabi Günther** und **Willibald Wiechers**, die die Koordination und Organisation der Chortage übernommen haben. **Oberbürgermeister Peter Noetzel** zitierte eine kürzlich veröffentlichte **wissenschaftliche Studie**, die das Singen und seine „befreienden“ Kräfte auf den physischen und psychischen „Apparat“ des Menschen untersuchte. Stress werde u. a. abgebaut, der Blutdruck würde positiv beeinflusst, Seele und Muskeln zugleich stimuliert und aktiviert. **Singe- und dir geht's gut, schien das Postulat zu lauten.** (...) Die **ZWAR-Singers** (Zwischen Arbeit und Ruhestand unter Leitung der Akkordeon-Solistin Gaby Günther, der **Städtische Musikverein** unter Friedrich Storfinger, der **Städtische Kinder-/Jugendchor** unter Leitung von Mechtild Gathmann, die Gruppe „**Rondo cantando**“, das **Männerquartett 1881** (Ludger J. Köller), die drei „**Da pacem-Gruppen** (Michael Meuers) – sie alle demonstrierten auf unterschiedlichem Niveau mit jeweils auf die Bedingungen abgestimmter Liedauswahl das aufmunternde Abc der chorischen Klänge. (...)

d) WAZ 30.05.2008 „Gott ist gegenwärtig – Eines der vielen Konzertprogramme bei den 4. Bottroper Chortagen galt dem Bereich der sakralen Musik – ein Abend vieler Kontraste in St. Cyriakus“

Es ist eine **Kritik** unter dem **WAZ-Kürzel „HJL“**. Der Artikel wird nachstehend **wiedergegeben:**

*Die 4. Chortage durchstreifen auf unterschiedliche Weise die vielen Genres. Schließlich sind es beispielsweise **Kirchenchöre**, die einst den Grundstein für die musikalische Entwicklung in der Stadt legten. So waren beim **gut besuchten Kirchenkonzert in St. Cyriakus** auch Gruppen aus den Bottroper Gemeinden vertreten. Beispielsweise von **St. Franziskus**, von **St. Michael** und von **der Neuapostolischen Kirche** – der letztgenannte Chor unter Leitung von Gerald Steppuhn **entpuppte sich als lokale Entdeckung!***

*Aus einem bestimmten Blickwinkel: Denn dieser gut 30-köpfige Männerchor weist alle Vorzüge dieser Spezies auf. Die Stimmen tragen, sind durch alle Gruppen gut besetzt, die Verständlichkeit bei der Artikulation lässt kaum Wünsche offen – und Steppuhn garantiert in seinen a-capella-Einstudierungen einen jeweils satten, runden, harmonisch temperierten Klang. Das Ensemble trug die teilweise bekannten Sätze (Gelobt sei Gott, Gott ist gegenwärtig u. a.) mit dynamischer Bandbreite vor. Hallo, Chorleiter – hier wächst Männerstimmen-Potenzial nach!*

*Erstaunlich auch andere Beiträge, die mit Anspruch und Anstand bewältigt wurden: die **Orgelsolomesse** von Joseph Haydn (mit der Solistin **Christina Meuers**,*

Sopran,

*Dirigentin: Elisabeth Otzisk, St. Franziskus) und die „große“ Spatzenmesse von Wolfgang A. Mozart (Solisten: E. Otzisk, Sopran, Chr. Meuer, Mezzo, sowie die Chormitglieder Harald Haberland, Heinz-Jürgen Hippel, Klaus-D. Woita), die Michael Meuers mit St. Michael intonierte.*

Sakraler Gesang im Dienste Gottes: Lob und Ehr` als nach wie vor gültige Akzente für geistlich inspirierte Musikgestaltung: danbar, demutsvoll, mit leuchtender Kraft Zu modernen Liedern griff der **Da-Pacem-Chor (M. Meuers)**: flotte Rhythmen wechselten mit Pop-Balladenton bei Kompositionen von Heizmann, Krausch, Reulein, Bühler. Sehr schön bei „Gib mir die richtigen Worte“ der die Melodie umschmeichelnde **Violineinsatz** (Reiko Sawada), die das Ruhr Kammerensemble anführte. **Beifall für alle!**

#### **STATION WELHEIM**

*Am heutigen Freitag machen die Chortage Station in der Aula Welheim. Mitwirkende beim Konzert um 19.30 Uhr sind: Die Chorgemeinschaft Concordia/Ruhröl, der Städt. Kinder- und Jugendchor (mit „amicanta“), Rondo cantando und Männerchor an Liebfrauen. Am Samstag, 18 Uhr, stehen US-Gospels auf dem Programm der Chortage (ev. Martinskirche)*

März  
2008

**Benefizkonzert** zugunsten der **Renovierung** des Martin-Niemöller-Hauses. Unter Leitung des Chorleiters **Michael Meuers** treten auf der Kinderchor, der Jugendchor, der Instrumentalkreis und der Erwachsenenchor.

**Weiteres:**

- a) Es wurde ein **Plakat** als Einladung zum Benefizkonzert verbreitet.
- b) **Presseerklärung** an die Lokalpresse mit dem Tenor „Benefizkonzert der Da pacem Chöre für Umbau des Martin-Niemöller-Hauses“
- c) **WAZ 05.03.2008** „Benefizkonzert mit den Da Pacem-Chören – Sonntag im Martin-Niemöller-Haus“

*Zu einem Benefizkonzert mit den Da-pacem-Chören lädt die Evangelische Kirchengemeinde Bottrop-Fuhlenbrock kommenden Sonntag, 9. März, um 16 Uhr ins Martin-Niemöller-Haus an der Wilhelm-Busch-Straße 1 ein.*

*Das Konzert bestreiten die Chöre (**Erwachsenen-, Kinder- und Jugendchor, Instrumentalkreis**) unter der Gesamtleitung von **Michael Meuers** mit geistlicher und weltlicher Musik. Der Eintritt für das Konzert ist frei, aber die Beteiligten würden sich über eine Spende freuen. Der Erlös ist für die **Umbaumaßnahmen des Kirchensaales im Martin-Niemöller-Haus, dem Fuhlenbrocker Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Bottrop, bestimmt.***

- d) **WAZ 29.02.2008** „Mit Gesang Geld sammeln für Umbau – Da pacem Chöre geben Konzert am 9. März“

- e) **Stadtspiegel 26.03.2008** „Benefizkonzert brachte 1000 Euro fürs Niemöller-Haus“

Eingearbeitet in den Artikel ist ein **Foto** seitens des Pressefotografen „Kappi“. (Auf dem Foto sind zu sehen: Michael Meuers, Pfarrer Achim Solty, Josef Eickholt, Regina Köller, Margit Ising, Helga Franke, Gerd Franke, Christel Punsmann.)

## f) WAZ 28.03.2008 „Chöre sangen für den Umbau“

Eingearbeitet in den Presstext ist ein **Foto** der WAZ-Fotografin Birgit Schweizer  
(Zu sehen auf dem Foto sind dieselben Personen wie auf dem Foto im Stadtspiegel)

*Bei einem Benefizkonzert ersangen die Mitglieder der „Da pacem Chöre“ 1000 Euro für die **Umgestaltung des Martin-Niemöller-Hauses**. Unter der Leitung von **Michael Meuers** präsentierten die Sänger in ihrem fast **zweieinhalbstündigen Programm** einen Querschnitt über die verschiedenen Musikrichtungen. Neben dem Erwachsenenchor traten auch die „Dapacem“-**Küken** und **-Strolche** sowie die „**Young voices**“ auf. Die **Instrumentalisten** aus Spiel- und Flötenkreis gaben ebenfalls eine Kostprobe ihres Könnens.*

*Den Zuhörern gefiel es – sie zeigten sich sehr großzügig und spendeten 1000 Euro. Mit dem Konzert am 9. März bedankten sich die großen und kleinen Sänger auch bei der Evangelischen Kirchengemeinde Fuhlenbrock, die den Chören seit 15 Jahren ihre Räumlichkeiten für Proben und Aktivitäten zur Verfügung stellt.*

März  
2008

Der Da-pacem-Chor begleitet Karsamstag in der Kapelle des **Marienhospitals** die feierliche **Osternachtsliturgie**.

**Weiteres:**

- a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse unter dem Tenor „*Auferstehungsliturgie mit Da pacem Chor*“
- b) **WAZ 19.03.2008** „Da pacem Chor gestaltet Messe“

*Am Karsamstag gestaltet der ökumenische Da pacem Chor in der Kapelle des Marienhospitals um 18.30 Uhr die **Auferstehungsliturgie** mit. **Krankenhauspfarrer Karl-Heinz Heyer** freut sich darüber, dass dieser Einsatz des Chores beim Festtagsgottesdienst schon Tradition ist.*

Februar  
2008

**Vorstandswahlen: Josef Eickholt** wird zum 1. Vorsitzenden des Vorstandes gewählt. **Helga Spielkamp**, die 1. Vorsitzende seit der Vereinsgründung im Jahre 1993, stellt sich einer Wiederwahl nicht zur Verfügung. **Helga Franke** wird zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. In ihren Ämtern wurden bestätigt: **Regina Köller** als Schatzmeisterin, **Margret Ising** als Schriftführerin und **Sabine Quabeck** sowie **Christel Punsmann** für die Kinder- und Jugendarbeit.

**Weiteres:**

- a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse unter dem Tenor „*Vorstandswahl der Da pacem Chöre*“
- b) **WAZ 19.02.2008** „Da pacem Chor: Eickholt gewählt“

***Josef Eickholt** ist neuer Vorsitzender des „Da pacem“- Chores. Der **bisherige** Stellvertreter wurde in der Mitgliederversammlung an die Spitze der Sängerschaft gewählt und löst **Helga Spielkamp** ab, die sich wegen Zeitmangels nicht mehr zur Wahl stellte. **Spielkamp** war seit der **Gründung 1993** Vorsitzende. Zweite Vorsitzende ist ab sofort **Helga Franke**. In ihren Ämtern bestätigt wurden Schatzmeisterin **Regina Köller**, Schriftführerin **Margret Ising** sowie **Sabine Quabeck** und **Christel Punsmann** (Jugendarbeit).*

## 2007

Dezember  
2007

**Adventkonzert** der Da-pacem-Chöre in der Kirche St. Ludgerus  
**Auf dem Programm stand u. a.:** *Londonderry Air* (M. Pratt), *Die Zeit färben*

(P. Reulein), *Das Lied von den Glocken* (D. Jöcker), *Mit den Hirten will ich sagen* (A. Rische), *Großer Stern was nun?* (Kleines Singspiel zur Adventzeit, P. Schindler), *Transeamus* (Jos. Schnabel)

**Musikalisch Mitwirkende:** Christina Meuers (**Sopran**), Gereon Grundmann (**Bass**), **Spielkreis** des Da-pacem-Jugendchores, **Solisten** des Da-pacem-Chores  
Gesamtleitung: **Michael Meuers**

**Weiteres:**

- a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse mit den Titelvorschlägen „*Adventkonzert in der Ludgeruskirche*“ und „*Konzert der Da pacem Chöre*“
- b) Es wurde ein **Ankündigungsplakat** in einer Auflage von ca. 50 Exemplaren erstellt. Chormitglieder haben es in der Fuhlenbrocker Geschäftswelt/in den Kirchen verbreitet. Haupttenor des Plakates: KONZERT IM ADVENT – MIT DEN DA PACEM Chören – KINDER- JUGEND- UND ERWACHSENENCHOR
- c) **WAZ** 05.12.2007 „80 Sänger im Konzert vereint – Am Sonntag in der Ludgerus-Kirche

*Die Da pacem Chöre mit **rund 80 Sängern** aus allen Altersgruppen laden ein zum Konzert im Advent: Am Sonntag, 9. Dezember, sind die Gruppen ab 17 Uhr in der Ludgeruskirche an der Birkenstraße zu hören. Zum ersten Mal wirkt dabei der*

*neue*

*instrumentale Spielkreis mit, in dem auch **Preisträger von „Jugend musiziert“** und aus dem Musikschul-Wettbewerb mitspielen. Als Solisten sind **Christina Meuers** (Sopran) und **Gereon Grundmann** (Bass) zu hören. Sie interpretieren Arien aus dem Oratorium „Der Messias“ von Händel, während der Kinder- und Jugendchor das **adventliche Singspiel** „Großer Stern, was nun?“ aufführt. Das bunte Programm soll sowohl junge als auch ältere Besucher ansprechen. Die Gesamtleitung hat **Michael Meuers**. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.*

- d) **Stadtspiegel** 08.12.2007 „Konzert zur Advent“

- e) Das Konzert am 09.12.2007 **wurde auf einer CD aufgenommen** mit dem Titel „Konzert im Advent mit den Da pacem Chören“ (Die CD mit 20 Titel wurde produziert durch „RN Audio“)

**DAS PROGRAMM**

- |  |                              |
|--|------------------------------|
| 1. Londonderry Air (M. Pratt)  | Spielkreis                   |
| 2. Machet die Tore weit (A. Hammerschmidt)                                   | Erwachsenenchor              |
| 3. Kündet allen in der Not (W. Merkes)                                       |                              |
| 4. Die Zeit färben (P. Reulein)  | mit Christina Meuers, Sopran |
| 5. Heute ist der zweite Adven (K. Heizmann)                                  | Kinderchor (Küken/Strolche)  |
| 6. Das Lied von den Glocken (D. Jöcker)                                      |                              |
| 7. Singen wir im Schein der Kerzen (L. Maierhofer)                           |                              |
| 8. One Moment Time (A. Hammond)  | Spielkreis                   |
| 9. Es ist schon lange her (M Birkenfeld)                                     | Jugendchor (Strolche Young   |
| 10. Mit den Hirten will ich singen (A. Rische)                               |                              |
| 11. Das Volk, das da wandelt im Dunkel (G. Fr. Händel)<br>(aus: Der Messias) | Gereon Grundmann, Bass       |
| 12. Er weidet seine Herde (G. Fr. Händel)                                    | Christina Meuers, Sopran     |

Voices)

- (aus: Der Messias)
- Voices) 13. *Großer Stern, was nun?* (P. Schindler) Jugendchor (Strolche/Young)
- (Kleines Singspiel zur Adventzeit)
14. *Laudate Pueri* (F. Mendelssohn Bartholdy) Solisten des Da pacem Chores
15. *Pomp and Circumstance* (E. Elgar) Spielkreis
16. *O Heiland der Welt* (J. Haas) Da pacem Chöre
17. *Kommet ihr Hirten* (H. Erden/M. Meuers)
18. *Wiegenlied* (J. Rutter)
19. *Transeamus* (J. Schnabel) mit Gereon Grundmann, Bass
20. *Tochter Zion* (trad.) mit Gemeinde

**MITWIRKENDE**

Christina Meuers (**Sopran**), Gereon Grundmann (**Bass**), **Spielkreis** des Da pacem Chores, **Solisten** des Da pacem Chores

**GESAMTLEITUNG**

**Michael Meuers**

November 2007 **Chorproben-Samstag** am 10.11.2007 im **Marin-Niemöller-Haus** zur Vorbereitung auf das bevorstehende Adventkonzert.

August 2007 **Konzert** der Da-pacem-Chöre, des Kirchenchores St. Michael, des Schulblasorchesters des Don-Bosco-Gymnasiums Essen-Borbeck im **Josef-Albers-Gymnasium**.

**Auf dem Programm stand u.a.:** *Go down Moses* (Spiritual), *Bei Herrn Hempel unter'm Sofa* (Peter Schindler), *Land der Träume* (aus „Hoffmanns Erzählungen“, Jaques Offenbach), *Any Dream will do* (aus dem Musical „Joseph“, Andrew LL Webber)

**Instrumental Mitwirkende:** Achim Kropp (**Bass**), Detlef Wolf (**Schlagzeug**),

Gesamtleitung: **Michael Meuers**

**Weiteres:**

a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse mit den Titelvorschlägen „*Konzert im Josef-Albers-Gymnasium*“ und „*2 Chöre und viele Solisten*“ sowie „*Spirituals, Popsongs, Volkslieder, Musicals*“

b) **WAZ** 11.08.2007 „Da pacem und Michael-Chor im JAG-Konzert – Michael Meuers leitet Auftritt am 19. August“

*Die „Da pacem“-Chöre und der Kirchenchor St. Michael geben am Sonntag, 19. August, ab 17 Uhr gemeinsam ein Konzert im Josef-Albers-Gymnasium. Auf dem Programm steht ein bunter Querschnitt durch Instrumental- und Chormusik: Spirituals und Popsongs kommen ebenso zu ihrem Recht wie Volkslieder und Musical-Kompositionen. Das Schulblasorchester des Don-Bosco-Gymnasiums in Essen-Borbeck wird die Sänger unterstützen. Die Gesamtleitung hat Michael Meuers, Leiter der beiden Chöre.*

c) **Mittendrin** 12.08.2007 „Musicals und Popsongs“

d) **Das Programm** am 19.08.2007:

- |   |                    |
|---|--------------------|
| 1. <i>Gib mir die richtigen Worte</i> (Klaus Heizmann)          | Da pacem Chor      |
| 2. <i>Irgendwo auf der Welt</i> (Comedian Harmonists)           |                    |
| 3. <i>Go down Moses</i> (Spiritual)                             |                    |
| 4. <i>Londonderry Air</i> (trad. Irish Song- Michael Pratt)     | Schulblasorchester |
| 5. <i>Ein kleines Huhn fliegt um die Welt</i> (Peter Schindler) | Young voices       |
| 6. <i>Inge mit dem roten Haar</i> (Heinz Lemmermann)            |                    |
| 7. <i>Bei Hempel unter `m Sofa</i> (Peter Schindler)            |                    |
| 8. <i>Mit Musik geht alles besser</i>                           | Kirchenchor St.    |

Michael

(aus dem Film „Sophienlund“-Werner Bochmann)

- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| 9. <i>In einer kleinen Konditorei</i> (Fred Raymond)   |                                       |
| 10. <i>Land der Träume</i> (aus „Hoffmann's Erzählungen – Jaques Offenbach)                            |                                       |
| 11. <i>Highland Cathedral</i> (Siegfried Rundel)   | Schulblasorchester                    |
| 12. <i>Hail Holy Queen</i> (auss dem Musical „Sister Act“ -Roger Emerson)                              | Solisten des Da pacem<br>Frauenchores |
| 13. Volkliedfolge für Soli, gemischten Chor und Klavier<br>(Arr.: Hans Disselkamp)                     | Kirchenchor St. Michael               |
| 14. <i>Any dream will do</i> (aus dem Musical „Joseph“ -Andres Ll. Webber)                             | Da pacem Chöre                        |
| 14. <i>Abba forever (Medlay: Fernando, Mamma Mia,<br/>Dancing Queen, Thank you for he Musik</i> (ABBA) |                                       |
| 15. <i>Wir sind die Sänger vom Da pacem Chor</i><br>(P. Schindler/M Meuers)                            |                                       |
| 16. <i>Original Charleston</i> Hans Kolditz)   | Schulblasorchester                    |
| 17. <i>Wir machen Musik</i> (Rudi Mika)  | Da pacem Chöre/<br>Kirchenchor St.    |

Michael

- |   |  |
|---|--|
| 18. <i>Mit 66 Jahren</i> (Udo Jürgens)      |  |
| 19. <i>Schau auf die Welt</i> (John Rutter) |  |

April  
2007

**Nachösterliches Konzert Kirchenchor St. Michael**

In der **WAZ** am 13.04.2007 wird angekündigt ein **Konzert in St. Michael**. Die Titelzeile lautet:

„Instrumente und Sopran im Konzert in St. Michael – Am Sonntag ab 17 Uhr mit jungen Solisten“

Es ist nicht ein Konzert der Da-pacem-Chöre, sondern des **befreundeten Kirchenchores St. Michael**. In dem WAZ-Artikel sind interessante Namen und deren „Hintergründe“ enthalten. Deshalb wird der **WAZ-Artikel** nachstehend **wiedergegeben**:

*In der Kirche St. Michael an der Glückaufstraße hören die Besucher am Sonntag, 15. April, ab 17 Uhr ein **nachösterliches Konzert**. Auf dem Programm stehen Kompositionen von Diabelli, Mouret, Bach und Mendelssohn. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.*

*Als Instrumentalisten sind der 13-jährige **Frederik Punsmann** (Klavier) aus Bottrop-Fuhlenbrock und **Julian Meiselbach** (Trompete) zu hören. Der 21-Jährige aus Mülheim studiert Musik für das Lehramt mit dem Hauptfach Trompete an der Folkwang-Musik-Hochschule Essen. **Gleich drei Mitglieder der Familie Meuers***

aus Fuhlenbrock musizieren mit: Chorleiter **Michael Meuers** spielt im Konzert Orgel und Klavier, der 18-jährige **Benedikt** die Trompete und **Christina** übernimmt den Sopranpart. Die 20-Jährige sang als Sechsjährige im Mädchenchor am Essener Dom und begann 2006 ein Musikstudium für das Lehramt mit Hauptfach Gesang an der Folkwang-Hochschule. **Michael Meuers studierte** in Essen Schul- und Kirchenmusik und absolvierte in Mainz ein Aufbaustudium im Bereich Chor- und Orchesterleitung. Er arbeitete mehrere Jahre als hauptamtlicher Kirchenmusiker und sattelte 1991 auf Schulmusik um. Als Chorleiter ist Meuers in Bottrop, Gelsenkirchen und Oberhausen bekannt; seit 2005 leitet er die **Da pacem-Chöre** in Fuhlenbrock.

März  
2007

Der Da-pacem-Chor bietet für alle Chorgruppen „Schnupperproben“ an.  
**Weiteres:**

a) **Presseerklärung** mit den Titelvorschlägen „Schnupper-Chorproben“ und „Da pacem will weiter wachsen“.

„Chöreleiter **Michael Meuers** bietet vier Probentermine an. Zudem wird angeboten, telefonisch Auskünfte einzuholen bei der Vorstandsvorsitzenden **Helga Spielkamp** und beim Vizevorsitzenden **Josef Eickholt**.“

b) **Stadtspiegel** 28.03.2007 „Da-pacem-Chor bietet Proben für Interessenten an – Schnupperangebot beginnt nach Ostern“

(Eingearbeitet in den Artikel ist ein **Portrait-Foto** von Chorleiter Meuers.)

Michael

*(NN) Der „Da-pacem-Chor“ sucht neue Sängerinnen und Sänger und wirbt deshalb mit „Schnupperproben“.*

*Geleitet wird der Gesangsverein mit seinen 81 Mitgliedern von **Michael Meuers**. Geprobt wird im Martin-Niemöller-Haus der Evangelischen Kirchengemeinde Fuhlenbrock. Die vier offenen Proben finden jeweils donnerstags am 12., 19., 26. April und am 3. Mai zwischen 20 und 22 Uhr statt. Teilnehmen darf jeder Musikliebhaber, der sich **unverbindlich einen Eindruck vom ökumenischen Chor „Da pacem“** verschaffen möchte.*

*Bei diesen Probeterminen werden Stücke erarbeitet, die am Sonntag, 6. Mai, um 11 Uhr im Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus gesungen werden. Der „Da-pacem-Chor“ ist von der evangelischen Kirchengemeinde gebeten worden, den den Gottesdienst des **Kantatesonntags** und der **Konfirmationsfeier** festlich mitzugestalten.*

*Bei den Proben will die Chorgemeinschaft ihre **breite Gesangspalette** mit sakralem und weltlichem Liedgut vorstellen. „Wir wollen zudem durch unsere Chorharmonie überzeugen“, rechnen die Chormitglieder damit, neue Stimmen zu gewinnen. Voraussetzung der Interessenten zum Mitmachen sind „Spaß an der Musik“ und*

der

*„Wunsch im Chor zu singen“.*

*Unter dem Dach des „Da-pacem-Chores“ singen 81 Mitglieder, die sich auf vier Abteilungen verteilen. Die Jüngsten bilden die „**Küken**“-Gruppe, der elf Kinder zwischen drei und sechs Jahren angehören. Es folgen 15 „**Strolche**“ im Alter von sieben bis neun Jahren. Ab dem zehnten Lebensjahr singen die Mitglieder bei den*

**„Young Voices“.** Das sind elf Jugendliche. Dem Erwachsenenchor gehören 44 Männer und Frauen an.

Der satzungsmäßige Zweck des Chores ist „die Pflege und Förderung des ein- und mehrstimmigen sakralen und weltlichen Gesangs. Er wird besonders durch regelmäßige Konzerte und Darbietungen überkonfessionell verwirklicht.“

**Für weitere Auskünfte stehen die Vorsitzenden Helga Spielkamp (Tel. ...) und Josef Eickholt (Tel. ...) zur Verfügung.**

(In den Artikel ist ein mit der Pressemitteilung übersandtes **Portait-Foto** von Michael Meuers eingeordnet.)

Februar  
2007

Veröffentlichung der aktuellen **Mitgliederzahl** und des **Mitgliederzuwachses** um 11 im Vorjahr:

Mitgliederzahlen:

11 Küken (3-6-Jahre)                      15 „Strolche“ (7-9 Jahre)  
11 „Young voices“                      44 Erwachsenenchor

Das Durchschnittsalter des Erwachsenenchores liegt bei 47,5 Jahren, das des gesamten Chores bei 29,8 Jahren. Der Chor ist ein „Generationen überspannender Chor“.

**Weiteres:**

**a) Presseerklärung** an die Lokalpresse mit den Titelvorschlägen „81 Mitglieder in den *Da pacem Chören*“ und „*Ein Generationen umspannender Chor*“

**b) WAZ 10.03.2007** „Chor vereint Generationen“

*„Wir freuen uns über den Zuwachs von elf Vereinsmitgliedern im letzten Jahr“*, erklärte **Helga Spielkamp**, Vorsitzende des *Da pacem Chor e. V.*, bei der Mitgliederversammlung. Die Vorsitzende betonte, dass der Chor **Generationen umspanne**: Elf Kinder singen bei den **Küken** im Alter von 3 bis 6 Jahren mit, gefolgt von den **Strolchen**, zu denen 15 junge Sänger im Alter bis zu neun Jahren zählen. Die „**Young voices**“ (ab 10 Jahre) haben elf Stimmen, der **Erwachsenenchor** 44.

**2006**

Dezember  
2006

1. Die „Küken“, „Strolche“ und „Young voices“ singen unter Begleitung des Chorleiters **Michael Meuers** auf allen **Stationen des Marienhospitals Bottrop**.
2. Der Erwachsenenchor begleitet **Heiligabend die Christmette** in der Kapelle des Marienhospitals.

**Weiteres:**

**a) Presseerklärung** an die Lokalpresse mit dem Titelvorschlag „*Da pacem Chöre an zwei Tagen im Marienhospital*“

**b) WAZ 23.12.2006** „Chor singt im Marienhospital“

*Der Erwachsenen-Chor der Da pacem-Chöre ist am heutigen Samstag, 23. Dezember, ab 19 Uhr in der **Christmette** im Marienhospital zu hören.*

**Die Kinder und Jugendlichen** des Chores, in Altersgruppen unter den Namen „Küken“, „Strolche“ und „Young voices“ zusammengefasst, waren bereits gestern mit Adventsliedern zu Gast **auf den Stationen** des Marienhospitals.

Dezember 2006 Die Da-pacem-Chöre treten auf dem **Weihnachtsmarkt** im Martin-Niemöller-Haus auf. Dabei wird das – zuvor in der Kirche St. Ludgerus aufgeführte – Musical „**Weihnachten fällt aus**“ in verkürzter Form erneut aufgeführt. Sehr amüsant war eine Begegnung direkt nach dem letzten Ton des Musicals: **Pfarrer Volker Kramer** erschien in Nikolausgewand und stand damit dem „Weihnachtsmann“ namens Ambrosius Schneeweiß gegenüber.  
Pianist und Dirigent: Chorleiter **Michael Meuers**.

**Weiteres:**

- a) WAZ 11.12.2006 „Zum Auftakt wird der Baum geschmückt – Weihnachtsmarkt in Fuhlenbrock am Freitag  
Stadtspiegel 13.12.2006 Weihnachten in Fuhlenbrock

In den beiden Artikeln lautet es:

zu  
*Mit Schmuckstücken des großen Weihnachtsbaums beginnt der Weihnachtsmarkt, dem die Ev. Kirchengemeinde Fuhlenbrock am Freitag, 15. Dezember von 17 bis 20 Uhr ins Martin-Niemöller-Haus an der Wilhelm-Busch-Straße 5 einlädt. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit den Flötenkindern, Verkaufsstände, einer Geschichtserzählerin, Weihnachtsschmuck-Gestalten sowie das **Weihnachtsmusical „Weihnachten fällt aus**“, mit dem **Da Pacem Chor**. Für Speisen und Getränke wird gesorgt. Der Eintritt ist frei.*

- b) Stadtspiegel 20.12.2006 „Lichterketten glänzten rund um Tannenbaum – Weihnachtsmarkt an ev. Kirche in Fuhlenbrock“

**Hier die Wiedergabe des – redaktionellen – Berichts:**

so  
aus  
der  
*(NN) Das stimmt nicht: „Weihnachten fällt aus!“ Aber weil der **Da-pacem-Chor** seinen **Musicalauftritt** überschrieben hatte, gefiel den Besuchern des Weihnachtsmarktes der Evangelischen Kirche in Fuhlenbrock diese Falschmeldung doch. Engagiert und stimmkräftig trugen die Sängerinnen und Sänger den „Beschluss dem Himmel“ vor. Dort wollten die **Engel** auf die Hektik der Erdenbewohner in Adventszeit reagieren und schrieben ihnen **einen Brief**: „Weihnachten fällt aus“! Ruhe und Frieden traten wirklich ein – **aber bei einer Familie im tiefen Tannenwald**, die bei der Verteilung der Briefe vergessen worden waren und deshalb wie eh und je Weihnachten feierte. Zu dem mitwirkenden Engelchor gehörte auch die **achtjährige Lara**. Wie ihre Wünsche erkennen lassen, wird es in ihrer Familie ebenfalls ein stimmungsvolles Weihnachtsfest geben, denn die kleine Sängerin freut sich auf einen schönen Tannenbaum, mit dem sie mit der Familie in Ruhe zusammen sein wird.  
Ein wenig Vorstimmung genossen die Gäste des **Weihnachtsmarktes** vor dem **Martin-Niemöller-Haus** rund um den in rotem Lichterglanz gehüllten Weihnachtsbaum. Um ihn herum hatten Gemeindeglieder **einige Stände***

*aufgebaut, wo sie zum Verweilen und zur Begegnung in ruhiger Atmosphäre einladen, damit „Weihnachte nicht ausfällt“ ...*

*Während sich die Leute bei Bratwürstchen, Glühwein und Kakao unterhielten, berichtete **Pfarrer Achim Solty** stolz davon, dass seine Gemeinde im vorigen Jahr ohne ihn auf die Idee gekommen sei, mit einem kleinen Weihnachtsmarkt zu einem ruhigen Treffen zur bald ausklingenden Adventszeit einzuladen.*

*Unter den wenigen Ständen ist auch die **Gruppe vom Jugendkeller** vertreten.*

*Zu denen, die Plätzchen in einer Tüte mit einer kleinen Geschichte hübsch verpackt haben, gehört auch Jennifer (16) und Sula (15). Etwas weiter hatte sich der **Kindergarten** mit seinem Stand von selbst hergestellten Bastelarbeiten postiert.*

*Die hier aus Holzplatten ausgesägten Weihnachtsgänse werden bei ihren neuen Besitzern die Feiertage überleben. Im Zelt lauschten Kinder einer **Geschichten-Erzählerin** und vor allem Jugendliche wärmten sich am **offenen Feuer**.*

*Der Weihnachtsmarkt, der nur auf **drei frühe Abendstunden beschränkt** war, erfreute seine Besucher sehr. Zum angenehmen Beisammensein trugen auch die **Lichterketten** an den Ständen ein.*

Dezember **Adventkonzert** der Da-pacem-Chöre in der Kirche St. Ludgerus:  
2006 **Musical** von Peter Schindler „**Weihnachten fällt aus**“.

Inhaltlich ging es bei diesem Musical darum, dass der „Weihnachtsmann“ namens **Ambrosius Schneeweiß** vom Vorjahr noch so gestresst ist, dass Weihnachten in diesem Jahr ausfallen solle. Das drückte er mit dem Lied aus „**Ich kann nicht mehr, ich will nicht mehr, ich kann keine Lebkuchen mehr sehen**“. Die vielen Engelspezialisten forderten ihn auf, Weihnachten stattfinden zu lassen mit Plätzchen, Rosinenstollen, mit Tannenbaum und mit Geschenken. Als der **Kundschaftsengel** dem Ambrosius berichtete, dass auf der **Erde eine nette Familie** vor dem Weihnachtsbaum musizierte und dass die Mutter schwanger aussah, ordnete Ambrosius Schneeweiß seine Engel an, die **Hirsche einzuspannen**. Denn nur für **diese Familie** solle es **doch** Weihnachten werden. Diese Familie habe als einzige auf der Erde **keinen** „**Weihnachten-fällt-aus-Brief**“ erhalten. Das Musical endet mit der großen Freude „Welch wundersame Nacht, die uns ein Kind hervorgebracht.“

-----  
Die Aufführung dieses Musicals war mit 30 Einzelrollen verbunden, die zum allergrößten Teil von den Da-pacem-Kinder- und Jugendchören übernommen wurden. So z.B. die Rollen der „Schlittenengel“, „Wunschzettengel“, „Verpackungsentel“, „Kundschaftsengel“.

**Auf dem Vor-Programm standen u. a. folgende Lieder:** *Das Lied von den Glocken* (D. Jöcker), *Das AveMaria der Berge* (O. Groll),

**Weitere musikalisch Mitwirkende:** Christina Meuers (**Sopran**), Imke Post (**Alt**)  
Antje Saathoff (**Querflöte**), Barbara Ravenstein-Holländer (**Violine**), Detlef Wolf (**Schlagzeug**).

Die Gesamtleitung hatte Dirigent und Chorleiter **Michael Meuers**.

**Weiteres:**

**a) Presseerklärung** an die Lokalpresse mit den Titelvorschlägen „*Musical mit den*

*Da pacem Chören in St. Ludgerus“ und `Weihnachten fällt aus` - Ein Musical mit den Da-pacem-Chören“*

b) **Stadtspiegel** 06.12.2006 „Musical in St. Ludgerus“

c) **WAZ** 07.12.2006 „Weihnachten soll plötzlich ausfallen – Musical in der Ludgeruskirche“

*80 Mitglieder aus Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchor sind in dem **Musical** unter dem Titel „**Weihnachten fällt aus**“ beteiligt, das am Sonntag, 10. Dezember, um 17 Uhr in der Ludgeruskirche an der Birkenstraße aufgeführt wird. Die Da-pacem-Chöre unter Leitung von **Michael Meuers** stellen ein musikalisches Märchen vor, in dem **Weihnachtsmann und Engel**, aus dem Vorjahr Stress-geschädigt, das Christfest ausfallen lassen wollen. Ihren Entschluss **teilen sie den Menschen mit**, verbunden mit der Bitte, **über den Sinn der Weihnachtsnacht nachzudenken**. Damit ist aber nicht endgültig über den Ausfall des Festes entschieden...*

d) Das Konzert am 10.12.2006 ist auf einer **CD gespeichert** unter dem Titel „Konzert im Advent mit den Da pacem Chören“ (Die CD ist produziert durch „RN Audio“)

#### **DAS PROGRAMM**

1. *Heute ist der zweite Advent* (K. Heizmann)
2. *Dicke rote Herzen* (Trad.)
3. *Das Lied von den Glocken* (D. Jöcker)
4. *Ave Maria* (P. Kuntner)
5. *Tochter Zion* (G. Fr. Händel)
6. *Maria durch ein` Dornwald ging* (C. Bresgen)
7. *Das Ave Maria der Berge* (O. Groll)
- Weihnachten fällt aus - Ein Musical zur Weihnachtszeit von Peter Schindler**
8. *Aufstehn, Herr Schneeweiß*
9. *Ich kann nicht mehr*
10. *Nur Geschenke, nur Geschenke*
11. *Weihnachten fällt aus*
12. *Der Brief – Zwischenmusik 1*
13. *Ich fresse einen Besen – Zwischenmusik 2*
14. *Frohloket*
15. *In weiche Wolken wunderbar – Fernrohrmusik*
16. *Vom Himmel hoch*
17. *Kleine Glöckchen – Schneemusik 1*
18. *Welch eine wundersame Nacht*
19. *Kleine Glöckchen (Reprise) – Schneemusik 2*
20. *Welch eine wundersame Nacht (Reprise)*
21. *Finale*

#### **ROLLENVERTEILUNG:**

Weihnachtsmann Ambrosius Schneeweiß Peter Tischmann

- |                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| 1. Schlittenengel    | Yvonne Schniggenberg |
| 2. Schlittenengel    | Mandy Quabeck        |
| 3. Schlittenengel    | Luisa Paulus         |
| Wetterengel          | Emilie Lindemann     |
| 1. Wunschzettelengel | Annalena Schmitz     |
| 2. Wunschzettelengel | Sophia Nowara        |
| 1. Verpackungsel     | Frederik Punsmann    |
| 2. Verpackungsel     | Niels Preick         |

Alter Engel	Frau Witt
Reporter	Malte Witt
Kameramann	Lennard Witt
Bäcker	Katharina Bitthien
Kind 1	Rebecca Kruse
Kind 2	Palina Komorowski
Kind 3	Angelina Widera
Kind 4	Svenja Preick
Mutter	Frau Preick
Vater	Herr Komorowski
Verkäuferin	Frau Kruse
Wintersportler	Thomas Klaus
Müllmann	Josef Eickholt
Kundschaftsengel	Leonard Punsmann
Singender Vater	Jürgen Schniggenberg
Singende Mutter	Margit Spielkamp
Singende Kinder	Emilie Lindemann, Frederik Punsmann,
Frau	Frau Hagedorn
Kind	Vivian Hagedorn
Mann	Herr Solty
Engel	Lara Solty

#### MITWIRKENDE

Christina Meuers (**Sopran**), Imke Post (**Alt**), Antje Saathoff (**Querflöte**), Barbara Ravenstein-Holländer (**Violine**), Detlev Wolf (**Schlagzeug**), Da pacem „**Küken**“, Da pacem „**Strolche**“, Da pacem „**Young voices**“, Da pacem **Erwachsenenchor**

#### GESAMTLEITUNG

**Michael Meuers**

November 2006 **Chorproben-Tag** am Samstag, dem 25.11.2006 im **Martin-Niemöller-Haus** zur Vorbereitung auf das bevorstehende Adventkonzert.

September 2006 **Chor- und Orchesterkonzert** anlässlich des **25-jährigen Dirigentenjubiläums von Michael Meuers** in der Kirche St. Michael – Kirchenchor St. Michael mit dem Da-pacem-Chor

#### Weiteres:

a) **Stadtspiegel** 13.09.2006 „Festkonzert mit Chören, Bläsern und Streichern – Michael Meuers feiert 25-jähriges Chorleiterjubiläum“

Nachstehend ein Auszug aus der **Konzertankündigung**:

***Michael Meuers**, Chorleiter an St. Clemens Maria Hofbauer (Gelsenkirchen), an St. Michael Bottrop und zugleich Dirigent des Da pacem Chores, kann in diesem Monat auf seine 25-jährige Chorleitertätigkeit zurückblicken. Aus diesem Anlass laden die von ihm geleiteten Chorgemeinschaften am Samstag, 17. September um 17 Uhr zu einem festlichen Chor- und Orchesterkonzert in die Kirche St. Michael*

...

*ein. Zu Gehör gebracht werden u. a. die Spatzenmesse und das Laudate Dominum von Mozart sowie Werke des englischen Komponisten John Rutter. Begleitet werden die Chöre von einem **Streicherensemble** unter Leitung von Reiko Sawada und dem **Bläserensemble** „Back to Brass“ unter Leitung von Christian Ollesch. **Karten** zum Preis von **10 Euro** sind bei allen mitwirkenden Chören bei **Helga Spielkamp**, (...) **Willi Boos** (...) und an der Abendkasse zu bekommen.*

b) WAZ 19.09.2006 „Lebhafter Beifall für musikalische Vielfalt – Konzert für Chorleiter vor `vollem Haus`“

Die von **WAZ-Redakteur Christian Neumann** verfasste - versierte - **Kritik** wird nachstehend **wiedergegeben:**

*Mittlerweile nun schon seit einem Vierteljahrhundert ist der Bottroper Dirigent, Chorleiter und Musiklehrer **Michael Meuers** ein aktiver Bestandteil der lokalen Kirchenmusikszene. Grund genug, ihm anlässlich dieses Jubiläums ein eigenes Konzert zu widmen Mit einem Programm, das wohl zwar bewusst Vielfältigkeiten anklingen lässt, in dessen Zentrum aber zweifellos Mozart und Rutter ihren Platz finden. Da gab es imposant Gravitätisches wie die „Introduktion und Toccata“ aus Broelmanns „Suite Gothique“, in der klanggewaltige Blechbläser des „**Black to Brass**“-Ensemble die Kirchenwände in Schwingung versetzte. Da gab es Hübsches wie **Christina Meuers**, Tochter des Dirigenten, die mit gerade einmal 19 Jahren Mendelssohns „Salve Regina“ intonierte und für diese Leistung **großzügig mit Applaus** bedacht wurde. Und natürlich gab es Chorales, wie es sich nun einmal bei einem Jubiläumskonzert für einen langjährigen Chorleiter gehört: etwa Mozarts „Laudate Dominum“, in dessen Solopassagen Sopranistin **Elisabeth***

**Otzisk**

*einmal mehr ihr technisch überlegenes und interpretatorisch versiertes Können unter Beweis stellte. Hierzulande weniger bekannt dürfte das Werk des*

**Komponisten**

*John Rutter sein, welches – zusammen zumindest was die präsentierte Auswahl anbetraf – stark ein süßlich-romantisches Klischee bedient. Zusammen mit dem Streicher-Ensemble unter Leitung von **Reiko Sawada** gelang es dem **Kirchenchor St. Michael** und seinem Dirigenten aber dennoch - oder gerade deswegen – spätestens beim „Et misericordia“, das **außerordentlich zahlreich erschienene Publikum** vollends zu gewinnen. **Frenetischer Applaus zum Abschluss.***

(In den Artikel ist ein **Portrait-Foto** von Michael Meuers eingearbeitet, Das Foto ist untertitelt: „Seit 25 Jahren in Bottrop musikalisch aktiv: Michael Meuers“)

c) Mittendrin Sept. 2006 „Gemeinsam Singen macht Spaß – Michael Meuers ist seit 25 Jahren Chorleiter“

Dieser von **Redakteurin Nicole Kluwe** verfasste Artikel seien nachstehend **wiedergegeben:**

***Michael Meuers hat ein Motto:** Musik hören ist gut, Musik lieben ist besser und Musik gemeinsam ausprobieren ist am besten. Seit nunmehr 25 Jahren ist der Chorleiter bereits in und um Bottrop tätig. Und dass sein Motto sofort von seinen Chormitgliedern bestätigt werden würde, steht außer Frage. Michael Meuers ist Mitglied der Pfarrgemeinde St. Michael und leitet dort seit rund einem Jahr den ökumenischen „**Da pacem Chor**“. Durch seinen **Vater Josef Meuers**, der 40 Jahre Chorleiter war, ist er früh an die Kirchenmusik herangeführt worden. Ein **Studium** der Schul- und Kirchenmusik war schon beinahe*

*vorhersehbar.*

Und auch die **diversen Meisterkurse** im Bereich Chorleitung, Orchesterleitung, Blasorchesterleitung sowie im Bereich Big Band beinahe ein Muss. Es wird deutlich, dass die Musik ein ganz zentrales Thema im Leben von Michael Meuers ist. So verwundert es auch beinahe überhaupt nicht, dass der Chorleiter

im

**Mainzer Dom** an der Gestaltung von Andrew **Lloyd Webbers** „Requiem“ vor 3000 Zuschauern mitwirkte, und dies im **Beisein des Komponisten**. Wer jetzt glaubt, dass das Herz des Chorleiters nur für klassische Musik schlägt, der hat sich geirrt.

Denn

neben Bach, Mozart und Mendelssohn kann sich Michael Meuers auch für **Robbie Williams, Xavier Naidoo, Abba oder auch Genesis** begeistern. Dies merken auch die vier Chöre, aus denen sich der Da pacem Chor bildet. Denn die so genannten „Küken“, (3 bis 6 Jahre), „Strolche“, (7 bis 9 Jahre), „Young Voices“ (ab 10

Jahre)

und auch der Erwachsenenchor beherrschen beinahe alle Musikrichtungen. Daher verwundert es auch nicht, dass den Zuhörern sogar schon zwei Musicals präsentiert worden sind, die für große Begeisterung gesorgt haben. Und es ist fast sicher, dass die Zuhörer auch in den nächsten 25 Jahren viel Interessantes von Michael Meuers erwarten können.

(In den Artikel ist ein **Foto** des Da-pacem-Erwachsenen-Chores eingearbeitet. Es ist wie folgt **untertitelt**: „Rundes Jubiläum: Seit 25 Jahren ist Michael Meuers (l. außen) schon als Chorleiter tätig“.)

- d)** Über das Konzert am 17. September 2006 **wurde eine CD erstellt** unter dem Titel: „Chor- und Orchesterkonzert anlässlich des 25-jährigen Dirigentenjubiläums von Michael Meuers (Die CD wurde produziert durch „RN Audio Bottrop“)

#### **DAS PROGRAMM**

- |  |  |
|--|--|
| 1. <i>Introduction und Toccata</i> (L. Boëllmann)  | BACK TO BRESS + Orgel                          |
| 2. <i>Salve Regina</i> (Felix Mendelssohn Bartholdy)   | Christina Meuers, Sopran,<br>Streicherensemble |
| Missa Brevis in C KV 220 „Spatzenmesse“<br>(Wolfgang Amadeus Mozart)                                   | Chor, Solisten, Orchester                      |
| 3. <i>Kyrie</i>  |  |
| 4. <i>Gloria</i>   |  |
| 5. <i>Sanctus</i>  |  |
| 6. <i>Benedictus</i>   |  |
| 7. <i>Agnus Dei</i>  |  |
| 8. <i>Menuett</i> (aus: „Eine kleine Nachtmusik“, 3. Satz)<br>(Wolfgang Amadeus Mozart)                | Streicherensemble                              |
| 9. <i>Laudate Dominum</i> (aus: „Vesperae solennes de Confessore“)<br>(Wolfgang Amadeus Mozart)        | Elisabeth Otzisk, Sopran,<br>Streicherensemble |
| 10. <i>Spint of Brass</i> (E. Crespo)  | BACK TO BRASS                                  |
| 11. <i>Alle Dinge dieser Welt</i> (John Rutter)  | Chor, Streicherensemble                        |
| 12. <i>Gott segne und behüte dich</i> (John Rutter)  | Projektchor, Streichers.                       |
| 13. <i>Schau auf die Welt</i> (John Rutter)  | Chor Streicherensemble                         |
| 14. <i>Highland Cathedral</i> (Trad. Aus Schottland)   | BACK TO BRASS                                  |
| 15. „ <i>Finale – Gott sei Dank</i> “<br>(aus: Kantate „Er ist wahrhaftig aufersteden“ Klaus Heizmann) | Alle Mitwirkenden<br>Solo: Günter Poppek       |
| 16. <i>150. Psalm: Alles was atmet, lobe den Herrn</i>   | Alle Mitwirkenden                              |

(Klaus Heizmann)

**MITWIRKENDE**

Elisabeth Otzisk (**Sopran**), Christina Meuers (**Sopran**), Josef Bastuck (**Klavier**),  
Michael Meuers (**Orgel**), Reiko Sawada (**Streicherensemble**, Leitung),  
**Bläserensemble** „BACK TO BRASS“ - Leitung: Christian Ollesch,  
**Kirchenchor** St. Clemens M. Hofbauer, Gelsenkirchen, **Da Pacem Chor** e. V.  
Bottrop, **Kirchenchor** St. Michael, Bottrop  
**GESAMTLEITUNG**  
**Michael Meuers**

Mai **Singe-Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus**

2006 **WAZ 09.05.2006 „Gottesdienst mit dem Chor `Da Pacem`“**

*Zu dem **Singe-Gottesdienst** mit dem Da-Pacem-Chor unter Leitung von Michael Meuers lädt die Ev. Kirchengemeinde Fuhlenbrock am Sonntag, 14. Mai, um 11 Uhr ins Martin-Niemöller-Haus, Wilhelm-Busch-Str. 5 ein. Der Gottesdienst wird von **Pfarrer Volker Kramer** geleitet.*

Mai  
2006

**Öffentliche Einladung sanges-interessierter Erwachsener zu „Schnupperproben“**

**Weiteres:**

**a) Presseerklärung** an die Lokalpresse mit den Titelvorschlägen: „*Schnupper-Chorproben beim Da pacem Chor*“ und „*Probeweise zur Chorprobe*“

**b) WAZ 22.04.2006 „Da pacem Chor lädt Einsteiger zu Proben ein – drei Termine jeweils donnerstags ab 27. April“**

*Für Musikfreunde, die gern im Chor singen wollen, bietet der ökumenische Da pacem Chor **drei Schnupperproben an**, und zwar jeweils donnerstags am 27.*

*April.*

*4. Und 11. Mai von 20 bis 22 Uhr im Martin-Niemöller-Haus der ev. Kirchengemeinde an der Wilhelm-Busch-Straße 4 in Fuhlenbrock. Bei diesen drei Terminen **sollen Musikstücke erarbeitet werden**, die der Chor am Sonntag, 14 Mai, um 11 Uhr im **Kantategottesdienst** im Martin-Niemöller-Haus aufführen will. Interessenten könnten bei den Proben einen Eindruck gewinnen vom **Miteinander im Chor** und der **breiten Palette** des sakralen und weltlichen Gesangs, erklärt **Chorleiter Michael Meuers**. Überdies verpflichtet die Probenteilnahme nicht zum Eintritt in den Verein. Weitere Auskünfte geben Vereinsvorsitzende **Helga Spielkamp** (Telef ...) und **Josef Eickholt**.*

**c) Stadtspiegel 26.04.2006 „Schnuppern beim Chor“**

**d) „Handzettel“ „Schnuppern beim Da-pacem-Chor“**

**Hier der Text des – vom Da-pacem-Vorstand entwickelten - „Handzettels“:**

*Für alle Musikliebhaber, die:*

- Gerne singen und Spaß an der Musik haben
- Schon einmal in einem Chor gesungen haben und es jetzt wieder tun wollen
- Eigentlich schon immer im Chor singen wollten – aber nicht wussten in welchem Chor
- Einmal schnuppern wollen, um zu erfahren, wie sind unsere Chorproben? Wer leitet den Chor? Was wird gesungen???

Für alle diese Interessierten bieten wir drei „**Schnupper-Chorproben**“ an.

Die Termine für die Proben sind:  
jeweils donnerstags 20.00 bis 22.00 Uhr  
am 27. April – 4. Mai – 11. Mai

Die Teilnahme an diesen Proben verpflichtet nicht zum Eintritt in die Da Pacem Chöre e. V., sie ist kostenlos und macht sicherlich eine Menge Spaß.

Die Proben finden statt im:  
Martin-Niemöller-Haus  
(Evangelische Kirchengemeinde Fuhlenbrock)  
Wilhelm-Busch-Straße 4  
46242 Bottrop

**Noch Fragen?**

**Ansprechpartner sind:** Helga Spielkamp (Tel. ... e-mail ...)  
Josef Eickholt (Tel. ... e-mail ...)

April  
2006

Der Da-pacem-Erwachsenenchor begleitet Karsamstag die **Osternachtsmesse** in der **Kapelle des Marienhospitals**.

**Weiteres:**

**Presseerklärung** an die Lokalpresse mit dem Tenor: „*Da pacem Chor begleitet Osternachtsmesse im Marienhospital*“

„Der ökumenische Da pacem Chor singt im Marienhospital. Unter Leitung von **Chorleiter Michael Meuers** begleitet der Erwachsenenchor gesanglich Karsamstag um 18.30 Uhr die Osternachtsmesse.“

Februar

**Öffentliche Einladung des Chorleiters Michael Meuers zu einer „Schnupperstunde“ zwecks Gründung eines Kleinkinderchores**

**Weiteres:**

**a) Presseerklärung** am 24.02.2006 an die Lokalpresse mit den Titelvorschlägen:  
*Da pacem Chor gründet Kleinkinderchor*“ und  
*„Mit 4 Jahren in den da pacem Kleinkinderchor“*

„Chorleiter **Michael Meuers** lädt alle Kinder ab dem 4. Lebensjahr mit ihren Eltern zur Chorprobe ein. **Die Kinder sollen mit ihren Eltern spielerische Singerfahrung mit Tanzbewegungen und Klatschspielen erfahren.** Die Proben finden statt am 02.03.2006, donnerstags, 17.00 bis 17.30 Uhr, im Martin-Niemöller-Haus an der Wilhelm-Busch-Straße. `Auch wenn die Eltern mit ihren Kindern auch nur mal unverbindlich sich in einer Schnupperprobe orientieren möchten, sind sie herzlich eingeladen` so der Chorleiter. **Er plane für die Kinder- und Jugendchöre für dieses Jahr wieder ein Musical.** Das sei

für die Kinder, die Eltern und die Zuschauer immer ein Erlebnis besonderer Art.“

**!! Die Gründung eines solchen Kleinkinderchores  
ist ein neues Mosaikstein in der Bottroper Kulturszene!!**

b) Stadtspiegel 01.03.2006 „Chorproben für die Kleinen“

c) WAZ 02.03.2006 „Kinderchor startet heute mit Proben – Für `Minis` im  
Kindergartenalter“

*Der Leiter des Fuhlenbrocker Da pacem Chores, **Michael Meuers**, will einen kleinen Kinderchor ins Leben rufen. In dem Chor sollen **Jungen und Mädchen im Kindergartenalter** singen. Die Chorproben finden ab dem heutigen Donnerstag, 2. März, jeweils donnerstags von 17 bis 17.30 Uhr im Martin-Niemöller-Haus an der Wilhelm-Buschstraße statt.*

*Meuers will in diesem Jahr mit dem Kinder- und Jugendchor **wieder ein Musical aufführen**.*

Februar  
2006

**Vorstandswahlen:** Der geschäftsführende Vorstand wurde wiedergewählt. Das sind **Helga Spielkamp** als Vorsitzende, **Josef Eickholt** als stellvertretender Vorsitzender und **Regina Köller** als Schatzmeisterin. **Sabine Quabeck** ist weiterhin für die Jugendarbeit zuständig, **Margrit Ising** als Schriftführerin. Das **Notenteam** setzt sich zusammen aus Pia Flötgen, Angelika Kuhlmann, Dorothee Luthe und Ulrike Schniggenberg.

**Weiteres:**

a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse mit dem Titelvorschlag „*Da pacem Chor hat gewählt*“ mit einer Zusatzinfo „*Neu: Kleiner Kinderchor*“

b) WAZ 23.02.2006 „Zum siebten Mal wiedergewählt – Da pacem: Helga Spielkamp bleibt  
Vorsitzende des Fuhlenbrocker Chores“

c) RuhrNachrichten 27.03.2006 „Helga Spielkamp führt weiter den Da pacem  
Chor“

*In der Jahreshauptversammlung des in Fuhlenbrock beheimateten Da pacem Chor e. V. ist gewählt worden. **Helga Spielkamp** ist seit Vereinsgründung am 21.10.1993 das siebte Mal als Erste Vorsitzende für zwei weitere Jahre gewählt worden. **Josef Eickholt** ist als Zweiter Vorsitzender, **Regina Köller** als Schatzmeisterin wiedergewählt worden. Die drei bilden nach der Vereinssatzung den geschäftsführenden Vorstand. **Sabine Quabeck** ist weiterhin für die Jugendarbeit zuständig, **Margret Ising** als Schriftführerin. Das **Notenwartteam** setzt sich zusammen aus **Pia Flötgen, Angelika Kuhlmann, Dorothee Luthe und Ulrike Schniggenberg**. **Chorleiter Michael Meuers** würdigte nach einem Jahr seines Wirkens die Zusammenarbeit mit dem funktionierenden Vorstand und mit der „lebendigen Truppe“ des Chores.*

***Chorleiter Michael Meuers lädt alle Kinder ein, die noch in den Kindergarten gehen.** Die Chorproben finden donnerstags von 17-17.30 Uhr im Martin-Niemöller-Haus statt.*

**2005**

Dezember **Da-pacem-Chöre vor Weihnachten zweimal im Marienhospital**

2005

Der Da-pacem-Kinder- sowie Jugendchor singt unter Begleitung von Chorleiter Michael Meuers auf allen **Stationen des Marien-Hospitals**; der Erwachsenenchor begleitet Heiligabend die Christmette in der Krankenhaus-Kapelle.

**Weiteres:**

a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse unter dem Tenor:

„Da pacem Chöre an zwei Tagen im Marienhospital“

b) **WAZ** 21.12.2005 „Da Pacem-Chor singt für Kranke

*Die Chöre des Da pacem Chores sind zum Weihnachtsfest an zwei Tagen zu Gast*

im

*Marienhospital. **Der Kinder- und Jugendchor** teilt sich in zwei Gruppen auf und singt am Donnerstag, 22. Dezember, **auf allen Stationen** adventliche Lieder. Der **Erwachsenenchor** begleitet Heiligabend, 24. Dezember, um 18.45 Uhr die **Christmette**. Die Leitung hat **Michael Meuers**.*

c) **RuhrNachrichten** 23.12.2005 *„50 Kinder des Chores Da pacem erfreuten die Patienten des Marienhospitals mit weihnachtlichen Weisen. Sie sangen auf allen Stationen. Anschließend erfolgte eine Bescherung der Patienten durch die Pflegedienstleitung des Hauses. An Heiligabend wird traditionsgemäß das Männerquartett in der Kapelle des Marienhospitals singen und auf Weihnachten einstimmen.“*

(Das ist der Text unter einem von „RN-Foto:Bischof“ aufgenommen **Großfoto**: Zu sehen sind die Da-pacem-Kinder.)  
Kinder- und Jugendchores.)

Dezember 2005 Der Da-Pacem-Kinder- und Jugendchor singt in der **Sparkassengeschäftsstelle Fuhlenbrock**.

**Weiteres:**

a) **Stadtspiegel** 24.12.2005 „Da pacem Chor zauberte Adventstimmung“

Der nachfolgende **Text steht** unter einem außerordentlich ansprechenden **Foto** von „Michi“ (Zu sehen sind Michael Meuers am Keyboard, die vielen Da-pacem-Kinder sowie Da-pacem-Erwachsene und Geschäftsstellenleiter Stefan Gleis)

Der Artikel ist so interessant, dass er **nachstehend wiedergegeben** wird:

*Singen macht Freude – so lautet das Motto des Bottroper Da Pacem Chores. An dieser Freude konnten auch die Mitarbeiter und Kunden der Sparkassengeschäftsstelle im Fuhlenbrock teilhaben. Denn als Dankeschön, dass die Sparkasse*

in

*der Jahresmitte mit **1000 Euro** die Hälfte der Anschaffungskosten für die **neue Orgel** übernommen hatte, begeisterten die jungen Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von **Michael Meuers** mit einem stimmungsvollen Adventsingens. **Geschäftsstellenleiter Stefan Gleis** war nicht nur vom Klang der neuen Orgel,*

sondern

*auch vom umfangreichen Repertoire des Chores begeistert. „Das Adventsingens in unserer Geschäftsstelle ist schon seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der*

*Vorweihnachtszeit. Ohne den Beitrag des Chores würde in unseren Räumen wirklich etwas fehlen“, betonte er. Als Dankeschön für die jahrelange Verbundenheit verteilte er an die fleißigen Sängerinnen und Sänger **Schokoladen-Nikoläuse**.*

**b) RuhrNachrichten 09.12.2005 „Singen macht Freude“**

(mit einem **Großfoto** von „RN- Foto:Dahlhoff -wie oben Foto im Stadtspiegel)

*Singen macht Freude – so lautet das Motto des Da-Pacem-Chores. An dieser Freude konnten gestern **Mitarbeiter und Kunden** der Sparkasse in Fuhlenbrock teilhaben. Als Dank dafür, dass die **Sparkasse in der Jahresmitte 1000 Euro** für die neue Orgel mitfinanziert hat, begeisterten die jungen Sängerinnen und Sänger unter Leitung von **Michael Meuers** (an der Orgel) nicht nur **Geschäftsstellenleiter Stefan Gleis (r.)**.*

**c) WAZ 10.12.2005 „Adventgesänge in der Sparkasse“**

(mit einem **Großfoto** von „WAZ, Schweizer“- wie oben Foto im Stadtspiegel)

*„Singen macht Freude“ ist das Motto des Da Pacem Chores. Noch mehr Spaß macht es natürlich **mit Begleitung der neuen Orgel**, die die Sparkasse dieses Jahr den Sängern **1000 Euro zur Anschaffung einer neuen Orgel** spendeten, gaben die jungen Singspatzen mit ihren älteren Chorkollegen ein Stelldichein in der **Sparkassengeschäftsstelle Fuhlenbrock**. Unter der Leitung von **Michael Meuers** gaben sie stimmungsvolle Adventslieder zum Besten. Als Dank gab es von **Geschäftsstellenleiter Stefan Gleis** jede Menge Schokoladennikoläuse.*

sich

Dezember 2005 **„Konzert im Advent“** der Da-pacem-Chöre und des Schulblasorchesters des Don-Bosco-Gymnasiums Essen-Borbeck in der Kirche St. Ludgerus

**Auf dem Programm stand u. a.:** *Vivat Mozart (KV 503) (Arr.: K. Schonnebeck), Es ist schon lange her (M. Birkenfeld), Hebe deine Augen auf (aus „Elias“ F. Mendelssohn-Bartholdy), Eine wunderbare Zeit (M. Höttiger), Adventskantate „Gelobt sei, der da kommt (K. Heizmann)*

**Musikalisch Mitwirkende:**

**Da pacem Chöre:** Kinder- und Jugendchor, Frauenchor, Erwachsenenchor, Margit Spielkamp, Christina Meuers, und Dorothe Kropp (**Sopran**), Günter Poppek (**Bariton**), Detlef Wolf (**Schlagzeug**), Achim Kropp (**Bass**), Karen von Schoultz (**Querflöte**), Josef Bastuck (**Klavier**), Yvonne und Marvin Schniggenberg, Frederik Punsmann (**Klaviersolisten**), **Schulblasorchester** des Essener Don-Bosco-Gymnasiums, Pfr. Joachim Solty (**Sprecher**)  
Gesamtleitung: **Michael Meuers**

**Weiteres:**

- a) Presseerklärung** an die Lokalpresse mit den Titelvorschlägen: „Konzert im Advent am 27. November in St. Ludgerus“ und „Da pacem Chöre laden zum adventlichen Konzert ein“
- b) 50 Exemplare eines Ankündigungsplakates** verbreiten Chormitglieder in der Fuhlenbrocker Geschäftswelt/ in den Kirchen. Haupttenor des Plakates: KONZERT

IM ADVENT – MIT DEN DA PACEM CHÖREN – KINDER- JUGEND- UND ERWACHSENENCHOR

c) **WAZ** 22.11.2005 „Advent mit Da pacem Chören

*Die Da pacem Chöre laden zum „Konzert im Advent“ für Sonntag, 27. November, 17.00 Uhr, in die Kirche St. Ludgerus ein. 70 Mitwirkende des Kinderchores, des Jugendchores und des Erwachsenenchores bieten einen **vielfältigen Gesangs- und Musikquerschnitt**. Es werden Lieder u.a. von Klaus Heizmann, John Rutter, Rolf Czukowsky und Detlev Jöcker gesungen. Musikalisch unterstützt werden die Da Pacem Chöre durch das Schulblasorchester des Essener Don-Bosco-Gymnasiums und durch die Essener Musiker Karen von Schoultz, Josef Bastuck und Günter Poppek. Die **Gesamtleitung** liegt bei **Michael Meuers**.*

d) **RuhrNachrichten** Nov. 2005 „Da pacem: Konzert im Advent in St. Ludgerus“

(Eingeflochten in den Artikel ist ein mit der Pressemitteilung übersandtes **Portrait-Foto** von Michael Meuers.)

e) **Stadtspiegel** 23.11.2005 „Adventkonzert: ... „

f) **Es** wurde über das Konzert am 27. November 2005 **eine Doppel-CD** erstellt mit dem Thema „Konzert im Advent“. (Die CD wurde produziert durch „NN-Audio“)

g) **Die 14 Titel der CD 1:**

- |   |                    |
|---|--------------------|
| 1. <i>Viva Mozart (KV503) (Arr. K. Schonneck)</i>     | Blasorchester      |
| 2. <i>Heute ist der 1. Advent (K. Heizmann)</i>       | Kinder- Jugendchor |
| 3. <i>Weihnachten ist nicht mehr weit (D. Jöcker)</i> |                    |
| 4. <i>Es ist schon lange her (H.-G. Heumann)</i>      |                    |
| 5. <i>Romantic Love (H.-G. Heumann)</i>               | Y. Schniggenberg   |
| 6. <i>Zion streckt ihre Hände aus</i>                 | Frauenchor+        |
- Erwachsenenchor
- |   |                     |
|---|---------------------|
| 7. <i>Hebe deine Augen auf (F. Mendelssohn Bartholdy)</i>         |                     |
| 8. <i>Die wunderbarste Zeit ist da (J. Rutter)</i>                |                     |
| 9. <i>One moment in time (Arr. L. Norred)</i>                     | Blasorchester       |
| 10. <i>Sonate A-Dur (KV 331), 3. Satz (W. A. Mozart)</i>          | F. Punsmann         |
| 11. <i>Sonntagmorgen (Felix Mendelssohn Bartholdy/P. Kuntner)</i> | Solisten            |
| 12. <i>Ave Maria</i>  |                     |
| 13. <i>Eine wunderbare Zeit (M. Höttiger)</i>                     | Kinder – Jugendchor |
| 14. <i>Es ist für uns eine Zeit (Arr. C. Heß)</i>                 |                     |

h) **Die 15 Titel der CD 2:**

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1. <i>Impromptu (Op. 142 Nr. 3) (F. Schubert)</i>                    | M. Schniggenberg |
| 2. <i>Ding dong merrily on high (trad.)</i>                          | Blasorchester    |
| 3. <i>Hark! The Herald Angels Sing (Felix Mendelssohn Bartholdy)</i> |                  |
| 4. <i>Jingle Bells (trad.)</i>                                       |                  |
| <b>Adventkantate „Gelobt sei, der da kommt“ (K. Heizmann)</b>        |                  |
| 5. <i>Introitus: Der Himmel freue sich</i>                           | Erwachsenenchor  |
| 6. <i>Machet die Tore weit</i>                                       |                  |
| 7. <i>Die Freude wird kommen</i>                                     |                  |
| 8. <i>Bethlehem Efrata</i>   |                  |

- 9. *Gelobt sei, der da kommt*
- 10. *Die Adventskerze brennt*
- 11. *Gott kommt zu dir*
- 12. *Macht hoch die Tür*
- 13. *Bahnt für den Herrn einen Weg*

- 14. *Heute ist der erste Advent*
- 15. *Jingle Bells*

**Alle**

**i) Mitwirkende und Gesamtleitung:** > (Zur Vermeidung von Wiederholungen: Siehe vor a) „Musikalisch Mitwirkende“)

November 2005 **Chorproben-Tag** am Samstag, dem 12. November 2005, von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr im **Martin-Niemöller-Haus** zur Vorbereitung auf das bevorstehende Adventkonzert.

Oktober 2005 **Gruselkonzert des 30köpfigen Kinder- und Jugendchores im Martin-Niemöller-Haus:**  
**„Spannendes Grusical“** von Peter Schindler am Freitag, dem 28. Oktober 2005, 18:30 Uhr.

**Solisten der „Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“:**

Schlossherr Karl

von Radau:	Anna Lemke	Die kleine Hexe:	Yvonne Schniggenberg
Rübezahl:	Luisa Paulus	Flaschengeist:	Patricia Vengels

Fritz Rabatz von

Ach und Krach:	Leonard Punsmann	Graf Dracula:	Sabrina Kodura
Zwei Gespenster:	Mandy Quabeck Hannah Gruber	Erzähler:	Frederik Punsmann

**DAS PROGRAMM:**

Lied 1: Schloss Eulenstein

Erzähler 1. Mal

Lied 2: Das Kettenrasselhuhulied

**1. Szene:** Begrüßung der Gespenster – Geburtstag

Lied 3: Geburtstagsständchen

**2. Szene:** Dank – Kleine Hexe tritt auf

Lied 4: Das Lied von der Krachmaschine

**3. Szene:** Aufbruch zum Spuken

Lied 5: Die Geisterstunde

Erzähler 2. Mal

**4. Szene:** Rübezahl – Zwei Gespenster

Lied 6: Kettenrasselhuhulied -Reprise 1

**5. Szene:** Auftritt Graf Dracula

Lied 7: Trommellied

**6. Szene:** Streit zwischen Rabatz und Karl von Radau

Lied 8: Zauberland

**7. Szene:** Zauberei – Rabatz flieht, kommt wieder und verhandelt

**8. Szene:** Ratssitzung Geisterrat (während des Summlieds)

Lied 9: Summlied zum Großen Geisterrat

**9. Szene:** Verhandlungen und Partyvorbereitung

Lied 10: Die Geisterparty

Erzähler 3. Mal

Lied 11: Kettenrasselhuhulied - Schluß

Gesamtleitung: **Michael Meuers**

**Weiteres:**

- a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse mit den Titelvorschlägen: „*Ein spannendes Grusical*“ und „*Geisterstunde im Martin-Niemöller-Haus*“ sowie „*30 Kinder präsentieren Grusical*“

„30 Kinder und Jugendliche der ökumenischen Da pacem-Chöre unter Leitung von **Michael Meuers** laden für Freitag, den 28.10.2015, 18.30 Uhr, in das Martin-Niemöller-Haus an der Wilhelm-Buschstraße ein. Sie inszenieren ein „**Spannendes Grusical**“ von Peter Schindler. Die Handlung ist eine Geisterstunde auf Schloss Eulenstein mit Mitwirkenden wie Schlossherr Karl von Radau, Fritz Rabatz von Ach und Krach, Graf Dracula.  
Das Grusical dauert eine Stunde. Die 30 Akteure übernachteten im Martin-Niemöller-Haus bei Halloween und Gruseligem.“

- b) **Presseerklärung an die Lokalpresse: Einladung Redakteur** und Pressefotograf wegen des „beachtlichen Kulturereignisses“

„Dass 30 Kinder und Jugendliche hochmotiviert und engagiert (unter Leitung von Michael Meuers) ein **Gruselkonzert** aufführen, ist ein **beachtliches Kulturereignis**. Wir würden uns sehr freuen, eine(n) Redakteur(in) und/oder eine(n) Pressefotograf(in) heute Abend 28.10.2015, 18.30 Uhr im Martin-Niemöller-Haus auf der Wilhelm-Busch-Straße begrüßen zu dürfen.“

- d) **Stadtspiegel** 19.10.2005 „Kurz & aktuell – Grusical zur Geisterstunde“

*30 Kinder und Jugendliche der ökumenischen Da pacem-Chöre unter Leitung von **Michael Meuers** laden am Freitag, 28. Oktober, 18.30 Uhr, in das Martin-Niemöller-Haus an der Wilhelm-Busch-Straße ein. Sie inszenieren ein „**spannendes Grusical**“ von Peter Schindler. Die Handlung ist eine Geisterstunde auf Schloss Eulenstein mit Mitwirkenden wie **Schlossherr Karl von Radau, Fritz Rabatz von Ach und Krach und Graf Dracula**. Das Grusical dauert eine Stunde. Die 30 Akteure übernachteten im Martin-Niemöller-Haus bei Halloween und Gruseligem.*

- e) Die 30 mitwirkenden Kinder und Jugendlichen **übernachteten** im Martin-Niemöller-Haus „bei Halloween und Gruseligem“.

Juni  
2005

**Die Da-pacem-Kinderchöre erfreuen die Bewohner im KWA Stift Urbana** mit der schauspielerisch dargebotenen **Kantate „Max und Moritz“** von Günter Kretzschmar.

**Weiteres:**

**RuhrNachrichten** 15.06.2005 **Max und Moritz** und ihre Streiche musikalisch und schauspielerisch dargeboten von **Kindern des Da Pacem Chores** erfreuten gestern wie auch die Darbietungen anderer Kinderchöre die Zuhörer im KWA Stift Urbana. Die Kinder traten anlässlich der **Botroper Chortage** auf. Heute gibt es um 19.30 Uhr ein **Kirchenkonzert** in der Cyriakuskirche mit dem Kirchenchor St. Johannes, Propstei-Chor St. Cyriakus, Kinderchor, Kirchenchor St. Ludgerus und Kirchenchor St. Michael.

(Dieser Text steht unter einem **Großfoto** – von „RN-Foto: Dahlhoff“ – der Da-pacem- Kinderchöre mit Yvonne Schniggenberg im Vordergrund.)

Juni  
2005

### 3. Bottroper Chortage: Der Da-pacem-Chor singt mit beim Eröffnungskonzert im Saalbau.

#### Weiteres:

#### a) RuhrNachrichten 13.06.2005 „Singendes, Klingendes Bottrop – Brillante Eröffnung der Chortage – Verdienstmedaille für Dr. Klemens Kreul“

Dieser redaktionell mit „J.D.“ signierte Artikel gibt die Stimmung beim Eröffnungskonzert anschaulich wieder. Deshalb sei der Artikel nachstehend wiedergegeben:

„Singendes, klingendes Bottrop“. Am Samstagabend fand sich zum Eröffnungskonzert der **dritten „Bottroper Chortage“** eine große Familie von Sängerinnen und Sängern, Dirigenten und Solisten sowie Hörerinnen und Hörern. Ein guter Auftakt für die bevorstehenden Konzerte.

#### **Lob für Wiechers**

In seinem Grußwort stellte der Schirmherr **Oberbürgermeister Noetzel** heraus, dass der Juni 2005 für Bottrop ein herausragender Kulturmonat sei, denn Theater, Ausstellungen, Konzerte, Gospelabend und Stadtfest dokumentierten, dass diese

Stadt

ein Schwerpunkt im Bereich der Industriekultur sei. Dank sagte er den Initiatoren und Mitwirkenden und hob besonders die Aktivitäten von **Willibald Wiechers** (Anmerkung: 1933-2016) hervor, dem es wieder gelungen sei, ein Programm hervorragenden Inhalts zu gestalten und Chöre der Stadt für dieses Fest zu motivieren. Dank und Anerkennung gab es auch vom **Präsidenten des Sängerbundes NRW Hermann Otto (Duisburg)**. Dem **Kulturdezernenten Dr. Klemens Kreul** überreichte er für seine langjährige Unterstützung der Chorszene die Verdienstmedaille des Deutschen Sängerbundes NRW in Gold. Dr. Kreul betonte, er nehme diese Auszeichnung stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger entgegen.

mit

Die anspruchsvolle Programmfolge internationalen Charakters, überzeugend und frischen Pointen **moderiert von Angelika Nehm (WDR IV)**, stellte eine bunte Mischung von festlichen Kompositionen bekannter Meister bis zu modernen Werken der Rock- und Popliteratur dar. Im friedlichen und frohen Singen und Musizieren wetteiferten acht Chöre und Chorgemeinschaften und erfreuten und begeisterten immer wieder mit ihren Darbietungen mit viel Applaus reagierenden Zuhörer. Die **ZWAR-Singers** (Gaby Günther), der **ELE-Werkschor** (Lothar Trwany), der „**Da pacem Chor**“ (Michael Meuers), der **Städtische Kinder- und Jugendchor** im gemeinsamen Auftritt mit „**amicante**“ und „**Rondo cantando**“ (Mechtild Gathmann) im ersten Konzerteil sowie das „**vocal ensemblo credo**“ (Dr. Waldemar Lusch), der „**Chor international**“ (Wladimir Princ), und das „**Männerquartett 1881**“ (Ludger J. Köller, der darüber hinaus für die musikalische Koordination verantwortlich zeichnete), außerdem **Pianist Christian Seidel** und **Sänger James Tolksdorf** (Bass-Bariton), der schon mehrfach in Bottrop seine Zuhörer begeisterte, ließen die fast drei Stunden wie im Fluge vergehen.

#### **300 beim Finale**

Das Finale, bei dem die rund 300 Mitwirkenden gemeinsam auf der Bühne standen und dirigiert von **Ludger J. Köller** „Klinge Lied, lange nach“ von Klaus Ochs sangen, beendete das mitreißende Konzert – natürlich nicht ohne Zugabe, in der

**„Stadt der Chöre“.**

**b) WAZ 13.06.2005 „Chortage gelten bereits als Erfolgsstory – Drittes Festival wurde im Saalbau eröffnet – 200 Mitwirkende – Lob für Willibald Wiechers“**

Dieser mit dem **Redaktionskürzel „HJL“** versehene Artikel berichtet ebenfalls – wie RuhrNachrichten – über das Eröffnungskonzert. Deshalb werden aus diesem Artikel **ausgewählte Passagen** wiedergegeben:

*(...) Einige Ensembles (wie „Da pacem“) konnten Maßstäbe setzen. Die tüchtigen Choristen wurden u.a. von **Christian Seidel** am Klavier begleitet (...) Die Chortage mit insgesamt 35 Gruppen dauern bis zum 19. Juni mit fast täglichen Auftritten in der Stadt. (...) Im **Kammerkonzertsaal** des Kulturzentrums singt heute, 13. Juni, um 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) das „**Collegium Vocale**“ unter Leitung von **Regina Schumacher**. Auf dem Programm stehen Liedkompositionen u. a. von Brahms,*

*Dvorak,*

*Rheinberger und Aaron Copland. **Friedrich Storfinger** begleitet den Chor am Flügel. Der Eintritt ist frei.*

Juni  
2005

**3. Bottroper Chortage: Der Da-pacem-Chor nimmt teil am Openair-Konzert im Stadtgarten.**

**Weiteres:**

**a) RuhrNachrichten 14.06.2005 „Die Herzen im Sturm erobert – Chöre begeisterten fünf Stunden lang im Stadtgarten“**

Dieser mit dem **Redaktionskürzel „J.D.“** versehenen Artikel seien nachstehend **wiedergegeben:**

*Das Openair-Konzert der Bottroper Chöre im Rahmen der 3. Bottroper Chortage am Sonntagnachmittag lockte trotz des nicht gerade freundlichen Wetters eine **große Zahl** von Bürgerinnen und Bürgern in den **Stadtgarten**. Hier hatten die Organisatoren des schon jetzt als erfolgreich anzusehenden Festivals eine **große Bühne** aufgebaut, auf der die mitwirkenden Chöre ihr Können demonstrieren und in der Zeit **von 14 bis 19 Uhr** ihren Zuhörern durch den bunten Melodienstrauß Freude und Entspannung vermittelten. Natürlich durften bei dem Konzert im Freien **Getränkewagen** nicht fehlen, an denen die durstigen Kehlen die diversen gewünschten Getränke erhalten konnten.*

***Willibald Wiechers**, der sich zum dritten Mal als hauptverantwortlicher Organisator der wiederum gelungenen Chortage auszeichnete, war während der Mammutveranstaltung im Stadtgarten vor Ort, um auftretende Schwierigkeiten zu*

*lösen,*

*die Sängerinnen und Sänger zu betreuen und den Chorleitern Hinweise für die jeweiligen Auftrittzeiten ihrer Chorgemeinschaften zu geben. Die kurzweilige und bunte Programmfolge, die von den Sängerinnen und Sängern im Verlauf des Konzertes im Stadtgarten gereicht wurde, moderierte mit Einfühlungsvermögen und Übersicht*

*Achim*

**Bleul (WDR).**

**AUSGEFEILTE LEISTUNGEN**

*Schwungvolle, bekannte und beliebte heitere und besinnliche Chorsätze und Lieder*

präsentierten in bunter Folge die **neun auftretenden Ensembles** mit Engagement und Einsatzfreude; sie gewannen so im Sturm die Herzen der **Zuhörer**, die sich immer wieder für die zum Teil **ausgefeilten Leistungen bedankten**. Nach dem Liedvortrag des **ELE Werkschores** unter Lothar Trawny und den Beiträgen des „**Da pacem Chores**“, den der Essener **Hermann Kuhnke** dirigierte, bewies die aus den drei Männerchören **Concordia, Ruhröl und Rheinbabes** bestehende Chorgemeinschaft, deren gemeinsamer Leiter der Oberhausener Chordirektor Walter Buß ist, durch ihre Programmfolge der zehn Lieddarbietungen, wie abwechslungsreich und ansprechend Kompositionen aus verschiedenen Epochen sind.

Aus Bottrop-Kirchhellen beteiligten sich der **MGV Einigkeit** und der **Männerchor Grafenwalt**, beide Chöre unter Michael Drews (Essen), mit überzeugenden Darbietungen an den 3. Bottroper Chortagen. Die „Bottrop-Hymne“ der Damengruppe **ZWAR**, musikalisch geleitet und mit ihrem Akkordeon begleitet, zudem aber auch die weiteren Beiträge der Gemeinschaft, wurden begeistert vom Publikum aufgenommen. Der Chor der Bottroper Musikschule „**All woman**“, das sind 15 Frauen im Alter von 16 bis 40 Jahren, gegründet 1997 und geleitet von Ruth Miketta, bestach und begeisterte den Zuhörerkreis mit einem zündenden Repertoire aus Gospel-, Musical-, Jazz- und Popsongs ebenso wie unter Leitung von Mechtild Gathmann der **Städtische Kinder- und Jugendchor „Rondo cantando“**. Das Finale der gelungenen fast **fünfstündigen Openair-Veranstaltung** bestritt mit internationalen Kompositionen – seinem Namen entsprechend – die Gruppe „**Chor International**“.

Diensta (14. Juni), 16Uhr:  
Konzert der Kinderchöre  
im KWA Stift Urbana;  
19.30 Uhr: Geistliches  
Konzert in der Neuapostolischen  
Kirche Eichenstraße

In den Artikel ist ein sehr **großes Foto des Da-pacem-Chores** eingeordnet. Unter dem „RN-Foto: Bischof“ steht folgender Text: „*Erfreuten wie die anderen Chöre die Zuhörer beim Openair-Konzert im Stadtgarten: Mitglieder des Da Pacem-Chores*“. (Zu sehen sind acht Da-pacem-*Erwachsenensängerinnen* und zwei *Da-pacem-Kinderchorsängerinnen*.)

**b) WAZ 13.06.205 „Chortage gelten bereits als Erfolgsstory – Drittes Festival wurde im Saalbau eröffnet“**

Nachstehend einige **Auszüge** aus dem Artikel (Quelle dieses Artikels: Homepage der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre):

*(...) Der ELE-Werkschor (Lothar Trawny), der „Da pacem Chor“ (Michael Meuers), drei Teams des Städtischen Kinder- und Jugendchors (Mechtild Gathmann), das Vocal Ensemble „Credo“ (Waldemar Lusch), der „Chor International“ (Wladimir Princ) und Männerquartett 1881 (Ludger J. Köller) demonstrierten im breit angelegten Programm einzeln und im großen Tutti-Klang, wie beseelt, wie heiter oder wie inspiriert heutiger Chorgesang auf lokaler Kulturebene ausfallen kann. Einige Ensembles (wie „Da Pacem“) konnten Maßstäbe setzen. Die tüchtigen Choristen wurden u.a. von Christian Seidel am Klavier begleitet. (...)*

Juni  
2005

### **Sommerkonzert der Da-pacem-Chöre im Martin-Niemöller-Haus.**

Auf dem Programm stehen: *In einem kleinen Iglu*, *Der Leopard* (Heinz Lemmermann), *Radfahrerlied*, *Seeschlangensong* (Hans-Georg Lenders), *Fußball-Report* (Heinz Benker), *Musik erfüllt das Leben* (Willi Trapp), *Kyrie* (Thomas Gabriel), *Alles was Odem hat* (Klaus Heizmann), *Morning has broken* (Cat Stevens), *Für die Schönheit dieser Welt*, *Alle Dinge dieser Welt* (John Rutter). Schwerpunkt des Konzertes bildet die „**Kantate „Max und Moritz“**“ (Kretschmar), präsentiert durch den Kinder- und Jugendchor.

**Solisten** der Kantate „Max und Moritz:

Max:	Mandy Quabeck	Moritz:	Yvonne Schniggenberg
Witwe Bolte:	Patricia Vengels	Lehrer Lämpel:	Dennis Bleckmann
Onkel Fritz:	Leonard Punsmann	Schneider Böck:	Frederik Punsmann
Bauer Mecke:	Sabrina Kodura	Bäcker:	Christina Meuers
Sprecherin:	Anna Lemke		
Gesamtleitung:	<b>Michael Meuers</b>		

#### **Weiteres:**

a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse mit den Titelvorschlägen: „*Sommerkonzert der Da pacem Chöre*“ und „*Kantate Max und Moritz*“ sowie „*Von John Rutter bis Kantate Max und Moritz von Günther Kretschmar*“

b) **WAZ** 03.06.2005 „Da pacem-Chor gibt Konzert“

*Die ökumenischen Da-pacem-Chöre aus Fuhlenbrock laden am Samstag, 4. Juni, 16 Uhr, zum Sommerkonzert ein, und zwar in das Martin-Niemöller-Haus an der Wilhelm- Busch-Straße. Unter Leitung von **Michael Meuers** präsentieren 80 Sänger des Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchores einen Querschnitt durch ihr Repertoire.*

*Auf dem Programm stehen u. a. die **Kantate „Max und Moritz“** von Günther Kretschmar, Melodien von John Rutter und das populäre „Morning has broken“ von Cat Stevens.*

d) **RuhrNachrichten** 02.06.2005 „Musik mit `Da Pacem` - Sommerkonzert“

e) **Stadtspiegel** 05.06.2005 „Kurz & aktuell – Konzert zum Sommerstart“

Mai  
2005

**Michael Meuers**, Musik- und Religionspädagoge an einem Essener Gymnasium, übernimmt **endgültig** die **Chorleitung**. In Bottrop wirkt er zudem als Chorleiter des kath. Kirchenchores St. Michael in Bottrop-Batenbrock.

#### **Weiteres:**

a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse mit den Titelvorschlägen „*Michael Meuers neuer Chorleiter des Da pacem Chores*“ und „*Chorleiter St. Michael jetzt auch Chorleiter des Da pacem Chores*“ sowie „*Christliches und weltlich unterhaltsames Gesangskonzept*“

b) **WAZ** 28.05.2005 „Michael Meuers leitet `Da Pacem` - Einstimmiges Votum der Chormitglieder“

Der **WAZ-Artikel** sei nachstehend **komplett wiedergegeben:**

*Michael Meuers hat die Leitung des Da pacem-Chores übernommen. Das Votum*

erklärte der Mitgliederversammlung des Vereinschores sei einstimmig ausgefallen,

**Vorsitzende Helga Spielkamp.**

Der 46-jährige **Pädagoge**, der an einem Essener Gymnasium Musik und Religion unterrichtet, wuchs in einem musikalischen Elternhaus auf und erhielt die erste Ausbildung bei seinem **Vater Josef Meuers**, dem ehemaligen Leiter des Kirchenchores von St. Ludgerus. Er **studierte** Schul- und Kirchenmusik in Essen und Mainz, absolvierte ein **Aufbaustudium** im Bereich Chorleitung sowie Meisterkurse in Chor- und Orchesterleitung. Der lateinische Chorname „*Da Pacem*“, übersetzt „Gib Frieden“, weist auf die Wurzeln des Chores im Gottesdienst der ev. und kath. Christen hin, erklärt Meuers. Er betont allerdings, dass auch ein **unterhaltsames Spektrum weltlicher Musik** fester Bestandteil des Programms sei.

Interessenten aller Altersgruppen sind bei den wöchentlichen Proben am Donnerstag im Martin-Niemöller-Haus an der Wilhelm-Busch-Straße in Fuhlenbrock willkommen. Der **Kinderchor** probt ab 17.45 Uhr, der **Jugendchor** ab 18.45 Uhr, der **Erwachsenenchor** ab 20 Uhr.

(Eingebunden in den Artikel ist ein - mit der Pressemitteilung übersandtes - **Portrait-Foto** von Michael Meuers.)

**c) Stadtspiegel 01.06.2005 „Da pacem Chor wählte – Michael Meuers einstimmig als Leiter gewählt.“**

*Michael Meuers, der seit 1999 als Chorleiter in St. Michael tätig ist, wurde nun auch zum Leiter des Da pacem Chores gewählt. (...)*

Januar 2005 Der 46-jährige Kirchenmusiker, Musik- und Religionslehrer an einem Essener Gymnasium, **Michael Meuers**, übernimmt **vorläufig** die **Chorleitung** der Da-pacem-Chöre.

## 2004

Dezember 2004 **Hermann Kuhnke beendet die Chorleitung.**  
(Ein kleiner Rückblick: Mit Hermann Kuhnke erlebten die Chöre nicht nur vom Publikum, sondern auch von der Presse sehr beachtliche Anerkennung. Dass Hermann Kuhnke ein sehr talentierter musikalischer Autodidakt ist – also ohne Musik-, Chorleiter- und Dirigentenstudium -, war nicht wahrzunehmen. Hermann Kuhnke beherrscht als Autodidakt die Instrumente Kirchenorgel, Klavier, Trompete und Blockflöte. Hermann Kuhnke hat auf die Chormitglieder, ganz besonders auf die Kinder und Jugendlichen, aber auch auf das Publikum eine strahlende Freundlichkeit verbreitet.) (P.T.)

Oktober 2004 **Chorproben-Wochenende** vom 19.10.2004 bis 21.10.2004 in der **Akademie Klausenhof** in Hamminkeln-Dingden. (Der Klausenhof ist eine große Weiterbildungseinrichtung des Bistums Münster, im Grünen gelegen, mit „Kneipe und Kirche“ sowie mit internationalen Gästen.)

September **Benefizkonzert** der Da pacem Chöre zugunsten des **Jugendklosters Kirchhellen** in

der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Bottrop-Kirchhellen **gemeinsam mit** dem **MGV „Sangeslust 1898 e.V.“** Essen-Kettwig, dem **„Chorage“** sowie **„Mukuh Musikschule Kuhnke“**.

**Instrumental Mitwirkende:** Yvonne Schniggenberg, (**Klavier**), Domenik Urban (**Flöte**), Jonas Bauhaus (**Klavier**), Hermann Kuhnke (**Trompete**), Oliver Schroer (**Klavier**).

Moderation: **Christopher Wittmers**

Gesamtleitung: **Hermann Kuhnke**

**DAS PROGRAMM am Freitag, dem 10. September 2004, 18:00 Uhr:**

1. *Halleluja* (fünfstrophiger Text auf Rückseite des Programms abgedruckt)  
- Begrüßung -
2. *I've got peace like a river* (Henry O. Millsby) Chorage
3. *I don't know to love him* (Henry O. Millby)
4. *Another you* (amerikanische Weise)
5. *A world of our own* (amerikanische Weise)
6. *Menuett* (Johann Sebastian Bach) MuKuh-Klavier
7. *Eine Handvoll Erde* (unbekannter Meister) Da pacem Kinder- und Jugendchor
8. *Einer hat uns angesteckt* (Oskar Gottlieb Blarr)
9. *Ringaudon* (Henry Purcell) MuhKuh-Flöte
10. *Larghetto* (Evaristo Felice dall' Abaco)
11. *Musette* (Jean-Baptiste Lully)
12. *Weihe des Gesangs* (Wolfgang Amadeus Mozart) MGV Sangeslust
13. *Im Abendrot* (Franz Schubert)
14. *Sanctus* (Franz Schubert)
15. *Herr, deine Güte reicht so weit* (A. E. Grell)
16. *Sinfonie Nr. 40* (Wolfgang Amadeus Mozart) MuKuh-Klavier
17. *Lobt den Herrn der Welt* (H. Purcell/J. Clarke) Da pacem Chor
18. *Gib mir die richtigen Worte* (Klaus Heizmann)
19. *Der bunte Regenbogen* (Siegfried Fietz)
20. *Lobt mit uns Gott den Herrn* (Klaus Heizmann)  
- Schlussworte -
21. *Möge die Straßen* (Der vierstrophige Text ist auf der Rückseite des Programms abgedruckt.) Alle

**WEITERE INFORMATIONEN ZUR PROGRAMM-TITELSEITE:**

„MGV Sangeslust 1898 e. V.“, „Da pacem-Chor e. V.“ „CHORAGE“, „MuKuh Musikschule Kuhnke“ laden Sie ein zum **BENEFIZKONZERT** in der Kath. Pfarrkirche St. Johannes, Bottrop-Kirchhellen, zugunsten des Jugendklosters in Bottrop-Kirchhellen. (Die oben genannten Mitwirkenden werden aufgeführt.)

## **2003 10 Jahre Da-pacem-Chöre: Jubiläumskonzert und Auszüge aus der Festbroschüre**

Dezember **Heiligabend** chorgesangliche Begleitung der Christmette in der Kapelle des **Marienhospitals Bottrop.**  
2003

Dezember **Adventkonzert** der Da-pacem-Chöre in der Kirche St. Ludgerus  
2003

November **Chorproben-Wochenende** vom 7.11.2003 bis zum 09.11.2003 in der **Akademie**  
2003 **Klausenhof** in Hamminkeln-Dingden. (Der Klausenhof ist eine große Weiterbildungseinrichtung  
des Bistum Münster, im Grünen gelegen, mit „Kneipe und Kirche“ sowie mit internationalen Gästen.)

November Chorgesangliche Begleitung am **Ewigkeitssonntag** im **Martin-Niemöller-Haus**  
2003

Oktober **Jubiläumskonzert** der Da-pacem-Chöre **zum 10-jährigen** Bestehen der Chöre  
2003 in der **Kirche St. Ludgerus**

Auf dem **Programm** stehen:

*Lobtanzen und Lobsingen (Siegfried Fietz), Lobt den  
Herrn der Welt (Henry Purcell), Dies ist der Tag des Herrn (John Darwall/Klaus  
Heizmann), Ich schenk dir einen Sonnenstrahl (Detlev Jöcker), Die Jahresuhr (Rolf  
Zuckowski), Laudato si (Holger Klausen), Ave verum corpus (W. A. Mozart), Morning  
has broken (Cat Stevens/Harry Simeone), Alles was Odem hat, lobe den Herrn  
(Friedrich Silcher/Klaus Heizmann), Einer hat uns angesteckt (Oskar Gottlieb Blarr),  
Y.M.C.A. (Jaques Morali u.a. Roger Emerson), Halleluja (aus Taize'), Dank sei dir  
Herr (Georg Friedrich Händel), Gib mir die richtigen Worte (Klaus Heizmann), O  
großer Gott, wie herrlich ist dein Werk (Clara H. Scott/Klaus Heizmann), I will follow  
him (J. W. Stole/ Del Roma), Der bunte Regenbogen (Siegfried Fietz), Wohl mir, dass  
ich Jesum habe (Johann Sebastian Bach), Ich danke meinem Gott (Claude  
Frayse/Klaus Heizmann), Lobt mit uns den Herrn (Klaus Heizmann)*

#### **Weiteres:**

Es wird eine **CD über das Konzert** erstellt unter dem Titel „10 Jahre Da-Pacem-Chöre“.  
(Die CD wurde produziert durch „RN AUDIO“.)

Die CD enthält **22 Titel**; sie sind oben genannt.

**Mitwirkende** an dem Konzert laut Cover der CD:

Erwachsenenchor, Kinderchöre, Jugendchor, **Claudia Spanka/Patricia Vengels/Maria  
Ganioudi** (Jugendchor-Soli), **Verena Allertz** (Oboe), **Detlev Wolf** (Schlagzeug),  
**Michael Meuers** (Klavier), **Karen von Schoultz** (Querflöte), **Hermann Kuhnke**  
(Trompete), ein **Streicherchester**  
**Gesamtleitung: Hermann Kuhnke**

Januar **10-jähriges Bestehen der Da-pacem Chöre.** Es wird eine 47 Seiten  
umfassende

2003

**Festbroschüre** erstellt. Als „Verantwortlich für den Inhalt“ werden auf Seite 47 der  
Broschüre folgende Vorstandsmitglieder genannt: **Helga Spielkamp** (1. Vorsitzende),  
**Beate Taulin** (2. Vorsitzende), **Regina Köller** (Schatzmeisterin).

Die – **sehr einfallsreich kreierte** – Festschrift enthält (1.) Begrüßungs- und Grußworte,  
(2.) Vorstellung der Chöre, (3.) einen geschichtlichen Überblick insbesondere durch

eine „Presseschau“, (4.) Chorauftritt-Termine im Jubiläumsjahr und einen großen (5.) „Werbungsanteil“.

Besonders **interessante Aspekte** aus der Festbroschüre werden hier **wiedergegeben**:

**a) Grußwort der 1. Vorsitzenden Helga Spielkamp**

Ein Jahrzehnt Da Pacem Chor

*Das ist eine lange Zeit. Und die Vorstellung, nicht mehr im Chor zu sein, die habe ich schon lange nicht mehr. Für mich ist Chor nicht nur singen, es sind noch so viele Dinge, die das Chorleben für mich ausmachen. Die einzelnen Menschen im Chor, das **menschliche Miteinander**, die ganze Chorarbeit, die dahintersteckt. Das alles ist für mich der Da pacem Chor.*

*In den 10 Jahren habe ich schon viele **Höhen und Tiefen** mit dem Chor erlebt.*

*Aber wir finden immer wieder zueinander, um miteinander zu singen. So ist auch der Name des Chores „Da pacem“ - übersetzt „Gib Frieden“ - immer wieder Anlass, miteinander zu sprechen und zu singen, um diesen Frieden zu vermitteln. Bedanken möchte ich mich nicht nur bei **Pfarrer Soltz** für 10 Jahre Beherbergung im Martin-Niemöller-Haus oder bei **Pfarrer Tillmann**, der uns immer wieder die Ludgeruskirche für unsere Konzerte zur Verfügung stellt, sondern auch bei all denen, die mir in all den Jahren mit Rat und Tat zur Seite standen.*

*Ich hoffe, dass wir noch recht lange mit unserem Gesang Freude und Frieden verbreiten können.*

*Eure*

*Helga Spielkamp*

*1. Vorsitzende*

**b) Grußwort der 2. Vorsitzenden Beate Taulin**

Du singst doch gerne, dann komm doch einfach mal

*„Mit diesem Satz hat alles angefangen. (...) Nach dem Chorleiterwechsel*

*kümmerte*

*ich mich mit um den **organisatorischen Hintergrund** bei den **Kindern** und dem Jugendchor. Ich **fuhr mit zum Probenwochenende** für's Weihnachtskonzert und lernte so die Kinder und Jugendlichen näher kennen. Die Arbeit machte mir sehr viel Spaß und so übernahm ich den 2. Vorsitz des Vereins und gleichzeitig alles,*

*was*

***die Kinder- und Jugendchöre** betrifft. (...)*

*Ihre Beate Taulin*

*2. Vorsitzende*

**c) Grußwort Pfarrer Hans Tillmann, Katholische Kirchengemeinde St. Ludger**

Liebe Sängerinnen und Sänger der „da-pacem“-Chöre

*Mit Ihrem Namen setzen Sie seit zehn Jahren einen Akzent, der gerade in unserer Zeit von besonderer Bedeutung ist.*

*„Da pacem - gib Frieden“, ist ein **uralter biblischer Ruf der Menschen**, die schon zu allen Zeiten die **Friedlosigkeit der Welt** schmerzlich beklagen mussten. „Gib uns deinen Frieden!“ - ist auch das **Gebet in jedem Gottesdienst**, (...) Seit zehn Jahren stellen Sie mit Ihrem Namen die Harmonie des Gesanges in den Dienst am Frieden im genannten umfassenden Sinne. **Die Begeisterung einer großen Zahl an Kindern** für diese Sache ist dabei besonders hervorzuheben. (...) So sprechen*

Noch:

Januar 2003

*wir*

*Ihnen unsere herzlichen Glückwünsche zu Ihrem zehnjährigen aus und danken Ihnen für die **Bereicherung des musikalischen Lebens** in unserer Gemeinde. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude bei Ihrem Engagement und für Ihr weiteres Bestehen und Gedeihen Gottes reichen Segen.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Hans Tillmann, Pfarrer*

**d) Grußwort der Evangelischen Kirchengemeinde Fuhlenbrock**

Herzlichen Glückwunsch zum 10jährigen Bestehen, lieber Da-Pacem-Chor!

*Als der neu gegründete **ökumenische Chor** vor zehn Jahren nach einer Herberge suchte, hat das **Presbyterium** ihm sehr gerne „**Obdach**“ gewährt.*

*„Da Pacem! Gib Frieden!“ Unter diesem Imperativ trifft sich dieser Chor zu seinen Proben Woche für Woche **im Martin-Niemöller-Haus**. Er will dem Frieden dienen und Menschen **aller Altersstufen** im Gesang vereinen. Ein Ziel, für das **Barbara und Werner Ebben** sich auf Ihre Art und Weise eingesetzt haben. Unter Ihrer Leitung wurde die Basis der Kinderchöre gelegt, auf denen der **jetzige Chorleiter Hermann Kuhnke** gut aufbauen konnte und zu denen **80 Kinder** im Alter von 4-14 Jahren gehören.*

*Im Marienhospital am Karsamstag und am Heiligen Abend, in **Ludgerus** das Adventkonzert, im **Martin-Niemöller-Haus** der Kantate- und Ewigkeitssonntag gehört die Mitgestaltung des Gottesdienstes zu seinen festen Größen. Musikalisch hat dieser Chor einiges über den normalen Rahmen hinaus zu bieten: **hier singen Alt und Jung gemeinsam, haben sakrale als auch weltliche Lieder ihren Platz**. Ein Chor lebt nicht allein vom Gesang. Viele Aktivitäten um das Singen geben diesem Chor seinen Charakter. Beeindruckend für mich die **Übernachtungsaktion in der Kirche**, als Hieronymus, Fledermäuse, Spinnen und zahlreiche Schlafsäcke den Kirchoraum schmückten. Ein toller Anblick, der zeigt, wie selbst **Jugendliche für ein altes Traditionsstück wie Chor** Begeisterung zeigen.*

*Für die weitere musikalische Arbeit wünschen wir dem Da-Pacem-Chor weiterhin gutes Gelingen und sagen **Dank** für alle Zeiten, die wir mit ihm in unserem Haus erleben konnten.*

*Alles Liebe, Gute und Gottes Segen,  
im Namen des Presbyteriums  
Pfr. Frank Fütting*

(Anmerkung: Im Briefkopf erscheint der Name „Pfarrer Hans-Jürgen Solty“. Er ist offensichtlich der dieses Briefes.)

Autor

Noch:  
Januar 2003

**e) Chorleiter Hermann Kuhnke - Portrait (Auszug)**

geboren: 23.06.1967

wohnhaft: Bottrop-Fuhlenbrock

Beruf: Personalsachbearbeiter

Aktivitäten: Chorleitung Da-pacem-Chor, MGV Sangeslust, Kinderchor  
Bottrop-Eigen

Kirchenmusiker – Klavier, Trompete, Flöte

Wie kam Herr Kuhnke zum Chor?

*„Nachdem vor etwa fünf Jahren das **Ehepaar Ebben** die Chorleitung nicht weiter ausüben konnte, stellte sich uns die Frage, wie wir möglichst schnell einen Nachfolger für unsere Chöre finden. Eine **Sängerin unseres Chores***

*besuchte durch Zufall eine Chorveranstaltung in Essen und **lernte** bei dieser Gelegenheit **Herrn Kuhnke kennen**. Man kam ins Gespräch ..... und schon hatten wir einen neuen Chorleiter.“*

Welche Vorlieben hat unser Chorleiter?

*„An erster Stelle steht die Musik. Seine **Begeisterung** überträgt er nicht nur auf die kleinen und großen Sängerinnen und Sänger, **sondern auch auf die Zuhörer**.“*

Was hat uns an unserem Chorleiter am meisten überrascht?

*„Die Arbeit mit den **Kindern und Jugendlichen**. Die Mitgliederzahl in den Kinderchören, die damals **auf 30 abgesunken** war, ist nunmehr wieder **auf 80 angestiegen**, wobei in letzter Zeit vor allem die wachsende Anzahl der Jugendlichen zu bemerken ist.“*

## **f) Die Chöre werden im Gruppenfoto und namentlich vorgestellt.**

### Kinderchor I (25 Namen)

Hannah Gruner, Carina Guzy, Vivian Hagedorn, Marc Hermann, Magdalene Kießlich, Paulina Komorowski, Leonie Lindenberg, Luisa Morandin, Lea Müller, Felix Nowak, Isabel Nowak, Bennet Pasch, Mandy Quabeck, Marta Ragusa, Pia Ratmer, Alina Sachs, Jule Schlapheit, Hannah Schlüsener, Leah Schlüsener, Annalena Schmitz, Jenny Schneider, Rebecca Spielkamp, Nathalie Weinberg, Tamara Wiechers, Laura Zeitler

### Kinderchor II (21 Namen)

Jonas Bauhaus, Sabrina Bischoff, Christina Cegla, Laura-Christin Deik, Marcel Franken, Lisa Fritsch, Franziska Gliese, Cindy Guzy, Viola Janßen, Lena Kaspers, Daniela Krause, Paulina Menke, Niklas Pasch, Luisa Paulus, Malte Post, Frederik Punsmann, Anna Ratmer, Lisa-Maria Roicke, Yvonne Schniggenberg, Laura-Christin Wintergerste

### Jugendchor (33 Namen)

Carina Berchem, Mona Blaschczok, Dennis Bleckmann, Tamara Bytomski, Janine Dalkmann, Kristina Danisch, Anna Ganioudi, Maria Ganioudi, Harist Ganioudi, Alina Heckmann, Laura-Luise Heitmann, Sarah Janicki, Sabrina Kodura, Janine Krois, Anna Lemke, Julia Liekweg, Fabienne Laura Limburg, Caterina Morandin, Stephan Nales, Daniel Nowara, Isabel Pietza, Anne Post, Lukas Post, Judith Reisch, Lara Schlüter, Andrea Schmidt, Lena Schulte-Zweckel, Natascha Schwedt, Stefanie Scziera, Claudia Spanka, Sarah Strengmann, Patricia Vengels

### Erwachsenenchor (39 Namen)

#### Sopran

Pia Flötgen, Rosemarie Hillringhaus, Gundula Kell, Regina Köller, Dorothe Kropp, Barbara Lohbeck, Manuela Peters, Christel Punsmann, Cornelia Schirrow, Beate Taulin, Ulla Tischmann

#### Alt

Margit Bergermann, Margot Blaschczok, Marga Brüning, Wilma Dickmann, Petra Hein, Margret Ising, Mechtild Kröse, Angelika Kuhlmann, Dorothee Luthé, Brigitte Mester, Gisela Molitor, Sabine Quabeck, Bernadette Peters, Rita Reisch, Ulrike Schniggenberg, Andrea Tischmann, Claudia Vengels,

#### Tenor

Egbert Hein, Frieder Langer, Andreas Mester, Jürgen Schniggenberg, Helga Spielkamp, Klaus van Bruck

#### Bass

Manfred Blaschczok, Josef Eickholt, Heinrich Hofmann, Eberhard Kröger, Peter Tischmann

## **g) Ehreurkunde für 10 Jahre Mitgliedschaft im Da pacem Chor e. V**

Eine auf feinem Papier festlich ausgefertigte Urkunde für 10jährige Chormitgliedschaft, unterzeichnet durch den Vorstand, erhielten folgende 17 Mitglieder:

Petra Assmann, Margit Bergermann, Margot Blaschczok, Mona Blaschczok, Marga Brüning, Wilma Dickmann, Josef Eickholt, Pia Flötgen, Heinrich Hofmann, Margret Ising, Mechtild Kröse, Helga Spielkamp, Beate Taulin, Andrea Tischmann, Peter Tischmann, Ulla Tischmann, Klaus van Bruck

## **h) Werbepartner, die in der Jubiläumsausgabe mit Anzeigen vertreten sind. Die Vielzahl der Anzeigen und die Namen der Werbepartner sind interessant.**

Immobilien Jockenhöfer, Jockenhöfer u. Köller, Jockenhöfer u. Babel, Claudio Pari Früchte und

Riedel Lotto Schreibwaren, Matschke`s Marktbäckerei, Textilwaren de Kock, Markus Lindemann gegenüber der Bonifatiuskirche und gegenüber dem Parkfriedhof, Wieschenkämper Garten und Landschaftsbau, ESSO Station Hans-W. Splettstößer, Deutsche Bank, Minigolf Grafenmühle u. Vonderort, Tanzstudio Jörgens, Zweirad Castrup Inh. Felix Funke, Haus Lindemann, Optik Kropp, Volksbank

Noch:  
Januar2003

Feinkost,

Kirchhellen

- i) **Die Jubiläumsbroschüre wurde gestaltet durch Luthe GbR i. G**, Sterkrader Str. 188,  
46242 Bottrop (so auf Seite 23 der Broschüre im DIN-A-5-Format)

**2002**

Dezember **Adventkonzert** der Da-pacem-Chöre in der Kirche St. Ludgerus  
2002

a) **Presseserklärung** an die Lokalpresse zur Konzertankündigung

b) **WAZ 24.12.2002** „Freude, Glück und Anbetung – Konzert der  
Da-pacem-Chöre in der Ludgeruskirche war schöner Vorgeschmack auf das Fest“

Der mit dem redaktionellen Kürzel „pn“ veröffentlichte **Artikel**, eine Kritik, wird  
hier **wiedergeben**:

*„Zumba, zumba, welch ein Singen, Weihnachtszeit“: Die Kinder gaben mit  
ihrem Lied beim Konzert der da-pacem-Chöre in der Ludgeruskirche die Festfreude  
vor, die auf einen **riesigen Applaus** in dem **voll besetzten Gotteshaus** stieß.  
„Seit Jahren ist es ein schöner Brauch, dass die da-pacem-Chöre uns mit ihrem  
festlichen Konzert erfreuen“, begrüßte **Pfarrer Hans Tillmann** die Gäste. „Die  
Lieder stimmen uns auf die Geburt des Heilands ein“, eröffnete er das Konzert  
„Musik im Advent“. In einem heiteren Rhythmus erklang das Lied „Singt von der  
Liebe“, das die Nacht, in der Gott das Licht bringt, preist. Das Erlösungsgloria in  
einer gelösten Melodie hatte die ehemals „verlorene Welt“ hinter sich gelassen. Da  
schlossen sich folgerichtig Freude, Glück und Anbetung an: „Alles was Odem hat,  
lobe den Herrn“. Wie mit einer sanften Engelsmelodie ließ der Chor das Kind in der  
Krippe besingen, „still, still, still“. Beim „Transeamus“ wie bei „Leise rieselt der  
Schnee“ mochte der Chor nicht lange warten lassen und entschied sich für eine*

*rasche*

*Gesangsweise. Die da-pacem-Chöre unter der Leitung ihres **Dirigenten Hermann  
Kuhnke** wollten am **vierten Adventsonntag** nicht mehr die wenigen Tage bis  
Weihnachten warten und sangen deshalb schon viele Weihnachtslieder, **die sie  
stimmlich hervorragend darboten**. Auch die jungen und erwachsenen Klaviersolisten  
**Christina, Sabrina und Alexander Cegla, Jonas Bauhaus und Michael Meuers**  
verbreiteten mit ihren Stücken Festfreude. Wegweisend in dunklen und hellen Tönen  
glitzerte der „Weihnachtsstern“ am Himmel, während vor Freude „Fröhliche  
Weihnacht überall“ in der Kirche erklang. Vielgestaltig und mit vielen Stimmen wurde  
von den **kleinen Kindern, den Jugendlichen und dem Erwachsenenchor** das  
Weihnachtslicht besungen. Hierbei setzten die **Kleinen** die die Aussage mit dem Lied  
„Wir tragen Dein Licht in die Welt hinaus“ besonders nett um.  
In dem Konzert trug das begleitende **Orchester** mit **Karen von Schoultz** (Querflöte),  
**Achim Kropp** (Bass), **Detlef Wolf** (Schlagzeug) und **Hermann Kuhnke** (Klavier und  
Trompete) zu wohlklingenden Melodien bei, die mit dem Lied „O, du fröhliche“ schon  
ganz im Weihnachtsfest angekommen waren.*

c) Es wurde **eine CD über das Konzert** am 22.12.2002 **produziert** unter dem Titel  
„Musik zum Advent“ (Welches Unternehmen, welche Person die CD produziert hat, wird nicht  
angegeben.)

**d) Die 25 Titel:**

1. Darin ist erschienen (Siegfried Fietz)
2. Zumba, zumba (aus Spanien)
3. Alle Jahre wieder (Bearb. Carsten Gerlitz)
4. Singt von der Liebe (Klaus Heizmann)
5. Leise rieselt der Schnee (Bearb. Werner Koester)
6. Transeamus (Joseph Schnabel)
7. Suche nach dem Gotteskind (Manfred Bühler)
8. Der Weihnachtsstern, der weiß den Weg (Detlev Jöcker)
9. Als die Welt verloren (Adolf Strube)
10. Alles was Odem hat (Klaus Heizmann)
11. Choralmotte (J.J. Wachsmann)
12. Jauchzet, ihr Himmel (Franz Xaver Gruber)
13. Fröhliche Weihnacht überall (Karl Neuner)
14. Still, still, still (Carsten Gerlitz)
15. Heilige Nacht (Johann Friedrich Reichardt)
16. Ihr Kinderlein kommet (J. A. P. Schulz)
17. Wir stehen im Stall an der Krippe (Klaus Heizmann)
18. Freude, große Freude (Margret Birkenfeld)
19. Menschen, die ihr wart verloren (Chr. B. Verspoell)
20. Tragt in die Welt nun ein Licht (Jochen Kreiter)
21. Licht der Liebe (Detlev Jöcker)
22. Wir tragen dein Licht (Detlev Jöcker)
23. Das Licht aus der Höhe (Siegfried Fietz)
24. Oh du fröhliche (Gerg Friedrich Händel)
25. Zugabe: Das Licht aus der Höhe

**e) Mitwirkende:**

**Da pacem Chöre, Achim Kropp** (Bassgitarre), **Karen von Schoultz** Querflöte), **Christine Cegla, Sabrina Cegla und Alexander Cegla** (Klavier), **Jonas Bauhaus** (Klavier), **Michael Meuers** (Klavier), **Detlev Wolf** (Schlagzeug), **Hermann Kuhnke** (Klavier, Trompete)

**f) Gesamtleitung: Hermann Kuhnke**

November 2002 **Chorproben-Wochenende** vom 08.11.2002 bis 10.11.2002 in der **Akademie Klausenhof** in Hamminkeln-Dingden. (Der Klausenhof ist eine große Weiterbildungseinrichtung des Bistums Münster, im Grünen gelegen, mit „Kneipe und Kirche“ sowie mit internationalen Gästen.)

Juni 2002 **2. Bottroper Chortage:** Die Da-pacem-Kinder- und Jugendchöre begrüßen gesanglich am Mensingbrunnen den „Michael Hall School of Singing“ aus der Städtepartnerschaft **Blackpool**. Leitung: **Hermann Kuhnke**

Juni 2002 **2. Bottroper Chortage:** Der Da-pacem-Erwachsenenchor singt im **Lichthof der Berufsschule**.

Hier ein kleiner Auszug aus den **RuhrNachrichten** vom 01.07.2002:  
(Der Artikel ist auf der Homepage der Arbeitsgemeinschaft Bottroper Chöre gespeichert.)

**Ein nachhaltiges Erlebnis**

*Ein an musikalischen Kostbarkeiten reiches Galakonzert erlebte während der*

„*Bottroper Chortage 2002*“ am Samstagabend im Lichthof der Berufsschule ein **begeisterter Hörerkreis**. Er zollte den mitwirkenden Chören, Instrumentalisten, Solisten und Dirigenten auf der Bühne immer wieder dankbaren und herzlichen Applaus. Allerdings wurde das Festkonzert zu einem **Musikmarathon**, von dreieinhalb Stunden, das die Anwesenden sichtlich forderte. (...) Für die

musikalische

Koordination zeichnete **Ludger J. Köller** verantwortlich, der beim Aufbau des anspruchsvollen Programms (...) ein wenig zu großzügig vorging (...) Zum hervorragenden Gesamteindruck trugen wesentlich die Bottroper Chöre (Männerquartett, Kinder- und Jugendchor Bottrop und sein Vokalensemble, das chorische „Dreigestirn“ Concordia-Rheinbaben-Ruhröl, der **Da Pacem-Chor**, die Männerchöre aus Grafenwald und Kirchhellen) unter ihren erfahrenen

Dirigenten

bei. (...)

Dezember 2001 Die Kinder und Jugendlichen singen **Heiligabend** auf den Stationen des **Marienhospitals**. Der Erwachsenenchor begleitet gesanglich die Christmette.  
Leitung: **Hermann Kuhnke**

Dezember 2001 **Adventkonzert** aller Da-pacem-Chöre mit rd. 100 Akteuren in der Kirche St. Ludgerus  
Mitwirkende: Alexander Cegla, Sabrina Cegla, Frederik Punsmann (**Klavier**), Dominik Gerhard (**Klavier, Orgel**), Hermann Kuhnke (**Klavier, Trompete**), Da-pacem-**Kinder- und Jugendchöre**.  
Gesamtleitung: **Hermann Kuhnke**

#### **Weiteres:**

a) **Presseerklärung** am 30.11.2001 an die Lokalpresse mit den Titelvorschlägen: „*Da pacem: Musik im Advent*“ und „*Musik im Advent am 09. Dezember in St. Ludgerus*“

„Zu einem adventlichen Konzert laden die Da pacem Chöre am 09. Dezember, 17.00 Uhr, in die Ludgeruskirche (Birkenstr. 73) ein. Unter der Gesamtleitung des **Chorleiters Hermann Kuhnke** bieten die Da-pacem-Kinderchöre, der Jugend- und Erwachsenenchor ein buntes Programm vom bekannten Kinderlied bis hin zu alten und neuen Werken bekannter und vielleicht nicht so bekannter Komponisten.

**Insgesamt wirken 100 Akteure mit.**

Begleitet werden die Chöre von **Alexander und Sabrina Cegla** sowie **Frederik Punsmann** (Klavier), **Dominik Gerhard** (Klavier, Orgel) und **Hermann Kuhnke** (Klavier, Trompete).“

b) Es wurde eine **CD über das Konzert produziert** unter dem Titel: „Musik im Advent“ (Wer Aufnahme produziert hat, ist nicht ausgewiesen.)

#### **29 Titel**

2. *Der Engel* (D. Jöcker)
3. *Guten Tag, ich bin* (R. Zuckowski)
4. *Wie soll ich dich empfangen* (J. S. Bach)
5. *Tochter Zion* (G. F. Händel)

6. *Ehe sei Gott in der Höhe* (F. Silcher)
7. *Seht, die gute Zeit ist nah* (aus Mähren)
8. *Kommt, lasst uns singen* (K. Heizmann)
9. *Der Nussknackersong* (anonam)
10. *Schlitten fahren* (D. Jöcker)
11. *Macht euch bereit* (R. Zuckowski)
12. *Rudolf, the rednosed reindeer* (J. Marks)
13. *Freude der Hirten* (M. Bühler)
14. *Weihnachtsstern* (M. Bühler)
15. *Ich steh an deiner Krippen hier* (J. S. Bach)
16. *As with gladness men of old* (altdeutsch)
17. *Good King Wenceslas* (J. McNeal)
18. *Uns ist ein Kindlein heut geboren* (J. S. Bach)
19. *I saw three ships* (engl. Volksweise)
20. *Abendläuten* (anonym)
21. *Seht unsern Stern dort stehen* (T. Goetze)
22. *Botschaft der Engel* (M. Bühler)
23. *Inmitten der Nacht* (aus d. Kinzigtal)
24. *Lobt mit uns Gott den Herrn* (K. Heizmann)
25. *Mary's Boy Child* (J. Hairston)
26. *Lasst uns anstiften zur Freude* (D. Jöcker)
27. *In einer Höhle zu Betlehem* (anonym)
28. *Mein Weihnachtsstern* (D. Jöcker)
29. *Lasst das Lied der Liebe weiterklingen* (D. Jöcker)

**c) Mitwirkende**

**Erwachsenenchor, Kinderchöre, Jugendchor, Alexander Cegla und Sabrina Cegla** (Klavier), **Frederik Punsmann** (Klavier), **Dominik Gerhard** (Klavier, Trompete), **Hermann Kuhnke** (Klavier, Trompete)

**d) Gesamtleitung: Hermann Kuhnke**

## 2000

Dezember  
2000

**Adventkonzert** in der Kirche St. Ludgerus am 10. Dezember 2000 unter dem Motto „Musik zum Advent“.

Es wurde eine **CD erstellt** mit dem Titel „Musik zum Advent – Da Pacem-Chöre Bottrop“. (Aufnahme U. Kuhlmann/In der Schanze 13/46242 Bottrop)

**a) Die 29 Titel:**

1. *Jauchzet dem Herrn* (Erwachsenenchor und Orchester)
2. *Übers Gebirg Maria ging* (Erwachsenenchor und Orchester)
3. *Macht hoch die Tür* (Alle)
4. *Macht die Türen auf* (Kinderchor 1)
5. *Nach Betlehem trabt die Eselin* (Kinderchor 2)
6. *Mit lieblichen Flöten* (Jugendchor)
7. *Morgen kommt der Weihnachtsmann* (Flötenkreis und Klavier)
8. *Ave Verum* (Erwachsenenchor und Orchester)
9. *Cantique Pour Noel* (Erwachsenenchor und Orchester)
10. *Psalte* (Erwachsenenchor und Orchester)
11. *Süßer die Glocken nie klingen* (Erwachsenenchor und Orchester)
12. *Advent, Advent* (Kinderchor 1)
13. *Ein heller Stern hat in der Nacht* (Kinderchor 2)

14. *Die Sterne am Himmel träumen* (Jugendchor)
15. *O little town of Belehem* (Klavier Frederic Punsmann und Orchester)
16. *Fröhlich soll mein Herze springen* (Erwachsenenchor und Orchester)
17. *Auf Betlehems Feldern* (Erwachsenenchor und Orchester)
18. *Lass dich auf die Freude ein* (Erwachsenenchor und Orchester)
19. *Jubilate* (Erwachsenenchor und Orchester)
20. *Alle Jahre wieder* (Kinderchor 1)
21. *Weihnachtszeit* (Kinderchor 2)
22. *Seid fröhlich ihr Kinder* (Jugendchor)
23. *Vom Himmel hoch* (Flötenkreis)
24. *Ding Dong merrily on high* (Erwachsenenchor und Orchester)
25. *Winter Wonderland* (Jugendchor)
26. *Freuet euch all* (Erwachsenenchor und Orchester)
27. *Lasst das Lied* (Alle)
28. *Zugabe* (Alle)
29. *Zugabe* (Alle)

**b) Solisten:**

Bernd Vennemann (Tenor), Dorothe Kropp (Sopran), Margit Spielkamp (Sopran),  
Claudia Kerkhoff (Sopran)

**c) Leitung des Flötenkreises: Clarissa Eickholt**

**d) Orchester des Städt. Gymnasiums Essen: Burkhard Melles (Klavier), Verena Allertz (Oboe), Frederic Punsmann (Klavier), Daniela Ratajczak (Orgel, Klavier)**

**e) Gesamtleitung: Hermann Kuhnke**

September  
2000

**Barock-Konzert** des Da-pacem-Chores in der Kirche **St. Ludgerus** am 10.  
September 2000, 17:00 Uhr.

**Motto des Konzertes:** *Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder (Psalm 100)*. Werke u.a. von Bach, Händel, und Purcell.

Musikalisch Mitwirkende: **Evangelischer Posaunenchor** Bottrop Boy (Leitung Klaus-Dieter Schulz), Claudia Hellbach (**Oboe**), Jennifer Piecherillo (**Sopranblock-Flöte**), Hermann Kuhnke (**Altblockflöte, Trompete**), Simone Spielkamp (**Tenor-Blockflöte**), Christiane Schapler (**Querflöte**), Daniela Ratajczak (**Orgel**), Martin Doc (**Kessel-Pauken**) sowie ein **Streicherensemble**.

Gesamtleitung: **Hermann Kuhnke**

Die **WAZ** berichtete am 04.10.2000 in einem – namentlich nicht signierten – **redaktionellen Artikel** über das Konzert mit den Schlagzeilen:

**Da pacem Chor singt sich zur Höchstleistung – Konzert in der Ludgeruskirche**

*Im Gedenken an den großen Komponisten der abendländischen Musik, den unbestrittenen Meister des Hochbarocks, Johann Sebastian Bach, gestaltete der „Da pacem Chor“ aus Bottrop ein beachtenswertes Konzert in der katholischen Kirche St. Ludgerus.*

*Unter der sicheren und präzisen Leitung von Hermann Kuhnke, schwang sich der Chor zu Höchstleistungen auf. Selbst bei den schwierigsten Chorwerken des großen*

*Meisters ließ er jegliche Unsicherheit vermissen. Einfühlsam wurde der Chor von **Daniela Ratajczak** an der Orgel, einem **Streicherensemble** sowie verschiedenen **Soloinstrumenten** begleitet. Der **Evangelische Posaunenchor** aus Bottrop-Boy,*

unter

*der Leitung von **Klaus-Dieter Schulz**, unterstrich den festlichen Rahmen des Konzertes. Neben Instrumental- und Chorsätzen von J. S. Bach wurden auch Werke seiner musikalischen Zeitgenossen – Corelli, Händel, Telemann, Valentine, Purcell und Sammartini – vor etwa **200 Gästen** zu Gehör gebracht. **Begeistert waren die anwesenden Besucher. Mit stehenden Ovationen forderten sie von Chor und den Solisten eine Zugabe. Hervorzuheben ist Claudia Hellbach** mit ihren Soloeinlagen auf der Oboe, sie erhielt mit dem Applaus auch „Bravo“-Rufe für ihre brillante Leistung. Von der Last der Anspannung befreit, **glänzte der Chor** zum Abschluss des Konzernachmittags mit dem zeitgenössischen Werk „Dies ist der Tag des Herrn“*

von

*Klaus Heizmann.*

September  
2000 **Chorproben-Tag** im **Hotel** Paßstraße 6 (Ecke Friedrich-Ebert-Straße). Name des Hotels im Jahr 2020 „*Ramada by Wyndham Bottrop*“.

## 1999

Dezember  
1999 **Adventkonzert** der Da-pacem-Chöre in der Kirche St. Ludgerus. Auf dem Programm stehen Kinderlieder und Werke bekannter und weniger bekannter Komponisten. Musikalisch Mitwirkende: **Männergesangverein** „Sangeslust“ aus Essen-Kettwig, Da-pacem-**Kinderchor**, Da-pacem-**Jugendchor**, Katharina Gräfe (**Flöte**), Stephanie Krause (**Querflöte**), Claudia Janssen-Schepp (**Orgel**), Hermann Kuhnke (**Trompete, Klavier**). Insgesamt sind es 150 musikalische Akteure.  
Gesamtleitung: **Hermann Kuhnke**

### **Weiteres:**

**Presseerklärung** an die Lokalpresse mit den Titelvorschlägen: „*Da pacem: Musik im Advent*“ und „*Musik zum Advent am 05. Dezember in St. Ludgerus*“

„Zu einem adventlichen Konzert lädt der Da pacem Chor am Sonntag, dem 05. Dezember, 18.00 Uhr, in die St. Ludgeruskirche (Birkenstr. 73) ein. Unter Gesamtleitung des **Chorleiters Hermann Kuhnke** bieten Dapacem-Kinder-, Jugend und Erwachsenenchor sowie der **Männergesangverein „Sangeslust“ aus Essen-Kettwig** ein buntes Programm vom bekannten Kinderlied bis hin zu neuen Werken bekannter und vielleicht nicht ganz so bekannter Komponisten. **Insgesamt wirken 150 Akteure mit.**

Begleitet werden die Chöre von **Katharina Gräfe** (Flöte), **Stephanie Krause** (Querflöte), **Claudia Janssen-Schepp** (Orgel), **Hermann Kuhnke** (Trompete, Klavier). Der Eintritt ist frei.

November  
1999 **Chorproben-Wochenende** vom 22.10.1999 bis 24.10.1999 in der **Akademie Klausenhof** in Hamminkeln-Dingden. (Der Klausenhof ist eine Weiterbildungseinrichtung des Bistums Münster, im Grünen gelegen, mit „Kneipe und Kirche“ sowie mit internationalen Gästen.)

Juni  
1999 **1. Bottroper Chortage:** Innerhalb eines zweistündigen Chorkonzertes in der Kirchhellener Bernd-Schnock-Halle singt der Da-pacem-Chor „*Die launige Forelle*“ und den altrussischen Kirchengesang „*Tebje Pajom*“.

Juni  
1999 **1. Bottroper Chortage:** Der Da-pacem-Chor singt auf dem von der bekannten Fernsehmoderatorin **Ulla Kock am Brink** moderierten Galakonzert im Städtischen Saalbau die Variationen „*Die launige Forelle*“. (10 Variationen über Schuberts Lied für gemischten Chor von Franz Schöggel). Gesungen wurden die Variationen *Die Forelle von Franz Schubert, Mozart: Eine kleine Nachtforelle, Beethoven: Zur Ehre der Forelle, Wolga-Forelle*.  
Leitung des Auftritts des Da-pacem-Erwachsenenchores: **Hermann Kuhnke**

Februar  
1999 Die Da-pacem-Chöre laden zu „**Schnupperproben**“ ein.

**WAZ 13.02.1999 „Da pacem-Chöre laden zur Probe“**

*Die „Da pacem-Chöre“ laden alle Freunde des Chorgesangs zu einer „Schnupperstunde“ ein: Geprobt wird donnerstags im Martin-Niemöller-Haus an der Wilhelm-Busch-Straße zu folgenden Zeiten: **Kinderchor** (bis 4. Klasse) 18 bis 18.45 Uhr; **Jugendchor** (ab 5. Klasse) 18.45 bis 19.30 Uhr; **Erwachsenenchor** ab 20.00 Uhr. „Um auch den Männern ihre notwendige Stärke geben zu können, sind insbesondere Tenöre und Bässe herzlich willkommen“, stellt **Chorleiter Hermann Kuhnke** fest. Doch auch bei den jüngeren Sängern sind neue Gesichter gern*

*gesehen.*

*Weitere Informationen gibt **Helga Spielkamp**, Vorsitzende des Chorvereins unter .... Telefon“*

(In den Artikel ist ein **Portrait-Foto** von Hermann Kuhnke eingearbeitet mit dem Text „*Chorleiter Hermann Kuhnke sucht Tenöre und Bässe*“)

## 1998

Dezember  
1998 **Adventkonzert** der Da-pacem-Chöre in der Kirche St. Ludgerus. Auf dem Programm stehen Kinderlieder bis hin zu Werken bekannter und weniger bekannter Komponisten.

**Musikalisch Mitwirkende:** Johanna Bingel (**Trompete**), Katharina Gräfe (**Flöte und Kesselpauke**), Esther ter Huerne (**Querflöte**), Joachim Kabisch (**Orgel**), Ulrike Krusenbaum (**Sopran**), Hermann Kuhnke (**Trompete, Keyboard**), ein **Streich-Orchester**

Gesamtleitung: **Hermann Kuhnke**

### **Weiteres:**

**Presseerklärung** an die Lokalpresse mit den Titelvorschlägen: „*Musik im Advent am 06. Dezember in St. Ludgerus*“ und „*Da pacem Chor lädt zum adventlichen Konzert ein*“ sowie „*Freuen Sie sich auf `Musik im Advent` des Da pacem Chores*“

„Der Da pacem Chor lädt Sie zu seinem adventlichen Konzert für Sonntag, den 06. Dezember, 18.00 Uhr, in die Kirche St. Ludgerus ein. Unter Gesamtleitung

des neuen und kürzlich bereits vorgestellten **Chorleiters Hermann Kuhnke** bieten Kinder- und Erwachsenenchor ein buntes Programm vom bekannten Kinderlied bis zu alten und neuen Werken bekannter und vielleicht nicht ganz bekannter Komponisten.

Begleitet werden die Chöre von **Johanna Bingel** (Trompete), **Katharina Gräfe** (Flöte, Kesselpauke), **Esther ter Huerne** (Querflöte), **Joachim Kabisch** (Orgel), **Ulrike Krusenbaum** (Sopran), **Hermann Kuhnke** (Trompete, Keyboard), sowie einem **Streichorchester** und der Gemeinde. Der Eintritt ist frei.

November 1998 **Probenwochenende** des Erwachsenenchores vom 13.11. bis 15.11.1998 in der **Akademie Klausenhof** in Hamminkeln-Dingden unter Leitung von **Chorleiter Hermann Kuhnke**

Die Akademie Klausenhof ist eine große Weiterbildungseinrichtung auf einem riesigen parkähnlichen Gelände mit Kapelle und sehr ansprechender „Abendkneipe“ mit manchen internationalen Weiterbildungsgästen.

Einzelzimmer (Aus dem Schreiben der Vorstandsvorsitzenden **Helga Spielkamp** an die Sängerinnen und Sänger:  
73,- DM/pro Übernachtung; Doppelzimmer 63,- DM/pro Übernachtung je Person)

Oktober 1998 Der 31-Jährige **Hermann Kuhnke** übernimmt die **Chorleitung**. Der Personalleiter eines Essener Seniorenzentrums leitet seit sechs Jahren den Kirchenchor der evangelischen Kirchengemeinde Essen-Frohnhausen und den MGV „*Sangeslust 1898*“ e.V. Essen-Kettwig, den er zur Auszeichnung der Zelterplakette führte. Hermann Kuhnke beherrscht als **Dirigent** nicht nur die **Orgel** und das **Klavier**, sondern auch die **Trompete** und die **Blockflöte**. Der Chorleiter übernimmt neben dem Erwachsenenchor auch den **Kinderchor** der Altersgruppe zwischen 6 und 11 Jahren. Zu den Proben hat er den von den Kindern geliebten „Hieronymus“ dabei. Hermann Kuhnke plant, den **Jugendchor** der ab 12-Jährigen zu reaktivieren. (Hermann Kuhnke begann mit 6 Jahren Blockflöte zu spielen, mit 11 die Trompete und mit 15 Klavier. Er hat eine Ausbildung zum Justizangestellten beim Amtsgericht Essen abgeschlossen. Später war er Verwaltungsangestellter in einem evangelischen Seniorenzentrum in Essen-Frohnhausen. Als Chorleiter, Dirigent und als Instrumentalist ist er **Autodidakt**. Sein Wahlspruch: „**Träume nicht dein Leben, lebe deinen Traum**“)

#### **Weiteres:**

a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse mit den Titelvorschlägen: „*Neuer Chorleiter*“ und „*Chorproben mit 'Hieronymus'*“ und „*Taktstock und Trompete*“

b) **Stadtspiegel** 24.10.1998 „Neuer Chorleiter mit Taktstock und Trompete – Da pacem Chor freut sich auf Hermann Kuhnke“

Nachstehend wird der Artikel **wiedergegeben:**

*Der im Fuhlenbrock beheimatete ökumenische Da pacem Chor e. V. hat einen neuen Chorleiter engagiert: Es ist der 31-jährige Essener Hermann Kuhnke. Der Personalleiter eines Essener Seniorenzentrums, leidenschaftlicher Kirchenmusiker, leitet seit sechs Jahren den Kirchenchor der evangelischen Kirchengemeinde Essen Frohnhausen und den MGV „Sangeslust 1898“ e. V. Kettwig.*

*Hermann Kuhnke ist mit dem 35-köpfigen Erwachsenenchor in seinem inzwischen 6-monatigen Wirken **fünfmal aufgetreten**, unter anderem auf dem Patronatsfest*

*des Teresa-Altenzentrums. Jetzt wird intensiv geprobt für das inzwischen schon traditionelle Adventkonzert am 2. Advent in der Kirche St. Ludgerus. Im November quartiert sich der Chor zu einem **Intensiv-Probenwochenende in Dingden** ein. Hermann Kuhnke beherrscht als Dirigent nicht nur „die Tasten“ der **Kirchenorgel** und des **Klaviers**: Bei so manchen Auftritten legt er während des Chorgesangs den Taktstock auf die Seite und begleitet mit der **Trompete**. „Wir proben donnerstags von 20 bis 22 Uhr im Martin-Niemöller-Haus auf der Wilhelm-Buschstraße im Fuhlenbrock. „Wir heißen gerne weitere Sängerinnen und Sänger, insbesondere einige Tenöre und Bässe willkommen“, so **1. Vorsitzende Helga Spielkamp**. Hermann Kuhnke leitet auch den Kinderchor in der Altersgruppe zwischen 6 und 11 Jahren. Zu den Proben ist das von den 25 Kindern geliebte **Maskottchen „Hieronymus“** immer dabei. „Ich lade weitere Kinder zu meinen Proben donnerstags im Martin-Niemöller-Haus von 18.15 bis 19.00 Uhr gerne ein. Auch unser Hieronymus wird sich auf Euch freuen“, so der **ausgeglichene und stets lustige** Chorleiter Hermann Kuhnke. „Den **Jugendchor**, das sind die ab 12-Jährigen, möchten wir gerne wieder aktivieren“, so der **2. Vorsitzende Heinrich Hofmann**, „hierzu laden wir die Jugendlichen zur Probe am kommenden Donnerstag zwischen 19 und 19.45 Uhr herzlich ein“.*

(In den Text des Stadtspiegel-Artikels ist ein ansprechendes – mit der Pressemitteilung übersandtes – **Portrait-Foto** von Hermann Kuhnke eingearbeitet.)

September 1998 Das Ehepaar **Werner und Barbara Ebben** beendet die Chorleitung.  
(Ein kleiner Rückblick: Das Chorleiterehepaar hat in kurzen Zeittakten – auch mit enorm vielen Kindern und Jugendlichen – geprobt, CD's aufgenommen, Konzerte, Kantaten und Musicals angeboten, sind mit den Kindern und Jugendlichen zu Jugendherbergs-Proben gefahren. Das neben ihren Berufen als Pädagogen. Dass bei ihrem stetigen Leistungshoch der Chöre ihr Enthusiasmus plötzlich abklingt, ist angesichts eines vierjährigen Rückblicks der Choraktivitäten verständlich. Für rund 80 Kinder und Jugendliche und für rund 50 Erwachsenen endete eine schöne musikalische Zeit.) (P.T.)

Januar 1998 Die im Augst 1997 präsentierte **CD *Ein Chor stellt sich vor*** wurde mit **600** aufgelegten **Exemplaren komplett verkauft**. Daraus resultierte ein **Gewinn für die Ruandahilfe** in Höhe von 1200,-DM (2,00 DM je CD). Die Vorstandsmitglieder Helga Spielkamp und Heinrich Hofmann sowie Barbara und Werner Ebben haben im Martin-Niemöller-Haus den vorgesehenen Betrag in Höhe von **1200,- DM** dem Vorsitzenden des Vereins **„Wir für Ruanda“**, Herrn Dr. Bierbaum, überreicht.

**Weiteres:**

**a) Presseerklärung** an die Lokalpresse mit den Titelvorschlägen: „*CD-Gewinn an Uganda-Hilfe*“ und „*1200 DM an den Verein `Wir für Uganda`“* sowie „*600 CD für guten Zweck*“

**b) Stadtspiegel 04.02.1998 „Die zweite CD des Da pacem-Chores ist im letzten August mit 600 Exemplaren auf den Markt gekommen. Sie bietet einen**

*abwechslungsreichen Streifzug durch die Welt der Kinderlieder, des Musicals, des Sacro-Pop`s, der Spirituals und der Flötenmusik. 600 Exemplare sind verkauft. Zwei Mark des Erlöses für jede silberne Scheibe war von vornherein für die **Ruanda-Hilfe** bestimmt.*

*Am Samstag übereichten die Vorsitzenden **Helga Spielkamp** und **Heinrich Hofmann** sowie **Chorleiter-Ehepaar Barbara und Werner Ebben** im Martin-Niemöller-Haus eine Spende in Höhe von 1.200 Mark, die der Vorsitzende des*

Vereins „Wir für Ruanda“, Dr. Bierbaum, entgegennahm.

(Auf dem **Pressefoto des Stadtspiegels** sind neben den genannten Akteuren einige Da-pacem-Chormitglieder zu sehen.)

## 1997

Dezember 1997 Die **Kinder- und Jugendchöre** singen auf dem **Weihnachtsmarkt** und Heiligabend auf den Stationen des **Marienhospitals Bottrop**.

Dezember 1997 **Adventkonzert zum Mitsingen** der Da-pacem-Chöre in der Kirche St. Ludgerus unter dem Leitwort „*Lieder zum Hören – Lieder zum Mitsingen*“.

**Nach dem Aktionshöhepunkt** der Chöre mit der Präsentation der 65-Minuten-CD im August war der Akzent dieses Adventkonzertes darauf gesetzt, die Konzertbesucher **zum Mitsingen** zu begeistern.

**Instrumental Mitwirkende:** Achim Kropp (**Bass**), Detlef Wolf (**Schlagzeug**), Georg Dybowski (**Gitarre**)  
Gesamtleitung: **Barbara und Werner Ebben**

### Weiteres:

**Presseerklärung** an die Lokalpresse mit den Titelvorschlägen: „*Da pacem-Chöre in St. Ludgerus*“ und „*Lieder zum Hören – Lieder zum Mitsingen*“ sowie „*Adventkonzert zum Mitsingen*“

„Lieder zum Hören – Lieder zum Mitsingen“, so lautet die musikalische adventliche Einstimmung mit den Da pacem-Chören am Sonntag, dem 07.12.1997, 18.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Ludgerus in Fuhlenbrock. Unter der Gesamtleitung von Barbara und Werner Ebben werden **Achim Kropp** den Bass, **Detlef Wolf** das Schlagzeug und **Georg Dybowski** die Gitarre spielen.

Nach der **im August** als Jahreshöhepunkt herausgegebenen **65-Minuten-CD** werden die Da pacem-Chöre beim diesjährigen Adventkonzert den Akzent darauf legen, die Konzertbesucher **zum Mitsingen zu begeistern.**“

August 1997 Die zweite **65-Minuten-CD** der Da-pacem-Chöre wird öffentlich bekannt gemacht. **Karstadt**, Buchhandel **Erlenkemper** und **Optik Kropp** verkaufen die CD für 28,00 DM, wovon 2,00 DM für die **Ruanda-Hilfe** bestimmt sind. **600 Exemplare** sind erstellt worden.

Die CD bietet einen abwechslungsreichen Streifzug durch die Welt der Kinderlieder, des Musicals, des Sacro Pop's, der Spirituals und der Flötenmusik. 150 Chormitglieder zwischen 3 und 71 Jahren haben mitgewirkt. Die **Erwachsenen** haben ihren Beitrag aufnehmen lassen in der **Landesmusikakademie in Heek**. Die hundert Kinder- und Jugendlichen verewigten ihren CD-Part in einem **mobilen Tonstudio** in der Jugendherberge Duisburg-Wedau. Alle Mitwirkenden sind namentlich benannt auf dem Cover zur CD. **Ein Chor stellt sich vor**, ist der Titel der CD.

**Mitwirkende:** Jugendchöre I und II, Kinderchor, Erwachsenenchor, Flötenkreise, Josef Wieland, Georg Dybowski (**Gitarre**), Achim Kropp (**Bass**), Johannes Penkalla (**Trompete**), Stefanie Krause (**Querflöte**), Detlef Wolf (**Schlagzeug**), Bärbel und Werner Ebben (**Klavier**)

Gesamtverantwortung für das Projekt: **Barbara und Werner Ebben**

**Weiteres:**

- a) **Presseerklärung** an die Lokalpresse mit den Titelvorschlägen: „65-Minuten-CD“ und „150 Stimmen auf zweiter Da pacem-CD“ sowie „Vom Kinderlied bis zum Sacro-Pop“
- b) **Einladung der Medien** zur CD-Präsentation zum 31.08.1997 mit dem Betreff: „Hundertfünfzig Chormitglieder zwischen drei und einundsiebzig Jahren Produzieren eine CD“

Über die Lokalpresse hinaus sind **folgende Medien** angeschrieben worden:  
WDR-Studio Essen, ZDF-Redaktion Kirche und Leben, Radio NRW, Radio REL, Evang. Pressedienst, Ruhrwort, SAT 1 NRW, WDR Düsseldorf Kulturredaktion, Deutschlandfunk

Hier der **Text der Einladung** an die o.a. Medien:

„Sehr geehrte Damen und Herren,  
wo gibt es heute in unserer Gesellschaft eine Chorgemeinschaft, dann auch noch in einem privaten Verein organisiert, in der die Generationen zwischen drei und einundsiebzig Jahren vereint sind? Unser in Bottrop-Fuhlenbrock beheimateter ökumenischer Da pacem-Chor mit **100 Kindern und Jugendlichen** und **50 Erwachsenen** hat eine **65-Minuten-CD** erstellt, die den Vergleich mit **hoch professionellen CD`s** ganz und gar nicht zu scheuen braucht. Die CD bietet einen abwechslungsreichen Streifzug durch die Welt der Kinderlieder, des Musicals, des Sacro-Pop`s, der Spirituals und der Flötenmusik. Das ist **kein gewöhnliches alltägliches Ereignis**.

Die 150 Mitwirkenden des Chores, der Tonmeister, die Musiker, die Grafikerin werden

**am Sonntag, dem 31. August 1997, um 17.30 Uhr  
im Martin-Niemöller-Haus an der Wilhelm-Busch-Str. in Bottrop**

die CD präsentieren. Namhafte Vertreter aus der Bottroper Politik und Kultur werden zugegen sein.

Ich darf auch Sie sehr herzlich zu diesem Ereignis einladen und würde mich freuen, Sie begrüßen zu dürfen. Zu Ihrer Orientierung füge ich einen **Waschzettel**, eine Einladung sowie eine **Übersicht über das Liedgut der CD** bei.

Mit freundlichen Grüßen  
Peter Tischmann

- c) **Stadtspiegel** 10.09.1997 **„Ein Chor stellt sich vor“**

*Nach acht Monaten intensiver Arbeit präsentierte letzten Sonntag der Da pacem Chor im Martin-Niemöller-Haus in Bottrop-Fuhlenbrock seine bisher **zweite CD**. Geladene Gäste aus Politik und Kultur, sowie alle an dieser **gigantischen Produktion** Beteiligten, die Instrumentalsolisten, 150 Sängerinnen und Sänger, sogar der **Tonmeister** und die für das Cover verantwortlich zeichnende **Grafikerin***

waren erschienen. *Harte Arbeit und geduldiges Einstudieren haben sich gelohnt. „Die CD bietet einen abwechslungsreichen Streifzug durch Welt der Kinderlieder, des Musicals, des Sacro-Pops und der Flötenmusik, so dass jeder Hörer auf seine Kosten kommt“.* So das Chorleiterehepaar **Barbara und Werner Ebben**. Die 65-Minuten-CD, die gleichzeitig die Gesamtpäsentation des Chores darstellt,

erfordert

von allen Mitwirkenden ein Hohes Maß an Engagement. Die 45 Erwachsenen haben ihren Part in der **Landesmusikakademie Heek**, die 100 Kinder und Jugendlichen ihre Aufnahme in einem **mobilen Tonstudio** in der Jugendherberge in Duisburg-Wedau eingespielt. Die CD ist ab 1. September bei Karstadt, im Buchhandel Erlenkemper und bei Optik Kropp erhältlich. Vom Kaufpreis sind 2,- DM für die **Ruanda-Hilfe** bestimmt. “

(Auf einem **Pressefoto** ist eine sehr **große Anzahl** der Da-pacem-Kinder und -Jugendlichen zu sehen.)

**d) Bottroper Volkszeitung im Sept. 1997: „Chorgemeinschaft `Da Pacem` präsentiert CD in Kirche – Flotte Rhythmen und lustiges Känguruh-Lied für Kinder“**

Es ist ein **redaktionell** mit „(pn)“ signierter Artikel, der hier **wiedergegeben wird:**

*Die Mitglieder der Chorgemeinschaft „Da Pacem“ sind leidenschaftliche Freunde der Musik. So entstand bei dem ökumenischen Chor die Idee, mit einer CD andere Musikliebhaber an ihren Chor- und Instrumentalvorführungen „dauerhaft“ teilhaben zu lassen. In der **voll besetzten evangelischen Kirche** Fuhlenbrock stellten die Sängerinnen und Sänger zwischen **drei und 71 Jahren** einige Titel ihrer CD vor, um Geschmack auf den Kauf der 65minütigen Musiksammlung zu machen. **Das Publikum** nahm die Vorführung begeistert auf: Beim flotten Rhythmus von „Heaven is a wonderful place“ wippten schnell die Fußspitzen der Konzertgäste mit. Bei dem bekannten **Kinderlied vom Känguruh** ging es um lustige Erlebnisse mit dem sprungstarken Tier aus Australien. Von „der bunten Mischung aus verschiedenen Musikrichtungen“ versprechen sich die **Chorleiter Werner und Barbara Ebben**, die mit dem **Gitarristen** Josef Wieland die Produktion geleitet haben „großen Anklang: “Die **Chorabteilungen** Erwachsenen-, Jugend- und Kinderchor sowie **Instrumentalgruppe** haben in acht Monaten Stücke geprobt, die Rock- und Popmusik, Spiritual, Flötenmusik, Musical und Kinderlieder umfassen. Sie wurden*

in

*professionellen Tonstudios aufgenommen. Die CD umfaßt 22 Titel, unter denen*

die

*englischsprachigen Stücke eindeutig dominieren. Das **Chorleiterehepaar**, das den Gemeinschaftsauftritt seines **150 Mitglieder** umfassenden Chores **über alles liebt**, wurde wie der Chor vom Publikum **mit kräftigem Applaus gefeiert**. Ermöglicht wurde die Herausgabe der CD durch **Zuschüsse zahlreicher Sponsoren**. Die **600 gepressten Scheiben** sind bei den Chormitgliedern, bei Karstadt, der Buchhandlung Erlenkemper und bei Optik Kropp zu erwerben.*

(Dieser Artikel steht unter einem **Pressefoto** von „Engel“. Zu sehen sind ca. 30 Kinder. Untertitel ist das Foto: „Die Kinder der Chorgemeinschaft da pacem beim Konzert in Fuhlenbrock“.)

**e) Die CD mit 22 Titeln wurde produziert** durch Tonmeister/Mastering. Andreas

Grotenhoff und Walter Wiewel im „audial -Tonstudio in der Landesmusikakademie NRW“. (Graphik: Daniela Schlüter, Bestell-Nr.: 270756) Auf dem **Cover der Titelseite** heißt es: „DA PACEM – EIN CHOR STELLT SICH VOR – Beim Kauf der CD spenden Sie 2 DM für Ruanda“

#### DIE 22 TITEL AUF DER CD:

- |   |   |
|---|---|
| 1. <i>close every door</i> (aus „Joseph“)                         | Jugendchor I. u. II. (Sologesang: Daniela Meyer)  |
| 2. <i>Any dream will do</i> (aus „Joseph“)                        | Jugendchor I. u. II. (Sologesang: Daniela Deußen)                                       |
| 3. <i>500 Miles</i>   | Jugendchor I. (Klavier: Teresa Bugla)   |
| 4. <i>There`s</i> (aus „Starlight Express“)                       | Jugendchor II. (Sologesang: Sarah Fein)   |
| 5. <i>Da Känguruh-Lied</i>  | Kinderchor (Solo-Gesang: Janine Helis, Sarah Grömmke, Gregor Schlehäuser, Denise Bauer) |
| 6. <i>Inge – dinge – dinge</i>                                    | Kinderchor  |
| 7. <i>Dubadap-da</i>  | Kinderchor, Jugendchor I. u. II.  |
| 8. <i>Swing low</i> (a capella)                                   | Jugendchor I. (Solo-Gesang: Janine Vennemann)   |
| 9. <i>Go down Moses</i>   | Erwachsenenchor (Sologesang: Werner Ebben)  |
| 10. <i>Kumbaya my Lord</i>  | Erwachsenenchor   |
| 11. <i>Gib mir die richtigen Worte</i>                            | Erwachsenenchor   |
| 12. <i>Heaven is a wonderful place</i>                            | Erwachsenenchor   |
| 13. <i>Because we lives</i>                                       | Erwachsenenchor   |
| 14. <i>Blowin` in the wind</i>                                    | Jugendchor I. u. II. (Sologesang: Miriam Kaluza)  |
| 15. <i>Killin me softly</i>                                       | Jugendchor I. u. II. (Sologesang: Clarissa Eickholt)                                    |
| 16. <i>What have they done tot he rain</i>                        | Jugendchor I. u. II. (Klavier: Julia Moser)   |
| 17. <i>Herr; so oft hab ich dir gesagt</i>                        | Erwachsenenchor   |
| 18. <i>Morning has broken</i>                                     | <i>Erwachsenenchor</i>  |
| 19. <i>Ich danke meinem Gott</i>                                  | Erwachsenenchor   |
| 20. <i>Think of me</i> (aus: „Phantom der Oper“)                  | Erwachsenenchor   |
| 21. <i>Walzer</i>   | Flötenkreis II.   |
| 22. <i>Land of hope and glory</i> (aus: „Pomp and Circumstances“) | Flötenkreis I.  |

#### MITWIRKENDE.

Da Pacem: Kinderchor, Erwachsenenchor, Jugendchöre I. und II., Josef Wieland (**Gitarre** – bei den Aufnahmen des Erwachsenenchores), Georg Dybowski (**Gitarre** – bei den Aufnahmen des Kinder- und Jugendchores), Achim Kropp (**Bass**), Johannes Penkalla

(**Trompete**),

Stefanie Krause (**Querflöte**), Detlef Wolf (**Schlagzeug**), Bärbel und Werner Ebben (**Klavier**)

#### GESAMTLEITUNG:

**Bärbel und Werner Ebben**

#### PRODUKTION:

Werner Ebben

#### ERLÄUTERUNG IM INNENTEIL DES COVERS ZUR Entstehung der CD:

*Mit dieser zweiten CD ist es uns gelungen, alle Gruppen des ökumenischen Da pacem Chores klanglich zu präsentieren. Insgesamt ca. 150 Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten singen derzeit in unserem Chor. Diese CD bietet einen abwechslungsreichen Streifzug durch die Welt der **Kinderlieder**, des **Musicals**, **Sacro***

**Pops**,

**Flötenmusik** ... kurz gesagt – jeder Hörer wird irgendwo musikalisch auf seine Kosten kommen!

*Ein Erwachsenenchor, zwei Jugendchöre, ein Kinderchor und zwei Flötenkreise stellen nach vielen*

*Aufnahmetagen*

*in Heek und Duisburg-Wedau ihr Können unter Beweis. **Nach der ersten CD** des Jugendchores I 1995 ist die*

*neue*

*CD nun eine Gesamtpräsentation eines Chores, in dem der jüngste Sänger 3 Jahre ist, die älteste Sängerin*

Lenze zählt.

hier

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, die diese Produktion erst möglich gemacht haben und die im einzelnen genannt sind:

Dr. Werner Pottbrock	Eheleute Trinczek
Fa. Optik Kropp	Eheleute Ebben sen.
Fa. Heinz Lindemann	Fa. Cetrans
Stadtsparkasse Bottrop	Spardabank Essen eG, Geschäftsstelle
Fa. Jockenhöfer/Köller	Oberhausen-Osterfeld
Klaus van Bruck	

Kontaktadresse: Bärbel und Werner Ebben, Lindhorststr. 191, 46242 Bottrop

#### IM INNENTEIL DES COVERS WERDEN DIE CHORMITGLIEDER GENANNT:

Denise **B**auer, Michael Bauer, Monika **B**enczek, Teresa **B**enczek, Margit **B**ergermann, Sandra **B**ischoff, Gloria **B**laschzok, Mona **B**laschzok, Dana **B**rüning, Marga **B**rüning, Danuta **B**ugla, Teresa **B**ugla, Hannes **B**ülow, Daniela **D**eußen, Klaudia **D**ickhoff-Kröger, Wilma **D**ickmann, Kathrin **D**umpe, Christoph **E**bben, Katrin **E**bben, Clarissa **E**ickholt, Josef **E**ickholt, Johannes **E**ngemann, Sarah **F**ein, Kirsten **F**inge, Tobias **F**inge, Svenja **F**ischer, Franziska **F**ischer, Kathrin **F**lötgen, Pia **F**lötgen, Katharina **F**ranke, Catharina **F**ulde, Christina **F**ulde, Rahel

Geffert,

Janina **G**ottschewski, Thomas **G**randoch, Simone **G**robelny, Judith **G**robusch, Sarah **G**römmke, Andreas **G**roß,

Anna

Grotehans, Ines **G**runau, Nadja **H**annibal, Verena **H**eenen, Nina **H**einisch, Janine **H**elis, Katharina **H**ermkes,

Adina

Heun, Hanne **H**ill, Louisa **H**ill, Edith **H**ofmann, Heinrich **H**ofmann, Louisa **H**olborn, Lisa **H**übbertz, Margret

Ising,

Johann **J**arzombeck, Kinga **J**arzombeck, Anna **J**urgasz, Miriam **K**aluza, Carolin **K**asprzyk, Janina **K**engel, Anna **K**naup, Karin **K**neip, Regina **K**öller, Verena **K**ramer, Vanessa **K**ress, Eberhard **K**röger, Ansgar **K**ropp, Dorothe **K**ropp, Mechtild **K**röse, Sebastian **K**uhlmann, Ulrich **K**uhlmann, Jana **L**apschies, Ricarda **L**indlahr, Barbara **L**ohbeck, Adolf **L**udwig, Alina **M**atysik, Katrin **M**elzig, Daniela **M**eyer, Gisela **M**olitor, Anne-Marie **M**oser, Julia **M**oser, Michael **M**oser, Stephanie **M**üller, Evelyn **M**üntjes, Michael **M**üntjes, Ann-Kathrin **N**iewald, Christina **N**izeyimana, Claire **N**izeyimana, Romina **P**olloch, Christina **P**aul, Peter **R**einhardt, Kerstin **R**einhold, Lothar **R**einicke, Judith **R**eisch, Karin **R**upiper, Andreas **S**charfenberg, Birgit **S**chlehäuser, Gregor **S**chlehäuser, Anne **S**chlieper, Stefanie **S**chöppner, Kathrin **S**chug, Christina **S**chulte im Walde, Isabell **S**chütz, Jochen **S**chütz, Julia **S**chwallek, Sarah **S**chwarz, Yvonne **S**chwarz, Marlies **S**kamel, Barbara **S**pielkamp, Bettina **S**pielkamp, Helga **S**pielkamp, Margit **S**pielkamp, Simone **S**pielkamp, Katrin **S**tanetzi, Annette **S**treilein, Christiane **S**treilein, Nadine **T**aska, Beate **T**aLisa **T**hesing, Andrea **T**ischmann, Peter **T**ischmann, Ulla **T**ischmann, Klaus **v**an **B**ruck, Barbara **V**ennemann, Bernd **V**ennemann, Jan-Philipp **V**ennemann, Janine **V**ennemann, Monika **Z**ajonz

#### Eine interessante, aufschlussreiche Information zu vorstehender Namensliste:

- In der Liste sind die Namen **vieler sehr junger** Sängerinnen und Sänger genannt, die als Da-pacem-Chor-Mitglieder zu den „**Young voices**“ gehörten.
- Die jungen Sängerinnen und Sänger werden heute, im Jahre 2020, erfolgreiche Entwicklungen in ihrem Lebens- und Berufsweg genommen haben.
- Von einem jungen Sänger wissen wir heute, dass er eine öffentlich bekannte Persönlichkeit ist, die ihr musikalisches Faible zum Beruf gemacht hat.  
Es ist **Thomas Grandoch**, der bei der CD-Produktion 14 Jahre jung war.
- WIKIPEDIA gibt Auskunft über Thomas Grandoch:**
  - geboren 14. Oktober 1983 in Bottrop
  - Er ist Regisseur und Medienunternehmer
  - 2010 war Thomas Grandoch künstlerischer Leiter und Regisseur der **Verdi-Oper Aida** in der Bergarena auf der Halde Haniel in Bottrop
  - 2016 Inszenierung Wagners „**Der fliegende Holländer**“ ebenfalls in der Bergarena der Halde Haniel in Bottrop. (P.T. Nov. 2020)

Mai 1997 **Zweitägige CD-Aufnahmen des Erwachsenenchores im Tonstudio der Landesmusikakademie in Heek** vom 23.05.1997 bis 25.05.1997. **Titel der CD: „Ein Chor stellt sich vor“.** **Leitung:** Chorleiter-Ehepaar Werner und Barbara Ebben.

## 1996

Dezember 1996 **Die Kinder- und Jugendchöre singen im Marienhospital.** 50 Kinder der Kinder- und Jugendchöre sangen auf der ersten Hälfte der Stationen, 25 Jungen und Mädchen des Jugendchores auf der anderen Hälfte. **Krankenhauspfarrer Ulf Brodowski** sowie **Pfarrerin Joan Brüggemeier** begleiteten die Kinder und ihre Chorleiter Barbara und Werner Ebben.

### Weiteres:

- a) **Presseerklärung an die Lokalpresse** mit den Titelvorschlägen: „*Da-pacem-Chor-Kinder im Marienhospital*“ und „*Zwei Stunden non-stop*“ sowie „*Zur Freude der Patienten*“
- b) **WAZ 24.12.1996 „Da-pacem-Chor sang im Marienhospital“**

*Mit einem weihnachtlichen Ständchen erfreute gestern der da-pacem-Chor die Patienten des Marienhospitals, wie hier in der **Kinderklinik**. In zwei „Schichten“ traten die Chöre auf. **Krankenhauspfarrer Ulf Brodowski** und **Pfarrerin Joan Brüggemeier** begleiteten die Sängerinnen und Sänger des Chorleiter-Ehepaars Barbara und Werner Ebben.*

(Dieser Text steht unter einem **Pressefoto** von „waz-Bild: Hans Blossy“. Auf dem Foto ist Werner Ebben am Keyboard mit einer großen Anzahl Kinder zu sehen.)

Dezember 1996 **Adventkonzert** der Da-pacem-Chöre mit dem **Streicherensemble der Gelsenkirchener Symphoniker** in der Kirche St. Ludgerus. 140 Mitwirkende zwischen 3 und 73 Jahren boten ein buntes Programm von bekannten Kinderliedern bis J. S. Bach.  
**Weitere instrumentale Mitwirkende:** Johannes Penkalla (**Trompete**), Orgel Dagmar Penkalla  
Gesamtleitung: **Barbara und Werner Ebben**

### Weiteres:

- Presseerklärung** am 27.11.1996 **an die Lokalpresse** mit den Titelvorschlägen:  
a) *Adventliches Konzert am 08.12.1996 in St. Ludgerus*, b) *Streicherensemble der Gelsenkirchener Symphoniker*, c) *140 Mitwirkende*

„Die da pacem Chöre laden zu ihrem adventlichen Konzert für Sonntag den 08. Dezember, 18.00 Uhr, in die Kirche St. Ludgerus ein. 140 Mitwirkende zwischen drei und dreiundsiebzig Jahren bieten ein buntes Programm vom bekannten Kinderlied bis Stücken von J. S. Bach. Begleitet werden die Chöre vom Streicherensemble der **Gelsenkirchener Symphoniker**. Trompete: **Johannes Penkalla**, Orgel: **Dagmar Penkalla**  
Die Gesamtleitung liegt bei **Barbara und Werner Ebben**“

November 1996 **90 Kinder und Jugendliche** der Da-pacem-Chöre fahren in zwei Bussen mit Chorleiterehepaar Barbara und Werner Ebben zur dreitägigen Probe auf **Burg Blankenstein** in der Eifel.

**Weiteres:**

**Pressemitteilung an die Lokalpresse** mit den Titelvorschlägen: *a) 90 Kinder zum Gesangstraining in Klausur, b) Intensivprobe in der Eifel“, c) In zwei Bussen zur Weihnachtskonzertprobe*

„90 Kinder und Jugendliche des Da pacem Chores begaben sich am Freitag auf die Reise zu einem musikalischen Proben-Wochenende: Auf Burg Blankenstein in der Eifel wird drei Tage unter Leitung des **Chorleiter-Ehepaares Barbara und Werner Ebben** für das Weihnachtskonzert in der Kirche St. Ludgerus am 8. Dezember geprobt.

-----  
Die Kinder treten morgen, 01.11.1996, 13.00 Uhr, ab Martin-Niemöller-Haus in 2 Bussen die Reise an. Dass so viele Kinder in der heutigen Zeit für den Chorgesang so **begeisterungsfähig** sind, ist ungewöhnlich.

Es wäre schön, wenn Sie die Abreise zu einem **Fototermin** nutzen. Der obige Text könnte als Untertitel zum Pressefoto dienen, Vielen Dank.“

Oktober 1996 Einwöchige **Israel-Reise** des Erwachsenenchores und seiner Freunde. Auf der Busreise wurden u.a. besucht: Caesarea/Amphitheater/Mittelmeer, Nazareth, See Genezareth, Berg der Seligpreisungen, Jerusalem (Ölberg, Klagemauer, Tempelberg, Felsendom, Grabeskirche, jüdische und arabische Altstadt), Qumran, Massada, Totes Meer, Gedenkstätte Yad Vashem, Betlehem. (Von Seiten des Chores haben an der Reise teilgenommen: Marga Brüning, Barbara und Werner Ebben, Johannes Engemann, Margret Ising, Dorothe und Achim Kropp, Gisela Molitor, Andreas Scharfenkamp mit Mutter Adelheid, Helga Spielkamp, Margret und Klaus Sulzbacher, Ursula und Peter Tischmann – Organisatoren)

Das Chorleiterehepaar Barbara und Werner Ebben motiviert die Chormitglieder zu eindrucksvollen Gesängen an biblisch-historischen Stellen. Die jüdisch-israelische deutschsprachige Reiseleiterin **Shoshana Wagner** begleitete den Chor. In ganz besonderer Erinnerung bleibt den vielen mitreisenden Chormitgliedern der letzte Abend der Reise: Nach einer ausgelassenen abendlichen Abschiedsfreier in einem Restaurant in **Betlehem** ging die Busfahrt in Richtung **Ben-Gurion-Flughafen** in Tell Aviv. Auf einer **Anhöhe** mit Blick auf die nächtlich goldfarbene beleuchtete Altstadt **Jerusalems** stiegen alle Reisetilnehmer zum **Zwischenstopp** aus dem Bus zu einem sehr **bewegenden Gesang**: „*In deinen Toren werd' ich stehen, du freie Stadt Jerusalem. In deinen Toren kann ich atmen, erwacht mein Lied.*“ Das ist der **Refrain**, den der Chor mehrstimmig „als Antwort“ auf die drei Strophen von Werner Ebben sang.

Und hier die **drei Strophen**, die **Werner Ebben** sang:

1. **Ihr Mächtigen**, ich will nicht singen eurem tauben Ohr; Zions Lied hab ich begraben in meinen Wunden

groß.

Ich halte meine Augen offen, liegt die Stadt auch fern. In die Hand hat Gott versprochen, er führt uns endlich heim. In deinen Toren ...

Last 2. Die Mauern sind aus schweren Steinen, Kerker, die gesprengt, von den Grenzen, von den Gräbern, aus der

der Welt. Die Tore sind aus reinen Perlen, Tränen, die gezählt. Gott wischt sie aus unsern Augen, dass wir nun fröhlich sind. In deinen Toren ...

3. Die Brunnen, wie sie überfließen, in den Straßen aus Gold. Durst und Staub der langen Reise: Wer denkt daran

zurück. Noch klarer als die Sonnenstrahlen ist Gottes Angesicht. Seine Hütte bei den Menschen: Mitten unter uns. In deinen Toren ...

(Text: Christine Heuser, Melodie: Naomi Shemer-Sapir)

Das gesungen vor der grandiosen Kulisse des goldfarbenen Jerusalem, das um Mitternacht. Das ging ins Ohr, unter die Haut und in die Seele.

August **Öffentliche Einladung zu den Proben der Chöre**  
1996 **Presseerklärung an die Lokalpresse mit den Titelvorschlägen:**  
*a) Neue Saison, b) Da pacem-Proben, c) 140 nehmen Probe auf*

„Die 140 Mitwirkenden der Da pacem-Chöre in Fuhlenbrock starten in die neue Saison:

Vor-Chor und Kinderchor:	22.08.1996, 15.30 Uhr, <b>Bonifatius-Schule,</b>
Erwachsenenchor:	22.08.1996, 20.00 Uhr, Martin-Niemöller-Haus
Jugendchor II.:	26.08.1996, 18.30 Uhr, Martin-Niemöller-Haus
Jugendchor I.:	26.08.1996, 19.15 Uhr, Martin-Niemöller-Haus“

Juni **Konzertante „Weltreise“ der Da-pacem-Chöre im Martin-Niemöller-Haus:**  
1996 **„Der fliegende Teppich“.**

**Weiteres:**

WAZ 18.06.1996 „Australien kam mit dem Känguru - `Da pacem` bot tolles Konzert“

Der redaktionell mit „(pn)“ signierte **Artikel** sei nachstehend **komplett wiedergegeben:**

*Über **hundert** Fuhlenbrocker hatten sich auf eine ungewöhnliche Weltreise begeben, zu der sie das Konzert „**Der fliegende Teppich**“ der Da pacem-Chöre in der evangelischen Kirche eingeladen hatte. Zum Abschluss des ersten Halbjahres boten Erwachsenen-, Jugend- und Kinderchor gemeinsam unter Leitung des **Ehepaars Barbara und Werner Ebben** eine handlungsreiche musikalische Vorstellung. Die Freunde Christophers staunten nicht schlecht über sein neues wundersames Spielzeug: **ein Teppich, der eine Weltreise ermögliche**. Kaum waren sie losgeflogen, erkannten sie unter sich **Russland**, da ließen wilde Folklore zu zu Balalaikaklängen bei den Kindern keine Zweifel aufkommen. Mit einem Känguru im Arm repräsentierte sich eindeutig **Australien**, während atemberaubende Tänze der jüngsten Chormitglieder rund um den Zuckerhut das Klischee **brasilianischer Lebensweise** erfüllten. Der eilig über die Erdteile hinwegfliegende Teppich ermöglichte seinen Passagieren eine Menge an staunenswerten Beobachtungen über Länder und Leute. Das **französische** „Frere Jaques“, aber auch die **spanische***

Siesta

*bei Flamencotänzen **fanden im Publikum helle Begeisterung**. Amüsant, was die „Weltreisenden“ als landestypisch auffassten: „Pisa und Spagetti“ - da ist **Italien**. Im Überschalltempo gen Westen ließ die Freude über den Wilden Westen es fast zu*

einem Zusammenstoß mit **New Yorks Wolkenkratzern** kommen. Mit heiteren und flotten Liedern stellen die **über 100 Sänger** jeweils das gesichtete Land vor und wünschen zum Abschluss „**Schalom**“.

Nach eineinhalb Stunden wieder in Deutschlands **wichtigster Stadt Bottrop**, denn hier sind wir zu Hause, angekommen, freuen sich alle über ihre musikalischen Reiseerlebnisse, die mit ihrem folkloristischen Programm **in großem Maße Beifall erhielten**.

Mai  
1996

**Der Jugendchor II führt das von Chorleiter Werner Ebben geschriebene und komponierte Musical „The dangerous fight“ („gefährlicher Kampf“) auf.**

**Ein Musical gegen Schülergewalt.** 25 Jugendliche im Alter zwischen 11 und 13 Jahren haben sich ein halbes Jahr sehr engagiert schauspielerisch auf das kleine Musiktheaterstück vorbereitet.

Zum **Inhalt des Musicals:** Während der Vorbereitungen zu einer Schulaufführung entsteht plötzlich ein gewaltiger Streit zwischen zwei Klassenbanden, der in einer blutigen Schlägerei endet. Durch das beherzte Eintreten der Mitschüler Ricko und Jenny finden die rivalisierenden Gruppen zur Mitmenschlichkeit zurück.

**Weiteres:**

- a) **Presseerklärung an die Lokalpresse** mit den Titelvorschlägen: a) *Musical gegen Schülergewalt* b) *Da pacem-Jugendchor II: Musical für Menschlichkeit*, c) *Einladung an Klassen 5 und 6*

Für kommenden Freitag, den 10. Mai, 19.30 Uhr, lädt der Da pacem Chor zu einem Musical in das Martin-Niemöller-Haus, Wilhelm-Busch-Straße 1 in Fuhlenbrock, ein. **Besonders angesprochen** sind die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 sowie deren Eltern.

Unter der Leitung des **Chorleiterehepaares Barbara und Werner Ebben** führt der Jugendchor II das **von Werner Ebben geschriebene Musical The dangerous fight** („gefährlicher Kampf“) auf.

Die 25 Jugendlichen im Alter zwischen 11 und 13 Jahren haben sich in der halbjährigen Probezeit als begeisterte Schauspieler des kleinen Musiktheater-Stücks entwickelt. **Zum Inhalt des Musicals:**

Während der Vorbereitungen zu einer Schulaufführung entsteht plötzlich ein gewaltiger Streit zwischen zwei Klassenbanden, der in einer **blutigen Schlägerei** endet. Durch das beherzte Eintreten der Mitschüler Ricko und Jenny finden die rivalisierenden Gruppen zur Mitmenschlichkeit zurück.

„Es ist eine wahre Freude, mit welcher Begeisterung und welchem Können die 25 Akteure bei der Sache sind. Wir sind stolz darauf, den Jugendlichen dieses Unterhaltungsangebot an die Mitmenschlichkeit zu machen“, so **Helga Spielkamp**, Erste Vorsitzenden des Da pacem Chores e. V.

- b) **Es wird ein Ankündigungs-Plakat verbreitet:** Inhalt des Plakates:

Da pacem Chor e. V. – „THE DANGEROUS FIGHT“ – Musical – des Jugendchor II

Zur Uraufführung am kommenden Freitag, 08.03.1996 um 19:30 Uhr – im Martin-Niemöller-Haus laden wir herzlich ein.

April  
1996

Der Da-pacem-Erwachsenenchor begleitet Karsamstag-Abend die feierliche **Osternachtsliturgie** in der Kapelle des **Marienhospitals**.

**Weiteres:**

**Presseerklärung** am 03.04.1996 an die Lokalpresse mit den Titelvorschlägen:

*a) Da pacem Chor im Marienhospital, b) Auferstehungsmesse mit Da pacem Chor*

„Karsamstag gestaltet der in Fuhlenbrock beheimatete Da pacem Chor in der Kapelle des Marienhospitals um 18.30 Uhr die Auferstehungsliturgie mit. Unter Leitung des Chorleiters Werner Ebben wird der 40-köpfige ökumenische Chor die festliche Messe mit einem **Negro-Spiritual**, einem **ostkirchlichen Psalm** und mit Gesang aus **Taize** mitgestalten.“

Januar  
1996

Chormitglied **Marga Brüning** (†) verfasst **Gedichts-Verse**. Inhaltlich geht es um die Chorgründung, um Chororganisation, um Chorauftritte und um eine Hommage an das Chorleiterehepaar Werner und Barbara Ebben. Das umfangreiche Gedicht, das sehr anspricht und gleichzeitig ein kleines Stück Chorgeschichte widerspiegelt, wird nachstehend komplett **wiedergegeben**. (Der besseren Lesbarkeit wegen werden einige Textteile in Fettdruck herausgehoben.)

Es war einmal ein **Kirchenchor**,  
dem stand das Ehepaar Ebben vor.  
Dort gab es zu viel **Querelen** –  
Doch davon will ich nicht erzählen,  
das führte wirklich hier zu weit.  
Herr Ebben war die Sache leid.  
Entschlossen nahm er seine Frau,  
ich war dabei, weiß es genau,  
und ging mit ihr von dannen.  
Bei einigen die Tränen rannen.  
Ach einerlei,  
das ist vorbei!

Jetzt gab`s erst mal `ne **Pause**.  
Man saß des Abends nun zu Hause,  
anstatt zum Proben hinzugehen,  
war man gezwungen fernzusehen.  
Sollte das so weitergehen?  
Das Singen war doch wirklich schön!

Doch eines Tag`s war`s dann so weit,  
man traf sich gern und war bereit,  
`nen **Neuanfang** zu wagen.  
Man brauchte gar nicht lange fragen.  
Die meisten Sänger, ach Ihr Lieben,  
die sind den **Ebbens treu geblieben**.  
Und Neue sind hinzugekommen,  
sie wurden freundlich aufgenommen.  
So kann das ruhig weitergehen,  
denn Singen ist doch wirklich schön.

**Wir gründeten einen Verein.**

Doch ökumenisch sollt` er sein.  
Er sollte auch einen Namen haben.  
„**Da Pacem Chor**“ wurd` vorgeschlagen.  
Und dabei ist es dann geblieben,  
als solcher wurd` er angeschrieben.  
**Statuten** wurden aufgesetzt  
und alle Pöstchen dann besetzt.  
Beitrag wird uns abgenommen,  
denn Geld muss in die Kasse kommen.  
So kann das ruhig weitergehen,  
denn Singen ist doch wirklich schön!

Zum Proben braucht man einen Raum,  
und siehe da, man glaubt es kaum,  
im evangelischen **Niemöller Haus**  
gehen wir donnerstags ein und aus.  
Ich glaub` hier sind wir gern gesehen,  
denn Singen ist doch wirklich schön!

Es gibt auch einen **Kinderchor**,  
trat auch schon öffentlich hervor.  
Wenn Kinderstimmen zart erklingen,  
sie vielen Menschen Freude bringen.  
Geprobt wird ohne groß` Verdruß  
in der **Schule St. Bonifatius**.  
Die Kinder gern` zum Üben gehen,  
denn Singen ist doch wirklich schön!

Im **Gottesdienst** am Buß- und Betttag,  
fand unser erster Auftritt statt.  
Und am dritten Advent zum **Weihnachtskonzert**,  
ein volles Haus hat zugehört.  
Dabei stellen sich vor:  
Der „Da Pacem“ und der Kinderchor,  
Solisten und viele Instrumente  
und der Mann mit der Trompete.  
Mit „Freut euch all“ klang der Abend aus.  
Wir ernteten tollen Applaus.  
Zufrieden konnten wir nach Hause gehen,  
das Singen war doch wirklich schön!

Am „Heiligen Abend“ zum ersten Mal,  
wir sangen im **Marienhospital**.  
Es brachte viel Freude unser Gesang,  
dafür bekamen wir reichlich Dank.  
Und am ersten Weihnachtsfeiertag,  
na, da hat`s ja auch ganz gut geklappt.  
So ging das alte Jahr zu Ende,  
wir reichten uns alle die Hände,  
und wünschten Glück uns und viel Segen  
für`s neue Jahr, und auf allen Wegen.  
So kann es im neuen Jahr weitergehen,  
denn Singen ist doch wirklich schön!

Im Januar mit viel Interesse,  
fingen wir an mit `ner **großen Messe**,  
und Songs in fremder Sprache.  
**Englisch, Hebräisch**, das war so`ne Sache.  
Sonst konnten wir uns auf die Noten konzentrieren,  
jetzt mussten wir dazu **fremden Text studieren**.

Einst haben wir das „Vaterunser“ gesungen,  
in **russischer** Sprache, hat es sehr gut geklungen.  
Ob Russisch, Englisch, Hebräisch,  
wir sind zu jeder Sprache fähig,  
denn unser **Chorleiter und seine Frau**,  
nehmens mit dem Üben sehr genau.  
Sie haben schon vieles uns beigebracht,  
wir sind ja auch willig, das wär` ja gelacht.  
Dank sei gesagt und ein dreifach Hurra,  
**dem lieben Werner und seiner Barbara!**  
Mag`s auch in Zukunft so weitergehen,  
denn Singen ist doch wirklich schön.

## 1995

Dezember 1995 **Die Da-pacem-Chöre singen zu Weihnachten im Marienhospital Bottrop.**

**Presseerklärung an die Lokalpresse** mit dem Titelvorschlag:

„*Da pacem Chöre im Marienhospital*“

Hier der **Text** vom 20.12.1995:

„Die Kinder- und Jugendchöre des in Fuhlenbrock beheimateten ökumenischen Da pacem Chor werden am kommenden Samstag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr **auf allen Stationen** des Marienhospitals die Patienten mit adventlichen Chorgesängen erfreuen.

Der Erwachsenenchor wird in der **Kapelle** des Marienhospitals Heiligabend um 18.30 Uhr die festliche **Christmette** mit weihnachtlichen Chorälen mitgestalten.“

Dezember 1995 **Adventkonzert** der Da-pacem-Chöre mit dem **Oberhauseners Akkordeonorchester** (Leitung: Heinz Kruza) in der Kirche St. Ludgerus

Die **Bottroper Volkszeitung** berichtet am 13.12.1995 über das Konzert mit der Schlagzeile: „Sogar die Minis mischten kräftig mit – Da pacem gab erfolgreiches Konzert“

Der unter dem Kürzel „(sar)“ verfasste **redaktionelle Bericht** über das Konzert wird nachstehend komplett **wiedergegeben**:

*Zu einem geistlichen Konzert in der Weihnachtszeit hatten am Sonntag die Da pacem Chöre in die Fuhlenbrocker St. Ludgeruskirche eingeladen. Traditionell stellen bei diesem Jahresabschlusskonzert alle Gruppen unter Leitung von **Werner und***

**Barbara**

**Ebben** ihr Können unter Beweis.

### **Gemeinsam musiziert**

Über **150** Sängerinnen und Sänger aller Altersstufen **begeisterten die Zuschauer**, die die Kirche bis in die letzte Bank füllten. Neben dem Mini- und dem Kinderchor, zwei Jugendchören und dem Erwachsenenchor wirkten auch die Flötenkreise mit. Zur Unterstützung hatte man außerdem das **Akkordeonorchester Oberhausen** unter der **Leitung von Heinz Kruza** und Solo-Sopran **Christine Dorow** eingeladen. „Es ist

eine

besondere Freude, wenn Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam musizieren“ freute sich auch **Pfarrer Tillmann** über die große Beteiligung. Die **Knirpse** vom **Minichor**, begleitet von der Altflötengruppe, eröffneten den Abend mit dem fröhlichen Adventslied „Wenn unsere Kerze brennt“ und ernteten damit **besonders viel Applaus** von ihren Eltern und Verwandten. Das weitere Programm gestaltete sich dann ernsthafter: Der Erwachsenenchor trug gemeinsam mit dem Akkordionorchester „Ave verum“ und „Laudate dominum“ von Mozart sowie das Stück „Dank sei dir Herr“ von Händel vor. Sie ernteten dafür ebenso **begeisterten Applaus**, wie der Jugendchor I, der bekannte Spirituals wie „Kumbayah, my Lord“ oder „Nobody knows the trouble“ intonierte. Der große **Flötenkreis** stellte so unterschiedliche Stücke wie Divertimento F-Dur von Haydn und den Jingle-Rock nach H. Ganaway vor. Auch das **Akkordeonorchester überzeugte** mit klassischen Stücken von Bach und Jacobi.

### **Gloria als Zugabe**

Den feierlichen Abschluss des knapp einstündigen Programms bildete das Stück „Preiset froh den König“ von W. Trapp, vorgetragen vom Erwachsenenchor und vom Akkordeonorchester. Mit der Zugabe „Gloria, Gloria“ aller 150 Chormitglieder entließ man die begeisterten Zuschauer in den adventlichen Abend. **Nach dem Konzert** präsentierte der **Jugendchor im Ludgerushaus** noch einmal seine neue **CD „Young voices“**. In einem Theaterstück in zehn Bildern führten die Chormitglieder den interessierten Gästen vor, wie die CD im letzten Jahr entstanden war.

November  
1995

### **Öffentliche Präsentation im Martin-Niemöller-Haus in Anwesenheit der Presse:**

29 junge Damen der Kinder- und Jugendchöre haben im **Tonstudio der Landesmusikakademie** in Heek eine **CD** aufgenommen. Titel der CD: „*Young voices - Musicalmelodien, spirituelle und weltliche Lieder*“. Enthalten ist ein abwechslungsreicher Streifzug durch die Popmusik und Musicalwelt der letzten 35 Jahre, z.B. *Yesterday, Sister Act Medley*.

**Mitwirkende im Tonstudio:** Josef Wieland (**Gitarre**), Jan Könings (**Gitarre, Bass**), Barbara und Werner Ebben (**Klavier**), Thomas de Jong (**Gestaltung**), Claire Nizeyimana, Clarissa Eickholt, Werner Ebben (**Gesang-Solo**)

Es wurden **500** CD-Exemplare gefertigt, die zum Preis von 25,- DM bei Augenoptik Kropp und bei der Buchhandlung Erlenkämper bezogen werden konnten.

(Im Cover-Innenteil danken Barbara und Werner Ebben folgenden Sponsoren: Stadtparkasse Bottrop, Firma Heinz Lindemann, Firma CETRANS, Apotheker Karl Reckmann, Gastwirte Hubert und Reinhild Trinczek, Eheleute Heinz und Eleonore Ebben, Eheleute Heinrich und Edith Hofmann, Klaus van Bruck, Käthe Jörgens)

**Weiteres:**

a) **Pressemitteilung an die Lokalpresse** mit den Titelvorschlägen: „*Da pacem Jugendchor freut sich über CD*“ und „*Young voices – Die jungen Stimmen des Da pacem Chor*“ sowie „*29 Mädchenstimmen auf CD verewigt*“

b) **WAZ 15.11.1995 „Junge Stimmen sind nun auf CD zu hören – Da pacem Chor nimmt 'Young Voices' auf“**

Der mit dem **redaktionellen** Kürzel „thob“ geschriebene **Artikel** sei hier komplett **wiedergegeben:**

„*Am ersten Tag klappte fast gar nichts*“, erinnert sich Chorleiter Werner Ebben an die ersten Stunden im Tonstudio. Doch nach 22 Stunden war es vollbracht: **Der Da pacem Chor hatte seine erste CD im Kasten.**

Das Juni-Wochenende im Tonstudio der Landesmusikakademie in Heek wird den 29 Sängerinnen noch lange in Erinnerung bleiben. „*Der Tontechniker ließ so manche Träne fließen*“, erzählt Werner Ebben von den Aufnahmen, „*denn seine professionellen Ansprüche erforderten höchste Disziplin*“. Kein falscher Ton sollte sich im Stimmenkanon verirren. Die Mädchen im Alter von 13 bis 20 Jahren schlugen sich tapfer: **Glockenhell erklingen ihre Stimmen** auf der neuen Silberscheibe, die zu einem Streifzug durch die Pop- und Musicalwelt einlädt. Unterstützt von Gitarre, Bass, Klavier und „Kollege Computer“ erklingen Klassiker wie „Yesterday“, „I am Sailing“ oder ein „Sister Act Medley“ im vielstimmigen Chorgewand.

„**Die Idee zu der CD** entstand eigentlich aus Jux und Dollerei“, so Werner Ebben. „Bei einer Probe fragte ich eines Tages einfach in die Runde, ob wir nicht eine Platte aufnehmen wollen“. Das „Jaa“ klingt ihm noch in den Ohren.

So wurden zunächst **Sponsoren gesucht**, um die erforderlichen **15000 Mark** für

die

Vorfinanzierung aufzutreiben, die mittlerweile fast schon wieder **ingespielt sind**. „**Die Erstauflage von 500 CDs ist fast weg**“, freut sich der Chorleiter über den Erfolg seiner Sängerschar. „Wir können eigentlich schon den Auftrag zum Nachpressen rausgeben.“ Die zwei Tage im Tonstudio machten dem Chor letztendlich viel Spaß, dass der Abschied schwerfiel. „Aber das wird bestimmt nicht unsere letzte CD bleiben“, ist sich Werner Ebben sicher. „Sobald die Mädchen wieder ins Studio wollen, bin ich sofort bereit dazu“. Wer das über 30-minütige Werk des Da pacem Chores seiner CD-Sammlung einverleiben will, hat sofort die Chance dazu: Die Buchhandlung **Erenkämper** in der Innenstadt sowie der Fuhlenbrocker **Augenoptiker Kropp** haben sie.

(Vorstehender Text steht unter einem großen **Presse-Foto** „waz-Bild: Nadler“. Darauf sind die stolzen Sängerinnen, alle mit einer CD in der Hand, zu sehen. Untertitelt ist das Pressefoto: „*Stolz auf ihre erste CD-Produktion sind die Mitglieder des „Dapacem-Chores. Die erste Auflage ist schon fast vergriffen. Titel der CD des Fuhlenbrocker Chores: „Young voices – junge Stimmen*“)

c) **Die CD trägt den Titel „Young Voices – Da pacem Jugendchor“** (Auf einem Foto im

Innenteil des Covers strahlen die 30 jungen Damen des Young voices Freude aus.)

**DIE 10 TITEL:**

1. *YESTERDY* (John Lennon/Paul Mc Cartney (Arr. A- Grotenhoff) (2:26)
2. *I Don't Know How To Love Him* (3:31)  
Andrew Lloyd Webber (From „Jesus Chirst Superstar“)  
(Arr. A. Grotenhoff/J. Könings/W. Ebben)
3. *DON' T CRY FOR ME ARGENTINA* (2:37)  
Andrew Lloyd Webber (From the Opera „Evita“)  
(Arr. A. Grotenhoff/J. Könings/W. Ebben)
4. *I AM SAILING* (3:36)  
Gavin Sutherland (Arr. A. Grotenhoff)
5. *STEAL AWAY TO JESUS* (2:06)
6. *EL CONDOR PASA TRADITIONAL* (2:29)  
(Arr. J. Könings/W. Ebben)
7. *ALL I ASK OF YOU* (3:34)  
Andrew Lloyd Webber (From: the Opera: Phantom der Oper)  
(Arr. J. Könings/W. Ebben)
8. *THE MAGIC DRAGON* (4:05)  
Peter Yarrow and Leonard Lipton (Arr. J. Könings/W. Ebben)
9. *MEMORY* (From „Cats“) Andrew Lloyd Webber (2:37)  
(Arr. A. Grotenhoff/J. Könings/W. Ebben)
10. *SISTER ACT MEDLEY* (4:47)  
(Hail Holy Queen – traditional – I will follow him,  
J. W Stole/Del Roma) (Arr. Mc Huff/Marc Shaiman)

**MITWIRKENDE:**

**Tonstudio:** audial-Tonstudio Andreas Grotendorst  
**Gesang:** Da pacem Jugendchor  
**Solo-Gesang:** Claire Nizeyimana/Clarissa Eickholt/Werner Ebben  
**Gitarre:** Josef Wieland  
**Gitarre/Baß:** Jan Könings  
**Klavier:** Barbara und Werder Ebben  
**Musikalische  
Gesamtleitung:** Barbara und Werner Ebben  
**Produzent:** Werner Ebben  
**Gestaltung:** Thomas de Jong

**ERLÄUTERUNGEN IM INNENTEIL DES COVERS:**

*Der Da pacem Chor wurde im Oktober 1993 als ökumenischer Chor gegründet und hat seinen Sitz in der Stadt Bottrop. Der Chor umfaßt verschiedene Gruppierungen wie Erwachsenenchor, Jugendchor, Kinderchöre und Instrumentalkreise. Insgesamt finden sich mittlerweile **mehr als 150 Sängerinnen und Sänger** zu den wöchentlichen Proben ein.*

*Die Idee des Jugendchores, eine CD zu produzieren, wurde im Juni/Juli '95 Wirklichkeit. Entstanden ist ein abwechslungsreicher Streifzug durch die Popmusik und Musicalwelt der letzten 35 Jahre.*

*Die Produktion wurde unter anderem verwirklicht durch die finanzielle Hilfe der unten*

*aufgeführten*

**Sponsoren, denen wir besonders danken!**

STADTSPARKASSE Bottrop  
FIRMA HEINZ LINDEMANN  
FIRMA CETRANS  
APOTHEKER KARL RECKMANN  
GASTWIRTE HUBERT UND REINHILD TRINCZEK  
EHELEUTE HEINZ UND ELEONORE EBBEN  
EHELEUTE HEINRICH UND EDITH HOFMANN

KLAUS VANBRUCK  
KÄTHE JÖRGENS

*Kontaktadresse: Barbara und Werner Ebben  
Lindhorststr. 191  
46242 Bottrop*

November 1995 **70 Kinder und Jugendliche** der Da-pacem-Chöre fahren mit Chorleiterehepaar Barbara und Werner Ebben **in zwei Bussen** zu einem **Probenwochenende** in eine **Jugendherberge** in Breckerfeld bei Hagen. 15 der 70 sind Jungen. **Helga Spielkamp**, Chorvorstandsvorsitzende, fuhr mit. Die große Gruppe sei sehr diszipliniert. „Auch die Fünfjährigen machen in der Jugendherberge ihre Betten. Es ist lustig, wenn die aus dem großen Bettbezug nicht mehr den Ausgang finden.“

**Weiteres:**

a) **Pressemitteilung an die Lokalpresse** mit den Titelvorschlägen: „*Mit zwei Bussen zur Probe*“ und „*Fünf- bis Zwölfjährige zum gemeinsamen Gesangstraining*“

sowie

„*Bettenmachen inklusive*“

„Beliebt ist es, das **Wochenend-Chor-Training** der Jugend- und Kinderchöre des Da Pacem Chores. Pünktlich um 16 Uhr am Freitag bewegten sich die zwei Busse mit 70 Jungen und Mädchen **im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren** ab Martin-Niemöller-Haus in Fuhlenbrock in Richtung Breckerfeld bei Hagen. Bis Sonntag Mittag stehen in der dortigen **Jugendherberge** Proben für das Weihnachtskonzert am 10. Dezember in St. Ludgerus und für das kommende Frühjahrskonzert an. Das **Chorleiterehepaar Werner und Barbara Ebben** wird mit dem **Jugendchor** der Neun- bis Zwölfjährigen, dem **Kinderchor** der Sechs- bis Achtjährigen, dem **Vorchor** der Vier- bis Fünfjährigen und dem **Flötenkreis** getrennt proben.

„Wir wechseln zwischen Proben und Basteln“, so die **Erste Vorsitzende Helga Spielkamp**, die sich ebenso wie eine mitreisende Mutter um die **sehr disziplinierten Kinder** kümmert. „Es ist für uns immer ein sehr schönes Erlebnis, wie 70 Fünf- bis Zwölfjährige sich **harmonisch** unter den gemeinsamen Gesangsinteressen zusammenfinden“, so **Helga Spielkamp**. In der Jugendherberge an der Glörtalsperre kämen auch die **Fünfjährigen ihren Pflichten zum Bettenmachen** nach. Das sei dann sehr lustig, wenn die Kleinen den „Ausgang“ aus dem Bettbezug nicht mehr herausfinden. 15 von den 70 seien Jungen, die ohne „**Männerquote**“ ihre Freude am Chorgesang gefunden hätten.“

**b) Einladung der Lokalpresse**

**Mit Da-Pacem-Briefkopf** (unter Namensnennung der 1. Vorstandsvorsitzenden Helga Spielkamp und des 2. Vorsitzenden Heinrich Hofmann) wird die **Lokalpresse eingeladen:**

Sehr geehrte Damen und Herren,

70 Kinder unseres Chores fahren am kommenden Freitag zu einem musikalischen Wochenende in eine Jugendherberge in der Nähe von Hagen. Einzelheiten sind in dem beigefügten **Waschzettel** beschrieben.

Wenn es Ihnen berichtenswert erscheint und Sie zudem ein **Pressefoto** machen möchten, so wären wir und insbesondere die 70 Kinder darüber erfreut.

**Freitag, den 17.11.1995, 15.45 Uhr bis 16 Uhr  
vor dem Martin-Niemöller-Haus an der Wilhelm-Busch-Straße**

Mit freundlichen Grüßen  
Peter Tischmann

Juni  
1995

**29 Mädchen** der Da-pacem-Chöre erstellen im **Audial-Tonstudio der Landesmusikakademie** in Heek an einem dreitägigen Wochenende eine **CD** im ein- bis dreistimmigen Gesang.

**Weiteres:**

- a) **Pressemitteilung** am 19.06.1995 **an die Lokalpresse** mit den Titelvorschlägen:  
a) *Da pacem Chor erstellt CD*, b) *29 Mädchen fiebern Tonstudiotress entgegen*  
c) *Generalprobe für 500 CD*

Hier der **Text der Pressemitteilung:**

29 Mädchen des Da pacem Chores gaben sich in der Generalprobe unter Leitung von **Barbara und Werner Ebben** den letzten Schliff für die bevorstehenden **Tonstudioaufnahmen**. Den 13- bis 20-jährigen Mädchen und jungen Damen steht ein dreitägiges Wochenende bevor: Im **Audial-Tonstudio der Landesmusikakademie NRW in Heek (Kreis Borken)** mit ausgefeilter Technik eine **CD erstellt**. Im ein-, zwei- und dreistimmigen Gesang werden die gesangsbegeisterten Mädchen eine breite Gesangspalette aus Musicals von Andrew Lloyd Webber, aus „Sister Act“ Songs der Pop-Musik der letzten 30 Jahre, so u. a. „Yesterday“ und „I am Sailing“ auf der CD verewigen. In der Generalprobe war der Chor zu einer **besonders deutlichen Aussprache** und zu einem exakten Gesang nach Playback gefordert.

Die Erste Vorsitzende des da pacem Chores, **Helga Spielkamp**, bedankt sich bei den **Fuhlenbrocker Geschäftsleuten** und bei der **Stadtsparkasse** für die finanzielle Beteiligung an den beträchtlichen **Tonstudiokosten**. Die Kosten würden zu einem anderen Teil durch **Baustein-Gutscheine** von 25,00 DM für den Erwerb der CD vorfinanziert. Helga Spielkamp ist sich sicher, dass die **Erstauflage von 500 CD** schnell vergriffen sein wird.

- b) **Einladung an die Lokalpresse zur Generalprobe** mit Da-pacem-Schreiben vom 14.05.1995:

*Da pacem Chor e. V.* 1. Vorsitzende Helga Spielkamp – 2. Vorsitzender Heinrich Hofmann

Sehr geehrte Damen und Herren,

29 Mädchen im Alter zwischen 13 und 20 Jahren schließen ihre Vorbereitung zur Aufnahme einer CD in einer Generalprobe

**am Montag, dem 19.06.1995, 19.00 Uhr**

**im Martin-Niemöller-Haus an der Wilhelm-Busch-Straße in Fuhlenbrock** ab. Wir dürfen Sie sehr herzlich zu dieser Generalprobe einladen. Wenn Sie nur einen **Pressefotografen** entsenden möchten, werde ich einen aussagefähigen **Waschzettel** bereithalten.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Tischmann

c) **WAZ** 24.06.1995 „Besuch um Tonstudio“

*Die Aufregung ist ihnen schon anzumerken, den 29 Mädchen des Da pacem Chores, die sich in der Generalprobe unter **Leitung von Barbara und Werner Ebben** den letzten Schliff für die bevorstehenden Tonstudioaufnahmen gaben. Den 13- bis 20-jährigen Mädchen und jungen Damen steht ein aufregendes Wochenende bevor.*

*Drei Tage lang werden sie im Audial Tonstudio der Landesmusikakademie NRW in Heek (Kreis Borken) an der Erstellung einer CD beteiligt sein. Im ein-, zwei- und dreistimmigen Gesang werden die Bottroperinnen einen musikalischen Streifzug durch die Welt der **Musicals** sowie die **Popgeschichte** der vergangenen 30 Jahre unternehmen und diesen auf CD verewigen. Der Tonträger soll in*

einer

*Auflage von 500 Stück erscheinen, die dafür anfallenden Kosten wurden zum Teil durch „**Baustein-Gutscheine**“ finanziert.*

Mai  
1995

### **Frühjahrskonzert im Martin-Niemöller-Haus**

**Der Erwachsenenchor** singt u.a. „**Vogelhochzeit**“ von Dieter Wellmann, eine lustige Persiflage aus der Musik-Geschichte vom 14. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Die Melodienpalette reicht von Johann Sebastian Bach bis zu Schlagermelodien der sechziger Jahre.

**Die Kinder- und Jugendchöre** sowie der **Flötenkreis** präsentierten in einem szenischen Spiel die Kantate von „**David und Goliath**“.

**Der Jugendchor** präsentiert Songs, die im Juni auf einer CD „verewigt“ werden. Gesamtleitung: **Barbara und Werner Ebben**

#### **Weiteres:**

**Pressemitteilung** am 28.04.1995 an die **Lokalpresse** mit den Titelvorschlägen:

a) *Frühjahrskonzert* b) *Persiflage auf alte Meister* c) *Über 100 Kehlen als Mitwirkende*

„Zum Frühjahrskonzert am kommenden Sonntag, dem 07. Mai 1995, 16.00 Uhr, lädt der Da pacem Chor ins Martin-Niemöller-Haus an der Wilhelm-Busch-Straße in Fuhlenbrock ein. Auf dem Programm steht die „**Vogelhochzeit**“ von Dieter Wellmann, eine **lustige Persiflage** aus der Musikgeschichte vom 14. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Die Melodienpalette reicht von Johann Sebastian Bach bis zu Schlagermelodien aus den sechziger Jahren. Die Kinder- und Jugendchöre sowie der Flötenkreis werden in einem szenischen Spiel und Gesang „**David und**

**Goliath**“ eine Kantate darbieten. Der Jugendchor präsentiert Songs, die im Juni auf einer CD „verewigt werden“.

Die 100 „aktiven Kehlen“ wird das Chorleiter-Ehepaar **Werner und Barbara Ebben** dirigierend lenken.

**Wir dürfen Sie sehr herzlich zu dem Konzert einladen, es ist sicherlich auch fotografisch beachtenswert.“**

April  
1995

Der Da-pacem-Erwachsenenchor begleitet die feierliche **Osternachtsliturgie** in der Kapelle des **Marienhospitals Bottrop**.

**Weiteres:**

**WAZ** 18.04.1995 „Singen für Frieden unter den Konfessionen – Da Pacem-Chor begleitete Ostermesse im Marienhospital“

Das ist die Schlagzeile in der WAZ. Es folgt darunter ein großer mit „thob“ signierter **redaktioneller Artikel**, der nachstehend **wiedergegeben wird:**

*„Go down Moses“ erklingt es in der kleinen Kapelle des Marienhospitals, und „God send his son“ gospels sich die Sängerinnen und Sänger des Da-pacem-Chores durch die Ostermesse. Am Samstag zelebrierte **Pastor Ulf Brodowski** die liturgische Messe der Osternacht.*

*Die fast 100 Gläubigen fanden kaum Platz in der Kapelle, doch der feierlichen Gotteshuldigung tat dies kaum einen Abbruch. In einer **langen Prozession** kehrten die Christen, jeder eine kleine Osterkerze in der Hand, von der Segnung des **Osterfeuers im Vorhof des Marienhospitals** zurück und harreten der Dinge, die da kommen sollten.*

*Pastor Brodowski beging mit den Gläubigen die Feiern der Taufenerneuerung und der Eucharistie. In dem **stimmlich gut abgestimmten Da-pacem-Chor** fanden die Christen einen kompetenten Begleiter für die Osternacht. „Wir sind überkonfessionell im ökumenischen Sinne“, erklärte der **zweite Chorvorsitzende Heinrich Hofmann**, und die **erste Vorsitzende Helga Spielkamp** fügte hinzu: „Das heißt: Wir haben katholische und evangelische, aber auch konfessionslose Sänger“. So kam auch der Chor-Name zustande, als sich im Oktober 1993 fast 30 Sangesinteressierte zur Gründung eines Chores zusammentaten: „Da Pacem“ - Gib Frieden.*

*„Wir sind für Frieden unter allen Glaubensrichtungen“, so **Helga Spielkamp**, doch der Chor hat ein weitaus **größeres Repertoire** als nur religiöse Kirchenlieder: **Auch weltliche Gesänge** stehen bei den alljährlichen Frühlings- und Weihnachtskonzerten auf den Notenblättern. Um Nachwuchs muß sich die Chorgemeinschaft im Moment keine Gedanken machen: Ein Jugendchor (der in Kürze seine erste CD herausbringen wird) und mehrere Kinderchöre gehören ebenso zur fast **140 Köpfe** zählenden Da-Pacem-Gemeinschaft wie verschiedene*

*Instrumental-*

*Kreise.*

(In den Artikel ist ein **Pressefoto** „waz-Bild: Birgit Schweizer“ eingeordnet. Darauf sind zu sehen Dirigent Werner Ebben und ein Teil des Da-pacem-Frauenchores. Das Pressefoto ist **untertitelt:** „Mit religiösen Liedern wie „Go down Moses“ oder „Erstanden ist der heilige Christ“ unterstützte der Da-Pacem-Chor die Ostermesse in der Kapelle des Marienhospitals“)

Februar  
1995

### **Die Chorgemeinschaft ist auf 145 Mitglieder gewachsen.**

Davon sind 101 Kinder und Jugendliche. Weitere Info an die Presse, dass 29 Mädchen und junge Damen im Alter zwischen 13 und 20 Jahren im Juni zu einer **CD-Produktion** in das Audial-Ton-Studio der **Landesmusikakademie** nach Heek im Kreis Borken fahren werden.

#### **Weiteres:**

**Pressemitteilung** am 14.02.1995 **an die Lokalpresse** mit den Titelvorschlägen:

- a) *101 Kinder im Da pacem Chor*      b) *Von 0 auf 101 in 18 Monaten*  
c) *Jugendchor auf CD*                      d) *Erwartungsfieber auf's Tonstudio*

„In unserer gerade 18 Monate jungen Vereinsgeschichte sind wir selbst freudig überrascht, dass unserer Chorgemeinschaft inzwischen auf **101 Kinder und Jugendliche** angehören“, so die 1. Vorsitzende **Helga Spielkamp** und 2.

Vorsitzender **Heinrich Hofmann** des in Fuhlenbrock beheimateten ökumenischen Da pacem Chores. Zusammen mit dem Erwachsenenchor gehören dem Verein inzwischen **145 Mitglieder** an. Der Erwachsenenchor, **vier** altersmäßig unterteilte Kinderchöre, **ein** Jugendchor und **drei** Instrumentalkreise werden von dem Ehepaar **Werner und Barbara Ebben** geleitet.

Für die nächsten Monate steht ein ungewöhnliches Chorereignis an: Das Chorleiterehepaar Werner und Barbara Ebben wird sich mit dem Jugendchor Mitte Juni einer besonderen Herausforderung stellen: **Im Audial-Ton-Studio der Landesmusikakademie NRW** in Heek (Kreis Borken) wird mit Hilfe ausgefeilter Technik **eine CD erstellt**. Für das dreitägige „harte Geschäft“ im Studio wird fleißig geprobt. Denn die CD soll eine breite Gesangspalette aus Musicals von Andrew Lloyd Webber, aus „Sister Act“ sowie Songs der Pop-Musik der letzten 30 Jahre und Spiritual-Melodien enthalten.

Die 29 Mädchen und „jungen Damen“ im Alter von 13 bis 20 Jahren fiebern diesem Tonstudio-Erlebnis entgegen.

Januar  
1995

### **Spendenaufruf der Vorstandsvorsitzenden zur Kostendeckung der Jugendchor-CD an örtliche Firmen**

Betreff: **Jugendchor auf CD**

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
im Oktober 1993 wurde der in Fuhlenbrock beheimatete ökumenische „Da pacem Chor e. V.“ von 27 Mitgliedern gegründet. Zweck des Vereins ist die Pflege und Förderung des ein- und mehrstimmigen sakralen und weltlichen Gesangs. Der Verein ist in das Vereinsregister eingetragen und dient ausschließlich **gemeinnützigen Zwecken**.*

*Mittlerweile ist der Verein auf **145 Mitglieder angewachsen**. Er setzt sich zusammen aus dem **Erwachsenenchor**, **vier Kinderchören** (die altersmäßig unterteilt sind) und dem **Jugendchor**, bestehend aus 25 Jugendlichen. Außerdem bestehen noch **drei Instrumentalkreise**.*

*Die Kinder und die Jugendlichen singen inzwischen auf einem hohen Niveau. Damit ist der Wunsch entstanden, **eine CD zu erstellen**, um sich nach außen noch weiter zu repräsentieren. Auf dieses Projekt haben sich unsere Jugendlichen ein halbes Jahr vorbereitet: Im Juni werden sie im **Tonstudio der Landesmusikakademie Heek** (Kreis Borken) an einem Wochenende eine CD aufnehmen. Neben Musical-Melodien*

werden auch spirituelle und weltliche Lieder auf der CD erscheinen.

**Das Projekt wird ca. 10.000,00 DM kosten.** Der Erlös aus dem Verkauf der CD's fließt dem Verein wieder zu.

Da wir als gemeinnütziger Verein keine Rücklagen in dieser Höhe haben, würden wir uns freuen, **wenn Sie uns bei diesem Projekt finanziell unterstützen.** Gerne können wir auch Ihr Firmenlogo auf dem Umschlag der CD abdrucken.

Hinsichtlich der Ausstellung einer **Spendenbescheinigung** geben wir Ihnen auf der Rückseite dieses Schreibens eine Empfehlung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Helga Spielkamp

1. Vorsitzende

(Auf der Rückseite des Schreibens wird die Überweisung erbeten auf ein Konto der Stadt Bottrop. Jene würde die Spendenbescheinigung ausstellen und den gespendeten Betrag auf das Chorkonto weiterleiten.)

Januar  
1995

### **Der Erwachsenenchor tritt in einer Kirche in Bochum auf.**

Auf Einladung der katholischen Kirchengemeinde Liebfrauen und der Evangelischen in **Bochum-Altenbochum** singt der **Da-pacem-Erwachsenenchor** in einer **ökumenischen Vesper** u.a. ein jüdisches **Sabbatlied** zur Begrüßung der jüdisch-israelischen akademischen Reiseleiterin **Shoshana Wagner**.

Der Chor war mit einem Bus nach **Bochum** gereist. In einem Gespräch im Pfarrheim mit Shoshana Wagner bahnte sich eine **Chorreise** (im Oktober 1996) **nach Israel** an.

#### **DAS PROGRAM DER ÖKUMENISCHEN VESPER am Sonntag, dem 22.01.1995:**

##### 1. Orgelvorspiel

2. *Es ist ein Ros entsprungen* (Michael Praetorius) Da pacem Chor

3. Begrüßung: Dechant Donders

4. Eröffnung: Lied *Herr öffne meine Lippen ...*

5. Hymnus: Lied: *Sieh, dein Licht will kommen ...*

6. 1. Psalm. *Hevenu Schalom alechem* Da pacem

Chor

7. Zwischenspiel Orgel

8. 2. Psalm. Lied: *Werde Licht, Jerusalem ...*

9. 3. Psalm. *Ich danke Gott von ganzem Herzen* (Hartmann) Da pacem

Chor

10. Zwischenspiel: Orgel – Lesung: aus der HL. Schrift -Antwortgesang

11. Ansprache: Pastor Dr. Udo Arnoldi

12. Magnifikat-Lobgesang Mariens. Während des Gesangs beräuchert der Priester den Altar – das Sinnbild des kommenden Herrn

13. Gemeinde: Kehrvers *Jubelt, ihr Lande dem Herrn ...*

14. *Meine Seele preist die Größe des Herrn* Da pacem

Chor

15. Fürbitten – Vater Unser – Schlußgebet – Segen

16. *Ave Maria* (Arcadelt) Da pacem

Chor

Die Vesper wird mitgestaltet vom Ökumenischen Chor Da pacem Bottrop unter Leitung von Werner Ebben. Orgel: Joh. Keller

(Nach dem Segen spricht Frau Schoschanna Wagner, die israelische Reiseführerin der Ökumenischen H.-Land-Fahrt der beiden Gemeinden ein Grußwort an die Gemeinde, besonders an die anwesenden Teilnehmer der Fahrt.)

**Weiteres:**

**a) Pressemitteilung an die Bottroper Lokalpresse** mit den Titelvorschlägen:

- a) *Da pacem Chor in Bochum zu Gast*
- b) *Ökumenischer Chor in ökumenischem Gottesdienst*
- c) *Da pacem Chor: Einladung aus Bochum*

**b) WAZ 22.01.1995 „Fuhlenbrocker Chor trat in Bochum auf“**

*Der in Fuhlenbrock beheimatete ökumenische Da-pacem-Chor folgte einer Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde sowie der Katholischen Kirchengemeinde *Liebfrauen in Bochum*. Unter Leitung von **Werner Ebben** sang der Chor in einer **ökumenischen Vesper**. Zu der Feier hatten die Pastöre der*

*beiden*

*Kirchengemeinden anlässlich einer „ökumenischen Reisenachlese“ ins Heilige Land die Gläubigen eingeladen. Aus seinem Repertoire sang der 40-köpfige Erwachsenenchor in Gegenwart der **jüdisch-israelischen Reiseleiterin Shoshana Wagner** unter anderem ein jüdisches **Sabbatlied**.*

**1994**

Dezember 1994 Der Da-pacem-Erwachsenenchor begleitet **Heiligabend** in der Kapelle des **Marienhospitals** die feierliche Christmette. Unter anderem wird das „Transeamus“ von Joseph Schnabel gesungen.

**Weiteres:**

- a) **Presmitteilung an die Lokalpresse** mit dem Titelvorschlag: „*Da pacem Chor im Marienhospital*“
- b) **WAZ und Stadtspiegel** am 24.12.1994 Kurzhinweise auf den Auftritt:

*Der in Fuhlenbrock beheimatete Da pacem Chor wird in der Kapelle des Marienhospitals am heutigen Heiligabend um 18.30 Uhr die festliche Christmette mitgestalten. Unter anderem wird das „Transeamus“ von Joseph Schnabel gesungen.*

Dezember 1994 **Adventkonzert** der Da-pacem-Chöre in der Kirche St. Ludgerus

Die **Bottroper Volkszeitung** berichtet über das Konzert. Der mit dem **redaktionellen** Kürzel „(pn)“ signierte Artikel wird nachfolgend **komplett wiedergegeben**:

Da Pacem-Chor sang Melodien aus aller Welt – Adventkonzert in St. Ludgerus

*Die Adventzeit ist die Zeit der Vorfreude und Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Wie bei kaum einem anderen Fest geschieht dies in Liedern. Der Fuhlenbrocker Da-Pacem-Chor führte in der Kirche St. Ludgerus ein Adventskonzert auf und lud zum Mitsingen ein. Vor den einzelnen Gesangsdarbietungen wurde jeweils ein kleiner erläuternder Text vorgetragen, der in den Liedinhalt einstimmen wollte. Die Lieder, die der Chor unter **Leitung von Barbara und Werner Ebben** dem **begeisterten Publikum** vortrug, stammten aus verschiedenen Ländern und gaben einen kleinen Einblick in dortige Weihnachtsbräuche. Mit Herz und Leidenschaft erklang ein getragenes und zugleich stimmungsvolles **russisches Friedenslied**, während die flotte Weise von „Marrys child“ die überschwängliche Freude **amerikanischer Weihnacht** mitteilte. Im Altarraum hatten sich die **150** jungen und alten Sänger des*

Chores aufgestellt. Zum breitgefächerten Konzertprogramm gehörten natürlich auch die **beliebten Adventslieder** „Wir sagen Euch an den lieben Advent“ oder „Macht hoch die Tür“, das im Wechselgesang die festliche Komposition **stimmlich gut ausschöpfte**. Die kleinen Sänger begleiteten gesanglich humorvoll ein „Eselein“ im **Heiligen Land**. „Hirten zogen mit Gesang“ zum „Stern in heller Nacht“, **Die Stimmen- und Liedervielfalt**, zu der auch weltliche Gesänge gehörten, wurde durch **Instrumental-Darbietungen** ergänzt. Der rasche Rhythmus des Liedes „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ verdeutlichte die ungeduldige Erwartung im Advent auf Weihnachten. Die Konzertbesucher in der **vollbesetzten Kirche** sangen bei vielen Liedern kräftig mit und dankten den Musikern mit **langem Applaus**.

November 1994 **Per Doppelstock-Bus ins Proben-Wochenende**

**79 Kinder und Jugendliche** der Da-pacem-Chöre fahren mit Chorleiterehepaar Barbara und Werner Ebben in einem **Doppelstock-Bus** zu einem dreitägigen Probenwochenende in die **Jugendherberge Hellental** in der Eifel. Es wurde gruppenweise geprobt (Vorchor: 5- bis 6Jährige, Mittelchor: 7- bis 8Jährige, Haupt-Kinderchor: 9- bis 11Jährige, Jugendchor: 12- bis 15Jährige, Flötenkreise). Neben den Proben stand Basteln und ein Besuch des Greifvogelgehages Hellental auf dem Programm. Vorstandsvorsitzende **Helga Spielkamp** ließ sich nicht nehmen, mitzufahren.

**Weiteres:**

a) **Pressemitteilung an die Lokalpresse** mit den Titelvorschlägen:

- a) *79 Kinderkehlen ins Trainingslager*
- b) *Per Doppeldecker zur dreitägigen Probe*
- c) *Intensivproben für großes Weihnachtsprogramm*

**Ein besonderes Zitat aus der Pressemitteilung:**

(...) „Erste Vorsitzende **Helga Spielkamp**, die sich nicht nehmen lässt, den großen Kreis der Sangesbegeisterten zu begleiten: „Ich freue mich, dass sich so viele Kinder von dem musikalischen Ehrenamt begeistern lassen und dass das Chorleiterehepaar Barbara und Werner Ebben die Begeisterungsfähigkeit besitzt.“

b) **Stadtspiegel 23.11.1994** „Kinder- und Jugendchöre sind in der Weihnachtszeit gefragt“

Ein großes **Foto** zeigt die 79 Kinder vor einem **Doppelstockbus** mit ihren Kuscheltierchen. Darunter der Text: „Der Da-pacem-Chor startete am Freitag am Martin-Niemöller-Haus Fuhlenbrock seine Fahrt zur Jugendherberge Hellental, wo fleißig für die Veranstaltungssaison wurde.“

Der **redaktionell** mit „(Ca-Mü)“ signierte **Artikel** wird nachstehend **wiedergegeben:**

*Die Advents- und Weihnachtszeit ist auch gleich Hauptsaison für Musikgruppen. Kinder- und Jugendchöre sind gefragt und darum gefordert. In Lehrgängen u. a. Maßnahmen bereiten sie sich vor auf Veranstaltungssaison vor. So auch die jungen Sängerinnen und Sänger des Da-pacem-Chores, die sich am vergangenen Freitag per **Doppelstock-Bus** vom Martin-Niemöller-Haus aus ins Trainingslager*

*aufmachte:*

*79 Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 15 Jahren fuhren in die Jugendherberge*

*Hellental (Eifel), um hier das Advent- und Weihnachtsprogramm zu erarbeiten. Veranstaltungen im Martin-Niemöller-Haus, im Altenzentrum an der Neustraße und in der Kirche St. Ludgerus, ein Auftritt auf dem Bottroper Weihnachtsmarkt und ein Singen auf den Stationen des Marienhospitals stehen auf dem Terminkalender. In Hellental standen Proben für den Vorchor (fünf- bis Sechsjährige),*

*Mittelchor (7-8 Jahre), Hauptchor (9-11 Jahre), Jugendchor (12-15 Jahre) und die sich aus allen Chören rekrutierenden vier Flötenkreise auf dem Trainingsprogramm. Aber nicht nur die Musik stand im Mittelpunkt des Wochenends. Das Gemeinschafts-erlebnis zu fördern, war auch Freizeit geblieben, beispielsweise zum Basteln oder auch zum Besuch des Greifvogelgeheges in Hellental.*

**Vokalensemble**  
Meuers  
(In dem Artikel werden noch andere Chöre angesprochen: Der **Kinder- und Jugendchor und das Der Stadt Bottrop** unter Leitung von Gerd Müller; der **Kirchenchor St. Ludgers** unter Leitung von H. mit seinem traditionellen Weihnachtskonzert im Städt. Saalbau)

**c) WAZ 19.11.1994 „Per Doppeldecker ins `Trainingslager` Da pacem-Chor übt für Auftritte“**

(Der Artikel ist eine Kurzversion des Artikels im Stadtspiegel – siehe Buchstabe b)

**Oktober 1994 Kindermusical „Die Seereise nach Rio**

Der Kinder- und Jugendchor führt in der „Papi“ des Martin-Niemöller-Hauses das Kindermusical „**Die Seereise nach Rio**“ von Andrew Lloyd Webber auf.

Gesamtleitung: **Barbara und Werner Ebben**

**Weiteres:**

**a) Pressemitteilung an die Lokalpresse** mit den Titelvorschlägen: „*Kindermusical*“ und „*75 Kinder führen Kindermusical auf*“ sowie „*Neuer großer Auftritt des Da pacem Kinder – und Jugendchores*“

**b) Es wird ein Ankündigungs-Plakat verbreitet.** Der Inhalt des Plakates:

Da pacem – DIE SEEREISE NACH RIO - Ein Kindermusical – weltberühmte Melodien von Andrew Lloyd Webber, 30.10.1994, 15:00 Uhr, in der PaPi im Martin-Niemöller-Haus – Wilhelm-Buschstraße – Bottrop-Fuhlenbrock

Mitwirkende: Da pacem Kinder- und Jugendchor

**Gesamtleitung: Barbara und Werner Ebben**

**c) Stadtspiegel 31.10.1994 „Webber-Hits und Dackeltanz – Kinder von Da pacem begeisterten 200 Fuhlenbrocker“**

Der mit dem **redaktionellen** Kürzel „(ro)“ signierte Artikel wird nachstehend komplett **wiedergegeben:**

*Cats, Starlight Express und Evita – das sind Musicals von Andrew Lloyd Webber, die es zu Weltruhm gebracht haben. Aber man muß nicht unbedingt die großen, internationalen Bühnen besuchen. Um diese bekannten Melodien zu hören. So gab der Kinder- und Jugendchor „Da pacem“ bei seiner Vorführung im Martin-Niemöller-Haus am Sonntag auch einige Webber-Hits zum Besten. **Rund 200 Besucher** waren ins Fuhlenbrocker Gemeindehaus gekommen, um „Da pacem“*

im

zuzuhören. Der **Chor besteht jetzt seit gut einem Jahr**. In ihm sind fast **80 Kinder**

Alter zwischen 4 und 15 Jahren aktiv. Er ist daher noch einmal **in drei Altersstufen unterteilt**.

So kam es, daß auch die Aufführung dreigeteilt war. Den Reigen eröffnete der **Kindergartenchor** mit seinem **Dackeltanz**. Und der sorgte ziemlich schnell für Stimmung, denn spätestens als die Eltern die Bühne betraten und vormachten, wie ein Dackel mit dem Po wackelt, war das Eis gebrochen.

Den zweiten Teil bildete der **Kinderchor**, der Musical-Hits wie „Memories“ aus Cats sang. Den Höhepunkt der gut einstündigen Vorstellung stellte der **Jugendchor**, der das Musical „**Die Seereise nach Rio**“ aufführte. In diesem Musical geht es um eine Gruppe Matrosen, die sich von zu Hause verabschieden müssen. Sie gehen auf große Fahrt und erleben allerlei Abenteuer. Zum Schluß stellen sie allerdings fest, daß es zu Hause doch am schönsten ist.

Seit August hat der Chor für dieses Stück geprobt. Doch die Mühen haben sich gelohnt, **denn die Aufführung war ein voller Erfolg. Die Zuschauer waren von**

den

**Talenten begeistert**. Und obwohl die ganz kleinen Teilnehmer schrecklich nervös waren, darf man eines vermuten: Das waren die ersten Schritte Richtung Broadway.

(Dieser Text steht unter einem großen **Pressefoto** von „Goldhahn“. Zu sehen sind der Jugendchor, Dirigent Werner Ebben und ein Teil des Publikums. Das Pressefoto ist **untertitelt**: „Die Größeren aus dem Chor begeisterten mit ihrem exakten und perfekt einstudierten Chorgesang in der Fuhlenbrocker Kirche.“

Mai  
1994

**Konzert der Kinder- und Jugendchöre** am 07. Mai 1994 im Martin-Niemöller-Haus u.a. mit dem „**Struwelpeter**“ von Cesar Bresgen. 75 Kinder traten in Aktion.  
Gesamtleitung: **Barbara und Werner Ebben**

**Weiteres:**

**a) Pressemitteilung an die Lokalpresse** als Teil der Pressemitteilung vom 02.05.1994 über die Vereins-Gründung:

„Das nächste Konzert bestreitet der Kinder- und Jugendchor: Samstag, 07.Mai 1994, 15.30 Uhr im Martin-Niemöller-Haus an der Wilhelm-Busch-Straße in Fuhlenbrock. Auf dem Programm stehen der **Struwelpeter** von Cesar Bresgen und englische Lieder aus der Popmusik.“

**b) WAZ** Mai 1994: Junge Leute von „Da pacem“ singen Story vom Struwelpeter  
Auch Erwachsenen-Abteilung lädt zum Mitsingen ein

Der „Struwelpeter“ ist nicht nur ein beliebtes Kinderbuch, es gibt ihn auch als Musikwerk. Der Kinder- und Jugendchor des Chores „Da pacem“ führt die Komposition von Cesar Bresgen an diesem Samstag (7. Mai) um 15.30 Uhr im Martin-Niemöller-Haus in Fuhlenbrock auf. Außerdem erklingen englische Lieder aus der Popmusik – sicher ein Leckerbissen für Kinder und Eltern. (...)

(Ein weiterer großer Teil dieses Artikels dreht sich um die Vereinsgründung, Vorstandsbesetzung, Probenort, Probenzeiten. Dieser Teil des Artikels stimmt weitestgehend mit dem vollständig wiedergegebenen Artikel im **Stadtspiegel vom 07.05.1994** überein, der weiter unten wiedergegeben wird. Deswegen kann darauf verzichtet werden, den WAZ-Artikel vollständig zu wiederzugeben.)

Mai  
1994

## Information an die Bottroper Öffentlichkeit über Vereinsgründung, Vereinsziel, Vorstandsbesetzung, Chorleiter und über musikalische Vorhaben.

### Weiteres:

- a) **Presseerklärung an die Lokalpresse** mit den Titelvorschlägen: „*Evangelische und katholische Christen im Chorgesang vereint*“ und „*Ökumene in Eigeninitiative*“  
sowie „*Ökumene im Gesang*“
- b) **Stadtspiegel 07.05.1994** „Ökumene im Gesang - 'Da pacem Chor' pflegt sakralen und weltlichen Gesang – Heute: Konzert“

Der **redaktionell** mit „(Ca-Mü)“ signierte Artikel wird nachstehend komplett **wiedergegeben:**

„*Gib Frieden*“ - so lautet die vereinsrechtliche deutsche Übersetzung des „*Da pacem Chor e. V.*“ Bottrop, der am 21. Oktober vergangenen Jahres aus der Taufe gehoben wurde. Der Verein hat sich die Pflege und Förderung des ein- und mehrstimmigen Gesangs und den **Aufbau eines Kinder- und Jugendchores** sowie eines **Instrumentalkreises** auf seine Fahne geschrieben. Die junge Chorgemeinschaft möchte durch **regelmäßige Aufführungen** – überkonfessionell im **ökumenischen Sinne** bei Konzerten und Gottesdiensten (mit)wirken. Heute, 7. Mai, lädt der Kinder- und Jugendchor zu einem Konzert ins Martin-Niemöller-Haus an der Wilhelm-Busch-Straße ein. Die jungen Sängerinnen und Sänger

werden

den in Fachkreisen bekannten „**Struwelpeter**“ von Cesar Bresgen und englische Liedtitel aus dem Bereich der Popmusik zu Gehör bringen.

Der „*Da pacem Chor*“, das sind auch Erwachsene, die in regelmäßigen Proben und Auftritten ihrem Hobby fröhnen. „*Diese Gruppe*“, freut sich die **Vereinsvorsitzende Helga Spielkamp**, „ist inzwischen auf mehr als **40 Sängerinnen und Sänger** angewachsen. **70 Mitglieder** zählt der **Kinder- und Jugendchor mit dem Blockflötenkreis**. Allesamt können sie auf erfolgreiche Auftritte in der kurzen Existenz zurückblicken“.

So hörte man die *Da pacem* Chöre u.a. in einem **Weihnachtskonzert** im Martin-Niemöller-Kirche und in **Festgottesdiensten** im Marienhospital: Ein stolzes Ergebnis für das **Ehepaar Barbara und Werner Ebben**, dem man bei der **Vereinsgründung** im vergangenen Jahr die Chorleitung übertrug; eine positive Bilanz auch für den **Vorstand**, dem weiterhin angehören: **Heinrich Hofmann** (2. Vorsitzender), **Annette Streilein** (Schatzmeisterin), **Margret Ising** (Schriftführerin) und **Klaus van Bruck** (Notenwart).

### Schnupperstunden

„*Unser Verein ist nicht an eine Kirchengemeinde gebunden*“, erläutert **Helga Spielkamp** den Wirkungskreis. „*Wir sind offen für alle katholischen und evangelischen Christen – auch über die Stadtgrenzen Bottrops hinaus. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich orientieren möchten, sind bei uns herzlich willkommen. Wir laden sie gern zu **Schnupperproben** in unsere Chorproben ein*“. Und dabei verhehlt die Vorsitzende nicht, daß man sich besonders über **Männer-Stimmen** freuen würde. Wer mal reinschau'n und zuhören, gar selbst die

*Stimmbänder trainieren möchte: Der Erwachsenenchor probt jeweils donnerstags 20 Uhr in den Räumen des Martin-Niemöller-Hauses im Fuhlenbrock, die **Pfarrerin Brienne, Pfarrer Solty** und das **12-köpfige Presbyterium** der ökumenischen Idee gerne zur Verfügung stellten. Mit freundlicher Unterstützung des **Kulturamtes** fand man in der **Bonifatiuschule** „Trainingsräume“ für den Kinder- und Jugendchor sowie die engagierten Instrumentalisten. Diese Gruppen treffen sich donnerstags in der Zeit von 15 bis 16.30 Uhr. Können wir uns im heutigen Konzert ins Repertoire des Kinder- und Jugendchores hineinhören (Konzertbeginn: 15.30 Uhr), so dürfen wir uns bald schon freuen auf einen konzertanten Auftritt des Erwachsenenchores. Im Sommer wird diese Gruppe die **F-Dur-Messe von Bruckner** aufführen.*

(In den Artikel eingearbeitet sind die mit der Pressemitteilung übergebenen **Portrait-Fotos** von Helga Spielkamp, 1. Vorsitzende, und von Heinrich Hofmann, 2. Vorsitzender)

**c) Bottroper Volkszeitung** im Mai 1994 „Da pacem Chor sucht neue Mitglieder“

(Der Artikel entspricht inhaltlich dem Artikel im Stadtspiegel vom 07.05.1994 - siehe unter Buchstabe b)

**d) WAZ** im Mai 1994 „Junge Leute von Da pacem singen Story vom Struwwelpeter Auch Erwachsenen-Abteilung lädt zum Mitsingen ein“

(Der Artikel entspricht inhaltlich fast komplett dem Artikel im Stadtspiegel (siehe Buchstabe b) und der Pressemitteilung.)

**e) Es wird ein Faltblatt** mit der Titelseite **„Kinderchöre – Jugendchor – Erwachsenenchor – Instrumentalkreise“** mit Angabe der Probenorte- und -Zeiten mit dem Ziel verbreitet, **für alle Chorabteilungen neue Mitglieder zu gewinnen.**

## 1993

Dezember 1993 **Weihnachtliches Konzert mit offenem Singen** der Da-pacem-Chöre im Martin-Niemöller-Haus  
**Mitwirkende: Johannes Penkalla** (Trompete), **Da pacem:** Erwachsenenchor, Kinderchor, Flötenkreis, Instrumentalgruppe  
 Gesamtleitung: **Barbara und Werner Ebben**

Oktober 1993 Pädagogen-Ehepaar **Werner und Barbara Ebben** übernehmen die **Chorleitung.**

Oktober 1993 6 Männer und 21 Frauen **gründen** den gemeinnützigen **ökumenischen Chor** mit dem Namen *„Da pacem Chor e. V.“* **Helga Spielkamp** wird zur **1. Vorsitzenden des Vorstandes**, **Heinrich Hofmann** zum stellvertretenden Vorsitzenden und **Annette Streilein** als Schatzmeisterin gewählt. Zur Schriftführerin wählen die Mitglieder **Margret Ising** und **Klaus van Bruck** zum Notenwart. Die Fuhlenbrocker evangelische Kirchengemeinde stellt für die wöchentlichen Chorproben ihr **Martin-Niemöller-Haus** zur Verfügung.

**Gründungsmitglieder:**

(In der „Jubiläumsausgabe -1993-2003“ zum 10-jährigen Bestehen werden auf Seite 21 unter der Überschrift „Wir gratulieren unseren Jubilaren“ Chormitglieder genannt. Also sind das die Gründungsmitglieder, die nach 10 Jahren noch „dabei sind“ Und

diese Namen werden hier wiedergegeben.)

Petra Assmann – Margit Bergermann – Margot Blaschczok – Mona Blaschczok –  
Margot Brüning – Wilma Dickmann – Josef Eickholt – Pia Flötgen –  
Heinrich Hofmann – Margret Ising – Mechtild Kröse – Helga Spielkamp –  
Beate Taulin – Andrea Tischmann – Peter Tischmann – Ulla Tischmann –  
Klaus van Bruck

Die **Gründungssatzung**, maßgeblich von Josef Eickholt entwickelt, wird hier  
wiedergegeben:

## **Satzung**

### **§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr des Vereins**

1. Der Verein führt den Namen „**Da Pacem Chor**“ e. V.  
Er wurde gegründet am **21.10.1993** und hat seinen Sitz in **Bottrop**.
2. Der Verein ist in das Vereinsregister eingetragen.
3. Das Geschäftsjahr des Vereins beginnt am 01.01. und endet am 31.12. eines jeden Jahres.

### **§ 2 Zweck und Aufgabe des Vereins**

1. Zweck des Vereins ist die Pflege und Förderung des ein- und mehrstimmigen sakralen und weltlichen Gesangs, der Aufbau eines Kinder- und Jugendchores sowie eines Instrumentalkreises. Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Ziele im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (AO) i. d. z.Z. gültigen Fassung.
2. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch regelmäßige Konzerte und Darbietungen, jedoch überkonfessionell, d. h., der Chor soll im ökumenischen Sinne wirken. Daher ist der Aufführungsort bei Konzerten, Gottesdienstgestaltung u. a. nicht konfessionsgebunden.
3. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

### **§ 3 Mitgliedschaft und Aufnahme**

1. Mitglied kann jeder werden, der den Verein in seinem Streben und seinen Zielen unterstützen und fördern will.
2. Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche Beitrittserklärung erworben.

#### **§ 4 Rechte und Pflichten der Mitglieder**

1. Die Mitglieder haben das Recht, Vorschläge der Verwirklichung der im § 2 genannten Ziele und über die Verwendung der Vereinsmittel zu machen. Der geschäftsführende Vorstand entscheidet über diese Anträge.
2. Die Mitglieder verpflichten sich, die festgelegten Mitgliedsbeiträge zu zahlen.

#### **§ 5 Jahresbeiträge, Spenden und Stiftungen**

Der Mitgliedsbeitrag und die Zahlungsweise wird jeweils von der Mitgliederversammlung festgelegt, Spenden und sonstige Zuwendungen können nicht mit Bedingungen über die Verwendung verbunden werden.

#### **§ 6 Beendigung der Mitgliedschaft**

1. Die Mitgliedschaft erlischt durch die Austrittserklärung.
2. Die Austrittserklärung muß beim Vorstand schriftliche eingereicht werden; sie wird erst zum Ende des laufenden Geschäftsjahres wirksam. Eine vorzeitige Beendigung der Mitgliedschaft ist bei Vorliegen von besonderen Gründen (z. B. Krankheit, Umzug) möglich. Über die vorzeitige Beendigung entscheidet der Vorstand.
3. Eine Beendigung der Mitgliedschaft ist darüber hinaus durch Vorstandsbeschluß möglich, wenn ein Mitglied trotz mehrfacher Mahnung mit mehr als zwei Jahresbeiträgen im Rückstand ist oder sein Verhalten dem Verein im Ansehen nach Außen Schaden zufügt.

#### **§ 7 Organe des Vereins**

Die Organe sind:

1. der Vorstand und
2. die Mitgliederversammlung.

#### **§ 8 Zusammensetzung und Wahl des Vorstandes**

1. Der geschäftsführende Vorstand besteht aus
  - a. der/dem Vorsitzenden
  - b. der/dem stellvertretenden Vorsitzenden
  - c. der Schatzmeisterin/dem Schatzmeister
2. Dem erweiterten Vorstand gehören neben den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes an:
  - a. die Schriftführerin/der Schriftführer

- b. die Notenwartin/der Notenwart.
3. Die Mitglieder des Vorstandes werden für die Dauer von zwei Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt. Ihre Wiederwahl ist zulässig.
  4. Zu den Sitzungen des Vorstandes wird der jeweils bestellte Chorleiter/Chorleiterin eingeladen.

### **§ 9 Aufgaben des Vorstandes**

1. Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB ist der geschäftsführende Vorstand. Dieser vertritt den Verein in allen Angelegenheiten nach außen. Jedes Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes ist allein zur Vertretung des Vereins berechtigt.
2. Die Tätigkeit des Vorstandes ist ehrenamtlich.
3. Geht die Tätigkeit eines Vorstandmitgliedes über das für eine ehrenamtliche unentgeltliche Tätigkeit zumutbare Maß hinaus, so kann eine Aufwandsentschädigung gewährt werden, jedoch keine unverhältnismäßige Vergütung.
4. Der Vorstand leitet der Mitgliederversammlung den oder die Vorschläge zur Besetzung der Chorleiterstelle zu; er führt aufgrund des Beschlusses der Mitgliederversammlung die Vertragsverhandlungen und schließt den Vertrag über die Chorleiterposition ab.

### **§ 10 Chorleiter/in**

Der Verein bestellt eine Chorleiterin und/oder einen Chorleiter, der den Verein in seinem musikalischen Wirken unterstützt und anleitet. Die Chorleiterin und/oder Chorleiter ist verantwortlich für die künstlerische Ausgestaltung der Vereinsarbeit und legt in Zusammenarbeit mit dem Vorstand das Gestaltungskonzept fest. Die Chorleiterin und/oder der Chorleiter erhält aus Mitteln des Vereines eine vertraglich festgelegte Entschädigung. Die Chorleiterin und/oder der Chorleiter können nicht Mitglied des Vorstandes sein.

### **§ 11 Beschlußfassung des Vorstandes**

1. Die/der Vorsitzende beruft den Vorstand nach Bedarf ein und leitet die Sitzung.
2. Die Einberufung hat schriftlich unter Angabe der Tagesordnung mindestens eine Woche vor dem Sitzungstermin zu erfolgen. Der Vorstand ist beschlußfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind. Er faßt die Beschlüsse mit Stimmenmehrheit. Über die Beschlüsse ist ein Protokoll anzufertigen, welches vom Vorsitzenden, bei dessen Abwesenheit, vom Stellvertreter zu unterzeichnen ist.
3. Die Chorleiterin und/oder der Chorleiter kann an der Vorstandssitzung mit beratender Stimme teilnehmen.

### **§ 12 Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereines. Ihrer Entscheidung unterliegen folgende Angelegenheiten:

1. Wahl und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes
2. Genehmigung des vom Vorstand jährlich vorzulegenden Geschäftsberichtes und Entlastung des Vorstandes.
3. Entscheidung über die personelle Besetzung der Chorleiterstelle
4. Wahl von zwei Rechnungsprüfern.
5. Satzungsänderungen.
6. Auflösung des Vereins.

### **§ 13 Einberufung der Mitgliederversammlung**

1. Die ordentliche Mitgliederversammlung findet mindestens einmal im Jahr statt. Sie ist vom Vorstand unter Angabe von Ort, Zeitpunkt und Tagesordnung einzuberufen. Die Einberufung hat schriftlich und mit Einhaltung einer Frist von mindestens vierzehn Tagen zu erfolgen. Die Tagesordnung muß die Punkte 2. und 4., sowie alle zwei Jahre außerdem den Punkt 1. des § 12 enthalten.
2. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung kann der Vorstand jederzeit einberufen; er muß sie einberufen, wenn min. 20 Mitglieder oder ein Zehntel aller Mitglieder dieses unter Angabe von Gründen schriftlich beantragt. Die angegebenen Gründe sind in der Tagesordnung anzugeben.

### **§ 14 Beschlußfassung der Mitgliederversammlung**

1. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden oder vom Stellvertreter geleitet.
2. Die Mitgliederversammlung ist, sofern sie frist- und formgerecht einberufen wurde, beschlußfähig, unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder.
3. Soweit die Satzung nichts anderes bestimmt, faßt die Mitgliederversammlung ihre Beschlüsse über vorliegende Anträge, die von jedem Mitglied eingebracht werden können, mit einfacher Mehrheit. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
4. Über die Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen und vom Versammlungsleiter zu unterzeichnen.

### **§ 15 Wahl des Vorstandes**

Die Mitglieder des Vorstandes werden in geheimer Wahl gewählt. Die Wahl kann dann offen durchgeführt werden, wenn alle der anwesenden Stimmberechtigten diesem Antrag zustimmen.

### **§ 16 Satzungsänderungen**

Eine Satzungsänderung kann nur mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder beschlossen werden. Jede vorgeschlagene Satzungsänderung ist allen Mitgliedern zusammen

mit der Einberufung der ordentlichen Mitgliederversammlung im Wortlaut mitzuteilen.

### **§ 17 Auflösung des Vereins**

1. Die Auflösung des Vereins kann nur von einem Drittel der Mitglieder bei gleichzeitiger Angabe der Gründe oder einstimmig vom Vorstand beantragt werden.
2. Die Auflösung kann nur in einer Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit beschlossen werden.
3. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den Caritasverband Bottrop e. V., der es unmittelbar und ausschließlich für mildtätige Zwecke zu verwenden hat.

### **§ 18 Schlußbestimmung**

Im übrigen gelten die Bestimmungen des BGB §§ 21 ff.

**(Anmerkung:** Diese Satzung wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 14. Juni 2018 durch einen neu gefassten „§ 18 Datenschutzerklärung“ ergänzt. Damit rückte der obige „§ 18 Schlußbestimmungen“ in der Ziffernfolge nach „§ 19“ auf.)